

# Personal- Stand

der

Säcular- und Regular-Geistlichkeit

der

Wiener Erzdiöcese.

1879.

Ausgegeben am 1. Jänner 1879.

-----  
Kaufpreis

Wien.

Verlag der fürsterzbischöflichen Ordinariats-Kanzlei.

## I n h a l t.

	Seite
Die heilige römische Kirche . . . . .	1
Erzbisthum Wien . . . . .	7
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien . . . . .	—
Reihenfolge der Weihbischöfe von Wien . . . . .	9
Erzbischof . . . . .	11
Suffragan-Bischöfe . . . . .	12
Weihbischof . . . . .	—
Metropolitan-Capitel . . . . .	13
Consistorium . . . . .	17
Wirkliche Consistorialräthe . . . . .	—
Geistliche Rätbe . . . . .	18
Fürsterzb. Ordinariats-Kanzlei . . . . .	22
Diöcesengericht . . . . .	23
Profynodal-Examinatoren . . . . .	—
Verzeichniß der jubilirten Priester . . . . .	24
Pfarrren und Kirchen im I. Bezirk . . . . .	28
Professoren des theologischen Studiums . . . . .	35
Fürsterzb. Clerical-Seminarium . . . . .	37
Knaben-Seminar . . . . .	39
Pfarrren und Kirchen im II. Bezirke . . . . .	40
„ „ „ „ III. „ . . . . .	43
„ „ „ „ IV. „ . . . . .	45
„ „ „ „ V. „ . . . . .	47
„ „ „ „ VI. „ . . . . .	48
„ „ „ „ VII. „ . . . . .	49
„ „ „ „ VIII. „ . . . . .	52
„ „ „ „ IX. „ . . . . .	53
„ „ „ „ X. „ . . . . .	55
Decanate dießseits der Donau (Viertel Unterm-Wiener-Wald):	
Baden . . . . .	56
Fischamend . . . . .	62
Hainburg . . . . .	65
Hütteldorf . . . . .	70
Kirchberg am Wechsel . . . . .	75
Kirchschlag . . . . .	80
Klosterneuburg . . . . .	83
Laa . . . . .	89
Neunkirchen . . . . .	95
Neustadt . . . . .	101
Pottenstein . . . . .	107
Weigelsdorf . . . . .	113



- 6) Antoninus de Luca, geb. zu Bronte in der Diöcese Catania am 28. October 1805, Kardinal seit 16. März 1863, Bischof von Palestrina.

Ihre Eminenzen die Kardinal-Priester.

- 1) Friedrich Joseph Schwarzenberg, geb. zu Wien am 6. April 1809, Kardinal seit 24. Jänner 1842, Erzbischof von Prag seit 20. Jänner 1850.
- 2) Fabius Maria Asquini, geb. zu Tagagna im Kirchensprengel Udine am 14. August 1802, Kardinal seit 22. Jänner 1844.
- 3) Dominicus Carafa di Traetto, geb. zu Neapel am 12. Julius 1805, Kardinal seit 22. Jänner 1844, Erzbischof von Benevent seit 22. Julius 1844.
- 4) Franz August Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental am 16. November 1795, Kardinal seit 15. März 1852, Erzbischof von Bordeaux seit 19. Mai 1837.
- 5) Anton Benedict Antonucci, geb. zu Subiaco am 17. September 1798, Kardinal seit 15. März 1858, Erzbischof und Bischof von Ancona und Umana seit 5. September 1851.
- 6) Anton Maria Panebianco, aus dem Minoriten-Orden, geb. zu Terranova in Sicilien am 14. August 1808, Kardinal seit 27. September 1861.
- 7) Johann Baptist Pitra, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Champforgeuil in der Diöcese Autun am 31. August 1812, Kardinal seit 16. März 1863.
- 8) Heinrich Maria Bonnehofe, geb. zu Paris am 19. Mai 1800, Kardinal seit 21. December 1863, Erzbischof von Rouen seit 18. März 1858.

- 9) Gustav Adolf Hohenlohe, geb. zu Schillingsfürst am 26. Februar 1823, Kardinal seit 22. Junius 1866.
- 10) Lucian Bonaparte, geb. zu Rom am 15. November 1828, Kardinal seit 13. März 1868.
- 11) Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano am 14. September 1810, Kardinal seit 13. März 1868.
- 12) Johann Ignaz Moreno, geb. zu Guatimala am 24. November 1817, Kardinal seit 13. März 1868, Erzbischof von Toledo seit 5. Julius 1875.
- 13) Raphael Monaco La Valletta, geb. zu Aquila am 23. Februar 1827, Kardinal seit 13. März 1868.
- 14) Eduard Borromeo, geb. zu Mailand am 3. August 1822, Kardinal seit 13. März 1868.
- 15) Ignaz do Nascimento Moraes Cardoso, geb. zu Murca in der Erzdiöcese Braga am 20. December 1811, Kardinal seit 22. December 1873, Patriarch von Sissabon seit 23. April 1871.
- 16) Renatus Franz Regnier, geb. zu St. Quintin in der Diöcese Angers am 17. Julius 1794, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Cambrai seit 30. September 1850.
- 17) Flavius Ghigi, geb. zu Rom am 31. Mai 1810, Kardinal seit 22. December 1873.
- 18) Joseph Hippolyt Guibert, geb. zu Aix am 13. December 1802, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Paris seit 27. October 1871.
- 19) Marianus Barrio y Fernandez, geb. zu Jaca am 22. November 1805, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Valencia seit 18. März 1861.

- 20) Ludwig Dreglia di Santo Stefano, geb. zu Bene in der Diöcese Mondovi am 9. Julius 1828, Kardinal seit 22. December 1873.
- 21) Johann Simor, geb. zu Stuhlweissenburg am 23. August 1813, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Gran seit 22. Februar 1867.
- 22) Thomas Martinelli, aus dem Orden der Eremiten des heil. Augustinus, geb. zu Lucca am 3. Februar 1827, Kardinal seit 22. December 1873.
- 23) Petrus Giannelli, geb. zu Terni am 11. August 1807, Kardinal seit 15. März 1875.
- 24) Niccislans Ledochowski, geb. zu Gork am 29. October 1822, Kardinal seit 15. März 1875, Erzbischof von Gnesen und Posen seit 8. Jänner 1866.
- 25) Johann Mac Clokey, geb. zu Brooklyn am 20. März 1801, Kardinal seit 15. März 1875, Erzbischof von New-York seit 6. Mai 1864.
- 26) Heinrich Eduard Manning, geb. zu Totteridge am 15. Julius 1808, Kardinal seit 15. März 1875, Erzbischof von Westminster seit 7. Mai 1865.
- 27) Victor August Dechamps, aus dem Redemptoristen-Orden, geb. zu Melle am 6. December 1810, Kardinal seit 15. März 1875, Erzbischof von Mecheln seit 20. December 1867.
- 28) Dominicus Bartolini, geb. zu Rom am 26. August 1816, Kardinal seit 15. März 1875.
- 29) Ludwig Rogerius Antici Mattei, geb. zu Recanati am 23. März 1811, Kardinal seit 17. September 1875.
- 30) Johann Simeoni, geb. zu Pagliano am 27. December 1816, Kardinal seit 17. September 1875.

- 31) Bartholomäus d'Avanzo, geb. zu Avella am 3. Julius 1811, Kardinal seit 3. April 1876, Bischof zu Calvi und Teano seit 13. Julius 1860.
- 32) Johann Baptist Franzelin, aus der Gesellschaft Jesu, geb. zu Udlein in Tirol am 15. April 1816, Kardinal seit 3. April 1876.
- 33) Franz Benavides y Navarrete, geb. zu Baza am 14. Mai 1810, Kardinal seit 12. März 1877, Patriarch von West-Indien seit 23. Junius 1875.
- 34) Franz Apuzzo, geb. zu Neapel am 9. April 1807, Kardinal seit 12. März 1877, Erzbischof von Capua seit 24. November 1871.
- 35) Emanuel Garcia Gil, aus dem Prediger-Orden, geb. zu S. Salvatore di Camba am 14. März 1802, Kardinal seit 12. März 1877, Erzbischof von Saragossa seit 23. December 1858.
- 36) Eduard Howard, geb. zu Nottingham am 13. Februar 1829, Kardinal seit 12. März 1877.
- 37) Michael Pava y Rico, geb. zu Benjama am 20. December 1811, Kardinal seit 12. März 1877, Erzbischof von Compostella seit 16. Jänner 1874.
- 38) Ludwig Maria Joseph Eusebius Caverot, geb. zu Joinville am 26. Mai 1806, Kardinal seit 12. März 1877, Erzbischof von Lyon seit 26. Junius 1876.
- 39) Ludwig di Canossa, geb. zu Verona am 21. April 1809, Kardinal seit 12. März 1877, Bischof von Verona seit 30. September 1861.
- 40) Ludwig Serafini, geb. zu Magliano am 7. Junius 1808, Kardinal seit 12. März 1877, Bischof von Viterbo und Toscanella seit 27. Junius 1870.

- 41) Johann Michalovits, geb. zu Torda am 16. Jänner 1814, Kardinal seit 22. Junius 1877, Erzbischof von Agram seit 27. Junius 1870.
- 42) Johann Rudolph Rutschker, geb. zu Wiese am 11. April 1810, Kardinal seit 22. Junius 1877, Erzbischof von Wien seit 3. April 1876.
- 43) Lucidus Maria Parocchi, geb. zu Mantua am 13. August 1833, Kardinal seit 22. Junius 1877, Erzbischof von Bologna seit 12. März 1877.
- 44) Vincenz Moretti, geb. zu Orvieto am 14. November 1815, Kardinal seit 28. December 1877, Erzbischof von Ravenna seit 28. October 1871.

Ihre Eminenzen die Kardinal-Diacone.

- 1) Prosper Caterini, geb. zu Onano am 15. October 1795, Kardinal seit 7. März 1853.
- 2) Theodulph Mertel, geb. zu Numieri am 9. Februar 1806, Kardinal seit 15. März 1858.
- 3) Dominicus Consolini, geb. zu Sinigaglia am 7. Junius 1806, Kardinal seit 22. Junius 1866.
- 4) Laurenz Raudi, geb. zu Bagnacavallo in der Diöcese Faenza am 12. Julius 1818, Kardinal seit 17. September 1875.
- 5) Bartholomäus Pacea, geb. zu Benevent am 25. Februar 1817, Kardinal seit 17. September 1875.
- 6) Laurenz Mina, geb. zu Recanati am 12. Mai 1812, Kardinal seit 12. März 1877.
- 7) Aneas Sbarretti, geb. zu Spoleto am 27. Jänner 1808, Kardinal seit 12. März 1877.

- 8) Friedrich de Falloux du Coudray, geb. zu Bourg d'Oré am 15. August 1815, Kardinal seit 12. März 1877.
- 9) Anton Pellegrini, geb. zu Rom am 11. August 1812, Kardinal seit 28. December 1877.

## Erzbisthum Wien.

### Reihenfolge

der

Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-Administratoren von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet und unter Papst Innocenz XIII. am 1. Juni 1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand II. ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631 die Reichsfürsten-Würde.

### Bischöfe.

- 1) Leo von Spauer, ernannter Bischof von Wien, † 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Administrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Dorzi, vorher Bischof von Erlau, Administrator des Wiener Bisthums von 1488—1490.
- 5) Johann Vitéz, Bischof von Bessprim und Wien, von 1493—1499.

- 6) Bernhard Freiherr von Bollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Bafats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Statkonja, Bischof von 1513—1522.
- 9) Georg Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann I. von Rebellis, Bischof von 1523—1530.
- 11) Johann II. Faber (Geigerlein), Bischof von 1530—1541.
- 12) Friedrich I. Kaufea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Werthwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Der selige Peter Canisius, Administrator v. 1554—1555.
- 15) Anton I. von Mügglish, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1563—1568.
- 17) Kaspar Neuböck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klejfel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton II. Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich II., Philipp Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilberich Freih. v. Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.
- 22) Emerich Sinelli, aus dem Capuzinerorden, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst Graf von Trautson, Bischof von 1685—1702.
- 24) Franz I., Anton Graf v. Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz II., Ferdinand Freiherr von Kummel, Bischof von 1706—1716.

## Erzbischöfe.

- 26) Sigmund I., Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann III., Joseph Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund II., Anton Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
- 30) Leopold Maximilian Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.
- 31) Vincenz Eduard Milde, Erzbischof von 1832—1853.
- 32) Joseph Othmar von Rauscher, Kardinal, Erzbischof von 1853—1875.

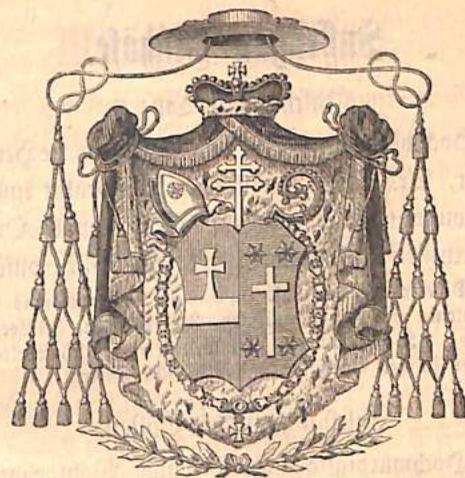
## Reihenfolge der Weihbischöfe von Wien.

Schon in den früheren Jahren erschienen Weihbischöfe in Wien.

- 1) Alphons von Nequesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Pitterich, Bischof von Germanica, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Walderfinger, Bischof von Germanica, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof von Lampsacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöftarn, im Jahre 1681.

Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien seitdem das Bisthum zum Erzbisthum erhoben worden ist:

- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonion, consecr. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marger, Bischof von Chrysopolis, consecr. im Jahre 1748.
- 3) Franz Joseph Graf von Gondola, Bischof von Tempe, consecr. im Jahre 1751.
- 4) Adam Dwerdtich, Bischof von Paphos, consecr. im Jahre 1775.
- 5) Anton von Stegner, Bischof von Korcha, consecr. im Jahre 1778.
- 6) Edmund Maria Graf von Arx und Bassg, Bischof von Zeja, consecr. im Jahre 1778.
- 7) Anton Kautschig, Bischof von Zella, consecr. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 8) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Vella, consecr. im Jahre 1807, † als Bischof in St. Pölten 1823.
- 9) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, consecr. im Jahre 1816, † 1828.
- 10) Johann Michael Leonhard, Bischof von Malia, consecr. im Jahre 1829, † als Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. Heere 1863.
- 11) Anton Alois Buchmeier, Bischof von Hellenopolis, consecr. im Jahre 1835, † als Bischof in St. Pölten 1851.
- 12) Mathias Polliker, Bischof von Telnep, consecr. im Jahre 1843, † 1850.
- 13) Franz Zenner, Bischof von Sarepta, consecr. im Jahre 1851, † 1861.
- 14) Johann Kutschker, Bischof von Carrhe, consecr. im Jahre 1862, zum Fürsterzbischofe von Wien ernannt 1876.



## Erzbischof.

Seine Eminenz der Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst,  
Herr Herr

## Johann Rudolph Kutschker,

der heiligen römischen Kirche Kardinal-Priester zum heiligen Eusebius, Großkreuz und Prälat des Leopold-Ordens, Großkreuz des Ordens vom heiligen Erabe, Sr. k. u. k. apost. Majestät wirklicher geheimer Rath, Doctor der Theologie, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes und des n. ö. Landtages, Protector des Priester-Franken- und Deficienten-Institutes zu Wien und des General-Commissariates des heiligen Landes, Präsident des Leopoldinervereines zur Unterstützung der kath. Missionen in Nordamerica u. u.,

geboren zu Wiese in Schlesien am 11. April 1810, zum Priester geweiht am 21. April 1833, zum Bischof von Carrhe consecr. am 11. Mai 1862, zum Erzbischof von Wien ernannt am 12. Jänner 1876 und installiert am 30. April 1876, zur Kardinalswürde erhoben in dem geheimen Consistorium zu Rom am 22. Juni 1877.

**Suffragan-Bischöfe.****Bischof von Linz.**

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Franz Rudigier, Sr. päpstl. Heiligkeit Hausprälat und Thronassistent, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens 2c., geb. zu Parthenen in Vorarlberg 1811, Pr. 1835, consecr. 1853.

Die Diocese Linz zählt nach dem Schematismus für 1878 sieben Canonicate mit drei Dignitäten, 308 Pfarren, 38 Localcuratien, 54 Vicariate, 13 Exposituren, 46 Beneficien, 655 Welt- und 338 Ordenspriester in der Seelsorge und 736.604 Seelen.

**Bischof von St. Pölten.**

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Matthäus Binder, Sr. päpstl. Heiligkeit Hausprälat und Thronassistent, Dr. der Theologie 2c., geb. zu Raach am Tauernling 1822, Pr. 1846, consecr. 1873.

Die Diocese St. Pölten zählt nach dem Schematismus für 1878 acht Canonicate mit drei Dignitäten, 320 Pfarren, 67 Localcuratien, 15 Vicariate, 18 Beneficien, 467 Welt- und 185 Ordenspriester in der Seelsorge und 551.149 Seelen.

**Weihbischof und Generalvicar.**

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Eduard Angerer, Bischof von Malia, Weihbischof, Generalvicar des Fürst-Erzbischofes von Wien, Sr. päpstl. Heiligkeit Hausprälat und Thronassistent, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, Dr. der Theologie, des hohen Erz- und Domstiftes zum heil. Stephan Domdechchant und Capitular-Prälat, Präses des f. e. Diocesengerichtes, Central-Director der Leopoldinen-Stiftung, Curator des f. e. Knaben-Seminars, geb. zu Wien 1816, Pr. 1841, Domcapitular 1862, consecr. am 16. Juli 1876.

—

**Metropolitan-Capitel.**

P. T. Hr. Johann Schwetz, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, insul. Abt zur heil. Jungfrau von Batta, Domprobst, Dr. der Theologie, Comthur des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Ober-Vorsteher des höheren weltpriest. Bildungsinstitutes zum heil. Augustin, Dechant zu Kirnberg, f. e. Consistorialrath von Wien und Olmütz, geb. zu Busau in Mähren 1803, Pr. 1829, Domcapitular 1876.

— Der Hochwürdigste Herr Weihbischof und General-Vicar, Eduard Angerer, Domdechchant, wie Seite 12.

— Hr. Leopold Stöger, insulirter Prälat, Domcustos, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, Diocesan-Schulen-Oberaufseher, f. e. Consistorialrath, Director des Hauptvereines für die Kinderbewahr-Anstalten Wiens, geb. zu Sigendorf 1814, Pr. 1839, Domcapitular 1858.

— Hr. Franz Ser. Hasel, Doctor der Theologie, insulirter Prälat, Domcantor, Comthur des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, k. k. Hofcaplan, f. e. Consistorial- und Ehegerichtsrath, Referent beim f. e. Consistorium, gewes. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Mitglied des theolog. Doctoren-Collegiums zu Prag, geb. zu Wien 1807, Pr. 1836, Domcapitular 1867.

— Hr. Anton Horny, insulirter Prälat, Domscholaster, Doctor der Theologie, Referent beim f. e. Consistorium, f. e. Commissär für die theolog. Stifts-Verschulen, Gymnasien und selbstständigen Realschulen in der Wiener Erzdiocese (mit Ausnahme des Gymnasiums und der Oberrealschule zu Neustadt), Superior der Congregation

der barmherzigen Schwestern, f. e. Consistorialrath zu Wien und Olmütz, gewes. Decan des theolog. Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, gewes. Rector der Universität und gewes. Decan der theolog. Facultät zu Olmütz, geb. zu Straznic in Mähren 1824, Pr. 1846, Domcapitular 1867.

P. T. Hr. Friedrich Ignaz Ritter von Friess, infulirter Abt zum heil. Grabe bei Laibach in Krain, f. e. Consistorialrath von Wien und f. b. Consistorialrath von Laibach, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, geb. zu Graz in Steiermark 1811, Pr. 1834, Domcapitular 1851.

— Hr. Joseph Kissler, Doctor der Theologie, f. e. Consistorial- und Ehegerichtsrath zu Wien und Olmütz, Examinator bei den strengen Prüfungen für die theolog. Doctorwürde an der Wiener Hochschule, Prosynodal-Examinator, Superintendent der von Pacher'schen Universitäts-Stipendien, gewes. Rector der Wiener und Olmüzer Universität, Mitglied und gewes. Decan des theolog. Doctoren-Collegiums zu Wien und Olmütz, geb. zu Fahndorf 1812, Pr. 1836, Domcapitular 1867.

— Hr. Ludwig Graf Condenhove, f. e. Consistorialrath, gewesener Missionär der Congregation des Allerheiligsten Erlösers in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika und in anderen Ländern, Marianer des deutschen Ritter-Ordens, Rector der Bruderschaft der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zur Pflege armer Unheilbarer, geb. zu Verona 1819, Pr. 1842, Domcapitular 1867.

— Hr. Ernest Müller, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, Doctor der Theologie, f. e. Consistorialrath, Vertheidiger des Ehebandes beim f. e. Ehegerichte,

Prosynodal-Examinator der Candidaten für Curat-beneficien, gewes. Decan des theolog. Professoren- und Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, Director des f. e. Clerical-Seminars, geb. zu Irtis in Mähren 1822, Pr. 1846, Domcapitular 1868.

P. T. Hr. Anton Gruscha, Bischof von Carre, apostolischer Feldvicar, Doctor der Theologie, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, f. e. Consistorialrath von Wien und bischöflicher Consistorialrath von Brünn, gewes. Decan des theolog. Doctoren- und Professoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, Mitglied des theolog. Doctoren-Collegiums zu Prag, Präses des kathol. Gesellenvereines in Wien, geb. zu Wien 1820, Pr. 1843, Domcapitular 1871, consecr. 1878.

— Hr. Franz Kornheisl, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Director der f. e. Ordinariats-Kanzlei, geb. zu Wien 1829, Pr. 1852, Domcapitular 1875.

— Hr. Joseph Graf Ciurletti-Schönbrunn, geh. Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, geb. zu Villatiano 1824, Pr. 1848, Domcapitular 1876.

— Hr. Joseph Graf Alberti d'Enno, f. e. Consistorialrath, geb. zu Bahi 1826, Pr. 1851, Domcapitular 1876.

— Hr. Dominik Sochor, Referent beim f. e. Consistorium, f. e. Consistorialrath, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Domprediger, geb. zu Wien 1812, Pr. 1834, Domcapitular 1876.

— Hr. Carl Dworzak, Doctor der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Mitglied des

f. f. Landesschulrathes, Referent beim f. e. Consistorium, f. e. Consistorialrath, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1828, Pr. 1850, Domcapitular 1877.

P. T. Hr. Rudolf Koller, f. e. Consistorialrath, geb. zu Wien 1825, Pr. 1848, Domcapitular 1878.

### Ehren-Domherren.

P. T. Hr. Georg Ez Ritter von Straßthal, f. e. Consistorialrath, Pfarrer bei St. Augustin in Wien.

— Hr. Leopold Eckelhart, f. e. Consistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Oberleis.

— Hr. Ludwig Ritter von Boczowski, f. e. Consistorialrath von Wien, Pfarrer zu Breworst in der Przemysler Diöcese, geb. zu Lubza in Galizien 1800, Pr. 1823.

— Hr. Anton Berger, f. e. Consistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Großschweinbarth.

— Hr. Johann Berger, f. e. Consistorialrath und Pfarrer zu Gaubitsch.

— Hr. Carl Dittrich, f. e. geistlicher Rath und Pfarrer zu Ottakring.

— Hr. Johann Brem, f. e. Consistorialrath, Cur- und Chormeister bei St. Stephan in Wien.

— Hr. Franz Columbus, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Pfarrer zu Altlerchenfeld in Wien.

— Hr. Ignaz Rausauer, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Secretär Sr. Eminenz des hochwürdigsten Herrn Cardinal Fürst-Erzbischofes.

— Hr. Franz Schmidmayer, f. e. Consistorialrath, Pfarrer auf der Landstraße in Wien.

## Consistorium.

### Präses.

Der hochwürdigste Herr Weihbischof Eduard Angerer, wie oben.

### Referenten.

P. T. Hr. Franz Hajel, Domcantor, wie Seite 13.

— Hr. Anton Horny, Domscholaster, wie Seite 13.

— Hr. Dominik Sochor, Domcapitular, wie Seite 15.

— Hr. Carl Dworzak, Domcapitular, wie Seite 15.

### Wirkliche Consistorialräthe.

Die vorstehenden unter den wirklichen und Ehren-Domherren angeführten Räthe; ferner:

Hr. Ignaz Wenzel, emer. Dechant und Pfarrer.

P. T. Hr. Ferdinand Zenner, Dechant und Probstpfarrer zu Wr.-Neustadt.

Hr. Eugen Zabizar, Dechant und Pfarrverweser in der unteren Stadt Klosterneuburg.

P. T. Hr. Laurenz Mayer, inful. Abt, f. f. Hof- und Burgpfarrer.

Hr. Joseph Willim, Decan und Pfarrer zu St. Peter in Wien.

P. T. Hr. Sebastian Brunner, Protonotarius apostolicus und inful. Prälat, Haus- und Referendar-Prälat Sr. Heiligkeit, Dr. der Theologie und Philosophie, Consistorialrath von Agram und Csanad, gewes. Decan des philosoph. Doctoren-Collegiums der Wiener Universität, Mitglied der theolog. Facultät zu Salzburg, der Tiberinischen Academie der Wissenschaften und der Academia Arcadia in Rom, geb. zu Wien 1814. Pr. 1838.

## Geistliche Ráthe.

- Hr. Martin Neuwirth, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer zu den heil. Schutzengeln in Wien.
- Ignaz Schwarz, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt.
- Vincenz Seback, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, k. k. Regierungsrath, emer. Professor des Kirchenrechtes an der Wiener Universität.
- Georg Zeinhofner, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer zu Margarethen in Wien.
- Johann Wenk, emer. Dechant, Pfarrer zu Stranitz.
- Mathias Poppenberger, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer bei St. Leopold in Wien.
- Don Anton M. Pfeiffer, Provinzial der österr. Barnabiten, Inspector für den Religionsunterricht.
- P. T. Hr. Carl Dittrich, Ehrendomherr, Pfarrer in Ottakring.
- Hr. Franz Asperger, Dechant und Pfarrer zu Billischdorf.
- P. T. Hr. Franz Columbus, Ehrendomherr, Pfarrer zu Altlerchenfeld in Wien.
- Hr. Franz Peppert, emer. Dechant, Pfarrer zu Neindorf.
- Johann Prentner, Dechant und Pfarrer zu Baden.
- Joseph Doležalek, Dechant und Pfarrer zu Sigendorf.
- Philipp Mahler, Dechant und Pfarrer zu Pottenstein.
- Anton Wappler, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Universität.
- Franz Schindlauer, emer. Dechant, Pfarrer zu St. Elisabeth in Wien.
- Franz Blöckinger, emer. Dechant, Pfarrer zu Stockerau.

- Hr. Leopold Winkler, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer bei St. Johann in der Praterstraße.
- Leopold Meder, Pfarrer zu St. Veit an der Triesting.
- Emanuel Palek, Dechant und Pfarrer zu Hütteldorf.
- Florian Polifka, Dechant und Pfarrer zu Aspang.
- Dominik Küstl, emer. Dechant, Pfarrer zu Hadres.
- Joseph Klippel, Dechant und Pfarrer zu Straß.
- Leopold Gstir, Dechant und Pfarrer zu Schwachat.
- Don Gregor Zudrung, Probst und Pfarrverw. zu Mariahilf in Wien.
- Hr. Albert Gatscher, Director des k. k. Gymnasiums zu den Schotten in Wien.
- Samuel Graf, Pfarrer zu Soos.
- Odilo Kopp, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien.
- P. T. Hr. Berthold Fröschel, Probst des reg. lat. Chorherrenstiftes zu Klosterneuburg.
- Hr. Anton Stockmayer, emer. Pfarrer von Fischau.
- Ignaz Ritter, Pfarrer am Hof in Wien.
- Urban Poritz, Pfarrverw. am Schottensfeld in Wien.
- Eduard Dittrich, Dechant und Pfarrer in Falkenstein.
- Alexander Edtl, Dechant und Pfarrer in Großweikersdorf.
- Carl Lewinsky, Dechant und Pfarrer in Zöbern.
- Franz Gießwein, Dechant und Pfarrer in Bruck an der Leitha.
- Franz Laurin, k. k. o. ö. Professor des Kirchenrechtes an der Wiener Universität.
- P. T. Hr. Joseph Wois, Ehrendomherr von St. Pölten, k. k. Militär- und Academie-Pfarrer in Wr. Neustadt.
- Hr. Lambert Anger, Kämmerer des Stiftes Melk.

- Hr. Carl Bednarik, geistl. Director im k. k. Krankenhause auf der Wieden in Wien.
- Anton Dörfler, Kirchendirector von St. Ursula in Wien.
  - Florian Erriz, Pfarrverweser in Alland.
  - Hieronymus Hofbauer, Pfarrverweser zu den Schotten in Wien.
  - Franz Hofmann, Pfarrer in Franzensdorf.
  - Hieronymus Klaffenberger, Pfarrverweser zu Bromberg.
  - Ambros Rössner, Pfarrverweser in Hiezing.
  - Anton Wahß, Pfarrer in Penzing.
  - Joseph Wenzl, Pfarrer in Mannswörth.
  - Ernest Winter, Prior des Stiftes Neukloster und Verweser der Stiftspfarre zu Wr.-Neustadt.
  - Georg Heller, Superior der Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes in Wien.
  - Damian Schwarz, Pfarrverweser zu Traiskirchen.
  - Albert Wiesinger, Curatbeneficiat bei St. Peter in Wien.
  - Joseph Andorfer, Pfarrer in Schrattenberg.
  - Jacob Leber, emer. Dechant, Pfarrer zu Erdberg in Wien.
  - Carl Buchhammer, emer. Dechant, Pfarrer zu Pichtenthal in Wien.
  - Johann Komenda, Dechant und Pfarrverweser in Korneuburg.
  - Bernhard Christen, Dechant und Pfarrer in Neß.
  - Carl Krükl, k. k. o. ö. Professor der Moralthologie an der Wiener Universität.
  - Anselm Ricker, k. k. o. ö. Professor der Pastoraltheologie an der Wiener Universität.

- Hr. Anton Weber, Pfarrer in Berchtoldsdorf.
- Carl Harrer, Pfarrer in Wolfersdorf.
  - Ignaz Estl, Oeconom des f. e. Clerical-Seminars.
  - Carl Blechschmidt, Kirchendirector bei den Elisabethinerinnen in Wien.
  - Franz Kraus, Rector des f. e. Knaben-Seminars.
  - Wenzel Raindl, Ceremoniär Sr. Eminenz des hochwürdigsten Herrn Cardinal Fürst-Erzbischofes.
  - Johann Peinkauf, Religionsprofessor am k. k. Gymnasium der Theresianischen Academie in Wien.
  - Joseph Schinhan, Pfarrer in Bocklütz.
  - Ernest Lukaseder, Dechant und Pfarrer in Paasdorf.
  - Ignaz Fürst, Pfarrer zu Favoriten in Wien.
  - Carl Schmid, Kirchendirector zu St. Ruprecht in Wien.
  - Marian Fichtacher, Dechant und Pfarrverweser zu Niedersulz.
  - Martin Tenschert, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien.
  - Anton Schiestl, Curatbeneficiat bei St. Peter in Wien.
  - Johann Walenta, Pfarrer in Reisenberg.
  - Christian Schüller, Religionslehrer an der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt bei St. Anna in Wien.
  - Carl Dörfler, Religionslehrer an der Communal-Oberrealschule in der Waltergasse in Wien.
  - Franz Blaha, Dechant und Probstpfarrer in Staats.
  - Joseph Pfeifer, Dechant und Pfarrer in Pottendorf.
  - Joseph Nürnbergger, Dechant und Pfarrer in Engelhartstetten.
  - Ernest Hauswirth, emer. Professor am k. k. Gymnasium zu den Schotten in Wien.

### Fürsterbischöflicher Ordinariats-Secretär.

P. T. Hr. Ignaz Kaufauer, Ehrenontherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, Ehrentämmerer Seiner päpstlichen Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Wpr., geb. zu Hoheneich 1834. Pr. 1859.

### Fürsterbischöflicher Ceremoniär.

Hr. Wenzel Kaendl, geheimer Kämmerer Sr. päpstlichen Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Gragen in Böhmen 1838. Pr. 1862.

### Fürsterbischöfliche Ordinariats-Kanzlei.

Director: P. T. Hr. Franz Kornheisl, Domcapitular, wie Seite 15.

Secretär: Hr. Franz Czernohorsky, f. e. Curprieſter bei St. Stephan.

Hr. Leopold Mazner, Actuar, geb. zu Hodolein in Mähren 1835.

— Ferdinand Knappe, Official, geb. zu Wischan in Mähren 1839.

— Johann Bichler, Protocollist, geb. zu Wien 1839.

— Carl Gatter, Official, geb. zu Brunn am Gebirge 1819.

— Johann Edleberger, Cursor, geb. zu Wien 1839.

### Fürsterbischöfliches Diöcesengericht.

(Als erste Instanz für die Erzdiöcese Wien, als zweite Instanz für die Kirchenprovinz Wien, wie auch kraft apostolischer Delegation für die Erzdiöcesen Olmütz und Görz und für die k. k. Armee, als dritte Instanz für die Kirchenprovinz Prag.)

#### Präses.

Der hochwürdigste Herr Weibbischof Eduard Angerer, wie oben.

#### Räthe.

P. T. Hr. Franz Hasel, Domcantor, wie Seite 13.

— Hr. Joseph Kisser, Domcapitular, wie Seite 14.

— Hr. Carl Dworzak, Domcapitular, wie Seite 15.

Hr. Vincenz Sebaek, Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, k. k. Regierungsrath.

#### Vertheidiger des Ehebandes.

P. T. Hr. Dr. Ernest Müller, Domcapitular, wie Seite 14.

#### Secretär.

Hr. Franz Czernohorsky, f. e. Curprieſter bei St. Stephan.

### Prosynodal-Examinatoren.

Hr. Dr. Vincenz Sebaek, emer. Professor des Kirchenrechtes, wie Seite 18.

— Dr. Ernest Müller, Domcapitular, wie Seite 14.

— Dr. Joseph Kisser, Domcapitular wie Seite 14.

— Dr. Anselm Ricker, Professor der Pastoraltheologie, wie Seite 36.

## Verzeichniß der jubilirten Priester.

Name.	Geboren	Ordinirt
Hr. Leopold Neder, Pfarrer zu St. Veit a. d. Triefsting . . . . .	1792	1817
Hr. Anton Lehner, pens. Pfarrer . . . . .	1794	1817
Hr. Anton Dietrich, pens. Pfarrer . . . . .	1794	1817
Hr. Andreas Pils, pens. Pfarrer . . . . .	1794	1817
P. T. Hr. Franz Columbus, Ehrendomherr, Pfarrer zu Altlerchenfeld in Wien . . . . .	1796	1819
Hr. Joseph Andorfer, Pfarrer zu Schratten- berg . . . . .	1796	1819
P. Johann Kral, Priester der Redem- toristen-Congregation . . . . .	1794	1819
P. Martin Tenschert, Pfarrverweiser zu St. Ulrich in Wien . . . . .	1795	1820
P. Odilo Kopp, Pfarrverweiser zu Gumpen- dorf in Wien . . . . .	1796	1820
P. Johann N. Stöger, Priester der Gesell- schaft Jesu . . . . .	1792	1821
Hr. Joseph Fiska, pens. Pfarrer . . . . .	1795	1821
Hr. Anton Stockmayer, pens. Pfarrer . . . . .	1799	1821
Hr. Franz Hofmann, Pfarrer zu Franzens- dorf . . . . .	1799	1823
Hr. Carl Konz, pens. Pfarrer . . . . .	1799	1823
Hr. Joseph Willim, Decan und Pfarrer zu St. Peter in Wien . . . . .	1799	1823

Name.	Geboren	Ordinirt
Hr. Jsidor Gold, Chorherr vom Stifte Klosterneuburg . . . . .	1799	1823
Hr. Simon Halmenchlager, Wpr. . . . .	1795	1823
P. T. Hr. Georg Cz Ritter von Straßthal, Ehrendomherr, Pfarrer bei St. Augustin in Wien . . . . .	1800	1823
P. Martin Sailer, Piaristen-Ordenspriester . . . . .	1799	1824
Hr. Joseph Ranger, pens. Pfarrer . . . . .	1799	1824
Hr. Georg Rupp, pens. Pfarrer . . . . .	1799	1824
P. Paul Humanian, Mechitharisten-Ordens- priester . . . . .	1802	1824
P. Damian Schwarz, Pfarrverweiser zu Traiskirchen . . . . .	1800	1824
P. Johann Obermayer, Piaristen-Ordens- priester . . . . .	1797	1825
Hr. Peter Nagel, Aushilfspriester zu Nadelburg . . . . .	1799	1825
Hr. Ignaz Kolletschek, Rector der Hof- Spitalkirche am Rennweg . . . . .	1800	1825
Hr. Johann Georg Zeinlhofer, Pfarrer in Margarethen in Wien . . . . .	1802	1825
Hr. Johann Adolph, Pfarrer in Unter- themenu . . . . .	1801	1825
Hr. Anton Tobisch, Beneficiat in Mauerbach . . . . .	1798	1826
P. T. Hr. Franz Schmidmayer, Ehren- domherr, Pfarrer auf der Landstraße in Wien . . . . .	1801	1826
Hr. Johann Wenk, Pfarrer zu Stranang . . . . .	1801	1826

Name.	Geboren	Ordinirt
P. Jacob Steiner, Kämmerer des Stiftes Schotten . . . . .	1801	1826
Hr. Georg Aujin, Director der St. Salvatorkirche in Wien . . . . .	1802	1826
P. T. Hr. Anton Berger, Ehrenbotherr, Pfarrer zu Großschweinbarth . . . . .	1802	1827
Hr. Carl Farrer, Pfarrer in Wolfersdorf . . . . .	1802	1827
Hr. Johann Janka, Localcurat in Kleinwilfersdorf . . . . .	1802	1827
Hr. Carl Schmid, Kirchendirector zu St. Ruprecht in Wien . . . . .	1802	1827
Hr. Ignaz Schwarz, Pfarrer bei St. Joseph in der Leopoldstadt in Wien . . . . .	1802	1827
P. Veander Knöpfer, Pfarrverweiser in Gammersdorf . . . . .	1802	1827
P. Rudolph Haas, Benedictiner vom Stifte Schotten . . . . .	1803	1827
P. Barlaam Huljál, Kapuziner-Ordenspriester . . . . .	1803	1827
P. Sigmund Conrad, Piaristen-Ordenspriester . . . . .	1803	1827
Hr. Ignaz Wenzl, emer. Dechant und Pfarrer . . . . .	1804	1827
Hr. Johann Ebner, pens. Pfarrer . . . . .	1802	1828
P. Amilian Unzner, Pfarrverweiser in Martinsdorf . . . . .	1802	1828
Hr. Johann Walenta, Pfarrer in Neissenberg . . . . .	1802	1828

Name.	Geboren	Ordinirt
Hr. Joseph Klingsbögl, Pfarrer in Köschitz . . . . .	1803	1828
P. Michael Mark, Piaristen-Ordenspriester . . . . .	1803	1828
Hr. Johann Nathausky, pens. Pfarrer . . . . .	1803	1828
Hr. Joseph Schinhan, Pfarrer in Bockflüß . . . . .	1803	1828
Hr. Joseph Böck, Pfarrer in Guntramsdorf . . . . .	1804	1828
Hr. Franz Hlauzal, Pfarrer in Hainburg . . . . .	1804	1828
Hr. Martin Kenwirth, Pfarrer zu den heil. Schuzengeln in Wien . . . . .	1804	1828
Hr. Anton Putz, pens. Pfarrer . . . . .	1804	1828
P. T. Hr. Leopold Eckelhart, Ehrenbotherr, Pfarrer in Oberleis . . . . .	1805	1828

# W i e n.

## I. Bezirk.

1. K. K. Hof- und Burgpfarre. Pfarrer: P. T. Hr. Laurenz Mayer, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit, inful. Abt zum heil. Agidius von Schimegh, Dr. der Theologie, Comthur des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Ritter des St. Joseph-Ordens von Toscana, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theol. Facultät an der Wiener Universität, f. e. Consistorialrath und Bezirkschulenspector für den Religionsunterricht, Wpr., geb. zu Marktgrafenwiesl 1828. Pr. 1853.
- K. K. Sonntags-Hofprediger: P. Clemens Ritz, Dr. der Theologie, f. k. Titular-Hofcaplan, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theol. Facultät an der Wiener Universität, Professpriester und Gymnasialprofessor des Benedictinerstiftes Schotten, geb. zu Wien 1827. Pr. 1850.
- K. K. Feiertags-Hofprediger: Wechselweise die Herren Hofcapläne: Philipp Steiner, Johann Kulavic und Gottfried Marschall.
- K. K. Hofcapläne: Hr. Carl Haubner, Ober-Hofcaplan und Hofceremoniär, Dr. der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theol. Facultät an der Wiener Universität, Spiritualdirector im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin,

Wpr., geb. zu Wien 1837. Pr. 1860. — Hr. Philipp Steiner, Dr. der Theologie, Studiendirector im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, bischöfl. Consistorialrath von Raab, Mitglied der Academie der unbefl. Empfängniß zu Rom und der theol. Facultät an der kön. ungarischen Universität zu Budapest, Wpr., geb. zu Donnerskirchen in Ungarn 1839. Pr. 1863. — Hr. Johann Kulavic, Dr. der Theologie, Studiendirector im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, Wpr., geb. zu Michovo in Krain 1838. Pr. 1862. — Hr. Gottfried Marschall, Dr. der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des theolog. Doctoren-Collegiums zu Wien, f. e. Consistorialrath von Görz und Mitglied der Academie der unbefl. Empfängniß zu Rom, Wpr., geb. zu Neudorf 1840. Pr. 1864. — Hr. Johann Schneider, Hofburg-Pfarrvicar, Dr. der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des theolog. Doctoren-Collegiums zu Wien, Mitglied der Academie der unbefl. Empfängniß zu Rom, suppl. Professor der Fundamentalthologie an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Gannersdorf 1840. Pr. 1864. — S. 13.: 780 Katholiken.

2. Zum heiligen Stephan. Metropolitankirche. Rector: P. T. Hr. Johann Brent, Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, f. e. Consistorialrath, Cur- und Chormeister, Wpr., geb. zu Schönbrunn 1805. Pr. 1831. — Patr.: Landesfürst. — Curaten:
  - 1) Hr. Ignaz Ettl, f. e. geistl. Rath, Decan des f. e. Clerical-Seminars, Wpr., geb. zu Dalleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841. —
  - 2) Hr. Carl Rogaurol, Präcentor, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. —
  - 3) Hr. Ladislaus Bauer, Decan der f. e. Cur, Wpr.,

- geb. zu Theras 1822. Pr. 1847. — 4) Hr. Carl Höfer, geheim. Ehrencaplan Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath von Salzburg, bischöfl. Consistorialrath von Lugos, Bibliothecar und Sakristeidirector, Wpr., geb. zu Ulrichs- kirchen 1827. Pr. 1850. — Domprediger: 1) Hr. Joseph Linhart, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1835. Pr. 1858. — 2) Hr. Peter Heilberg, Wpr., geb. zu Wien 1833. Pr. 1855. — Coop.: 1) Hr. Franz Johannides, Vice- Custos der Reliquien-Schatzkammer, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1827. Pr. 1851. — 2) Hr. Franz Czernohorsky, geh. Ehrencaplan Sr. päpstl. Heiligkeit, Secretär des f. e. Ordinariates und des Diöcesengerichtes, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1831. Pr. 1854. — 3) Hr. Leonhard Karpf, Ceremoniär des hochw. Herrn Weihbischofes und Succentor, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1839. Pr. 1863. — 4) Hr. Friedrich Sixt, Wpr., geb. zu Unterstinken- brunn 1841. Pr. 1867. — Leviten: 1) Hr. Joseph Koch, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1845. Pr. 1870. — 2) Hr. Joseph Koller, Wpr., geb. zu Korneuburg 1846. Pr. 1871. — 3) Hr. Joseph Kopalik, Dr. der Theologie, Bibliotheks-Adjunct, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1872. — Sz.: 18.431 Katholiken.
3. Zum heiligen Erzengel Michael. Pfarrverw.: Don Maximilian Siegl, Probst des Collegiums daselbst, geb. zu Mezling in Böhmen 1829. Pr. 1854. — Curaten (Barnabiten): 1) Don Leo Christamentl, geb. zu Feldsberg 1832. Pr. 1856. — 2) Don Barnabas Günther, geb. zu Wlles in Böhmen 1834. Pr. 1860. — 3) Don Benedict Pochtler, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Apollonia Verdura'sches Beneficium: Beneficiat: Hr. Johann Gyra, Wpr. der Leitmeritzer

- Diöcese, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1815. Pr. 1840. — Gräfl. Trautson'sches Beneficium: Beneficiat: Hr. Vincenz Stock, Wpr. der Lemberger Diöcese, pens. k. k. Feldcaplan, Besizer des silbernen geistlichen Verdienstkreuzes pro piis meritis, geb. zu Maletschau in Böhmen 1807. Pr. 1833. — Sz.: 3335 Katholiken.
4. Zu unserer lieben Frau bei den Schotten. Pfarrverw.: P. Hieronymus Hofbauer, Benedictiner vom Stifte Schotten, f. e. geistl. Rath, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Rud- manns 1808. Pr. 1833. — Curaten (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Hermann Schubert, geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — 2) P. Adolf Kern, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — 3) P. Leopold Kost, geb. zu Wien 1842. Pr. 1866. — Sz.: 8010 Katholiken.
5. Zum heiligen Peter. Pfarrer: Hr. Joseph Willim, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, bischöfl. Notar von Königgrätz, von Schwandner'scher Stiftungsdecan, Besizer der großen goldenen Salvator- Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Libitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. — Patr.: Landesfürst. — Curat- Bene- ficiaten: 1) Hr. Anton Schiesl, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1831. — 2) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — 3) Hr. Heinrich Hurter von Aman, Wpr., geb. zu Schaff- hausen in der Schweiz 1825. Pr. 1851. — 4) Hr. Albert Wiesinger, Ehrenkammerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath und bischöfl. Consistorialrath von Siebenbürgen, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1855. — 5) Hr. Johann Ev. Willim, Wpr., geb. zu Studeneß

- in Böhmen 1817. Pr. 1841. — 6) und 7) Unbesetzt. — Patr.: Bei sechs Beneficien kommt das Benennungsrecht zwei Mal nacheinander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erzbischofe von Wien, vom siebenten Beneficium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Peißer von und zu Werthenau zu. — Sz.: 4000 Katholiken.
6. Zu den neun Chören der Engel am Hof. Pfarrer: Hr. Ignaz Ritter, f. e. geistl. Rath, Ehrenbürger von Hernals, Wpr., geb. zu Staats 1812. Pr. 1835. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Johann Panholzer, Wpr., geb. zu Ursfahr-Einz 1842. Pr. 1867. — 2) Hr. Joseph Seywald, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Hohenrappersdorf 1842. Pr. 1866. — 3) Hr. Franz Wegler, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1870. — Sz.: 3730 Katholiken.
7. Zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominicanern. Pfarrverw.: P. Johann Berghold, Prediger-Ordenspriester, geb. zu Feldbach in Steiermark 1833. Pr. 1857. — Patr.: Religionsfond. — Coop. (Prediger-Ordenspriester): 1) P. Constanz Flöß, geb. zu St. Martin in Enneberg in Tirol 1842. Pr. 1867. — 2) P. Nicolaus Putzer, geb. zu Welschnoven in Tirol 1851. Pr. 1874. — 3) P. Gundisalv Feldner, Rector der Theologie, geb. zu Brägraten in Tirol 1849. Pr. 1874. — 4) P. Manus Wallnöfer, geb. zu Prad in Tirol 1853. Pr. 1877. — Sz.: 3442 Katholiken.
8. Zum heiligen Augustin. Pfarrer: P. T. Hr. Georg Eg Ritter von Straßthal, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, Ehrenomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, f. e. Consistorialrath, Inspector für den

- Religionsunterricht im I. Wiener Bezirke, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Straß 1800. Pr. 1823. — Coop.: 1) Hr. Joseph Kurz, f. k. Tit.-Hofcaplan, Katechet an der Schule zu St. Ursula, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852. — 2) Hr. Franz Hofmann, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1830. Pr. 1853. — 3) Hr. Anton Steiner, Katechet an der Schule bei St. Ursula, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1854. — Sz.: 8769 Katholiken.
9. Im deutschen Hause zur heiligen Elisabeth. Pfarrverw.: Hr. Leopold Medopil, des deutschen Ritter-Ordens Priester, Hoch- und Deutschmeister'scher geistl. Rath, Novizenmeister der Ritternovizen und Archivar des deutschen Ordens-Centralarchives, geb. zu Znaim in Mähren 1819. Pr. 1842. — Patr.: Der deutsche Ritter-Orden. — Sz.: 40 Katholiken.
10. Zur heiligen Barbara, bei den unirten Griechen. Pfarrer: Hr. Julius Pelesz, Rector des griech.-kath. Clerical-Seminars, Dr. der Theologie, erzb. Consistorialrath von Lemberg, Wpr. der Przemysler Diöcese, geb. 1843. Pr. 1867. — Coop.: Hr. Theodor Pirko, Spiritual des griech.-kath. Clerical-Seminars, Wpr. der Lemberger Erzdiöcese, geb. 1847. Pr. 1873. — Patr.: Religionsfond.
- Kirche zu Maria am Gestade bei den P. P. Redemptoristen. Universitätskirche: Der Gottesdienst wird von den P. P. Jesuiten besorgt.
- Kirche zum h. Hieronymus bei den P. P. Franziscanern. Ursulinerkirche. Director: Hr. Anton Dörfler, f. e. geistl. Rath, Spiritual der Ursulinerinnen, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1807. Pr. 1832. — Aushilfs-

- priester: Hr. Franz Baumgartner, penf. Pfarrer von Lauzenkirchen, Wpr., geb. zu Oberleinitz 1810. Pr. 1836.
- St. Ruprechtskirche. Director: Hr. Carl Schmid, f. e. geistl. Rath, penf. Localeurat, Jubilar-Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. — Patr.: Landesfürst. — Polnischer Prediger und Beichtvater: Hr. Sigismund Czermiński, Wpr. der Przemysler Diöcese, geb. 1838. Pr. 1863.
- Kirche zu Maria von den Engeln bei den P. P. Kapuzinern, am Neuen-Markt.
- St. Annakirche. Director: Hr. Johann Michael Blümel, Commandeur des spanischen Isabellen- und Officier des kais. brasilianischen Rosenordens, Ritter des königl. bairischen Verdienstordens vom heil. Michael, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — Patr.: Landesfürst.
- St. Salvatorkirche. Director: Hr. Georg Aufim, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien.
- Kirche zu Maria Schnee. Director: Hr. Johann Salvadori, Wpr. der Trienter Diöcese, geb. 1836. Pr. 1859.
- St. Johanneskirche in der Kärnthnerstraße. Director: Unbesetzt. — Patr.: Der Maltheiser Ritter-Orden.
- Kapelle im n. ö. Landschaftshause.
- Kapelle im k. k. Polizei-Gefangenhause. Der Gottesdienst wird von dem Franziscaner-Ordenspriester P. Clemens Engelhart besorgt.

## Professoren der theologischen Facultät

an der k. k. Universität zu Wien.

- 1) Hr. Franz Laurin, Wpr., Dr. der Theologie, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, k. k. Hofcaplan, Studiendirector im höheren welt-priesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, k. k. o. ö. Professor des Kirchenrechtes und gewes. Decan des theolog. Professoren-Collegiums an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Jessen in Böhmen 1829. Pr. 1854.
- 2) Hr. Anton Wappler, Wpr., Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte, gewes. Decan des theolog. Doctoren- und Professoren-Collegiums an der k. k. Wiener Universität, geb. zu Thaya 1823. Pr. 1845.
- 3) Hr. Carl Krückl, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, f. e. geistl. Rath, k. k. o. ö. Professor der Moralthologie an der Wiener k. k. Universität, gewes. Decan des theolog. Doctoren- und Professoren-Collegiums und derzeit Pro-Decan der theolog. Facultät an der Wiener k. k. Universität, geb. zu St. Leonhard am Forst 1825. Pr. 1848.
- 4) Hr. Hermann Bishofke, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums A. B. an der Wiener k. k. Universität, Mitglied der Academie der unbefleckten Empfängniß in Rom, der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien und der deutschen morgenländischen Gesellschaft in Leipzig-Halle, gewes. Decan der theolog. Facultät und des theolog. Doctoren-Collegiums, d. Z. Decan der theolog. Facultät an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Böhmischn-Weipa 1838. Pr. 1861.

- 5) Hr. Carl Berner, Wpr., Doctor der Theologie, Ehren-  
domherr an der Cathedralkirche zu St. Pölten, Ritter  
des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse,  
wirkliches Mitglied der kais. Academie der Wissenschaften  
in Wien, k. k. o. ö. Professor des neutestamentlichen Bibel-  
studiums an der Wiener k. k. Universität, gewes. Decan  
der theolog. Facultät, d. 3. Prorector der Wiener k. k. Uni-  
versität, Mitglied der rechtshistorischen Staatsprüfungs-  
Commission, geb. zu Hafnerbach 1821. Pr. 1843.
- 6) Hr. Martin Bauer, Wpr., Dr. der Theologie,  
k. k. Hofcaplan, Ehrenkammerer Sr. päpstl. Heiligkeit,  
k. k. o. ö. Professor der Dogmatik an der Wiener  
k. k. Universität, gewes. Decan der theolog. Facultät  
und des theolog. Doctoren-Collegiums in Wien, geb.  
zu Großkowitz in Mähren 1833. Pr. 1857.
- 7) Hr. Anselm Ricker, Benedictiner vom Stifte Schotten,  
Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, k. k. o. ö. Professor  
der Pastoraltheologie, Pro-Synodal-Examinator, gewes.  
Decan des Doctoren-Collegiums und der theolog. Facultät  
an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Preßburg in  
Ungarn 1824. Pr. 1847.
- 8) Hr. Wilhelm Neumann, Cistercienser vom Stifte  
Heiligenkreuz, Dr. der Theologie, k. k. a. o. ö. Professor  
der semitischen Dialecte und der höheren Exegese A. B.  
an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Wien 1837.  
Pr. 1860.
- 9) Hr. Johann Schneider, Wpr., Dr. der Theologie,  
k. k. Hofcaplan, Hofburgpfarr-Vicar, suppl. Professor  
der Fundamentaltheologie an der Wiener k. k. Universität,  
geb. zu Gammersdorf 1840. Pr. 1864.

### Fürsterzbischöfliches Clerical-Seminarium.

Director: P. T. Hr. Ernest Müller, Dr. der Theo-  
logie, Domecapitular, wie Seite 15.

Spiritual: Hr. Gustav Müller, Dr. der Theologie,  
Wpr., geb. zu Troppau in Schlesien 1849. Pr. 1871.

Deconom: Hr. Ignaz Ettl, f. e. geistl. Rath, Curat an  
der Metropolitankirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu  
Dallewitz in Mähren 1816. Pr. 1841.

Subrector: Hr. Eduard Friedrich, Adjunct der  
theologischen Studien an der Wiener k. k. Universität, Wpr.,  
geb. zu Neutitschein in Mähren 1851. Pr. 1874.

Studienpräfect: Hr. Franz Binder, Adjunct der  
theologischen Studien an der Wiener k. k. Universität, Wpr.,  
geb. zu Neu-Bistritz in Böhmen 1855. Pr. 1878.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Dworak Julius,  
geb. zu Wiesbaden im Herzogthume Nassau 1854. —  
Hr. Fritsch Leopold, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1852. —  
Hr. Jordan Martin, geb. zu Stribrnic in Mähren 1853. —  
Hr. Rakfa Sebastian, geb. zu Wien 1851. — Hr. Stöber  
Johann, geb. zu Wien 1853. — Hr. Swoboda Johann, geb.  
zu Pöschitz in Mähren 1852. — Hr. Tichy Paul, geb. zu  
Wien 1849. — Zusammen 7.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Benold Franz,  
geb. zu Klein-Ebersdorf 1856. — Hr. Durkalec Johann,  
geb. zu Czukiew in Galizien 1849. — Hr. Ecker Joseph,  
geb. zu Jetsdorf 1855. — Hr. Eigner Otto, geb. zu Wien  
1856. — Hr. Groß Franz, geb. zu Wien 1856. —  
Hr. Heinz Ferdinand, geb. zu Troppau 1858. — Hr. Holty  
Engelbert, geb. zu Kurlupp in Mähren 1853. — Hr. Grubesch  
Franz, geb. zu Ehlum in Böhmen 1851. — Hr. Pauesch

Wilhelm, geb. zu Wien 1855. — Hr. Biswanger Joseph, geb. zu Fallbach 1854. — Hr. Niedling Franz, geb. zu Fratres in Mähren 1856. — Hr. Kosmiller Leopold, geb. zu Schrattenberg 1855. — Hr. Schwehla Carl, geb. zu Herzogenburg 1851. — Hr. Stadlmann Heinrich, geb. zu Wimpaffing in Ungarn 1854. — Hr. Stöger Franz, geb. zu Wildendürnbach 1854. — Hr. Wimmer Joseph, geb. zu Oberhollabrunn 1858. — Zusammen 16.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Amrhein Laurenz, geb. zu Ottakring 1857. — Hr. Ehlapik Wenzel, geb. zu Petrkowitz in Mähren 1849. — Hr. Dorfinger Carl, geb. zu Reindorf 1859. — Hr. Fröschl Mathias, geb. zu Wilhelmsdorf 1856. — Hr. Hafelr Johann, geb. zu Auersthal 1855. — Hr. Hamperl Joseph, geb. zu Neustadt in Böhmen 1857. — Hr. Hofer Erasmus, geb. zu Zlabings in Mähren 1856. — Hr. Krása Carl, geb. zu Wien 1859. — Hr. Luz Joseph, geb. zu Wallach-Meseritsch in Mähren 1855. — Hr. Pfeiffer Lambert, geb. zu Zoslowitz in Mähren 1857. — Hr. Pfluger Joseph, geb. zu Raab in Oberösterreich 1857. — Hr. Pimperl Johann, geb. zu Triebensee 1856. — Hr. Pollauder Ludwig, geb. zu Mariahilf 1858. — Hr. Rupp Johann, geb. zu Hödnitz in Mähren 1856. — Hr. Schmied Reinhart, geb. zu Hernals 1859. — Hr. Schreiner Joseph, geb. zu Viertel in Böhmen 1854. — Hr. Sedláček Jaroslav, geb. zu Hostomitz in Böhmen 1860. — Hr. Wacel Franz, geb. zu Chrudim in Böhmen 1858. — Hr. Widl Ferdinand, geb. zu Unterrebach 1856. — Hr. Zinzer Alois, geb. zu Guntersdorf 1856. — Zusammen 20.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Binder Mathias, geb. zu Carfeld 1859. — Hr. Bucher Gottfried, geb. zu Bonitz in Mähren 1855. — Hr. Doubrava Carl, geb. zu

Senftenberg in Böhmen 1856. — Hr. Doppelreiter Johann, geb. zu Schläglmühl 1859. — Hr. Dworjak Johann, geb. zu Treubitz in Mähren 1851. — Hr. Figar Franz, geb. zu Freiberg in Mähren 1851. — Hr. Frim Carl, geb. zu Herrnbauergarten 1856. — Hr. Heinsching Georg, geb. zu Ungarisch-Lentha in Ungarn 1859. — Hr. Jancik Eduard, geb. zu Radlow in Böhmen 1856. — Hr. Kau Mathias, geb. zu Groß-Ebersdorf 1857. — Hr. Kaufeler Wenzel, geb. zu Podoln in Böhmen 1857. — Hr. Pichler Johann, geb. zu Böhmischnut 1860. — Hr. Rychlik Carl, geb. zu Wadowice in Galizien 1857. — Hr. Stadler Franz, geb. zu Unterhauzenthal 1857. — Hr. Stadler Johann, geb. zu Großnondorf 1857. — Hr. Staurač Franz, geb. zu Wien 1855. — Hr. Wajinger Leopold, geb. zu Wien 1857. — Zusammen 17.

### Fürsterzbischöfliches Knaben-Seminar.

Rector: Hr. Franz Kraus, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Wien 1838. Pr. 1864.

Studienpräfecte: 1) Hr. Ferdinand Wimmer, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Wien 1844. Pr. 1867. — 2) Hr. Carl Seidl, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1869. — 3) Hr. Martin Strahammer, Wpr., geb. zu Gösing 1843. Pr. 1869. — 4) Hr. Joseph Cal. Pechmann, Wpr., geb. zu Wien 1847. Pr. 1870.

Das Diöcesan-Knaben-Seminar wurde im Jahre 1856 errichtet und zählt gegenwärtig 161 Zöglinge, welche das k. k. Gymnasium in der Josephstadt besuchen.

- K. K. akademisches Gymnasium in der Christinen-  
gasse. Religionsprofessor: Hr. Johann Reider,  
Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1855.
- K. K. Staatsgymnasium in der Hegelgasse. Reli-  
gionsprofessor: P. Carl Sonnenberger, Piarist, geb.  
zu Wien 1830. Pr. 1856.
- Communal-Ober-Realschule, Schottenbastei 7 und 9.  
Religionsprofessor: Hr. Franz Krügener, Wpr., geb.  
zu Oberleutensdorf in Böhmen 1820. Pr. 1844.
- K. K. Lehrerinnen-Bildungsanstalt und die damit  
verbundene Übungsschule bei St. Anna. Ka-  
techet: Hr. Christian Schüller, f. e. geistl. Rath, Wpr.,  
geb. zu Schattau in Mähren 1821. Pr. 1846.
- Bürger Schulen im I. Bezirke. Religionslehrer:  
a) In der Schelling- und Hegelgasse: P. Anton Schweiger,  
Piarist, geb. zu Egmansdorf 1845. Pr. 1870. —  
b) Stubenbastei und Zedlitzgasse: Hr. Franz Vipsky, Wpr.,  
geb. zu Kostic in Mähren 1842. Pr. 1866.
- K. K. Academie der morgenländischen Sprachen.  
Hr. Peter Joseph Piquere, Wpr. aus der Basler Diocese,  
Ritter des Franz Joseph-Ordens, Praefect, Professor der  
französischen Sprache und Literatur, geb. zu St. Ursanne  
in der Schweiz 1808. Pr. 1833. — Hr. Carl Adami,  
Wpr. aus der Diocese Vicenza, Praefect, Professor der  
italienischen Sprache und Literatur, geb. zu Vicenza im  
Venetianischen 1825. Pr. 1847.

## II. Bezirk.

11. Zum heiligen Leopold in der Leopoldstadt.  
Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger, geh. Kämmerer  
Sr. päpstlichen Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Inspector für

- den Religionsunterricht im VII. Wiener Bezirke, Besitzer  
der großen goldenen Salvator-Medaille, Wpr., geb. zu  
Hadres 1807. Pr. 1830. — Patr.: Gemeinderath der  
Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Eduard  
Auderky, Praeses der Gesellenvereins-Abtheilung in der  
Leopoldstadt, Wpr., geb. zu Wien 1842. Pr. 1865. —  
2) Hr. Joseph Grünwald, Wpr., geb. zu Harmannsdorf  
1846. Pr. 1870. — 3) Hr. Laurenz Müllner, Dr. der  
Philosophie, Wpr., geb. zu Böhmisches-Grillowitz in Mähren  
1848. Pr. 1871. — Stz.: 21.271 Katholiken.
12. Zum heil. Joseph in der Leopoldstadt. Pfarrer:  
Hr. Ignaz Schwarz, f. e. geistl. Rath, Inspector für den  
Religionsunterricht im VIII. Wiener Bezirke, bischöfl.  
Notar von Königgrätz, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-  
Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille,  
Jubiläum-Wpr., geb. zu Dobruschka in Böhmen 1802.  
Pr. 1827. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr.  
August Rutrich, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1842.  
Pr. 1867. — 2) Hr. Johann Ziffer, Wpr., geb. zu  
Langenzersdorf 1842. Pr. 1866. — 3) Hr. Michael  
Maier, Wpr., geb. Oberkreuzstetten 1848. Pr. 1873.  
— 4) Unbesetzt. — Stz.: 9632 Katholiken.
13. Zum heiligen Johann von Nepomuk in der  
Praterstraße. Pfarrer: Hr. Leopold Winkler, f. e.  
geistl. Rath, Inspector für den Religionsunterricht im  
II. Wiener Bezirke, Besitzer der großen goldenen Civil-  
Verdienst-Medaille mit der Kette, Wpr., geb. zu Weikers-  
dorf 1805. Pr. 1829. — Patr.: Religionsfond. —  
Coop.: 1) Hr. Johann Schöffler, Wpr., geb. zu Wien  
1820. Pr. 1844. — 2) Hr. Joseph Heß, Wpr., geb.  
zu Wien 1830. Pr. 1854. — 3) Hr. Jacob Ruis, Wpr.,

- geb. zu Groß-Tajar in Mähren 1849. Pr. 1873. — Mit den Kaisermühlen, der Grünau, dem Lusthaus und der Freudenau. Entf. 1½ St. — Stz.: 11.905 Katholiken.
14. Zur heiligen Brigitta in der Brigittenua. Pfarrer: Hr. Adam Schwandner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Leonhard Deutner, Wpr., geb. zu Unter-Olberndorf 1848. Pr. 1874. — 2) Hr. Franz Beneschek, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1874. — Stz.: 17.600 Katholiken.
- Kirche zum heil. Johann dem Täufer mit dem Spital der barmherzigen Brüder in der Taborstraße.
- Communal-Real- und Obergymnasium in der kleinen Sperlgasse. Relig.-Professor: P. Anton Brendler, Biarist, geb. zu Wien 1826. Pr. 1856.
- K. K. Staats-Untergymnasium in der Taborstraße. Relig.-Professor: Hr. Vincenz Hammerle, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1840. Pr. 1865.
- K. K. Staats-Oberrealschule in der Vereinsgasse. Relig.-Professor: P. Guido Eßl, Cistercienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Pernet in Böhmen 1842. Pr. 1866.
- Bürgerschule in der Czerningasse. Religionslehrer: Hr. Joseph Vongin, Wpr., geb. zu Motten in Böhmen 1837. Pr. 1862.
- Filialspital der barmherzigen Schwestern in der Karmelitergasse. Spiritual: Hr. Johann Nepphan, Ehren-Besitzer des bischöfl. Consistoriums der Bistümer Diocese, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840.

## III. Bezirk.

15. Zu den S. S. Peter und Paul in Erdberg. Pfarrer: Hr. Jacob Leber, f. e. geistl. Rath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Gannersdorf 1820. Pr. 1847. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Jacob Gröbl, Wpr., geb. zu Wien 1841. Pr. 1865. — 2) Hr. Anton Scheller, Wpr., geb. zu Hof am Leithaberge 1849. Pr. 1873. — 3) Hr. Franz Ahmon, Wpr., geb. zu Treskowitz in Mähren 1844. Pr. 1873. — Stz.: 17.991 Katholiken.
16. Zu den S. S. Sebastian und Rochus auf der Landstraße. Pfarrer: P. T. Hr. Franz Schmidmayer, Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, f. e. Consistorialrath, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Inspector für den Religionsunterricht im III. Wiener Bezirke, Bürger der Stadt Wien, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Dirnfellern in Böhmen 1801. Pr. 1826. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Joseph Kziha, Wpr., geb. zu Petruvka in Mähren 1828. Pr. 1852. — 2) Hr. Mathias Sailer, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1847. Pr. 1872. — 3) Hr. Franz Puhm, Wpr., geb. zu Eggenburg 1839. Pr. 1863. — 4) Hr. Georg Juritsch, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. — Stz.: 23.400 Katholiken.
17. Zu Maria Geburt am Rennwege. Pfarrer: Hr. Georg Nieder, Besitzer der mit dem allerb. Wahlspruche geschmückten goldenen Medaille, Wpr., geb. zu Pöytsdorf 1815. Pr. 1838. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Alphons Gärtner, Wpr., geb. zu Wien 1844.

- Pr. 1866. — 2) Hr. Franz Niederer, Wpr., geb. zu Plöß in Böhmen 1846. Pr. 1871. — 3) Hr. Ignaz Winkelmayr, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Großmühl 1843. Pr. 1868. — Sz.: 21.497 Katholiken.
18. Zum heil. Othmar unter den Weißgärbern. Pfarrer: Hr. Franz Niediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Alois Fischbacher, Wpr., geb. zu Döbling 1843. Pr. 1867. — 2) Hr. Anton Schöpfleuthner, Wpr., geb. zu Markthof 1845. Pr. 1868. — Sz.: 12.010 Katholiken.
- K. K. Staatsgymnasium in der Kasumoffskygasse. Religionsprofessor: Hr. Joseph Chodniček, Wpr., geb. zu Großkunschtz in Mähren 1840. Pr. 1862.
- K. K. Staats-Oberrealschule in der hint. Zollamtsstraße. Religionsprofessor: Hr. Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840.
- K. K. Lehrerbildungsanstalt und die damit verbundene Übungsschule in der Gensaugasse. Katechet: Hr. Constantin Walter, Wpr., geb. zu Hünfeld in Kurhessen 1838. Pr. 1862.
- Bürgerschule in der Sechskrügel- und Kochusgasse. Religionslehrer: Hr. Anton Hye, Beneficiat an der St. Januarius-Kapelle.
- K. K. Krankenhaus Rudolf-Stiftung. Seelsorger: 1) Hr. Wenzel Welzwich, geistl. Director des Hauses, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1822. Pr. 1848. — 2) Hr. Carl Gold, Wpr., geb. zu Sorgau in k. k. Schlesien 1839. Pr. 1864.
- Elijabethinerkirche. Kirchen-Director und Spital-Seelsorger: Hr. Carl Blechschmidt, f. e. geistl. Rath,

- bischöfl. Notar von Königgrätz, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846.
- Kapelle zum allerh. Erlöser im Priester-Kranken- und Deficienten-Institute. Director: Hr. Anton Pauli, Deficienten-Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1845.
- Kirche zu Maria Heimsuchung bei den Salesianerinnen am Rennweg. Director: Unbesetzt.
- Kirche zum heiligsten Herzen Jesu bei den Dames du sacré coeur am Rennweg.
- Kapelle zum allerheil. Erlöser am Rennweg. Seelsorger: Hr. Felix Bretschka, Wpr. der Brünner Diöcese, geb. zu Rožinka in Mähren 1817. Pr. 1844.
- Hof-Spitalskirche am Rennweg. Director: Hr. Ignaz Kolletschek, k. k. Titular-Feldsuperior in Pension, Jubilar-Wpr., geb. zu Gießhübl in Böhmen 1800. Pr. 1825.
- Januarius-Kapelle im k. k. Equitations-Institute. Beneficiat: Hr. Anton Hye, Religionslehrer an der Bürgerschule im III. Bezirke, Wpr., geb. zu Asparn an der Donau 1833. Pr. 1857.
- Kapelle im k. k. Belvedere. Beneficiat: P. Heribert Witsch, Franziscaner-Ordenspriester, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Hall in Tirol 1826. Pr. 1849. — Patr.: Landesfürst.

## IV. Bezirk.

19. Zu den heil. Schutzengeln auf der Wieden. Pfarrer: Hr. Martin Neuwirth, geh. Kämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, f. e. geistl. Rath und Inspector für den Religionsunterricht im V. Wiener Bezirke, Jubilar-Wpr.,

- geb. zu Unterretzbach 1804. Pr. 1828. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Georg Bauer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1841. Pr. 1866. — 2) Hr. Leo Denys, Wpr., geb. zu Aggersdorf 1847. Pr. 1870. — 3) Hr. Johann Dörfler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1846. Pr. 1869. — Sz.: 20.000 Katholiken.
20. Zum heiligen Carl von Borromäus. Pfarrverw.: P. T. Hr. Anton Mitschan, Commandeur des ritterlichen Kreuzherren-Ordens mit dem rothen Sterne, geb. zu Prag 1809. Pr. 1833. — Patr.: Landesfürst. — Coop. (aus dem ritterlichen Kreuzherren-Orden): 1) Hr. Joseph Melichar, geb. zu Reichenau in Böhmen 1832. Pr. 1855. — 2) Hr. Laurenz Keinkl, geb. zu Pochlowitz in Böhmen 1834. Pr. 1859. — 3) Hr. Joseph Pfob, geb. zu Bäringen in Böhmen 1842. Pr. 1866. — Sz.: 16.175 Katholiken.
21. Zur heiligen Elisabeth an der Favoritenlinie. Pfarrer: Hr. Franz Schindlauer, f. e. geistl. Rath und emer. Dechant, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr. 1833. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Blasius Antel, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1839. Pr. 1864. — 2) Hr. Jacob Prigl, Wpr., geb. zu Malsch in Böhmen 1833. Pr. 1860. — 3) Hr. Paul Rottert, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1849. Pr. 1872. — Sz.: 17.500 Katholiken.
- K. K. Gymnasium der Theresianischen Academie. Religionsprofessor: Hr. Johann Leinkauf, Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, gewes. Decan des theolog. Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Großherrlich in k. k. Schlesien 1831. Pr. 1854.

- Communal-Oberrealschule in der Waltergasse. Religionsprofessor: Hr. Carl Dörfler, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1822. Pr. 1846.
- K. K. Taubstummen-Institut. Religionslehrer: Hr. Franz Rath, Wpr., geb. zu Walkersdorf 1828. Pr. 1852.
- Bürger Schule im IV. Bezirke. Religionslehrer: Hr. Joseph Abl, Wpr., geb. zu Schönbrunn 1842. Pr. 1866.
- K. K. Krankenhaus auf der Wieden. Seelsorger: 1) Hr. Carl Bednarik, geistl. Director des Hauses, f. e. geistl. Rath, bischöfl. Consistorial- und Ehegerichtsrath von Rosenau, Wpr., geb. zu Kécs in Ungarn 1821. Pr. 1847. — 2) Hr. Pius Milota, Wpr., geb. zu Raachowan in Mähren 1823. Pr. 1848.
- Kirche zur heiligen Thecla auf der Wieden (siehe Piaristen-Collegium).

## V. Bezirk.

22. Zum heil. Joseph in Margarethen an der Wien. Pfarrer: Hr. Johann Georg Reinthofer, f. e. geistl. Rath, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Inspector für den Religionsunterricht im VI. Wiener Bezirke, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Wagensdorf 1802. Pr. 1825. — Parr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Joseph Friedrich, Wpr., geb. zu Weikersdorf am Steinfelde 1827. Pr. 1851. — 2) Hr. Anton Gall, Wpr., geb. zu Sommerein 1831. Pr. 1856. — 3) Hr. Ignaz Fischer, Wpr., geb. zu Nieder-

liche in Böhmen 1842. Pr. 1868. — 4) Hr. Johann Mayer, Wpr., geb. zu Simmering 1850. Pr. 1873. — Slz.: 34.870 Katholiken.

23. Zum heiligen Florian in Magleinsdorf. Pfarrer: Hr. Johann Scala, Dr. der Theologie, gewes. Decan des theol. Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1816. Pr. 1839. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Joseph Fischer, Wpr., geb. zu Zlabings in Mähren 1833. Pr. 1857. — 2) Hr. Johann Charbula, Wpr., geb. zu Rycharzow in Mähren 1838. Pr. 1860. — 3) Hr. Carl Berger, Wpr., geb. zu Stronsdorf 1845. Pr. 1869. — Slz.: 21.000 Katholiken.

K. K. Staats-Unterrealsschule in der Rampersdorfergasse. Religionsprofessor: Hr. Friedrich Heger, Wpr. der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Obermallebarn 1832. Pr. 1857.

Kapelle und Spital der Congregation der Schwestern vom dritten Orden des heiligen Franz von Assisi in der Hartmannngasse. — Spitalseelsorger: Hr. Joseph Pissl, Deficienten-Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1851. Pr. 1875.

Kapelle der Frauen vom guten Hirten in Margarethen. Spiritual-Director: Hr. Joseph Mord, Deficienten-Wpr., geb. zu Waltersdorf 1848. Pr. 1871.

## VI. Bezirk.

24. Zum heiligen Aegydus in Gumpendorf, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Odilo

Kopp, Benedictiner vom Stifte Schotten, Subilarpriester, f. e. geistl. Rath, geb. zu Koppain in Böhmen 1796. Pr. 1820. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten):

1) P. Gottfried Schmid, geb. zu Rasing 1835. Pr. 1859. — 2) P. Roman Kohlhofer, geb. zu Döllersheim 1837. Pr. 1863. — 3) P. Ulrich Mark, geb. zu Botenwald in Mähren 1843. Pr. 1868. — Slz.: 38.659 Katholiken.

25. Zum heiligen Joseph ob der Laimgrube. Pfarrer: Hr. Jacob Hain, Wpr., geb. zu Mährisch-Budwitz 1821. Pr. 1846. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Moiss Freudhofmeier, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1833. Pr. 1857. — 2) Hr. Franz Schulz, Wpr., geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — 3) Hr. Joseph Zipfelmeyer, Wpr., geb. zu Fischau 1848. Pr. 1872. — Slz.: 16.710 Katholiken.

Öffentliche Kapelle. Laimgrube an der Wien Nr. 37. Director in Spiritualibus: Hr. Jacob Hain, Pfarrer ob der Laimgrube.

26. Zu Mariahilf. Pfarrverw.: Don Gregor Zudrung, f. e. geistl. Rath, Probst des Collegiums daselbst, geb. zu Kruman in Böhmen 1819. Pr. 1845. — Coop. (Barnabiten): 1) Don Adalbert Hulek, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1821. Pr. 1846. — 2) Don Constantin Edler von Schwarz, Dr. der Philosophie, geb. zu Tholl in Böhmen 1823. Pr. 1857. — 3) Don Bartholomäus Dreßler, geb. zu Kanitz in Mähren 1839. Pr. 1865. — 4) Don Pius Prandtner, geb. zu Groß-Prottes 1843. Pr. 1868. — Slz.: 14.965 Katholiken.

Communal-Real- und Obergymnasium in Mariahilf. Religionsprofessor: Hr. Johann Ev. Fliedl, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1854.

Communal-Unterrealschule in Gumpendorf. Religionsprofessor: Hr. Alexander Hopf, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1833. Pr. 1856.

Bürger Schulen im VI. Bezirke. Religionslehrer:

a) in der Cornelius- und Kopernikusgasse: Hr. Georg Wuschitz, Wpr., emer. Professor der k. k. Artillerie-Academie zu Weißkirchen, geb. zu Wien 1836. Pr. 1861. —

b) Gumpendorfer- und Nahlgasse: Hr. Johann Panholzer, Coop. in der Pfarre am Hof in Wien.

Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. Spiritual: Hr. Anton Wečeřa, Wpr., geb. zu Spittinaw in Mähren 1835. Pr. 1861. — Spital-Seelsorger: Hr. Leopold Hofmann, Wpr., geb. zu Wien 1840. Pr. 1864.

### VII. Bezirk.

27. Zum heiligen Ulrich, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Martin Tenschert, Benedictiner vom Stifte Schotten, Jubilarprieſter, f. e. geistl. Rath von Wien, bischöfl. Consistorialrath von Tarnow, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, geb. zu Rausen in k. k. Schlesien 1795. Pr. 1820. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten):

1) P. Bonifacius Steiner, geb. zu Wien 1829. Pr. 1855. — 2) P. Felix Haujer, geb. zu Wien 1839. Pr. 1863. — 3) P. Conrad Köllner, geb. zu Neutitschein in Mähren 1842. Pr. 1867. — Sz.: 19.420 Katholiken.

28. Zu den heiligen sieben Zufluchten in Altlerchenfeld. Pfarrer: P. T. Hr. Franz Columbus, Ehrenomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, Ehrenkammerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Ritter

*Gesamt 840 /  
Hilfz. 312  
Juden 46*

des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Pulkau 1796. Pr. 1819. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Adolf Uchagky, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1869. — 2) Hr. Carl Eder, Wpr., geb. zu Schwechat 1844. Pr. 1869. — 3) Hr. Richard Borimann, Wpr., geb. zu Poppitz in Mähren 1843. Pr. 1869. 4) Unbesetzt. — Sz.: 24.210 Katholiken.

29. Zum heil. Laurentz am Schottenfeld, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Urban Poriz, Benedictiner vom Stifte Schotten, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen gold. Salvator-Medaille, geb. zu Wien 1807. Pr. 1830. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Theodor Koll, geb. zu Groß-Schweinbarth 1832. Pr. 1856. — 2) P. Augustin Pollak, geb. zu Rudmanns 1842. Pr. 1866. — 3) P. Lambert Herz, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Sz.: 30.000 Katholiken.

Kirche zu Maria Schutz bei den P. P. Wechtharisten in der Neustiftgasse.

Kirche zur unbefleckten Empfängniß Mariä bei den P. P. Lazaristen in der Kaiserstraße.

K. K. Staats-Oberrealschule in der Neustiftgasse. Religionsprofessor: Hr. Alexander Drechsel, Wpr., geb. zu Winterberg in Böhmen 1830. Pr. 1855.

Kapelle der Congreg. der Töchter des göttlichen Heilandes in der Kaiserstraße. Superior: Hr. Georg Heller, f. e. geistl. Rath, Wpr. der Diocese Würzburg, geb. zu Neuhof 1831. Pr. 1856.

## VIII. Bezirk.

30. Zu Maria Treu in der Josephstadt. Pfarrverw.: P. Michael Herjan, Piarist, Rector des Josephstädter-Collegiums, geb. zu Hohenau 1842. Pr. 1867. — Coop.: 1) P. Carl Thallmayer, Kirchendirector, geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — 2) P. Johann Nep. Jurasek, geb. zu Schildberg in Mähren 1842. Pr. 1869. — Sz.: 20.386 Katholiken.
31. Zur heil. Dreifaltigkeit in der Alserstraße bei den P. P. Minoriten. Pfarrverw.: P. Bernardin Kapfenberger, Minorit, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. Coop. (Minoriten): 1) P. Zachäus Sommer, geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Pr. 1849. — 2) P. Adalbert Baget, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1838. Pr. 1865. — 3) P. Daniel Konegg, geb. zu St. Martin im Sulmthal in Steiermark 1848. Pr. 1875. — Sz.: 34.806 Katholiken.
- K. K. Civil-Mädchen-Pensionat. Seelsorger und Religionslehrer: Hr. Johann Menda, Wpr., geb. zu Wien 1841. Pr. 1865.
- K. K. Blinden-Erziehungs-Institut. Religionslehrer: Hr. Ignaz Reif, Wpr., geb. zu Dittersdorf in Mähren 1824. Pr. 1848.
- Kapelle im k. k. Landesgerichts-Gefängnisse. Seelsorger: 1) Hr. Carl Koblißek, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1849. — 2) Hr. Joseph Bohmann, Wpr., geb. zu Neuprennet in Böhmen 1841. Pr. 1866.

Bürger Schulen in der Piaristengasse und am Albertplage. Religionslehrer: P. Johann B. Kisperky, Piarist, geb. zu Reichenau in Böhmen 1832. Pr. 1860.

## IX. Bezirk.

32. Zu den heiligen vierzehn Nothhelfern in Lichtenthal. Pfarrer: Hr. Carl Buchhammer, f. e. geistl. Rath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Wultendorf 1811. Pr. 1835. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Coop.: 1) Hr. Adolf Zemann, Wpr., geb. zu Komorn in Ungarn 1842. Pr. 1866. — 2) Hr. Franz Kratochwill, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1870. — 3) Hr. Friedrich Tham, Wpr., geb. zu Langenlois 1847. Pr. 1871. — 4) Unbesetzt. — Sz.: 19.838 Katholiken.
- Thury-Kapelle in der Alserbachstraße. Director: Hr. Carl Buchhammer, Pfarrer in Lichtenthal.
33. Zu Maria Verkündigung in der Rossau bei den P. P. Serviten. Pfarrverw.: P. Jacob M. Koller, Prior, erzbischöfl. Consistorialrath von Zara, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Bürger der Stadt Wien, geb. zu Ofen 1819. Pr. 1842. — Patr.: Religionsfond. — Coop. (Serviten): 1) P. Rupert M. Přechtel, Dr. der Theologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Loboditz in Mähren 1822. Pr. 1847. — 2) P. Franz Sales M. Brichta, geb. zu Wien 1840. Pr. 1864. — 3) P. Alois M. Schulmeister, geb. zu Rudmanns 1838. Pr. 1865. — 4) P. Severin M. Swoboda, geb. zu Herzogenburg 1848. Pr. 1872. — Sz.: 21.000 Katholiken.

Kirche zu Maria de Mercede im k. k. Waisenhanse.  
Der Gottesdienst wird von dem Redemptoristen-Ordens-  
priester P. Franz Tendler besorgt.

K. K. Staatsgymnasium, Wasagasse Nr. 10. Reli-  
gionsprofessor: Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb. zu  
Maßen 1825. Pr. 1851.

Bürger Schule in der Währingerstraße. Religions-  
lehrer: Hr. Joseph Haimer, Wpr., geb. zu Poisdorf  
1836. Pr. 1860.

K. K. allgemeines Krankenhaus. Geistlicher  
Director: Hr. Vincenz Waget, fürsterzb. Notar von Prag,  
Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb.  
zu Tabor in Böhmen 1822. Pr. 1846. — Curaten: 1) Hr.  
Wenzel Janowez, geh. Ehrencaplan Sr. päpstl. Heiligkeit,  
Vorstand des St. Joseph von Arimathäa-Vereines, Wpr.,  
geb. zu Mallowitz in Böhmen 1823. Pr. 1847. —  
2) Hr. Johann Namešch, Ritter des Ordens vom heil.  
Grabe, Wpr., emer. Pfarrer, geb. zu Wiskeř in Böhmen  
1818. Pr. 1847. — 3) Hr. Joseph Bodenberger, Wpr.,  
emer. Pfarrer, geb. zu Katscher in Böhmen 1821. Pr. 1846.

Kapelle im Wiener Bürger-Versorgungshause in  
der Währingerstraße. Prov. Curat-Beneficiat:  
P. Julius M. Berger, Serviten-Ordenspriester, geb. zu  
Sittendorf 1829. Pr. 1855. — Patr.: Gemeinderath  
der Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus am Alserbache. Beneficiat: Hr.  
Andreas Miller, Wpr., geb. zu Au 1814. Pr. 1838. —  
Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt  
Wien.

## X. Bezirk.

34. Zum heil. Johann Evangelist. Pfarrer: Hr.  
Ignaz Fürst, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Březnic  
in Böhmen 1813. Pr. 1839. — Patr.: Religionsfond.  
— Coop.: 1) Hr. Anton Kühnert, Wpr., geb. zu Wien  
1849. Pr. 1871. — 2) Hr. Joseph Sigmund, Wpr.,  
geb. zu Ehlend in Mähren 1844. Pr. 1870. — 3) Hr.  
Joseph Bauer, Wpr., geb. zu Tschütz in Böhmen 1851.  
Pr. 1873. — 4) Hr. Joseph Holzinger, Wpr., geb. zu  
Oberplan in Böhmen 1848. Pr. 1874. — Sz.:  
38.000 Katholiken.

Kapelle zum heil. Joseph bei den Töchtern des göttl.  
Heilandes in der Waldgasse.

## Decanate dießseits der Donau.

Viertel Unter-Wiener-Wald.

### Decanat Baden.

Alland (Allacht), zum heiligen Georg, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Florian Errik, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, f. e. geistl. Rath, geb. zu Heiligenkreuz 1814. Pr. 1837. — Coop.: Unbesetzt. — Poststation Alland.

Elz.: Alland 852; Berghaus 4, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Glashütten 121, mit einer mit Meß-Licenz versehenen Hauskapelle, Entf. 1 St.; Großbach 124, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Maierling mit einer Filialkirche 122, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Windhag 40, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1260, darunter 1 Protestant und 2 Israeliten.

Baden, Stadt, zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Prentner, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirksamtes, Wpr., geb. zu Czachrau in Böhmen 1815. Pr. 1841. — Coop.: 1) Hr. Rudolf Lambrecht, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1832. Pr. 1854. — 2) Hr. Adolf Laurencig, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1868. — 3) Hr. Carl Schmid, Wpr., geb. zu Zemsing 1847. Pr. 1870. — Patr.: Landesfürst. — R. R. Hofkirche. Beneficiat: P. T. Hr. Joseph Calajanz Lewisch, Wpr. der St. Pöltner Diocese, Ehren-Canonicus des exemten Collegiat-Capitels bei St. Barbara in Mantua, emer. Professor der Wr. Neustädter k. k. Militär-Academie, geb. zu Haindorf 1805. Pr. 1830. — Beneficium zur heiligen

Local.  
120

215  
400  
45  
56

Anna in Gutenbrunn. Beneficiat: Hr. Joseph Kaltenegger, Wpr., geb. zu Aspang 1843. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenbrunn. — Wirthschafts-Verwalter in Leesdorf: P. Maximilian Sutup, Benedictiner vom Stifte Melk, bischöfl. Con-sistorialrath von St. Pölten, emer. Director des k. k. Gym-nasiums in Melk, geb. zu Traiskirchen 1821. Pr. 1847. — Religionsprofessor am Real-Gymnasium zu Baden und Seelsorger im Marien-Spitale: Hr. Friedrich Müller, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — Poststation Baden.

Elz.: Baden mit fünf mit Meß-Licenz versehenen Kapellen und einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle im Friedhofe 5628; Alland und Thurngasse mit drei mit Meß-Licenz versehenen Kapellen 1739, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Breiten 539, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Gutenbrunn mit einer Kirche 687, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Leesdorf mit einer Schloßkapelle 1326, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mohr 308, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 10227, darunter 62 Protestanten und 273 Israeliten.

Gaaden, zum heiligen Jacob, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Gundisalv Neumayer, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Bockfließ 1839. Pr. 1864. — Poststation Mödling.

Elz.: Gaaden 720; Sparbach mit einer Filialkirche 200. Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 920, darunter 1 Protestant.

Gainfarn, zum heiligen Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Julius Bratke, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — Coop.: P. Conrad Teufel, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Reinsberg 1839. Pr. 1865. — Poststation Böslau.

Elz.: Gainfarn 1564; Großau mit einer Kirche und Schule 264, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Heidhof mit Merkenstein 51, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St. Elz. Summa: 1879, darunter 47 Protestanten und 8 Israeliten.

21  
30  
40

Ginselsdorf, zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Joseph Fecher, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1851. — Poststation Ginselsdorf.

Elz.: Ginselsdorf 456; Bluman 4, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Fabrik 233; Fabrik mit einer Schule 807, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neureichhof 16; Deesdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 352, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.  
Elz. Summa: 1868, darunter 8 Protestanten und 25 Israeliten.

Gumpoldskirchen, Markt, zum heil. Michael, incorp. dem deutschen Ritter-Orden. Pfarrverw.: Hr. Joseph Wallbrunner, Priester des deutschen Ritter-Ordens, geb. zu Nied 1841. Pr. 1863. — Coop.: Hr. Arnold Graf zur Lippe-Weißfeld, Wpr. der Diöcese Sutri, geb. zu Ratiboritz in Böhmen 1842. Pr. 1873. — Poststation Gumpoldskirchen.

Elz.: Gumpoldskirchen 1813; Kanalhaus 4, Entf.  $\frac{1}{2}$  St., Richardshof 14, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stationsgebäude in Guntramsdorf 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Fallern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 43, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 2000, darunter 3 Protestanten.

Guntramsdorf, zum heiligen Jacob. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Subilar-Wpr., geb. zu Enzersdorf im B. U. M. B. 1804. Pr. 1828. — Aushilfspriester: P. Mamertus Sappert, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu Stein in Böhmen 1827. Pr. 1850. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Gumpoldskirchen.

Elz.: Guntramsdorf 1680; zwei Bahnwächterhäuser 8, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Eichtgellhof 12, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Jägerhaus 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kanalstamm 7, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ziegelöfen 455, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1888, darunter 8 Protestanten und 10 Israeliten.

Heiligenkreuz, zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrprov.: P. Peter Huber, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1844. Pr. 1868. — Coop.: Unbesetzt. — Poststation Heiligenkreuz.

Elz.: Heiligenkreuz 371; Füllenberg 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grub mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 332, Entf. 1 St.; Gruberau 17, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Maria Hilf mit einer mit Meß-

Licenz versehenen Kapelle; Breinsfeld 146, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sattelbach 100, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Schwchatbach 50, Entf. 1 St.; Siegenfeld mit einer Filialkirche 258, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1320, darunter 1 Protestant und 2 Israeliten.

St. Helena (Rauhenstein), zur heiligen Helena. Pfarrer: Hr. Joseph Seher, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1823. Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung von Weikersdorf (Freiherr von Dobblhof-Dier). — Poststation Baden.

Elz.: St. Helena 298; Dörfel 609, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Jägerhaus im Weichselthale 14, Entf. 1 St.; Karls-gasse von Baden 130, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Weikersdorf 165, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1213.

Kottingbrunn, zum heiligen Achatius. Pfarrer: Hr. Carl Philipp, Wpr., geb. zu Scheiblingkirchen 1837. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation Böslau.

Elz.: Kottingbrunn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 1101; Wagram 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1301, darunter 14 Protestanten und 8 Israeliten.

Leopoldsdorf (Klausen-Leopoldsdorf), zum heiligen Leopold. Pfarrer: Hr. Anton Philipp, Wpr., geb. zu Traiskirchen 1831. Pr. 1856. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: K. K. Forst- und Domänen-Direction. — Poststation Mland.

Elz.: Agsbach 136, Dörfel 188, Gaisrueder 42, Grödl 35, Großgrottenbach 202, Hansbachklause 7, Hainbach 175, Hollerklause 8, Kleingrottenbach 193, Lengbachl 17, Mitterriegl 97, Ranzenklause 53, Riesenbachklause 103, Entf. bis 2 St.

Elz. Summa: 1256.

Münchendorf, zum heil. Leonhard, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Engelbert Richl, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wolfsthal 1834. Pr. 1866. — Poststation Münchendorf.

Elz.: 1119, darunter 7 Israeliten.

290 5  
367 50  
637 55  
1000  
342 45  
228

578 5/2  
202 30  
541 7/2  
1000  
158 9/2  
185  
T 300  
400  
1007  
66

502 3/2  
219 8/2  
721 4/2  
1600  
238 5/2  
155

556 2/4  
1200  
414 7/2  
276

755 8/2  
1700  
444 9/2  
296

840. 15  
1820  
157. 82.  
706.  
Oberwaltersdorf, zum heiligen Jacob. Pfarrer:  
Hr. Franz Gamrith, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1848.

— Patr.: Landesfürst. — Poststation Oberwaltersdorf.  
S<sub>13</sub>: Oberwaltersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
Schloßkapelle 1035; Lamesfeld 34, mit diesem zusammenhängend  
Dyenhäusen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 166,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

S<sub>13</sub>. Summa: 1235, darunter 13 Protestanten.

Pfaffstätten, zu den heil. Peter und Paul, incorp.  
dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Malachias  
Dëdic, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu  
Boskowitz in Mähren 1839. Pr. 1866. — Hofmeister  
im Pilsenfelderhofe: P. Anton Czermak, Cistercienser  
vom Stifte Pilsenfeld, geb. zu Krems 1822. Pr. 1848.  
— Poststation Baden.

S<sub>13</sub>: Pfaffstätten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Ka-  
pelle 1312.

Kaisenmarkt, zu den heil. Philipp und Jacob,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Franz  
Seraph. Rader, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz,  
geb. zu Schlader 1847. Pr. 1871. — Poststation Alland.

S<sub>13</sub>: Kaisenmarkt 128; Gutenthal 45, Entf. 1 St.; Holz-  
schlag 56, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Kraut 24, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obermaierhof 35,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Rohrbach 34, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schwarzensee mit einer  
Filiaalkirche 78, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schwachatbach 85, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Steinfeld 26, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Untermaierhof 90, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Zobl 25, Entf. 1 St.

S<sub>13</sub>. Summa: 646.

Sittendorf, zum heiligen Johann dem Täufer,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Paul  
Traint, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu  
Theresienfeld 1833. Pr. 1858. — Poststation Gaaden.

S<sub>13</sub>: Sittendorf 228; Dornbach 145, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neu-  
weg 17, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rohrberg 31, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wilbegg 31,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

S<sub>13</sub>. Summa: 450, darunter 1 Protestant.

Soosß, zur heiligen Anna. Pfarrer: Hr. Samuel <sup>463 37</sup>  
Graf, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Gainsfahen 1808. <sup>1008</sup>  
Pr. 1832. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-Maria- <sup>526 63</sup>  
Zell. — Poststation Baden. <sup>257</sup>

S<sub>13</sub>: 530.

Sulz, zu unserer lieben Frau, incorp. dem Stifte  
Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Norbert Wog, Cister-  
cienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wr. Neusiedl  
1835. Pr. 1861. — Poststation Kaltenleutgeben.

S<sub>13</sub>: Sulz 248, Festleiten 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Frozen-  
berg 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gruberan 67, Entf. 1 St.; Linden-  
hof 29, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stangan 60, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wöglerin 145,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

S<sub>13</sub>. Summa: 604.

Tattendorf, zu Maria-Clend, incorp. dem Stifte  
Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Laurenz Haberl,  
regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Lees-  
dorf 1823. Pr. 1848. — Poststation Oberwaltersdorf.

S<sub>13</sub>: 788, darunter 4 nichtunirte Griechen.

Traiskirchen, Markt, zur heiligen Margaretha,  
incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Damian  
Schwarz, f. e. geistl. Rath, Jubilarpriester vom Stifte  
Melk, geb. zu Unterplank 1800. Pr. 1824. — Coop.:  
P. Columban Pohl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb.  
zu Grafendorf 1849. Pr. 1874. — Beneficium zum  
heiligen Nicolaus. Beneficiat: Unbesetzt. — Das  
Verleihungsrecht steht dem Fürst-Erzbischofe von Wien  
zu. — Poststation Traiskirchen.

S<sub>13</sub>: Traiskirchen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Ka-  
pelle 1760; Möllersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle  
in dem Militär-Strafhaufe 500, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wienersdorf 450,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

S<sub>13</sub>. Summa: 2710, darunter 4 Protestanten und 22 Israeliten.

1080 98 Tribuswinkel, zum heiligen Wolfgang. Pfarrer:  
1000 Hr. Franz Bradel, Wpr., geb. zu Köwersdorf in k. k. Schle-  
sien 1841. Pr. 1867. — Patr.: Seniorat der fürstlich  
und gräflich Starhemberg'schen Familie. — Poststation  
Baden.

Elz.: Tribuswinkel 708; Josephsthal 236, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
Elz. Summa: 944.

Trumau, zum heiligen Johann dem Täufer,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Rudolf  
Kath, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu  
Güns in Ungarn 1843. Pr. 1868. — Wirthschafts-  
Verwalter: P. Theodor Koch, Cistercienser vom Stifte  
Heiligenkreuz, geb. zu Mönchhofen in Ungarn 1817.  
Pr. 1843. — Poststation Traiskirchen.

Elz.: Trumau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle  
2065, darunter 5 Protestanten.

Böslau, zum heiligen Apostel Jacob d. Gr.,  
incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Adalbert  
Bratke, Benedictiner vom Stifte Melk, Assessor des  
bischöfl. Consistoriums zu Steinamanger, Besitzer des  
goldenen Verdienstkreuzes, geb. zu Wien 1822. Pr. 1848.  
— Poststation Böslau.

Elz.: 3118, darunter 54 Protestanten und 34 Israeliten.  
Im Schlosse befindet sich eine mit Meß-Licenz versehene Kapelle.

### Decanat Fischamend.

326: 40 1/2 Ebergassing, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer:  
630  
956: 40 1/2  
1000  
43: 54 1/2  
29.  
Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag 1818. Pr. 1844.  
— Patr.: Religionsfond. — Poststation Granmat-  
neustiedl.

Elz.: Ebergassing 1480; Neuhof 15, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 1495, darunter 15 Protestanten und 8 Israeliten.

Ebersdorf a. d. Donau (Kaiserebersdorf), zu den heil.  
Peter und Paul. Pfarrer: P. T. Hr. Moïse Mickl, 1208  
Ehrencanonicus des Collegiat-Capitels zu St. Nicolans  
in Rom, Ehrenkammerer Sr. päpstl. Heiligkeit, bischöfl.  
Consistorialrath von Lesina, Wpr., geb. zu Klosterneuburg  
1811. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Moïse Nader, Wpr., 262 50  
geb. zu Pernes in Böhmen 1846. Pr. 1876. — Patr.: 400  
Landesfürst. — Poststation Kaiserebersdorf. 137 50  
97

Elz.: Ebersdorf 1976; Albern 232; Neugebäude 24; Munitz-  
oder Jesuitenmühle 38.

Elz. Summa: 2270, darunter 16 Protestanten und 7 Israeliten.

Ellend (Maria), zu unserer lieben Frau. Pfarrer:  
Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung Petronell (Hr. Graf  
von Abensperg und Traun). — Poststation Fischamend. 110 45 1/2  
1000  
299 57 1/2  
143

Elz.: Ellend 282; Kroatisch-Gaplan 223, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 505.

Enzersdorf an der Fischa, zum heiligen Thomas. 709 22  
Pfarrer: Hr. Michael Feilinger, Wpr., geb. zu Ladendorf 1000  
1838. Pr. 1864. — Patr.: Die Gutsinhabung (Hr. 260 1/2  
Gustav Fürst von Batthyany, Graf von Strattmann). 173  
— Poststation Fischamend.

Elz.: Enzersdorf mit Karlsdorf und Ludwigshof 1245;  
Klein-Neustiedl mit einer Filialkirche 820, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 2065, darunter 7 Protestanten und 9 Israeliten.

Fischamend, zum heil. Erzengel Michael. Pfarrer: 1216  
Hr. Johann Schwarzkopf, Wpr., geb. zu Zistersdorf 1811.  
Pr. 1835. — Coop.: Hr. Johann Wiesinger, Wpr.,  
geb. zu Rauchenschlag in Böhmen 1849. Pr. 1873. — 97 1/2  
Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation Fischamend. 1200

Elz.: Markt Fischamend 1401; Dorf Fischamend mit einer  
Filialkirche 552, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1953, darunter 15 Protestanten und 5 Israeliten.

Gallbrunn, zum heiligen Florian, incorp. dem  
Barnabiten-Collegium in Wien. Pfarrverw.: Don

Johann Nep. Dolejší, Barnabit, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1833. Pr. 1856. — Poststation Trautmannsdorf.

Slz.: 747, darunter 4 Israeliten.

2047-254 Mannswörth, zum heiligen Johann dem Täufer. <sup>+ 3188.96</sup> <sub>814.20</sub>

Pfarrer: Hr. Joseph Wenzl, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Rohrbach 1802. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Carl

Kyba, Wpr., geb. zu Neu-Würbenthal in Preussisch-Schlesien 1847. Pr. 1876. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation Schwechat.

Slz.: Mannswörth 1187; Rennmühle 15, Entf. 1/2 St. Slz. Summa: 1202, darunter 1 Protestant.

Margarethen am Moos, zur heil. Margaretha, incorp. dem Barnabiten-Collegium in Wien. Pfarrverw.: Don Nicolaus Feigl, Barnabit, Superior des Barnabiten-Collegiums in Margarethen, geb. zu Pernegg 1823. Pr. 1848. — Coop.: Unbesekt. — Poststation Trautmannsdorf.

Slz.: Margarethen 720; Fabrik 38, Entf. 1/2 St. Slz. Summa: 758, darunter 1 Protestant.

597 11 1/2 Rauchenwarth, zur heiligen Magdalena. Pfarrer:

Hr. Johann Jung, Wpr., geb. zu Großkunzendorf in k. k. Schlesien 1825. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Grammatneusiedl.

Slz.: 560.

91 0.75 Schwadorf, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer:

Hr. Jacob Pecho, Wpr., geb. zu Priethal in Böhmen 1814. Pr. 1840. — Coop.: Unbesekt. — Patr.: Gutsinhabung Schwadorf (Hr. Theodor Riedl, Ritter von Niedenau). — Poststation Schwadorf.

Slz.: 1500, darunter 8 Protestanten und 13 Israeliten.

1012 6 Schwechat, zum heiligen Jacob dem Größeren. Pfarrer: Hr. Leopold Gstir, f. e. geistl. Rath,

1012 6  
210  
1222 6  
126

Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Hainburg 1814. Pr. 1839. — Coop.: 1) Hr. Hubert

Riedl, Wpr., geb. zu Mährisch-Trübau 1849. Pr. 1876.

— 2) Hr. Franz Osen, Wpr., geb. zu Sonmberg in Böhmen 1851. Pr. 1876. — Patr.: Fürst-Erbischof.

— Poststation Schwechat.

Slz.: Groß- und Klein-Schwechat 3678; Klein-Schwechat hat eine Filialkirche; Alt-Kettenhof mit einer mit Meh-Licenz versehenen öffentlichen Schloßkapelle 621, Entf. 1/2 St.; Kleberling 138, Entf. 1 St.; Neu-Kettenhof 925, Entf. 3/4 St.; Rammersdorf mit einer im Wallhose befindlichen, mit Meh-Licenz versehenen Priorkapelle der P. P. Dominicaner und einer Schule 705, Entf. 1/2 St.; Zwölfaring mit einer Filialkirche und Schule 735, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 6802, darunter 1 Grieche, 43 Protestanten und 30 Israeliten.

Beneficium in Kettenhof zur h. Anna. Beneficiat:

Hr. Johann Hulek, pens. Pfarrer, Wpr. der Brünner Diocese, geb. zu Brünn 1815. Pr. 1838. — Patr.: Gutsinhabung von Kettenhof. — Poststation Schwechat.

Beneficium in Zwölfaring zur allerheiligsten

Dreifaltigkeit. Beneficiat: Hr. Joseph Werner, Wpr., geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — Patr.: Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg. — Poststation Schwechat.

Wienerherberg, zum heiligen Georg. Pfarrer:

Hr. Heinrich Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1851. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation Grammatneusiedl.

Slz.: 600.

## Decanat Hainburg.

Arbesthal, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer:

Hr. Franz Hopfgartner, Wpr., geb. zu Wien 1841. Pr. 1866.

— Patr.: Landesfürst. — Poststation Bruck

Slz.: 453.

*457 1/2*  
*10/ 3/4*  
*564 99 1/2*  
*780*  
*13 1/2*  
*90*

Berg, zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Anton Rittmann, Wpr., geb. zu Klein-Kirchberg 1828. Pr. 1852. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolfsthal.

Slz.: Berg mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle zu Maria-Hilf 800, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; gutsherrliche Ziegelöfen und Gebäude, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

*1144 30*

Bruck a. d. Leitha, Stadt, zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Franz Gießwein, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1820. Pr. 1843. — Coop.: 1) Hr. Franz Stiff, Wpr., geb. zu Köschitz 1850. Pr. 1874. — 2) Hr. Emil Burisch, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1851. Pr. 1874. — Patr.: Religionsfonds-Gut St. Pölten. — Poststation Bruck a. d. Leitha.

Slz.: 4466, darunter 10 Protestanten und 33 Israeliten. In Bruck an der Leitha befinden sich drei mit Mess-Licenz versehene Kapellen, nämlich im gräflich Harrach'schen Schlosse, im Bürgerospitale und im Friedhofe.

*689 45 1/2*  
*1000*  
*318 3/4*  
*297*

Deutsch-Altenburg, zur heiligen Maria. Pfarrer: Hr. Johann Ditscheiner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Deutsch-Altenburg. Slz.: 829, darunter 6 Protestanten und 3 Israeliten. Mit 3 öffentlichen mit Mess-Licenz versehenen Kapellen.

*398 87*  
*200*  
*598 87*  
*700*  
*49 55*  
*392*

Deutsch-Haßlau, zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Michael Seher, Wpr., geb. zu Retz 1823. Pr. 1847. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hainburg. Slz.: Deutsch-Haßlau 300, darunter 4 Israeliten; Wankenheim 28, Entf.  $\frac{3}{4}$  St. Slz. Summa: 328.

*902 57*  
*700*  
*200*

Göttlesbrunn, zu den heil. Philipp und Jacob. Pfarrer: Hr. Adolf Hall, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1831. Pr. 1856. — Patr.: Religionsfonds-Gut St. Pölten. — Poststation Göttlesbrunn. Slz.: 894, darunter 10 Israeliten.

Hainburg, Stadt, zu den heil. Philipp und Jacob. *1525 46*  
Pfarrer: Hr. Franz Hlauzal, Jubilar-Wpr., geb. zu *1000*  
Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1828. — Coop.: *2625 80*  
1) Hr. Wenzel Binder, Wpr., geb. zu Tschlowitz in *400*  
Böhmen 1849. Pr. 1874. — 2) Hr. Mathias Hauer, *172 50*  
Wpr., geb. zu Höflein 1848. Pr. 1874. — Patr.: *91*  
Landesfürst. — Poststation Hainburg. *2 1/2*

Slz.: 4828, darunter 21 Protestanten und 17 Israeliten.

In Hainburg befinden sich drei mit Mess-Licenz versehene Kapellen, nämlich im Bürgerospitale, im Friedhofe und im Hause der Schwestern.

*297 57*  
*700*

Höflein bei Bruck an der Leitha, zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Georg Schogko, Wpr., geb. zu Ditreichs in Böhmen 1833. Pr. 1858. — Patr.: Gutsinhabung von Petronell (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Bruck a. d. Leitha.

Slz.: 1078, darunter 11 Israeliten.

*870 96 1/2*  
*700 88*  
*72 50 7*  
*900*

Hollern, zur heil. Helena. Pfarrer: Hr. Alexander Scheibenreif, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1844. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Kohrau. Slz.: Hollern 338, Schönabrunn mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kirche 205, Entf.  $\frac{1}{4}$  St. Slz. Summa: 543, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

*608 122*  
*700*  
*91 47*  
*60*

Hundsheim, zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Joseph Bidzowsky, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1864. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hainburg. Slz.: 655.

*149 6*  
*569 50*  
*516 86*  
*700*  
*153 44*  
*123*

Pachfurth, zum heiligen Rochus. Pfarrer: Hr. Ignaz Grünberger, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1826. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Bruck a. d. Leitha. Slz.: 359.

*69. 69 1/2*  
 Petronell, Markt, zur heiligen Petronilla.  
 Pfarrer: Hr. Alois Pyro, Wpr., geb. zu Leutomischl  
 in Böhmen 1828. Pr. 1851. — Patr.: Gutsinhabung  
 von Petronell (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun).  
 — Poststation Petronell.  
 § 13.: 897.

*680. 49*  
 Prellenkirchen, zum heiligen Geist. Pfarrer:  
 Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., geb. zu Köschitz 1833.  
 Pr. 1857. — Patr.: Gutsinhabung von Deutsch-  
 Altenburg (Hr. Anton Freiherr von Ludwigsdorf). —  
 Poststation Prellenkirchen.  
 § 13.: 1115, darunter 2 Protestanten und 7 Israeliten.

*215*  
*262 52*  
*577 32*  
*700*  
*122 68*  
*81*  
 Regelsbrunn, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Franz  
 Zottl, Wpr., geb. zu Fischamend 1845. Pr. 1868. —  
 Patr.: Religionsfond. — Poststation Regelsbrunn.  
 § 13.: Regelsbrunn 273; Widungsmauer mit einer mit Meß-  
 Licenz versehenen Kirche und einer Schule 297. Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
 § 13. Summa: 570.

*710. 66*  
*700*  
*32 00*  
 Rohrau, Markt, zum heiligen Veit. Pfarrer:  
 Hr. Rudolf Klerikus, Wpr., geb. zu Leipnik in Mähren 1819.  
 Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Rohrau.  
 § 13.: Rohrau 470; Gerhaus 232, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
 § 13. Summa: 702, darunter 7 Israeliten.

*241. 00*  
*404. 94*  
*700*  
*265. 16*  
*176*  
 Sarasdorf, zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Ferdinand  
 Kindl, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1827. Pr. 1855. —  
 Patr.: Religionsfond. — Poststation Trautmannsdorf.  
 § 13.: Sarasdorf mit 3 Bahnwächter-Häusern 461, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

*298. 8*  
*2. 027. 95*  
*5. 22. 3*  
*700*  
*176. 97*  
*117*  
 Scharndorf, zur heiligen Margaretha. Pfarrer:  
 Hr. Anton Kugler, Wpr., geb. zu Kautendorf 1844.  
 Pr. 1867. — Patr.: Gutsinhabung von Petronell  
 (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun). — Post-  
 station Regelsbrunn.  
 § 13.: 460.

*280. 6*  
*246. 7*  
*620*  
*1000*  
*220*  
*246*  
 Stixneusiedl, zu den heiligen Peter und Paul.  
 Pfarrer: Hr. Joseph Karner, Wpr., geb. zu St. Veit  
 an der Triesting 1826. Pr. 1849. — Patr.: Guts-  
 inhabung von Trautmannsdorf (Hr. Gustav Fürst von  
 Batthyany). — Poststation Trautmannsdorf.  
 § 13.: 683, darunter 4 Israeliten.

*477. 4*  
*700*  
*115. 34*  
*250*  
 Trautmannsdorf, Markt, zur heil. Katharina.  
 Pfarrer: Hr. Heinrich Schwarz, Wpr., geb. zu Alt-  
 schallersdorf in Mähren 1829. Pr. 1854. — Patr.:  
 Gutsinhabung von Trautmannsdorf (Hr. Gustav Fürst  
 von Batthyany). — Poststation Trautmannsdorf.  
 § 13.: Trautmannsdorf mit dem Bahnhofe und zwei Bahn-  
 wächter-Häusern 694, darunter 2 Protestanten und 2 Israeliten,  
 Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

*76. 17*  
*70*  
 Wilfleinsdorf, zu den heiligen Peter und Paul.  
 Pfarrer: Hr. Laurenz Köcher, Wpr., geb. zu Reg  
 1810. Pr. 1835. — Patr.: Religionsfondsgut St. Vöten.  
 — Poststation Wilfleinsdorf.  
 § 13.: Wilfleinsdorf mit dem Bahnhofe und Bahnwächter-  
 Häusern 793, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

*270. 12*  
*125 252*  
*448 202*  
 Wolfsthal, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Franz  
 Steiner, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr.  
 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wolfsthal.  
 § 13.: Wolfsthal mit Reuhof 900, darunter 4 Israeliten,  
 Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Im Pfarrbezirke befindet sich eine mit Meß-Licenz versehene  
 Schloßkapelle.

## Decanat Hütteldorf.

602. 25  
17. 77  
616. 12  
1500  
789. 88  
259

Baumgarten an der Wien, zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Franz X. Wasmer, Wpr., geb. zu Bistritz in Böhmen 1831. Pr. 1854. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Hiezing.

Elz.: 1140, darunter 2 Protestanten und 4 Israeliten.

735 2  
1200  
469  
210  
127  
215  
400  
95  
58

Fünfhaus, zur heil. Maria vom Siege. Pfarrer: Hr. Anton Rosam, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Wpr., geb. zu Pernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845. — Coop.: 1) Hr. Ernest Sedlmayer, Wpr., geb. zu Oberhollabrunn 1845. Pr. 1869. — 2) Hr. Joseph Peschel, Präses der Gesellenvereins-Abtheilung in Fünfhaus, Wpr., geb. zu Niederkuppai in Böhmen 1845. Pr. 1869. — 3) Hr. Franz Müller, Wpr., geb. zu Unterhaid in Böhmen 1845. Pr. 1871. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Sechshaus.

Elz.: 40.000, darunter 15 unirte Griechen, 775 Protestanten und 1170 Israeliten.

Hiezing, zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Ambros Rösner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, f. e. geistl. Rath, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, geb. zu Wien 1808. Pr. 1832. — Coop.: (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Gilbert Gürsch, geb. zu Schönau in Mähren 1840. Pr. 1864. — 2) Hr. Gelasius Schleinzer, geb. zu Oberfladnitz 1842. Pr. 1866. — R. K. Schloßcaplan zu Schönbrunn: Hr. Joseph Szeitl, k. k. Tit.-Hofcaplan, Dr. der Philosophie, Wpr. der Graner Erzdiocese, geb. zu Pest 1813. Pr. 1838. — Poststation Hiezing.

Elz.: Hiezing 3009; Schönbrunn 429, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 3438, darunter 293 Protestanten, 4 nichtunirte Griechen und 55 Israeliten.

4672. 96  
1200

Hütteldorf, zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Emanuel Palek, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirks-Schulrathes in Hernals, Wpr., geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1816. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Joseph Ahmon, Wpr., geb. zu Treskowitz in Mähren 1848. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hütteldorf.

Elz.: 2033, darunter 22 Protestanten und 1 Israelit.

838 2  
1000  
1614  
107

Lainz, zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Carl Brosch, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1819. Pr. 1842. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Hiezing.

Elz.: Lainz 605; Rosenberg 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Speißing 861, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; k. k. Thiergarten und Bahnwächter-Häuser 36, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1527, darunter 11 Protestanten und 8 Israeliten.

312 40 2  
2522 2  
9277  
1200  
277 3  
198

Mariabrunn, zu Maria Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Johann Moser, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1847. Pr. 1871. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Weidlingau.

Elz.: Mariabrunn mit Auhof 217, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Hadersdorf und Halterbad 375, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  St.; Gaimbach 103, Entf.  $1\frac{1}{2}$  bis 2 St.; Weidlingau 609, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1304, darunter 5 Protestanten.

63 40  
618 45 2  
681 85 2  
1000  
318 14 2  
212

Mauerbach, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Anton Dolleschel, Wpr., geb. zu Kostitz in Mähren 1834. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung von Mauerbach (Hr. Georg Fürst Maurocordato). — Beneficiat im Versorgungshause: Hr. Anton Tobisch, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Winkeltitz in Böhmen 1798. Pr. 1826. — Poststation Mauerbach.

Elz.: Mauerbach 450; Versorgungshaus in Mauerbach mit einer Filialkirche 620; Groisau 5, Entf. 1 St.; Gaimbach 25.

Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Hirschgarten 18, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Leberel 6, Entf. 1 St.; Seiblingstein 14, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Steinbach 60, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
 Slz. Summa: 1198, darunter 2 Protestanten.

Meidling (Untermeidling), zum heil. Johann von Nepomuk, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Remigius Szoboszlaj, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Coop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg):  
 1) Hr. Alexander Czernohorsky, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1837. Pr. 1865. — 2) Hr. Albert Riesch, geb. zu Windischgarsten 1846. Pr. 1869. — 3) Hr. Albin Bach, geb. zu Neutitschein in Mähren 1843. Pr. 1870. — 4) Hr. Eduard Nießner, geb. zu Eulenberg in Mähren 1848. Pr. 1874. — Poststation Meidling.

Slz.: Untermeidling 30759; Obermeidling 1976, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Gaudenzdorf 14629, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 47364, darunter 11 unirte und 2 nicht unirte Griechen, 661 Protestanten und 790 Israeliten.

Neulerchenfeld, zur schmerzhaften Mutter Gottes. Pfarrer: Hr. Ernest Mödl, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Wpr., geb. zu Parisdorf 1806. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Augustin Pinner, Wpr., geb. zu Fulnek in Mähren 1837. Pr. 1861. — 2) Hr. Georg Taferner, Wpr., geb. zu Wilfleinsdorf 1841. Pr. 1865. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Hernals.

Slz.: 20000, darunter 117 Protestanten und 89 Israeliten.

Ottakring, zur Erhöhung des heil. Kreuzes und zu den heil. Lambert und Wolfgang. Pfarrer: P. T. Hr. Carl Dittlich, Ehrenomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan in Wien, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Meckersdorf 1822. Pr. 1846. — Coop.: 1) Hr. Joseph Strobl, Wpr., geb. zu Siebenhirten 1836.

Pr. 1861. — 2) Hr. Johann Pinsker, Wpr., geb. zu Vorderhammer in Böhmen 1837. Pr. 1860. — 3) Hr. Franz Warent, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Im Pfarrbezirke befindet sich: P. Rupert Burger, Benedictiner des Stiftes Schotten, Wirthschafts-Verwalter in Ottakring, geb. zu Wien 1821. Pr. 1845. — Poststation Hernals.

Slz.: 27389, darunter 6 nicht unirte Griechen, 350 Protestanten und 500 Israeliten.

Penzing, zum heil. Apostel Jakob. Pfarrer: Hr. Anton Wapp, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Sebastian Zeiler, Wpr., geb. zu Falkenstein 1838. Pr. 1863. — 2) Hr. Johann Brunnbauer, Wpr., geb. zu Retz 1845. Pr. 1869. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Hiebing.

Slz.: Penzing 15000; Breitensee mit einer Filialkirche und Schule 3000, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 18000, darunter 182 Protestanten und 84 Israeliten.

Preßbaum, zur heiligsten Dreifaltigkeit. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Johann Ev. Nieder, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1831. Pr. 1857. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Preßbaum.

Slz.: Preßbaum 677; Breitenmaiß 241, Entf. 1 St.; Dreihöfstätten 49, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Dürnwien 345, Entf. 1 St.; Fellinggraben 50, Entf. 1 St.; Hagen 35, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Heizwinkel 105; Klausenhäufeln 35; Kleinöniggraben 26; Kniemaldl 65; Lawies 291; Pfalzberg 121, Entf. 1 St.; Pfalzaun 190, Entf. 1 St.; Rekawinkel 265, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Sulnerbach 243; Rauchengern 73, Entf. 2 St.; 2 Bahnhöfe und 12 Bahnwächter-Häuser 97, Entf. 1 St.  
 Slz. Summa: 2776, darunter 13 Protestanten und 18 Israeliten.

Burkersdorf, zum heil. Apostel Jakob. Pfarrer: Hr. Leopold Krebs, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1815. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Joseph Gaunerstorfer, Wpr.,

1107 78

1.20

215.40

400

45

26

1200

215.40

215.40

400

59

26

1620 72

1200

2315

26

1107 78

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

26

geb. zu Zistersdorf 1850. Pr. 1873. — Patr.: Landesfürst. — Aushilfspriester zu Gablig: Hr. Laurenz Reindl, pens. Pfarrer der Diöcese St. Pölten, Jubilar-Wpr., geb. zu Raabs 1805. Pr. 1828. — Poststation Burkersdorf.

Sl.: Burkersdorf 1982; Gablig mit einer Filialkirche und Schule 963. Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Tullnerbach mit einer Schule 375, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St. Sl. Summa: 3320, darunter 2 Protestanten und 1 Israelit.

Reindorf, zur heiligsten Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Franz Peppert, f. e. geistl. Rath, Mitglied des Bezirks-schulrathes, emer. Dechant, geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — Coop.: 1) Hr. Franz Hawliczek, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Dolau in Böhmen 1839. Pr. 1863. — 2) Hr. Johann Mayerhofer, Wpr., geb. zu Ginzersdorf 1842. Pr. 1867. — 3) Hr. Leopold Zimmermann, Wpr., geb. zu Großrußbach 1843. Pr. 1869. — 4) Hr. Johann Hofer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1845. Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Sechshaus.

Sl.: Rudolfsheim 25596; Sechshaus 10947.

Sl. Summa: 36543, darunter 750 Protestanten und 1070 Israeliten.

Bezirksspital zu Sechshaus: Spiritual der barmh. Schwestern: Hr. Johann Pauliczek, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1838. Pr. 1864. — Spitalseelsorger: Unbesetzt.

R. R. Staats-Ober-Realschule in Fünfhaus, Henriettenplatz. Religionsprofessor: Hr. Michael Wechtler, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1830. Pr. 1854.

Bürgerchule zu Rudolfsheim. Prov. Religionslehrer: Hr. Carl Seidl, Studienpraefect im f. e. Knaben-Seminar.

St. Veit (Ober-St. Veit) an der Wien, zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Wilhelm Potorny, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1855. — Coop.: Hr. Joseph Neubauer, Wpr., geb. zu Unterrebach 1852. Pr. 1875. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Aushilfspriester zu Unter-St. Veit: Hr. Anton Fischer, Wpr. der Leitmeritzer Diöcese, geb. zu Proßnitz in Böhmen 1814. Pr. 1840. — Poststation Ober-St. Veit.

Sl.: Ober-St. Veit 4129; Unter-St. Veit mit einer mit Wechs-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 1087, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hacking 870, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ren-Giezing 682, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl. Summa: 6878, darunter 86 Protestanten und 24 Israeliten.

### Decanat Kirchberg am Wechsel.

Aspang, Markt, zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Florian Poliska, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Alphons Tomsa, Wpr., geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

Sl.: Aspang (Unter-) 290; Aspang (Ober-) 860; Ausschlag 56, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Außeraigen 163, Entf. 2 St.; Hinterleiten 35, Entf. 1 St.; Höll 80, Entf. 1 St.; Hofmannsgraben 93, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Inneraigen 145, Entf. 2 St.; Kletten 92, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Königsberg 247, Entf. 1 St.; Krottendorf 109, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Langegg 154, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Neustift am Hartberg 138, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Steinhöfen 67, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Vögelhöfen 51, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl. Summa: 2580, darunter 9 Protestanten.

Bromberg, zum heil. Lambert, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Hieronymus Klastenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg und dieses Stiftes Lehensverwalter, f. e. geistl. Rath, geb. zu

125696  
1200

26250  
2720  
21

2779  
225  
102.8  
1200  
157.92  
123  
-4  
215  
400  
55  
56.

629.11  
542  
712.14  
900  
86.89  
26.50  
250  
84.50  
585

Br.-Neustadt 1809. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Anton Schöppl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Linz 1842. Pr. 1867. — Poststation Bromberg.

§ 1.: Bromberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heiligen Florian im Pfarrhose 84; Preitenbuch 97, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schlag 49, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Schlatten mit zerstreuten Häusern 1654, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.

§ 2. Summa: 1884, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

Edlitz, Markt, zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Reichersberg, Pfarrverw.: Hr. Gelasius Hg, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Aigen 1835. Pr. 1859. — Coop.: Hr. Michael Hartinger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Aspach 1852. Pr. 1878. — Poststation Edlitz.

§ 1.: Edlitz 354, Au 156, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dürr-Edlitz 58, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Hochegg 228, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Hütten 83, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kohlreith 294, Entf. 1 St.; Königsberg 161, Entf. 1 St.; Döbersdorf 144, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Raibach 215, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Sauerbüchel 114, Entf. 1 St.; Thomasberg 184, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Wieden 266, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Wiesleck 205, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.

§ 2. Summa: 2462, darunter 1 Protestant und 9 Israeliten.

*3744* Feistritz, zum heil. Ulrich, Pfarrer: Hr. Ludwig Nau, Wpr., geb. zu Schreck in Kurhessen 1835. Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung von Feistritz. (Die Baron Dietrich'schen Erben.) — Poststation Feistritz.

§ 1.: Feistritz 299; Bernegg 28, Entf. 1 St.; Gmoos 35, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Grimmenstein 18, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Hinterleiten 99, Entf. 1 St.; Hollabrunn 70, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Kalkgrube 16, Entf. 1 St.; Kaggraben 28, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Krottendorf 47, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Piesing 101, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Rauchhöfe 36, Entf. 2 St.; Rothmoos 36, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Steinbüchel 96, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Unternberg 127, Entf. 2 St.; Wagleiten 32, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 2. Summa: 1068.

*190*  
*879.50*  
*889.30*  
*700* Haßbach, zum heiligen Martin, Pfarrer: Hr. Johann Kiegler, Wpr., geb. zu St. Peter am Neuwald 1840. Pr. 1865. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Neunkirchen.

§ 1.: Haßbach 84; Berg 17, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Felberthal 8, Entf. 1 St.; Feld 25, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Feuchtenhof 10, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Graben 15, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Gramel 132, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Greith 21, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Hofendorf 17, Entf. 1 St.; Rienberg 47, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Kogelbauer 13, Entf. 1 St.; Lichtenau 47, Entf. 1 St.; Linden 28, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wolfreith 59, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mählhof 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neustift 8, Entf. 1 St.; Odenkirchen 7, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Pönholz 22, Entf. 1 St.; Reifach 16, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Rigelhof 5, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schafarnat 29, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Schacher 22, Entf. 1 St.; Schloß Steiersberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 26, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Untern Rain 16, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wechselhof 13, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 2. Summa: 687.

*370.50*  
*200*  
*229.48*  
*217* Kirchau, zur heil. Margaretha, Pfarrer: Hr. Eduard Hüttner, Wpr., geb. zu Wien 1848. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Steiersberg (Hr. Ferdinand Graf von Wurmbrand und Stuppach). — Poststation Neunkirchen.

§ 1.: Kirchau mit zerstreuten Häusern 295, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Grimmenstein mit zerstreuten Häusern 219, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Kulm 92, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thau 74, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 2. Summa: 680, darunter 1 Protestant und 2 Israeliten.

*245.80*  
*392.70.2*  
*638.50*  
*800*  
*187.50*  
*107*  
*262.50.25*  
*260*  
*87.25*  
*58* Kirchberg am Wechsel, Markt, zum heil. Jacob, Pfarrer: Hr. Franz Sotup, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1853. — Coop.: 1) Hr. Joseph Wüfinger, Wpr., geb. zu Forchtenau in Ungarn 1852. Pr. 1875. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Postexpedition Kirchberg am Wechsel.

§ 1.: Markt Kirchberg am Wechsel 780; Au 315, Entf. 1 St.; Baumthal 60, Entf. 1 St.; Eigenberg 17, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Eselsberg 45, Entf. 1 St.; Goldberg 47, Entf. 1 St.; Greithberg 20, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Greith 38, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Hansleuthen 280, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Heiligenstadt mit der mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zu St. Corona 96, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kirchgraben 85, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Lehen 190, Entf. 2 St.; Mols 204, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Molsel 319, Entf. 3 St.; Odenkirchen 27, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Ofenbach 98, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Otterthal 465, Entf. 2 St.; Rams 58, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Ramelgraben 35, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Auf der Scheiben 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Am Stein 18, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sumsteinerb 10, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sellhof 48, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Sumpersbach 55, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; St. Wolfgang mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 11, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; die Spitalkirche

mit Meß-Licenz; Auf der Tratten 250, Entf. 1 St.; Am  
Wehr 26, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wieden 87, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Wieden 12,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 3597, darunter 4 Protestanten und 8 Israeliten.

*274-59*  
*252-50*  
*672-52*  
*700*  
*5748*  
*58*  
Kranichberg, zu den heiligen Philipp und Christo-  
phorus. Pfarrer: Hr. Mathias Eisterer, Wpr., geb. zu  
Heiligeneich 1849. Pr. 1871. — Patr.: Fürst-Erzbischof.  
— Poststation Gloggnitz.

Sl<sub>3</sub>: Kranichberg 24; Friedersdorf 43, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Greith  
31, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kiengraben und Eselsberg 27, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Loisemannsdorf 39, Entf. 1 St.; Syhrn 90, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schön-  
stahl 86, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Tachenberg 52, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Thür-  
mannsdorf 7, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 409.

*214-96*  
*43-12L*  
*288-9*  
*700*  
*241-91*  
*227*  
Mönichkirchen, zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Alois  
Wallner, Wpr., geb. zu Payerbach 1827. Pr. 1856. —  
— Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

Sl<sub>3</sub>: Mönichkirchen 232; Hartberg 52, Entf. 1 St.; Lang-  
egg 26, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Mitteregg 73, Entf. 1 St.; Neustift 71,  
Entf. 2 St.; Rauchen 131, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Unterhöfen 120, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Spital in Steiermark 39, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 744.

*298-45 1/2*  
*589-11L*  
*867-46 1/2*  
*700*  
St. Peter am Neuwald, zum heil. Petrus. Pfarrer:  
Hr. Heinrich Raab, Wpr., geb. zu Neu-Bistritz in Böhmen  
1842. Pr. 1868. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Post-  
station Aspang.

Sl<sub>3</sub>: St. Peter 126; Außerneuwald 108, Entf. 1 St.;  
Inneraigen 65, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Innerneuwald 191, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.;  
Kranichberger Alm 12, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.; Langegg 47, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
Mariensee 24, Entf. 1 St.; Mitterneuwald 122, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Neustift am Alpenwalde 50, Entf. 2 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 745, darunter 1 Protestant.

*290-52 1/2*  
*700*  
*409-47 1/2*  
*27 1/2*  
Raach, zum heiligen Meghdius. Pfarrer: Hr. Johann  
Toisl, Wpr., geb. zu Grafensulz 1842. Pr. 1868. —  
Patr.: Gutsinhabung von Wartenstein. (Fr. Franzisca  
Fürstin von und zu Liechtenstein.) — Poststation Gloggnitz.

Sl<sub>3</sub>: Raach mit zerstreuten Häusern am Egg, im Greith- und  
Raachthale 152, Entf. bis 1 St.; Gloggnitzgrabl 2, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
Schlaagl 88, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sonnleiten mit Syhrn und Graben 92,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wartenstein mit dem Raachberggrabel und Schwemm-  
wald 47, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 381.

Scheiblingkirchen, zur heil. Magdalena, incorp.  
dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Norbert  
Hager, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb.  
zu Marienkirchen 1837. Pr. 1862. — Poststation Warth.

Sl<sub>3</sub>: Scheiblingkirchen 140, Gleisfeld mit der Maria Hilf-  
und St. Floriani-Meß-Licenz-Kapelle 324, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grimm-  
stein 74, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Petersbaumgarten mit der St. Peters-  
Kapelle 251, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Warth 92, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wihels-  
berg mit der Meß-Licenz-Kapelle zu St. Johannes dem Täufer 81,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 962, darunter 1 Protestant und 1 Israelit.

Thernberg, Markt, zur unbefleckten Empfängniß  
Mariä, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.:  
Hr. Raymond Reidinger, regul. Chorherr vom Stifte  
Reichersberg, geb. zu Nigen 1836. Pr. 1862. — Post-  
station Bromberg.

Sl<sub>3</sub>: Markt Thernberg 220; Aichberg 52, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
Außerschildgraben 94, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grub 38, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Innerschildgraben und Ofenbach 160, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kreuz 36,  
Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Reitersberg 86, Entf. 1 St.; Neustift 22, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; Urbach 26, Entf. 1 St.; Weingarten 89, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 820, darunter 4 Israeliten.

*1662*  
*3012*  
Trattenbach, zum heiligen Wolfgang. Pfarrer:  
Hr. Prokop Polak, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen  
1841. Pr. 1865. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Post-  
expeditior Kirchberg am Wechsel. *200*  
*5238*  
*5*

Sl<sub>3</sub>: Trattenbach mit zerstreuten Häusern und der Kranich-  
berger-Alpenhütte 681, Entf. bis 3 St.; Nebelsbach-Lehen 51,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 732.

St. Valentin, zum heiligen Valentin, incorp. dem  
Stifte Neukloster zu Wr.-Neustadt. Pfarrverw.: P. Carl

Rott, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Heidenreichstein 1837. Pr. 1862. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: St. Valentin 502; Altendorf 80, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Forst 58, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Göttschach 58, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grafenbach 264, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gismannsdorf 67, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Köttlach 172, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Landschach 268, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pent 132, Entf. 1 St.; Puzmannsdorf 102, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thürmannsdorf 69, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wimpassing 553, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2325, darunter 27 Protestanten und 24 Israeliten.

### Decanat Kirchschlag.

228 41  
271-932  
443-26  
70  
257-64  
77

Gscheidt, zur heiligen Magdalena. Pfarrer: Hr. Stephan Kirchmeier, Wpr., geb. zu Windpassing 1844. Pr. 1870. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Krumbach.

Slz.: Gscheidt 105, Bürgerschlag 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gökensdorf 133, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grammeschlag 110, Entf. 1 St.; Grünhöfen 85, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Loipersdorf 112, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ulrichsdorf 85, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zöbersdorf 70, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 758, darunter 2 Israeliten.

242-70  
48-26  
291-95  
700  
208  
209

Hochneukirchen, zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Franz Dufchet, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1837. Pr. 1862. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Krumbach.

Slz.: Hochneukirchen 298; Außerlehen 36, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Harrmannsdorf 171, Entf. 2 St.; Hattmannsdorf 202, Entf. 1 St.; Hohenegg 131, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kirchschlagl 177, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Maltern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 141, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Saubichl 68, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Ziegen 118, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1344, darunter 4 Israeliten.

292-72  
2128-63  
427-87  
700  
278-62  
185

Hochwolkersdorf, zum heiligen Laurenz. Pfarrer: Hr. Martin Wiesinger, Wpr., geb. zu Wien 1835. Pr. 1860. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Hochwolkersdorf.

Slz.: Hochwolkersdorf 715; zerstreute Häuser 240, Entf. bis 1 St.; Hackbühl 150, Entf. 1 St.; Klingenfurth und Rosenbrunn 180, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Kohlgraben 19, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kuhwaldhaus 10, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schlatten 100, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1414, darunter 6 Israeliten

Hollenthon, zur heil. Maria, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrer: Hr. Leo Fürtinger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Klingenfurth 1835. Pr. 1862. — Poststation Wiesmath.

Slz.: Hollenthon 161; Gleichbach 513, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Hornsdorf 42, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Neumühle 20, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Sprage 231, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Stiklberg 79, Entf. 1 St.; zerstreute Häuser 126, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1102, darunter 7 Israeliten.

Kirchschlag, Markt, zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Bonaventura Schneider, Wpr., geb. zu Herbstein im Großherzogthume Hessen 1839. Pr. 1863. — Coop.: Hr. Georg von Vest, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1877. — Patr.: Religionsfond. — Präsentant: Magistrat zu Wr. = Neustadt. — Poststation Kirchschlag.

Slz.: Kirchschlag 980; Migen mit einer Filialschule 709, Entf. bis  $2\frac{1}{2}$  St.; Lehen 18, Entf. 1 St.; Lembach mit einer Filialkirche und Schule 408, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Stang mit einer Filialschule 380, Entf. 2 St.; Straß 81, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Tomasdorf 29, Entf. 2 St.; Ungarbäckerhöhe 108, Entf. bis  $1\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 2713, darunter 2 Protestanten und 9 Israeliten.

Krumbach, Markt, zum heiligen Stephan. Pfarrer: Hr. Severin Zecha, Wpr., geb. zu Mährisch-Trübau 1831. Pr. 1855. — Coop.: Hr. Rudolf Böhm, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1854. Pr. 1876. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Krumbach.

Slz.: Markt Krumbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche im Friedhofe 346, Schloß Krumbach und zerstreute Häuser 1562, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1908, darunter 3 Protestanten und 4 Israeliten.

Lichtenegg, zum heil. Jacob. Pfarrer: Unbesetzt.  
 Provisor: Hr. Anton Falk, Wpr., geb. zu Raindorf  
 in Steiermark 1850. Pr. 1878. — Patr.: Stift Reichers-  
 berg. — Poststation Edlitz.

Elz.: Dorf Lichtenegg 184; 250 zerstreute Häuser 1044,  
 Entf. bis 3 St.; Amlos 32, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Birkhöfen 64, Entf.  
 1 St.; Feichten 33, Entf. 1 St.; Kaltenberg mit einer mit Meß-  
 Lizenz versehenen Filialkirche 78, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kienegg 81, Entf.  
 $1\frac{1}{2}$  St.; Rühbach 65, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Maierhöfen 41, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; Peugerödorf 69, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Pesendorf 54, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
 Mansdorf 62, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Thal 43, Entf. 2 St.; Wieden 52,  
 Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1902, darunter 1 Protestant und 4 Israeliten.

Schönau, zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer:  
 Hr. Anton Schmitt, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen  
 1816. Pr. 1840. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.:  
 Stift Reichersberg. — Poststation Kirchschlag.

Elz.: Schönau 336; Algen 25, Entf. 1 St.; Almen 50,  
 Entf. 1 St.; Buchegg 68, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gabich mit einer Filial-  
 kirche 54, Entf. 2 St.; Maierhöfen 130, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
 Meltern 54, Entf. 1 St.; Södhöfen 110, Entf. 1 St.; Schlägen 58,  
 Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Schützenkasten 48, Entf. 1 St.; Ungerbach mit einer  
 mit Meß-Lizenz versehenen Filialkirche und Schule 308, Entf. 1 St.;  
 Wengerreith 53, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1292.

Schwarzenbach, zum heil. Bartholomäus. Pfarrer:  
 Hr. Franz Quäß, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851.  
 — Patr.: Hr. Nicolaus Fürst Eßterhazy von Galantha.  
 — Poststation Hochwolkersdorf.

Elz.: Schwarzenbach 528; Oberau 352, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schil-  
 derl 82, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schön 100, Entf. 1 St.; zerstreute Häuser  
 116, Entf. bis 1 St.

Elz. Summa: 1178, darunter 4 Israeliten.

Wiesmath, Markt, zu den heil. Peter und Paul.  
 Pfarrer: Hr. Anton Lusch, Wpr., geb. zu Stammern  
 in Mähren 1845. Pr. 1870. — Coop.: Unbesetzt. —  
 Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Wiesmath.

Elz.: Markt Wiesmath mit einer mit Meß-Lizenz versehenen  
 Filialkirche im Friedhofe 773, Beistein 148, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Fün-  
 berg 34, Entf. 1 St.; Gerethschlag 157, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Höl 56,  
 Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Stadtweg 102, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Stidberg 90, Entf.  
 1 St.; Schlatten 40, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schwarzenberg 114, Entf.  
 1 St.; zerstreute Häuser 423, Entf. bis 1 St.

Elz. Summa: 1976, darunter 9 Israeliten.

Zöbern, zum heiligen Georg. Pfarrer: Hr. Carl  
 Lewinsky, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schul-  
 commissär, Wpr., geb. zu Pöcloutsch in Böhmen 1813.  
 Pr. 1838. — Coop.: Hr. Franz Stürzl, Wpr., geb.  
 zu Brünnl in Böhmen 1845. Pr. 1871. — Patr.:  
 Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

Elz.: Zöbern 108; Guggendorf mit Ungarbach 179, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Kampichl 442, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Knollen 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
 Kulma 104, Entf. 2 St.; Maierhöfen 147, Entf. 1 St.; Pöchl 199,  
 Entf. 1 St.; Schlag 138, Entf. 1 St.; Stübezz 436, Entf. 2 St.

Elz. Summa: 1909, darunter 5 Israeliten.

## Decanat Klosterneuburg.

Döbling, (Ober-), zum heil. Paulus. Pfarrer:  
 P. T. Hr. Wilhelm Hulech, Ehrencanonicus des Collegiat-  
 Capitels S. Eustachii et Soc. Mart. in Rom, Wpr.,  
 geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. — Coop.: 1) Hr. Ignaz  
 Flandorfer, Wpr., geb. zu Stammersdorf 1837. Pr. 1864.  
 — 2) Hr. Leopold Packer, Wpr., geb. zu Bockfließ 1848.  
 Pr. 1874. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
 Ober-Döbling.

Elz.: Ober-Döbling 8589, Unter-Döbling 1995.

Elz. Summa: 10584, darunter 13 unirte, 26 nicht unirte  
 Griechen, 170 Protestanten und 379 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die benedicirte, mit Meß-  
 Lizenz versehene Kapelle zum armen Kinde Jesus.

763.35  
 400  
 366  
 24  
 262.50  
 250  
 57.50  
 6.8

927.87  
 144.00  
 872  
 1200  
 328  
 216  
 12  
 2019  
 400  
 87  
 38

Dornbach, zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte St. Peter in Salzburg. Pfarrverw.: P. Peter Egerer, Benedictiner vom Stifte St. Peter in Salzburg, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1847. — Coop.: P. Wolfgang Schwenke, Benedictiner von St. Peter in Salzburg, geb. zu Aigen bei Salzburg 1843. Pr. 1870. — Poststation Dornbach.

Elz.: Dornbach 2572; Neumaldeg mit zerstreuten Häusern 608, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 3180, darunter 40 Protestanten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die alte, mit Meß-Licenz versehene Kapelle zur heiligen Anna.

Gersthof, zum heil. Johann von Nepomuk. Pfarrprovisor: Hr. Ferdinand Fleischmann, Wpr. der Linzer Diocese, geb. zu Wien 1819. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Das Präsentationsrecht hat das Metropolitan-Domcapitel in Wien als Vhdl von Schwanau'sche Stiftungs-Administration. — Poststation Gersthof.

Elz.: 900, darunter 5 Protestanten und 16 Israeliten.

Grinzing, zum heil. Kreuze, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Augustin Raus, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hütten-dorf 1824. Pr. 1851. — Poststation Grinzing.

Elz.: 1334, darunter 4 Protestanten.

Heiligenstadt, zum heil. Michael, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Leo Kwietka von Kwiatkowski, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — Coop.: Hr. Aquilin Steininger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu St. Bernhard 1850. Pr. 1875. — Poststation Heiligenstadt.

Elz.: Heiligenstadt 3568, darunter 21 Protestanten und 13 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die mit Meß-Licenz versehene Kapelle zu St. Jacob.

Hernals, zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Heinrich Schulthess, Ehrenkämmerer Sr. päpstlichen Heiligkeit, emer. Domprediger, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — Patr.: Das Metropolitan-Domcapitel. — Coop.: 1) Hr. Johann Modest, Wpr., geb. zu Fulda in Kurhessen 1837. Pr. 1864. — 2) Hr. Carl Friedrich, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1864. — 3) Hr. Michael Habermann, Wpr., geb. zu Altentich in Böhmen 1842. Pr. 1867. — 4) Hr. Michael Wichtl, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1843. Pr. 1868. — Religionsprofessor am k. k. Staatsgymnasium: Hr. Heinrich Glädeček, Wpr. der Olmützer Erzdiocese, geb. zu Ernsdorf in Schlesien 1845. Pr. 1870. — Poststation Hernals.

Elz.: 57753, darunter 12 unirt und 8 nicht unirt Griechen, 900 Protestanten und 1200 Israeliten.

Höflein a. d. Donau, zur heil. Margaretha, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Heinrich Bender von Säbelkamp, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Pr. 1852. — Poststation Krizendorf.

Elz.: 638, darunter 1 Protestant und 5 Israeliten.

Kahlenbergerdorf, zum heil. Georg, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Dunstan Bloch, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Klantendorf in Mähren 1834. Pr. 1860. — Poststation Klosterneuburg.

Elz.: Kahlenbergerdorf 508; Josephsdorf auf dem Kahlenberge 79; Entf. 1 St.

Elz. Summa: 587, darunter 5 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befinden sich die beiden Kirchen auf dem Josephs- und Leopoldsberge.

262-50  
400  
107-50  
91

1200  
1-4  
2 1/2  
400  
55  
25

Kierling, zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Floridus Ernst, regul. Chorrherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1837. Pr. 1862. — Poststation Kierling.

Slz.: Kierling 816; Gugging im B. D. W. W. 279, Entf. 1 St.; 5 zerstreute Höfe und Waldhütten 50, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1147, darunter 2 Protestanten.

Klosterneuburg, a) obere Stadt, zu unserer lieben Frau, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Emanuel Eminger, regul. Chorrherr vom Stifte Klosterneuburg, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, geb. zu Znaim 1807. Pr. 1830. — Coop.: (reg. Chorrherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Veander Köhler, geb. zu Lufsdorf in Mähren 1838. Pr. 1864. — 2) Hr. Benno Michna, geb. zu Frankstadt in Mähren 1840. Pr. 1865. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: 3484, darunter 8 unirt, 11 nichtunirt Griechen, 65 Protestanten und 46 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befinden sich drei mit Meß-Licenz versehene Kapellen.

Klosterneuburg, b) untere Stadt, zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Eugen Zabizar, regul. Chorrherr vom Stifte Klosterneuburg, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu Wien 1810. Pr. 1835. — Coop.: Hr. Peter Michna, regul. Chorrherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Frankstadt in Mähren 1842. Pr. 1868. — Langstöger'sche Stiftungs-Beneficiaten: 1) Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geistl. Instructor der Sängerknaben der Langstöger'schen Stiftung, geb. zu Grulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. — 2) Hr. Joseph Nedwed, Deficienten-Wpr., geb. zu Chrudim in Böhmen 1812. Pr. 1838. — 3) Hr. Joseph Beck, Deficienten-Wpr.,

geb. zu Poysdorf 1833. Pr. 1855. — Das Verleihungsrecht dieser drei Beneficien steht dem f. e. Ordinariate zu. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: 3442, darunter 5 unirt Griechen, 12 Protestanten und 80 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befinden sich zwei mit Meß-Licenz versehene Kapellen.

Kritzendorf, zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Maximilian Rainz, regul. Chorrherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — Poststation Kritzendorf.

Slz.: 921, darunter 1 Protestant.

Neustift am Walde, zum heil. Rochus, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Engelbert Fischer, regul. Chorrherr vom Stifte Klosterneuburg, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Neukirchen 1833. Pr. 1858. — Poststation Neustift am Walde.

Slz.: Neustift 498; Salmansdorf 332, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 830, darunter 3 Protestanten und 2 Israeliten.

Mußdorf a. d. Donau, zum heil. Thomas, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Thomas Kolitscher, regul. Chorrherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Pr. 1845. — Coop.: Hr. Gregor Schmidt, regul. Chorrherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Ddenburg in Ungarn 1850. Pr. 1877. — Poststation Mußdorf.

Slz.: 4252, darunter 17 Protestanten und 32 Israeliten.

Pöbleinsdorf, zum heil. Aggdius. Pfarrverw.: Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837.

— Patr.: Religionsfond. — Poststation Pöbleinsdorf.

Slz.: 678, darunter 6 Protestanten, 1 nichtunirt Griech, und 7 Israeliten.

353.221  
721.5  
1090  
270.700  
185.

Sievering, zum heil. Severin, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Frigidian Foltin, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Proßnitz in Mähren 1835. Pr. 1861. — Poststation Unter-Sievering.

Slz.: Unter-Sievering 1080, Ober-Sievering 596, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1676, darunter 2 unirte Griechen, 3 Protestanten und 40 Israeliten.

In diesen Pfarrbezirke befindet sich am sogenannten Himmel die Botiv-Kapelle zur heiligen Elisabeth.

Währing, zu den heil. Laurenz und Gertrud. Pfarrer: P. T. Hr. Adolf Arnold Rhu, Ehrencanonicus des Collegiat-Capitels zu St. Barbara in Mantua, herzogl. Parma'scher Ehren-Hofcaplan, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Ludwig, Wpr., geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1810. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Gabriel Spighüttl, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1845. Pr. 1869. — 2) Hr. Friedrich Tobler, Wpr., geb. zu Neu-Algen 1847. Pr. 1870. — 3) Hr. August Haubner, Wpr., geb. zu Wien 1848. Pr. 1871. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Währing.

Slz.: 28225, darunter 4 unirte Griechen, 355 Protestanten und 348 Israeliten.

Weidling, zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Prosper Ritzberger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. Pr. 1856. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: Weidling 866; Weidlingbach mit einer Filialschule 150, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1016.

Weinhaus, zum heil. Joseph. Pfarrer: Dr. Joseph Deckert, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Drößing 1843. Pr. 1866. — Patr.: Fürst Georg Czartorski. — Poststation Währing.

Slz.: 1000, darunter 7 Protestanten und 17 Israeliten.

## Decanat Laa.

Achau, zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Carl Beskiba, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1857. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Maria-Lanzendorf.

Slz.: Achau 550; Riedenhof 40, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Slz. Summa: 590, darunter 3 Israeliten.

Altmanndorf, zum heil. Oswald. Pfarrer: Hr. Anton Streiß, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Altmanndorf.

Slz.: 2212, darunter 24 Protestanten und 21 Israeliten.

Uggersdorf, zur heil. Katharina. Pfarrer: Hr. Joseph Silbert, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. — Coop.: Hr. Franz Seher, Wpr., geb. zu Unterregbach 1835. Pr. 1862. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Aushilfspriester zu Siebenhirten: Hr. Anton Kiegler, Wpr., pens. Pfarrer der Dmützer Erzdiocese, geb. zu Bisenz 1810. Pr. 1833. — Poststation Uggersdorf.

Slz.: Uggersdorf 4065; Erlaa 851, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Siebenhirten mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 1040, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schellenhof 63, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
Slz. Summa: 6019, darunter 64 Protestanten und 40 Israeliten.

Biedermannsdorf, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Franz Hostasch, prov. Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Neugebäu in Böhmen

1817. Pr. 1842. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Laxenburg.

Sl<sub>3</sub>: Biedermanssdorf 976; Papierfabrik 15; Entf. ¼ St.; Ziegelofen 83, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1074.

Breitenfurth, zum heil. Johann von Nepomuk. Pfarrer: Hr. Ferdinand Irrall, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1830. Pr. 1856. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Breitenfurth.

Sl<sub>3</sub>: Breitenfurth 527; Großhöniggraben 73, Entf. ½ St.; Hochrothard 188, Entf. 1 St.; Wolfsgraben mit einer Filialschule 376, Entf. 1½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1164.

Brühl (Hinterbrühl), zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Jacob Greger, Wpr., geb. zu Prottes 1825. Pr. 1851. — Patr.: Gutsinhabung der Beste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Hinterbrühl.

Sl<sub>3</sub>: Hinterbrühl 811; am Anninger 50; Vorderbrühl 266, Entf. ½ St.; Wassersprung 30, Entf. ¼ St.; Weissenbach 188, Entf. ¾ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1344, darunter 4 Protestanten.

Brunn am Gebirge, Markt, zur heiligen Kunigunde. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Anton Podrabsky, Wpr., geb. zu Wodnian in Böhmen 1850. Pr. 1873. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung der Beste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Brunn am Gebirge.

Sl<sub>3</sub>: 2070, darunter 9 Protestanten.

Enzersdorf am Gebirge (Maria=Enzersdorf), zur heil. Magdalena. Pfarrverw.: P. Alphons Constant, Franciscaner=Ordenspriester, zugleich Guardian, geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. — Coop.: Hr. Lambert Schwab,

Franciscaner=Ordenspriester, geb. zu Lanž in Böhmen 1844. Pr. 1867. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Brunn am Gebirge.

Sl<sub>3</sub>: Enzersdorf 1012; Beste Liechtenstein 12, Entf. ½ St.; Welischhof 6, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1086, darunter 7 nicht unierte Griechen und 4 Protestanten.

Gießhübl, zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Leopold Künninger, Wpr., geb. zu Guntramsdorf 1843. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung der Beste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Brunn am Gebirge.

Sl<sub>3</sub>: Gießhübl 455; eingepfarrt aus Kaltenleutgeben 8, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 463, darunter 5 Protestanten.

Gennersdorf, zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Franz Müllner, Wpr., geb. zu Waltrowitz in Mähren 1827. Pr. 1852. — Patr.: Simon Freiherr von Sina. — Poststation Maria=Lauzendorf.

Sl<sub>3</sub>: Gennersdorf 380; Leopoldsdorf 360, Entf. ½ St.; an den Ziegelwerken der Sparkassa 300; der Witwe Lesk 200; der Gebrüder Kien 150; der Gutsinhabung Leopoldsdorf 300; der Canalgesellschaft 100; des Hrn. Nell 100; Wienerberger Ziegelfabrik 40.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1930, darunter 6 Israeliten.

Hezendorf. R. k. Schlosscaplan und Pfarrer: Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg 1814. Pr. 1838. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hezendorf

Sl<sub>3</sub>: 1300, darunter 26 Protestanten und 20 Israeliten.

Himberg, Markt, zum heil. Georg. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Franz Hain, Wpr., geb. zu Hoberndorf 1848. Pr. 1872. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Himberg.

Sl<sub>3</sub>: Himberg 1578; Gutenhof 107, Entf. ½ St.; Pellenzdorf 208, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1893, darunter 4 Protestanten und 2 Israeliten.

309: 76 1/2  
2 320 60  
632 367  
1800  
366 637  
244

574 64 1/2  
870 00  
420 34  
280

4. 1200  
Gep  
262 50  
400  
137 90  
96

281 76 1/2  
7000  
678 36  
412

Signif  
400 16  
2100  
678 76  
1000  
388 24  
257

678 13  
1800  
228 85  
217

1298 70 1/2  
7200  
262 50  
400  
157 90  
96

1200  
1447  
96  
262-50  
400  
132-50  
91

Inzersdorf am Wienerberge, zum heil. Nicolaus.  
Pfarrer: Hr. Friedrich Werner, Wpr., geb. zu Wischau  
in Mähren 1828. Pr. 1851. — Coop.: Hr. Franz  
Kajavský, Wpr., geb. zu Holleschau in Mähren 1848.  
Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation  
Inzersdorf am Wienerberge.

Elz.: Inzersdorf 3045, Neusteinhof 360, Entf. 1 1/2 St.;  
auf den Ziegelöfen der Herren: Drasche 3000, Entf. 1/2 St.;  
Krones und Peh 150, Entf. 1/2 St.; Seitz 120, Entf. 1/2 St.;  
Petri 150, Entf. 1/2 St.; Eheerfabrik des Herrn Bofch 40, Entf.  
1/2 St.; auf den Gehöften der Herren: Eichberger 20, Entf. 1/2 St.;  
Schaumberger 30, Entf. 3/4 St.; Schwänzl 150, Entf. 1/2 St.;  
Strohmaier 130, Entf. 1/2 St.

Elz. Summa: 8385, darunter 20 Protestanten und 30 Israeliten.

481-86  
1000  
518-32  
345  
Kalksburg, zum heil. Petrus in Ketten. Pfarrer:  
Hr. Eduard Karabáček, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren  
1842. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Mauer  
(Hr. Hermann Wittgenstein). — Poststation Kalksburg.

Elz.: 480, darunter 4 Protestanten und 3 Israeliten.

571-88  
1000  
318-70  
252  
Kaltenleutgeben, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Jacob  
Bauer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1826. Pr. 1852.  
— Patr.: Das k. k. Forst-Merar. Das freie Verleihungs-  
recht: Fürst-Erzbischof. — Poststation Piesing.

Elz.: Kaltenleutgeben 849; Waldmühle 30, Entf. 1/2 St.  
Elz. Summa: 849, darunter 2 Protestanten und 6 Israeliten.

1000  
1200  
262-50  
132-50  
91  
Laa (Oberlaa), zum heil. Agidius. Pfarrer: Hr. Joseph  
Batholi, Wpr., geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark  
1803. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Franz Haas, Wpr.,  
geb. zu Neutitschein in Mähren 1850. Pr. 1873. —  
Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Oberlaa.

Elz.: Oberlaa 1600; Nothneustiedl 290, Entf. 1/2 St.; Unter-  
laa mit der Filialkirche zum heil. Johann dem Täufer, und davon  
etwas entfernt die Kapelle des heiligen Grabes von Jerusalem  
(Patr.: Johanniter-Orden in Wien) 396, Entf. 1/2 St.; Ziegel-  
öfen 680, Entf. bis 1 St.

Elz. Summa: 2966, darunter 8 Protestanten und 12 Israeliten.

Laab, zum heil. Coloman. Pfarrer: Hr. Augustin Albrecht,  
Wpr., geb. zu Theresienfeld 1831. Pr. 1856. — Patr.: 400  
Der deutsche Ritter-Orden. — Poststation Laab.  
Elz.: Laab 366; zerstreute Häuser 97, Entf. 1 St.  
Elz. Summa: 463.

Lanzendorf (Maria-Lanzendorf), zu unserer lieben  
Frau. Pfarrverw.: P. Eduard Schmuget, Franziscaner-  
Ordenspriester, zugleich Guardian, geb. zu Häffelsdorf  
in Böhmen 1843. Pr. 1867. — Coop.: P. Maximilian  
Křefadlo, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu Žitov  
in Böhmen 1846. Pr. 1874. — Patr.: Religionsfond.  
— Poststation Maria-Lanzendorf.

Elz.: Maria-Lanzendorf 419; Ober-Lanzendorf 214, Entf.  
1/2 St.; Unter-Lanzendorf 105, Entf. 1/2 St.

Elz. Summa: 828, darunter 3 Protestanten.

Laxenburg, l. f. Markt, zur Kreuzerhöhung. Pfarrer:  
Hr. Johann Jby, k. k. Tit.-Hof- und Schloßcaplan, Wpr.,  
geb. zu Ödenburg in Ungarn 1826. Pr. 1849. — Coop.:  
Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Laxenburg.

Elz.: 935, darunter 7 Protestanten.

Piesing, zum heil. Servatius. Pfarrer: Hr. Carl  
Langer, Wpr., geb. zu Pr. Neustadt 1810, Pr. 1833.  
— Coop.: Hr. Joseph Kispert, Wpr., geb. zu Bruck  
a. d. Mur 1849. Pr. 1874. — Poststation Piesing.

Elz.: 3000, darunter 32 Protestanten und 19 Israeliten.

Mauer, zum heil. Erhard. Pfarrer: Hr. Jacob Lamm,  
Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1833. Pr. 1856. —  
Coop.: P. Valentin Hofer, Benedictiner vom Stifte  
Melk, geb. zu Maiffau 1844. Pr. 1868. — Patr.:  
Gutsinhabung von Mauer (Hr. Hermann Wittgenstein).  
— Poststation Mauer.

Elz.: 1700, darunter 7 Protestanten und 10 Israeliten.

1000  
53-912  
95

12000  
12000  
262-50  
400  
132-50

188-41  
6307  
878-41  
1000  
181-57  
121

224-32  
5-50-66  
144-99  
1200  
455-3  
203  
107-50  
91

Mödling, Stadt, zum heiligen Dthmar. Pfarrer: Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1816. Pr. 1842. — Coop.: 1) Hr. Ferdinand Herrmann, Wpr., geb. zu Turnau in Böhmen 1848. Pr. 1872. — 2) Hr. Johann Hainy, Wpr., geb. zu Wotic in Böhmen 1849. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Das Benennungsrecht hat der Gemeinderath von Mödling. — Spital-Beneficiat: Hr. Georg Streit, Wpr. der Lavanter-Diöcese, emer. Pfarrer, geb. zu Kojach in Kärnten 1808. Pr. 1832. — Poststation Mödling.

Slz.: Mödling 4877; Klausen 415, Entf. 1/2 St.  
Slz. Summa: 5292, darunter 42 Protestanten und 31 Israeliten.

Neudorf, Markt, zum heiligen Wolfgang. Pfarrer: Hr. Franz Dinghofer, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1824. Pr. 1848. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Neudorf.

Slz.: 1150, darunter 2 Protestanten und 4 Israeliten.

Perchtoldsdorf (Petersdorf), l. f. Markt, zum heiligen Augustin. Pfarrer: Hr. Anton Weber, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Weissenkirchen 1805. Pr. 1832. — Coop.: Hr. Adam Latschka, Wpr., geb. zu Blumenthal 1847. Pr. 1872. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Perchtoldsdorf.

Slz.: Perchtoldsdorf 3760, Bahnstation 3; zwei Mühlen jenseits der Bahn 18, 1 Kalkofen 10, Entf. bis 1/2 St.  
Slz. Summa: 3760, darunter 18 Protestanten und 20 Israeliten.

Kodau, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Wenzel Fischer, Wpr., geb. zu Nieder-Richwe in Böhmen 1836. Pr. 1860. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Kodau.

Slz.: Kodau 698; Kalkgewerk und zerstreute Häuser 52, Entf. 3/4 St.  
Slz. Summa: 750, darunter 3 Protestanten und 10 Israeliten.

Simmering, zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1813. Pr. 1839. — Coop.: 1) Hr. Anton Brenner, Wpr., geb. zu Harrersdorf 1846. Pr. 1871. — 2) Hr. Ferdinand Würzl, Wpr., geb. zu Wien 1850. Pr. 1873. — Patr.: Das Metropolitan-Domcapitel zu Wien. — Poststation Simmering.

Slz.: 16000, darunter 12 unrite und 26 nicht unrite Griechen, 70 Protestanten und 136 Israeliten.

Bösendorf, zu den heil. Aposteln Simon und Juda. Pfarrer: Hr. Joseph Thallmayer, Wpr., geb. zu Münchendorf 1832. Pr. 1858. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Bösendorf.

Slz.: 869; Ziegelöfen 50, Entf. 1/2 St.  
Slz. Summa: 919, darunter 4 Protestanten und 2 nicht unrite Griechen.

Decanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt, zu Maria Schnee. Pfarrer: Hr. Franz Leopold Lamm, Wpr., geb. zu Nitschau in Mähren 1821. Pr. 1844. — Coop.: Hr. Richard Weselberger, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1850. Pr. 1876. — Patr.: Gutsinhabung von Gloggnitz (Hr. Dr. Vincenz Richter). — Aushilfspriester bei der Fabrikkapelle in Schläglmühl: Hr. Johann Oberlechner, Wpr. der Seckauer Diöcese, geb. zu Mühlmühl in Tirol 1831. Pr. 1859. — Poststation Gloggnitz.

Slz.: Markt Gloggnitz und Silberberg mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 1961, Entf. 1/2 St.; Aspaltersbach 13, Entf. 1 St.; Bergla 25, Entf. 1 St.; Eichberg 272, Entf. 1 1/4 St.; Enzenreith 242, Entf. 3/4 St.; Grabl 94, Entf. 3/4 St.; Hart 283, Entf. 1/2 St.; Heufeld 51, Entf. 3/4 St.; Sallader 58, Entf. 1 1/2 St.; Schläglmühl mit einer mit Meh-Licenz versehenen Fabrikkapelle und Schule 631, Entf. 1/2 St.; Sybrn 22, Entf. 3/4 St.;

802.46  
St. 103  
909.46  
1200  
292.54  
196  
1-2  
St. 913  
400  
85  
56

434.42  
St. 481.53  
916.25  
12000  
283670  
189  
Coop. St. 262.50  
400  
102.50  
91  
1288.94  
1200  
699  
262.50  
400  
127.50  
91  
435.91  
St. 208.42  
673.954  
1000  
326.42  
217  
-1

547.62  
1200  
652.346  
434  
942.12  
1000  
574.872  
38

500  
500  
262.50  
26  
8720  
58

Stuppach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 485, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Weissenbach 188, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wörth 107, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 4432, darunter 27 Protestanten und 37 Israeliten.

St. Johann am Steinfeld, zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Alberik Schleiching, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Pr. 1839. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: St. Johann 410; Döppling 58, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gadenweit 40, Entf. 2 St.; Hintenburg 63, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sieding mit einer Schule 520, Entf. 1 St.; Stizenstein mit einer Schloßkapelle 99, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; von Than ein Haus 7, Entf. 1 St.; Ternitz 603, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1826, darunter 20 Protestanten und 6 Israeliten.

Klamm, zum heil. Martin, einstweilen mit der Pfarre Schottwien vereinigt. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Schottwien.

Slz.: Klamm mit einer Schule 31; Adlitzgraben 102, Entf. bis 2 St.; Breitenstein mit einer Privatschule 396, Entf. bis 2 St.; Eichberg 18, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Payerbachgraben 82, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Schachen 96, Entf. bis 1 St.

Slz. Summa: 725.

St. Laurenzen, zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Eugen Wladika, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Wr. Neustadt 1828. Pr. 1852. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: St. Laurenzen 22; Flaz 290, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mollram 269, Entf. 2 St.; Mahreisdorf 136, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Raglitz 263, Entf. 1 St.; Reith 41, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rohrbach 636, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1657, darunter 4 Protestanten.

788. 44  
700. Maria Schutz am Semmering, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Michael Trettler, Wpr., geb. zu Mönchkirchen 1826. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Klamm (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Schottwien.

Slz.: Maria Schutz 4; Göstzig 211, Entf. 1 St.; Haidbach 34, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Kreis 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Semmering 54, Entf. 2 St.; Wolfsberg 19, Entf. 3 St.

Slz. Summa: 462.

Neunkirchen am Steinfeld, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrverw.: P. Ambros Trapp, Minorit, zugleich Guardian, geb. zu Eger in Böhmen 1838. Pr. 1863. — Coop. (Minoriten): 1) P. Roman Lehner, geb. zu Rizladen in Ungarn 1843. Pr. 1868. — 2) P. Hermann Matczek, geb. zu Skality in k. k. Schlesien 1817. Pr. 1845. — 3) P. Clemens Hauer, geb. zu Ottenthal 1849. Pr. 1875. — Patr.: Gutsinhabung von Stizenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos-Sprinzenstein). — Poststation Neunkirchen.

Slz.: Neunkirchen 5960; Blindendorf 150, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Diepolz 130, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Dunkelstein mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 120, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hafning 126, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Lindgruben 86, Entf. 1 St.; Loipersbach 175, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mohr'sche Fabrik 360; Ratschbach 271, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ober- und Unter-Beisching, mit einer für zwei Tage im Jahre mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 289, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ramplach 200, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Steinfeld 714, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Strahhof 210, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Unterhanig 121, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Wartmannstetten mit einer für zwei Tage im Jahre mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 316, Entf. 1 St.; Weibnitz 80, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 9306, darunter 116 Protestanten und 69 Israeliten.

Payerbach, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Carl Schatta, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. — Coop.: Hr. Leopold Bez, Wpr., geb. zu Jedlersdorf 1848. Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung von Bloggnitz (Hr. Dr. Vincenz Richter). — Aushilfspriester in Reichenau: P. Joseph Michael Einzinger, Karmeliter-Ordenspriester, geb. zu Rusdorf 1836. Pr. 1864. — Poststation Payerbach.

Slz.: Payerbach 146; Klein-Mu (sammt Raappenberg) 245, Entf. 2 St.; Sdlach mit einer Schule 268, Entf. 1 St.; Geier-

höfe 137, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grünsting 129, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Hinterleithen 169, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Hirschwang mit einer Schule und Kaiserbrunn mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle 777, Entf. 1 bis  $2\frac{1}{2}$  St.; Kriib 128, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mühlhof 16, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Payerbachgraben 172, Entf. 1 St.; Pettenbach 146, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Reichenau mit einer Filialkirche und Schule 959, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schmidsdorf 34, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Thonberg 34, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Werning 143, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3713, darunter 9 Protestanten und 3 Israeliten.

*4075*  
*t. 54-77*  
*461-82*  
*700*  
*238-18*  
*158*

Pottschach, zum heil. Dionys. Pfarrer: Hr. Ignaz Artner, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Großgerungs 1805. Pr. 1837. —

Patr.: Gutsinhabung von Pottschach (Fr. Franzisca Fürstin von und zu Liechtenstein). — Poststation Pottschach.

Slz.: Pottschach 970; Buchbach 104, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Burg 134, Entf. 1 St.; Diefenbach 72, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Holzweg 46, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Liesing 101, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thon 78, Entf. 1 St.; Posthof und zerstreute Häuser 36, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1541.

*252-31*  
*t. 132-80*  
*285-11*  
*700*  
*314-88*  
*209*

Prein, zum heil. Paulus. Pfarrer: Hr. Ignaz Macht, Wpr., geb. zu Ober-Vollman in Böhmen 1834. Pr. 1861. —

Patr.: Gutsinhabung vom Klamm (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Reichenau an der Südbahn.

Slz.: Prein 167; Breitenstein 24, Entf. 2 St.; Dörf 77, Entf. 1 St.; Edelbach 61, Entf. 1 St.; Griesleiten 90, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Großau 168, Entf. 2 St.; Grünsting 84, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Größ 78, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Gscheidt 73, Entf. 2 St.; Gfoll 36, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Hollenstein 39, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Klein-Mu 15, Entf. 2 St.; Sonnleiten 59, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thalhof 22, Entf. 3 St.

Slz. Summa: 1003, darunter 4 Israeliten.

*682-11*  
*700*  
*16-88*  
*11*

Priggltz, zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Joseph Kraupa, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1836. Pr. 1859. —

Patr.: Landesfürst. — Poststation Gloggnitz.

Slz.: Priggltz mit der 1 Stunde entfernten, mit Mess-Licenz versehenen Kapelle zu St. Christoph und zerstreuten Häusern 314, Entf. bis 2 St.; Gasteil mit zerstreuten Häusern 174, Entf. 1 St.; Suppachgraben mit zerstreuten Häusern 192, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 680.

*343-59*  
*t. 28-64*

Buchberg am Schneeberg, Markt, zum heil. Veit.

Pfarrer: Hr. Ferdinand Just, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1865. —

Coop.: P. Bonus Mayer, Capuziner-Ordenspriester, geb. zu Traiskirchen 1842. Pr. 1869. —

Patr.: Gutsinhabung von Stixenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos-Sprinzenstein). — Poststation Buchberg am Schneeberg.

Slz.: Buchberg 356; Breitenjohl 48, Entf. bis 3 St.; Bruck 52, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Eichberg 36, Entf. 1 St.; Gröfenberg 50, Entf. bis 2 St.; Hengstberg 72, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hengstthal 43, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hof mit Borau 52, Entf. 1 St.; Knipflitz 69, Entf. 1 St.; Losenheim mit Mamau 35, Entf. bis 3 St.; Mittering und Unternberg 61, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Neumuthenhof 68, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Odenhof 25, Entf. bis 1 St.; Pfienningbach 105, Entf. 1 St.; Ranzenbach mit den Grubhäufern 80, Entf. bis 2 St.; Rohrbach in Graben und Arbesthal mit einer Filialschule 119, Entf. bis  $2\frac{1}{2}$  St.; Schmolleithen 26, Entf. bis 2 St.; Schneeberg mit einer Filialschule 102, Entf. bis 3 St.; Schober 29, Entf. bis 4 St.; Schwarzengründen mit Guttenmann und Strengberg 170, Entf. bis 2 St.; Stirling mit Blätterthal 279, Entf. bis 3 St.; Sonnleithen 82, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Vierlehen 64, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2123, darunter 2 Protestanten und 5 Israeliten.

Bütten, Markt, zum heil. Georg, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Bonaventura Hallasch, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu St. Martin in Salzburg 1821. Pr. 1846. —

Coop.: Hr. Theobald Weishäupl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Hofkirchen 1841. Pr. 1867. —

Slz.: Bütten mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle zum heiligen Martin im Pfarrhofe und einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle im Bergschlosse Bütten zu Maria Heimsuchung 1151; Brunn 219, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Erlach mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle zum heil. Ulrich am Linsberg und einer Fabriktschule 1063, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Inzenhof 88, Entf. 1 St.; Leiding 170, Entf.  $\frac{3}{4}$  bis  $1\frac{1}{4}$  St.; Linsberg mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle zum heil. Johann Bapt., im freien Thurnhofe 106, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sautern mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle zum heiligen Laurentius 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Weinberg 23, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2960, darunter 16 Protestanten und 26 Israeliten.

413.15  
254.24  
647.44  
800  
152.56  
701.

Schottwien, Markt, zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Carl Zieger, Wpr., geb. zu Oberresbach 1831. Pr. 1854. — Coop.: Hr. Vincenz Wehlinger, Wpr., geb. zu Neunkirchen 1847. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Schottwien.

Elz.: Schottwien 504, Aue mit einer Privatschule 530, Entf. bis 1 St.

Elz. Summa: 1034, darunter 12 Israeliten.

520.33  
700  
129.67  
88

Schwarzau am Steinfeld, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Mathias Gregora, prov. Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirks-Schulrathes, Wpr., geb. zu Kettolitz in Böhmen 1828. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Frohsdorf. — Poststation Pütten.

Elz.: Schwarzau 505; Breitenau mit einer Filialschule 400, Entf. 1/2 St.; Gundrams 112, Entf. 1/2 St.

Elz. Summa: 1025, darunter 3 Protestanten und 6 Israeliten.

244.62  
252.48  
566.60  
200  
123.29  
88

Seebenstein, zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Johann Fekl, Wpr., geb. zu Politzka in Böhmen 1842. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Pütten.

Elz.: Seebenstein mit zwei mit Meß-Licenz versehenen Kapellen, nämlich einer im Bergschlosse und einer im Parkschlosse 419, Schiltorn 126, Entf. 1/2 St.; Sollgraben 29, Entf. 1 1/2 St.

Elz. Summa: 574, darunter 4 Israeliten.

Walpersbach, zur heil. Jungfrau und Mutter Gottes, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Felix Bähringer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Linz 1827. Pr. 1855. — Poststation Erlach.

Elz.: Walpersbach 590; Harathhof 26, Entf. 1/2 St.; Klingfurt 44, Entf. 1 St.; Ziegelöfen 86, Entf. 1/4 St.

Elz. Summa: 746, darunter 10 Israeliten.

Decanat Neustadt.

441.73

St. Ägyden am Steinfeld, zum heil. Ägydius. Pfarrer: Hr. Rudolf Lantsch, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1855. — Patr.: Gutsinhabung von Urschendorf. — Poststation Urschendorf.

Elz.: St. Ägyden 53; Dörfles 41, Entf. 1/4 St.; Gerasdorf mit einer Schloßkapelle 228, Entf. 1/2 St.; Neufiedl 224, Entf. 1/4 St.; Saubersdorf mit einer Schloßkapelle 450, Entf. 1/2 St.; Urschendorf 293, Entf. 1/4 St.; Bahnhof mit zwei Bahnwächterhäusern und einem Straßeneinräumerhaus 25, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1314, darunter 4 Protestanten und 13 Israeliten.

Dreistetten, zum heiligen Georg. Pfarrer: Hr. Simon Gartner, Wpr., geb. zu Kleinstelzendorf 1812. Pr. 1841. — Patr.: Gutsinhabung von Fischau (Se. k. u. k. Hoheit Hr. Erzherzog Leopold). — Poststation Piesting.

Elz.: Dreistetten 405; Stahrenberg 66, Entf. 1/4 St.; Wand 40, Entf. 3 St.

Elz. Summa: 512, darunter 1 Protestant.

Eggendorf (Unter-), zum heil. Paulus. Pfarrer: Hr. Joseph Lotter, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1821. Pr. 1847. — Patr.: Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Unter-Eggendorf.

Elz.: Unter-Eggendorf 480; Ober-Eggendorf mit einer benedicirten Kapelle 572, Entf. 1/2 St.

Elz. Summa: 1052, darunter 10 Protestanten.

Fischau am Steinfeld, zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Stöhr, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1841. Pr. 1866. — Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Fischau.

Elz.: Fischau 765; Brunn 536, Entf. 1/4 St.

Elz. Summa: 1301, darunter 6 Protestanten und 4 Israeliten.

700  
258.7  
172  
50.58  
58.03  
414.88  
700  
282.11  
170

884.62  
700  
872.13  
700

Grünbach, zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Friedrich  
Peusch, Wpr., geb. zu Altenburg 1832. Pr. 1857. — Patr.:  
Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Grünbach.

Sl<sub>3</sub>: Grünbach mit dem Bergwerke 361, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Aicha 10, Entf. 3 St.; Greith 80, Entf. 1 St.; Gutermann 30,  
Entf. 2 St.; Haselhof 20, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Hornungsthal 100,  
Entf. 1 St.; Klaus mit dem Bergwerke 150, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Lan-  
zing 40, Entf. 2 St.; Neusiedl 100, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obersberg 20,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Raizenberg 80, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Rosenthal 160,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schratzenbach 90, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1241, darunter 5 Protestanten und 8 Israeliten.

Kazelsdorf, zur heil. Adegundis. Pfarrer: Hr.  
Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Dgfoldheraid in Böhmen  
1815. Pr. 1838. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Wr.-Neustadt.

Sl<sub>3</sub>: Kazelsdorf mit einer benedicirten Kapelle 712, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; Eichbüchl 160, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 880, darunter 5 Protestanten und 3 Israeliten.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), zur heiligen  
Jungfrau Maria, incorp. dem Stifte Neukloster.  
Pfarrverw.: P. Anton Christenheit, Cistercienser vom  
Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1840. Pr. 1865. —  
Poststation Urchendorf.

Sl<sub>3</sub>: Rothengrub 75; Oberhöflein 210, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Strelz-  
hof mit einer Schloßkapelle 50, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Unterhöflein 107,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Willendorf 278, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 755, darunter 2 Israeliten.

Lanzenkirchen, zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr.  
Anton Mündl, Wpr., geb. zu Pichlern 1819. Pr. 1842.  
— Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Religionsfondsgut  
Wr.-Neustadt. — Poststation Wr.-Neustadt.

Sl<sub>3</sub>: Lanzenkirchen 580; Frohsdorf mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Schloßkapelle und zwei Schulen 480, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.,  
Haderswörth 70, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klein-Woltersdorf 333, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; Dsenbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche  
und Holzhauserhütten im Kaiserwalde 219, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis 2 St.;  
Schleinz 120, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1802, darunter 11 Israeliten.

Lichtenwörth, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Johann  
Wanek, Wpr., geb. zu Kleinhöflein 1834. Pr. 1858. —  
Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt. — Patr.:  
Religionsfond. — Aushilfspriester in der k. k. pr.  
Fabrik zu Nadelburg: Hr. Peter Razel, Jubilar-  
Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1825. —  
Patr.: Der Inhaber des Gutes und der k. k. pr. Fabrik  
zu Nadelburg (Hr. Michael Hainisch). — Poststation  
Wr.-Neustadt.

Sl<sub>3</sub>: Lichtenwörth 1230; Nadelburg mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 438, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1668, darunter 5 Protestanten.

Mayersdorf, zum heil. Johann dem Täufer, incorp.  
dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Markus Eckhardt,  
Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Neudörfel  
in Ungarn 1844. Pr. 1870. — Poststation Piesting.

Sl<sub>3</sub>: Mayersdorf 442; Netting 107, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Zweiers-  
dorf 100, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 649, darunter 2 Israeliten.

Muthmannsdorf, zu den heiligen Peter und Paul,  
incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Joseph  
Kölbel, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Wr.-Neu-  
stadt 1833. Pr. 1857. — Poststation Piesting.

Sl<sub>3</sub>: Muthmannsdorf 360; Emerberg 47, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Gaden 92, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Stollhof 401, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 900, darunter 5 Israeliten.

Wiener-Neustadt, Stadt: a) Hauptpfarre, zu Maria  
Himmelfahrt. Probst und Pfarrer: P. T. Hr.  
Ferdinand Zenner, Wpr., insul. Probst, Hausprälat Sr.  
päpstil. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Dechant und  
Bezirks-Schulcommissär, f. e. Commissär für das Gym-  
nasium und die Realschule zu Wr.-Neustadt, k. k. Hof-  
caplan, Ehrendomherr und Consistorialrath von Ugram,

geb. zu Warasdin 1814. Pr. 1836. — Spiritual-  
 provisor: Hr. Wenzel Kemf, zugleich Coop., Wpr.,  
 geb. zu Kirchberg am Wechsel 1847. Pr. 1870. — Coop.:  
 2) Hr. Vincenz Zabransky, Seelsorger im Gefangenhause  
 des k. k. Kreisgerichtes, Wpr., geb. zu Krensfier in Mähren  
 1845. Pr. 1871. — 3) Hr. Franz Bergmann, Wpr.,  
 geb. zu Hohenstadt in Mähren 1848. Pr. 1873. —  
 4) Hr. Adalbert Salzer, Wpr., geb. zu Pernel in Böhmen  
 1848. Pr. 1874. — 5) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst.  
 — Poststation Wr.-Neustadt.

Slz.: 10419, darunter 285 Protestanten und 78 Israeliten.

b) Stiftspfarr, zur heil. Dreifaltigkeit, incorp.  
 dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Ernest Winter,  
 f. e. geistl. Rath, Prior des Cistercienser-Stiftes Neukloster,  
 geb. zu Wr.-Neustadt 1819. Pr. 1844. — Coop. (Cister-  
 cienfer vom Stifte Neukloster): 1) P. Adolf Mangold, geb.  
 zu Kühnbach in Baiern 1820. Pr. 1858. — 2) P. Bernhard  
 Otter, prov. Katechet an der n.-ö. Landes-Lehrerbildungs-  
 anstalt und Übungsschule, geb. zu Wr.-Neustadt 1843.  
 Pr. 1867. — 3) P. Johann Nep. Schögl, geb. zu  
 Eisenstadt in Ungarn 1844. Pr. 1871. — Poststation  
 Wr.-Neustadt.

Slz.: 7652, darunter 174 Protestanten und 94 Israeliten.

Zungenberg'sches Curat-Beneficium zum heiligen  
 Leopold. Beneficiat: Unbesetzt. — Patr.: Reli-  
 gionsfond.

K. K. Staatsgymnasium. Religionsprofessor:  
 P. Eugen Bill, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz,  
 geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869.  
 Landes-Oberrealschule. Suppliv. Religions-Pro-  
 fessor: P. Bernhard Otter, Cistercienser-Ordenspriester

vom Stifte Neukloster zu Wr.-Neustadt und Coop.,  
 wie oben.

Piesting, Markt, zum heiligen Leonhard. Pfarrer:  
 Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Bizean in Böhmen  
 1814. Pr. 1840. — Coop.: St. Procopd Walthart, Wpr.,  
 geb. zu Zwettl 1849. Pr. 1874. — Patr.: Religions-  
 fonds-gut Wr.-Neustadt. — Poststation Piesting.

Slz.: 1329, darunter 5 Protestanten.

Scheuchenstein, zum heiligen Rupert. Pfarrer:  
 Hr. Carl Pauczel, Wpr., geb. zu Wien 1838. Pr. 1863.  
 — Patr.: Religionsfond. Poststation Öd.

Slz. in der aus zerstreuten Häusern bestehenden Pfarre 700,  
 Entf. bis 3 St.

Theresienfeld, zum heiligen Kreuz. Pfarrer:  
 Hr. Franz Pazelt, Wpr., geb. zu Pichtenwörth 1813.  
 Pr. 1839. — Coop.: P. Bartholomäus Rack, Capuziner-  
 Ordenspriester, geb. zu Heghes-Datom in Ungarn 1843.  
 Pr. 1868. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
 Theresienfeld.

Slz.: Theresienfeld 900; Felixdorf mit einer Filialschule sammt  
 Antheil vom Petrifeld 1500, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 2400, darunter 20 Protestanten und 2 Israeliten.

Waidmannsfeld, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer:  
 Hr. Constantin Wolf, Wpr., geb. zu Triebendorf in  
 Mähren 1842. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung  
 von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos). — Post-  
 station Öd.

Slz.: Waidmannsfeld 339, Balbersdorf 112, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
 Frohenberg 134, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Krottenbach 18, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
 Neusiedl mit einer Filialschule 288, Entf. 1 St.; Öd 78, Quarb 43,  
 Entf. 1 St.; Steinbach 77, Entf. 1 St.; Ungerberg 43, Entf.  
 2 St.; Waidmannsbach 92, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1146, darunter 1 Protestant und 7 Israeliten.

209.4  
St. 621.15  
822.14  
700.

Waldegg, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Joseph Czernak, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Ed.

§ 13.: Gemeinde Dürnbach mit Kreissenberg und Wandleiten 151, Entf. 1 1/2 St.; Gemeintheil Woyking mit Stampfthal und Ed, auf dem linken Ufer des kalten Ganges 620, Entf. 1/2 St.; Gemeinde Peisching mit Waldegg, Brand und Ed auf dem rechten Ufer des kalten Ganges 588, Entf. 1/2 St.

§ 3. Summa: 1359.

5729 6 1/2  
200  
129.0 1/2  
88

Weikersdorf am Steinfeld, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Eduard Gaugusch, Wpr., geb. zu Tiefenbach 1844. Pr. 1868. — Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wr.-Neustadt.

§ 13.: 825, darunter 5 Israeliten.

268.72  
700  
001.24  
220

Winzendorf, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Augustin Luze, Wpr., geb. zu Thernberg 1840. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung von Emerberg (Se. kais. Hoheit Hr. Erzherzog Leopold). — Poststation Wr.-Neustadt.

§ 13.: 367, darunter 4 nichttaufte Griechen.

Würflach, zur heil. Anna, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrprovisor: P. Benedict Kluge, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Züerwik in Preuß.-Schlesien 1826. Pr. 1859. — Poststation Neunkirchen.

§ 13.: Würflach 417, Hettmannsdorf 184, Entf. 1/2 St.; Wolfsohl 83, Entf. 3/4 St.

§ 3. Summa: 684.

870.25  
700

Billingdorf, zum heiligen Georg. Pfarrer: Hr. Laurenz Kref, Wpr., geb. zu Hammelburg in Baiern 1839. Pr. 1863. — Patr.: Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Unter-Eggendorf.

§ 13.: Billingdorf 750; Steinkohlenbergwerk 90, Entf. 1 St.  
§ 3. Summa: 840, darunter 1 Protestant.

### K. K. Militär-Academie zu Wr.-Neustadt.

Begründet von der Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1752.

P. T. Hr. Joseph Wois, Ehren-domherr des Cathedral-Capitels von St. Pölten, f. e. geistl. Rath, bischöfl. Consistorialrath von Száthmar, Ritter des Franz Joseph-Ordens, k. k. Academie- und Titular-Militär-Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844.

### Decanat Pottenstein.

324.30  
157.50  
487.80  
200  
218.15  
145

Altenmarkt, Markt, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Ferdinand Fichna, Wpr., geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. — Poststation Altenmarkt.

§ 13.: Altenmarkt 517, Entf. bis 1/2 St.; Dornau mit einer Filialkirche, sonntäglichem Wechselgottesdienste und einer Schule 56, Entf. 3/4 St.; Groß-Thenneberg 375, Entf. 1 1/2 St.; Klein-Thenneberg 27, Entf. 3/4 St.; Sulzbach 44, Entf. 1 St.

§ 3. Summa: 1019, darunter 5 Protestanten.

920.46  
200

St. Corona, zur heil. Corona. Pfarrer: Hr. Joseph Stiny, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1845. Pr. 1870. — Patr.: K. K. Finanz-Landesdirection Das Benennungsrecht steht der Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell zu. — Poststation Altenmarkt a. d. Triesting

§ 13.: St. Corona mit Graben 350, Entf. bis 1/2 St.; Freileithen 30, Entf. 1 1/2 St.; Neuwald 106, Entf. 3/4 St.

§ 3. Summa: 464.

Enzesfeld, zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Adolf von Baudis, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung von Enzesfeld (Fr. Carolina Fürstin von Schönburg-Hartenstein). — Poststation Peobersdorf.

Elz.: Enzesfeld 437, Hirtenberg mit einer Schule 886, Entf. bis 1 St.; Lindabrunn mit 1 Messkapelle und Schule und wöchentlicher Messe 443, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; in der Fauling 6, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 1772, darunter 4 Protestanten und 4 Israeliten.

*887.67*  
*226.20d*  
*925.87*  
*800*  
*58.*  
Furth, zur heil. Magdalena. Pfarrer: Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Verbach im Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach 1811. Pr. 1836. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: Hr. Anton Muckenschnabl, Wpr., geb. zu Bruck an der Leitha 1852. Pr. 1875. — Pöfistation Weißenbach a. d. Triefsting.

Elz.: Furth mit Amöd, Staff und Haraßgraben 405, Entf. bis 2 $\frac{1}{2}$  St.; Agsbach-Eberbach-Hof 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Berg, Bethsteig-Kreith-Klaufe und Hohewarth 130, Entf. 2 St.; Durrnthal 70, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ebelthal-Mißlbach-Gaisstein 95, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{3}{4}$  St.; Mayerhof-Rienthal 150, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis 1 St.; Rienthal 60, Entf. 1 St.; Rehgras mit Guglhof und Ed 60, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  St.; Steinwandgraben 100, Entf. 1 bis  $1\frac{3}{4}$  St.  
Elz. Summa: 1210.

Grillenbergr, zur heil. Margaretha, incorp. dem Stifte Mekk. Pfarrverw.: P. Rainer Peyrer, Benedictiner vom Stifte Mekk, geb. zu Wien 1822. Pr. 1848. — Pöfistation Pottenstein.

Elz.: Grillenberg 243; Kleinfeld mit einer Messkapelle 105, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neusiedl 119, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pöllan 29, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schwaig 6, Entf. 2 St.; Steinhof 33, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Weitsau 290, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 825, darunter 3 Israeliten.

Gutenstein, Markt, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrverw.: P. Maximilian M. Mauninger, Servit, zugleich Prior, geb. zu Koberndorf in Ungarn 1820. Pr. 1848. — Coop. (Serviten): 1) P. Johann Nep. M. Hacker, Pfarrvicar im Markte Gutenstein, geb. zu Haid in Böhmen 1813. Pr. 1845. — 2) P. Bernhard M. Marschalek, geb. zu Wien 1843. Pr. 1867. — 3) P. Amideus M. Böhm, geb. zu Rudmans 1844. Pr. 1869. — 4) P. Celestin

M. Schachinger, geb. zu Königsbrunn 1844. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos-Sprinzenstein). — Pöfistation Gutenstein.

Elz.: Markt Gutenstein 694; Rote Klosterthal mit einer Schule 484, Entf. 3 St.; Rote Zellenbach 60, Entf. 2 St.; Rote Steinapiesing 180, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Rote Längenpiesing 165, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rote vor der Bruck 138, Entf. 1 St.  
Elz. Summa: 1755, darunter 2 Protestanten.

Hajnerberg, zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Carl Melan, Wpr., geb. zu Königgrätz in Böhmen 1834. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. — Pöfistation Altenmarkt.

Elz.: Hajnerberg 93; Röstach 386, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Thakhof 30, Entf. 1 St.; Sulzbach 6, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 512.

Hörnstein, zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Joseph Mlacho, Wpr., geb. zu Engelbrechts 1820. Pr. 1845. — Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt. — Patr.: Religionsfond. — Pöfistation Piesing.

Elz.: Hörnstein 385; Aigen 394, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Altersdorf 86, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 865.

Leobersdorf, Markt, zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Mekk. Pfarrverw.: P. Gallus Poibl, Benedictiner vom Stifte Mekk, geb. zu Wien 1815. Pr. 1840. — Coop.: P. Petrus Michelis, Benedictiner vom Stifte Mekk, geb. zu Dürnkrot 1840. Pr. 1863. — Pöfistation Leobersdorf.

Elz.: Leobersdorf mit dem Bahnhofe, Ziegelofen und 3 Bahnwächter-Häusern 1849; Dornau mit einer mit Messlicen versehenen Schloßkapelle 62, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Siebenhaus 135, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
Elz. Summa: 2046, darunter 4 Protestanten und 32 Israeliten.

Maria-Zell (Klein), zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Pflieger, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1836. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung

*528.74*  
*700*  
*179.802*  
*119*

*684.64*  
*280*  
*3506*  
*23*

*21626*  
*20*

von Klein-Maria-Zell. — Poststation Altenmarkt a. d. Triesting.

§ 13.: 337, darunter 2 Protestanten und 2 Israeliten. Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.

Magendorf, zur heil. Madegundis, incorp. dem Stifte Meß. Pfarrverw.: P. Marian Mle, Benedictiner vom Stifte Meß, geb. zu Blabings in Mähren 1816. Pr. 1842. — Poststation Felixdorf.

§ 13.: Magendorf 320; Hölles 195, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 515, darunter 6 Israeliten.

*501 78*  
*700*  
*198. 62*  
*122*  
Neuhaus, zum heil. Johann von Nepomuk. Pfarrer: Hr. Joseph Spinner, Wpr., geb. zu Deubach in Württemberg 1833. Pr. 1860. — Patr.: Gutsinhabung von Fahrakfeld (Hr. Victor Graf von Wimpfen). — Poststation Weissenbach.

§ 13.: Neuhaus, Bethsteighof, Rienberg und Gadenweit 455, Weissenbach, Schagen und Obla 724, mit eigenem Friedhofe und eigener Schule, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1179, darunter 10 Protestanten und 2 Israeliten.

*386 50*  
*30. 50 St*  
*417*  
*406*  
*282 99 1/2*  
*252*  
*262 50*  
*350*  
*84 50*  
*58*  
Pernitz, zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Breznice in Böhmen 1810. Pr. 1838. — Coop.: Hr. Franz Baumann, Wpr., geb. zu Heut Hof in Böhmen 1847. Pr. 1870. — Patr.: Religionsfond; Präsentant: Stadt-Magistrat von Wr.-Neustadt. — Poststation Pernitz.

§ 13.: Pernitz mit (Barn-)Au 548; Feichtenbach mit einer Schule 149, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Gayer 81, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Lammweg und Unterberg 106, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.; Mandling 10, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Muggendorf 125, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ed 159, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schalhof 84, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schärftal, Mariathal und Purbach 80, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Thal (sammt A3t und Rienegg) mit einer Schule 132, Entf.  $2\frac{1}{4}$  St.; Wipfelhof und Kohlhof 96, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1573, darunter 17 Protestanten und 3 Israeliten.

Pottenstein, Markt, zu Maria Trost im Glend. Pfarrer: Hr. Philipp Wahler, Ehrenkammer Sr. päpstil. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schul-

commissär, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1811. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Franz Schabragky, Wpr., geb. zu Gloggnitz 1845. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Pottenstein.

§ 13.: Pottenstein 1486, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; Grabenweg 104, Entf. bis 2 St.; Fahrakfeld 530, Entf. bis 1 St.; (Unter- und Ober-) Berndorf 995, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St. In jedem Orte eine Schule.

§ 13. Summa: 3115, darunter 14 Protestanten und 20 Israeliten.

*218-70*  
*149 17*  
*262 97*  
*700*  
*232-13*  
*221*  
Kohr, zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Joseph Hartl, Wpr., geb. zu Geppersdorf in k. k. Schlesien 1837. Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Honyos-Sprinzenstein). — Poststation Kohr.

§ 13.: Rote Kohr 380; Rote Steinapiesing 465, Entf. bis 3 St.; Rote Wirzberg 118, Entf. bis 2 St.; Rote Zellenbach 208, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1171.

*892 40*  
*700*  
Sallenau (Sollenau), zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Ignaz Annann, Mitglied des Bezirkschulrathes, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. Pr. 1844. — Patr.: Gutsinhabung von Schönau (Hr. Johann Carl Freiherr von Sothen). — Poststation Felixdorf. — Schloßbeneficiat zu Schönau: Hr. Wilhelm Edler von Basdar, Wpr. der Linzer Diöcese, geb. zu Linz 1843. Pr. 1868. — Poststation Leobersdorf.

§ 13.: Sallenau 1800; Petrifeld 105, Entf. bis 1 St.; Schönau mit einer Kirche und Schule 905, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 2810, darunter 4 Protestanten.

*742-712*  
*59 722*  
*402 43*  
*800*  
*377 57*  
*265*  
*Coop-58*  
Schwarzau im Gebirge, Markt, zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Joseph Gerans, Wpr., geb. zu Mannsdorf 1839. Pr. 1863. — Coop.: Hr. Stephan Schneckinger, Wpr., geb. zu Haiderhofen 1852. Pr. 1878. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein. — Poststation Schwarzau.

Elz.: Markt Schwarza 158; mit den Rotten: Gegend 425, Entf. 2 St.; Graben mit Raßwald 331, Entf. bis 3½ St.; Preinthal 415, Entf. 3 St.; Steinbruch 93, Entf. 2½ St.; Trauch 105, Entf. 2¼ St.; Bois 246, Entf. 2½ St.

Elz. Summa: 1773; außer diesen bilden circa 300 Protestanten, in der ganzen Pfarre zerstreut, besonders aber im Raßwald wohnend, eine Religionsgemeinde mit einem eigenen Pastor.

Steinabrüchl, zur unbefleckten Empfängniß Mariä. Pfarrer: Hr. Alois Pable, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1834. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Felixdorf.

Elz.: Steinabrüchl 709; auf der Haide 114; Pulverstampf 30; Haideühle 18; Rakettenanstalt auf der Haide 237, Rakettenanstalt am Wasser 217, Entf. bis ½ St.

Elz. Summa: 1325, darunter 8 Protestanten.

St. Veit an der Triesting, zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Leopold Neder, Jubilar-Wpr., f. e. geistl. Rath, geb. zu Döbling 1792. Pr. 1817. — Spiritual-Propositor: Hr. Martin Ehrenhöfer, Wpr., geb. zu Neustift am Alpenwalde 1843. Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation St. Veit.

Elz.: St. Veit mit der Bahnstation Triestinghof 1822, Entf. bis ¾ St.; Edlitz 178, Entf. ¼ St.

Elz. Summa: 2000, darunter 6 Protestanten und 5 Israeliten.

Wöllersdorf, zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Carl Böller, Wpr., geb. zu Bogen in Tirol 1822. Pr. 1846. — Patr. der Kirche: Prälat zu Melk, der Pfarre: Religionsfond. — Bahn- und Poststation Wöllersdorf.

Elz.: 1520, darunter 7 Protestanten und 9 Israeliten.

Wopfing, zur schmerzhaften Mutter Gottes. Pfarrer: Hr. Anton Geppert, Wpr., geb. zu Rogendorf in Mähren 1835. Pr. 1862. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Piesting.

Elz.: Wopfing 223; Mühlthal 50, Entf. ¼ St.; Ober- Piesting 278, Entf. ½ St.; Bahnhof 7.

Elz. Summa: 558, darunter 7 Israeliten.

## Decanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberge, Markt, zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Johann Helleparth, Wpr., geb. zu Groß- Augezd in Mähren 1829. Pr. 1854. — Patr.: K. K. Avitical-Gut Scharfenegg. — Poststation Ebreichsdorf. Elz.: 900, darunter 16 Israeliten.

Deutsch-Brodersdorf, zu den heiligen Philipp und Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Gruber, Wpr., geb. zu Heiligenkreuz 1811. Pr. 1833. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wimpasing.

Elz.: 555, darunter 2 Israeliten.

Ebenfurth, Stadt, zum heiligen Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Hanauška, Wpr., geb. zu Mändrik in Böhmen 1830. Pr. 1854. — Coop.: Hr. Julius Kundi, Wpr., geb. zu Berndorf 1851. Pr. 1875. — Patr: Hr. Carl Freiherr von Moser. — Poststation Ebenfurth.

Elz.: Ebenfurth mit dem Bahnhofe und vier Bahnwächler- Häusern 1187; Haschendorf mit einer Kapelle 222, Entf. ½ St.; Neu-Ebenfurth mit einer Fabriksschule 500, Entf. ½ St.; Siegersdorf mit einer Filialkirche und Schule 370, Entf. ¼ St.

Elz. Summa: 2279, darunter 21 Protestanten und 5 Israeliten.

Ebreichsdorf, zum heiligen Andreas. Pfarrer: Hr. Hermann Roth, Wpr., geb. zu Kadon in Böhmen 1821. Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung Ebreichsdorf. — Poststation Ebreichsdorf.

Elz.: 1033, darunter 3 Protestanten und 9 Israeliten.

Hof am Leithaberge, Markt, zum heiligen Michael. Pfarrer: Hr. Johann Glogowatz, Wpr., geb. zu Au am Leithaberge 1836. Pr. 1861. — Patr.: K. K. Avitical-Gut Scharfenegg. — Poststation Unterwaltersdorf.

Elz.: 1258, darunter 5 Israeliten.

*Coop. 58.* Mannersdorf, Markt, zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Carl Hollschel, Wpr., geb. zu Ektowitz in Böhmen 1823. Pr. 1845. — Coop.: 1) Hr. Carl Dočkalik, Wpr., geb. zu Burkersdorf 1850. Pr. 1874. — 2) Unbesetzt. — Patr.: K. K. Aultical-Gut Scharfenegg. — Poststation Gögendorf.

Slz.: Mannersdorf mit zerstreuten Häusern 2359, darunter 4 Protestanten und 5 Israeliten.

*757-59  
1500  
242-71  
151*

Mitterndorf, zur heiligen Katharina. Pfarrer: Hr. Joseph Spath, Wpr., geb. zu Keindorf 1841. Pr. 1866. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Unterwaltersdorf.

Slz.: Mitterndorf 296; Bahnhof und vier Bahnwächterhäuser 18. Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 314.

*1200*

*Coop. 91*

Moosbrunn, zum heil. Laurenz. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Johann Scheller, Wpr., geb. zu Hof am Reithaberger 1840. Pr. 1865. — Coop.: Hr. Joseph Rubey, Wpr., geb. zu Mezling in Böhmen 1849. Pr. 1875. — Patr.: Landesfürst. — Aushilfspriester zu Belm: P. Carl Placidus Hammer, Priester des Piaristen-Ordens, emer. Gymnasial-Director, bischöfl. Notar von Budweis und Ehrenbürger von Schlackenwerth, geb. zu Welchan in Böhmen 1815. Pr. 1838. — Poststation Grammatneusiedl.

Slz.: Moosbrunn 866; Grammatneusiedl mit einer Filialkirche und Schule, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häusern 345 Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Marienthaler-Fabrik mit einer Fabriksschule 1246, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Belm mit einer Filialkirche und Schule 623, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 3080, darunter 13 Protestanten und 7 Israeliten.

Bischelsdorf, zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Johann Bischof, Mitglied des Bezirks-Schulrathes, Wpr., geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1829. Pr. 1854. — Patr.: Gutsinhabung Schwadorf. — Poststation Gögendorf.

Slz.: Bischelsdorf 378; zwei Mühlen an der Wasenbrücke 23, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Markt Gögendorf mit einer Filialkirche und Schule 831, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof und vier Bahnwächter-Häuser 30, Entf. bis 1 St.

Slz. Summa: 1262, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

Pottendorf, Markt, zum heiligen Jacob. Pfarrer: *800*

Hr. Joseph Pfeifer, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. *C. 58-58*

— Coop.: 1) Hr. Joseph Fuchsberger, Wpr., geb. zu Hadersdorf am Kamp 1850. Pr. 1875. — 2) Hr. Johann Gössinger, Wpr., geb. zu Billichsdorf 1852. Pr. 1877. — Patr.: Gutsinhabung von Pottendorf (Hr. Fürst Nicolaus Eßterhazy von Galantha). — Poststation Pottendorf.

Slz.: Pottendorf 3090; Landegg mit einer Filialkirche und Schule, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häusern 410, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3500, darunter 20 Protestanten und 30 Israeliten.

Reisenberg, Markt, zum heiligen Pankratz. Pfarrer: *1125 60*

Hr. Johann Bapt. Walenta, f. e. geistl. Rath, Jubilar-Wpr., geb. zu Elbeteinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828. *700*

— Patr.: Hr. Paul Graf Cavriani. — Poststation Grammatneusiedl.

Slz.: 681, darunter 8 Israeliten.

Seibersdorf, Markt, zum heiligen Leonhard. *626-11*

Pfarrer: Hr. Johann Grumptmann, Wpr., geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. *1000*

— Patr.: Gutsinhabung (Hr. Paul Graf Cavriani). — Poststation Unterwaltersdorf. *373-89*

Slz.: 330. *249*

Sommerlein, Markt, zu Maria Heimsuchung. *10 86 80*

Pfarrer: Hr. Carl Böß, Wpr., geb. zu Schweinitz in Böhmen 1821. Pr. 1847. — Patr.: K. K. Aultical-Gut Scharfenegg. — Poststation Trautmannsdorf. *1000 700*

Slz.: 1747, darunter 2 Protestanten und 8 Israeliten.

1200  
1000  
Unterwaltersdorf, Markt, zum h. Bartholomäus.  
Pfarrer: Hr. Franz Aftleithner, Wpr., geb. zu Eggen-  
burg 1823. Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung Ebreichs-  
dorf. — Poststation Unterwaltersdorf.

§ 13.: Unterwaltersdorf mit vier Fabriken, Bahnhof und zwei  
Bahnwächterhäusern 1290, Schranawand mit einer Filialkirche und  
einem Bahnwächterhause 164, Entf. 1/2 St.

§ 13. Summa: 1454, darunter 3 Protestanten und 15 Israeliten.

442-5  
2767-50  
809-35  
700  
Wampersdorf, zum heiligen Nicolaus. Pfarrer:  
Hr. Laurenz Lepsch, Wpr., geb. zu Dobnitz in Böhmen  
1840. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung von Potten-  
dorf (Hr. Fürst Nicolaus Eßterhazy von Galantha). —  
Poststation Wimpassing.

§ 13.: Wampersdorf mit einer Papier-Fabrik und zwei Bahn-  
wächter-Häusern 609, darunter 6 Protestanten und 14 Israeliten.

571-4  
1000  
Weigelsdorf, zu den heil. Petrus und Paulus.  
Pfarrer: Hr. Franz Kraupatz, Wpr., geb. zu Roschowitz  
in Böhmen 1827. Pr. 1850. — Patr.: Gutsinhabung  
von Pottendorf (Hr. Fürst Nicolaus Eßterhazy von  
Galantha). — Poststation Ebreichsdorf.

§ 13.: Weigelsdorf mit zwei Fabriken 700, darunter 8 Israeliten.

## Decanate jenseits der Donau.

### Viertel Unterm-Manharts-Berg.

#### Decanat Bockfließ.

Angern, Markt, zum heil. Kreuz. Pfarrer: Hr. Alexander  
May, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. — Patr.:  
Gutsinhabung (Hr. Christian Graf Rinsky). — Post-  
station Angern.

§ 13.: Angern 580, Bahnhof und Bahnwächterhaus 29, Entf.  
1/2 St.

§ 13. Summa: 609, darunter 2 Protestanten und 20 Israeliten.

Auersthal, zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Leopold  
Fuchs, Wpr., geb. zu Brugg 1829. Pr. 1856. — Patr.:  
Religionsfond. — Poststation Raggendorf.

§ 13.: 1472, darunter 18 Israeliten.

Bockfließ, Markt, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Joseph  
Schinhan, f. e. geistl. Rath, Jubilar-Wpr., geb. zu Herrn-  
baumgarten 1803. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Moiss  
Buber, Wpr., geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — Patr.:  
Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

§ 13.: Bockfließ 1608, ein Bahnwächterhaus 4, Entf. 3/4 St.

§ 13. Summa: 1612, darunter 11 Israeliten.

Ebenthal, zum heil. Coloman. Pfarrer: Hr. Michael  
Happel, Wpr., geb. zu Landegg 1807. Pr. 1837. — Patr.:  
Religionsfond. — Poststation Dürnkut.

§ 13.: Ebenthal mit einer Schloßkapelle 980, darunter 3 Pro-  
testanten und 7 Israeliten.

Gögendorf, zum heil. Leopold, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrprovisor: Hr. Dominik Golba, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Altstadt in Mähren 1834. Pr. 1863. — Poststation Dürnkrit.

§ 13.: Gögendorf 755, Belm 393, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
 § 13. Summa: 1146, darunter 1 Protestant und 15 Israeliten.

552. 6/12 Leopoldsdorf, zum heil. Marcus. Pfarrer: Hr. Joseph Schmid, Wpr., geb. zu Groß-Dlkowitz in Mähren 1829. Pr. 1854. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Hermann Schwarz). — Poststation Leopoldsdorf.

§ 13.: Leopoldsdorf 628, ein Bahnwächterhaus 3, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
 § 13. Summa: 631, darunter 6 Protestanten und 8 Israeliten.

780. 7/5 Mannersdorf, zur heil. Agatha. Pfarrer: Hr. Mathias Piringer, Wpr., geb. zu Groß-Tajaz in Mähren 1832. Pr. 1857. — Fürsterzb. Collationspfunde. — Poststation Ungern.

§ 13.: Mannersdorf 450; Wügelburg 60, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 6, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ziegelöfen 10.  
 § 13. Summa: 526.

882. 2/4 Markgrafneusiedl, zur Himmelfahrt Mariä. Pfarrer: Hr. Franz Dunfl, Wpr., geb. zu Groß-Tajaz in Mähren 1829. Pr. 1852. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Raasdorf.

§ 13.: Markgrafneusiedl 458; Glindendorf mit einer Filialkirche 206, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Großhofen 129, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Parbasdorf mit einer Kapelle 182, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 985, darunter 12 Israeliten.

1747. 10/6 Magen, Markt, zum heiligen Leonhard. Pfarrer: Hr. Anton Bohrn, Wpr., geb. zu Herrnbaungarten 1819. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Christian Graf Kinsky). — Poststation Magen.

§ 13.: 1168, darunter 7 Israeliten.

Obersiebenbrunn, zu Mariä Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Vincenz Süß, Wpr., geb. zu Luckau in Böhmen 1829. Pr. 1856. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation Obersiebenbrunn.

§ 13.: Obersiebenbrunn 602; Hof Siedhichfür 14, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Bahnhof 14, drei Bahnwächter-Häuser 10, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
 § 13. Summa: 640, darunter 15 Israeliten.

Oberweiden, zum heil. Leopold, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Jacob Fuchs, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Steier 1834. Pr. 1856. — Messeleser in Baumgarten: Hr. Franz Joseph Urf, Wpr., geb. zu Hünfeld in Kurhessen 1838. Pr. 1864. — Poststation Marchegg.

§ 13.: Oberweiden 381; Baumgarten mit einer mit Messelicens versehenen Kirche und Schule 309, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; sechs Bahnwächter-Häuser 20, Entf. 1 St.  
 § 13. Summa: 710.

Ollersdorf, zum heil. Leonhard. Pfarrer: Hr. Julius Hartlieb, Wpr., geb. zu Volosca in Syrien 1831. Pr. 1855. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Christian Graf Kinsky). — Poststation Ungern.

§ 13.: 992, darunter 10 Israeliten.

Prottes (Groß-Prottes), zur Himmelfahrt Mariä, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Honorius Lausch, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1836. Pr. 1861. — Poststation Untergänserndorf.

§ 13.: Groß-Prottes 621; Ernestinenhof 20, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klein-Prottes 176, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; zwei Ziegelöfen 20, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
 § 13. Summa: 837, darunter 11 Protestanten und 30 Israeliten.

Raggendorf, Markt, Pfarrvicariat zum heil. Agapit. Vicar: Hr. Leopold Zöhler, Wpr., geb. zu Hadres 1819. Pr. 1846. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Raggendorf.

§ 13.: Raggendorf 790; Feldmühl 6, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
 § 13. Summa: 796, darunter 7 Israeliten.

667. 48/1  
 1600  
 772. 54/1  
 221.

666-41 Schönkirchen, Markt, zum heil. Marcus. Pfarrer:  
 1000  
 226  
 Hr. Heinrich Steinbach, Wpr., geb. zu Wien 1823.  
 Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Gustav Freiherr  
 von Heine). — Poststation Untergänserndorf.

Elz.: Schönkirchen 521; Meyersdorf mit einer mit Meh-Licenz  
 versehenen Filialkirche zum heiligen Leonhard und Schule 392, Entf.  
 1/4 St.; Straßhof 30, Entf. 1 1/2 St.; Zuckermantelhof 20, Entf.  
 1 St.; Bahnwächter-Häuser 20, Entf. 2 St.

Elz. Summa: 994, darunter 1 Protestant und 6 Israeliten.

926-78 Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt, zum heil.  
 400  
 258  
 Martin. Pfarrer: P. T. Hr. Anton Berger, Ehren-  
 domherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan in  
 Wien, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schul-  
 commissär, Jubilar-Wpr., geb. zu Herrnbauimgarten 1802.  
 Pr. 1827. — Coop.: Hr. Joseph Brunner, Wpr., geb.  
 zu Böhmisch-Heidl in Böhmen 1849. Pr. 1875. —  
 Patr.: Landesfürst. — Poststation Groß-Schweinbarth.

Elz.: Groß-Schweinbarth mit der Waidmühle 1297.

152-66 Stillfried, Markt, zum heiligen Georg. Pfarrer:  
 t. 68199  
 834-63  
 700  
 Hr. Andreas Baumann, Wpr., geb. zu Heuhof in Böhmen  
 1827. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
 station Angern.

Elz.: Stillfried 426; Grub 180; 8 Bahnwächter-Häuser 32,  
 Entf. 1 St.

Elz. Summa: 638, darunter 9 Israeliten.

Untergänserndorf, zu den heiligen Schutzengeln,  
 incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Benedict  
 Heilmann, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Nied  
 1821. Pr. 1844. — Poststation Untergänserndorf.

Elz.: Untergänserndorf 1108; Bahnhof 107, Entf. 1/4 St.

Elz. Summa: 1215, darunter 3 Protestanten und 65 Israeliten.

Untersiebenbrunn, zum heil. Veit, incorp. dem Stifte  
 Melk. Pfarrverw.: P. Florian Müller, Benedictiner

vom Stifte Melk, geb. zu Gösling 1835. Pr. 1859. —  
 Poststation Obersiebenbrunn.

Elz.: Untersiebenbrunn 439; Neuhof 29, Entf. 1/2 St.; drei  
 Bahnwächter-Häuser 11, Entf. 1/4 St.

Elz. Summa: 470, darunter 9 Israeliten.

Waidendorf, zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Franz  
 354-82  
 2-620  
 Groh, Wpr., geb. zu Luckau in Böhmen 1826. Pr. 1850.

Patr.: Religionsfond. — Poststation Dürnkrut.

Elz.: Waidendorf 806; drei Bahnwächter-Häuser 15, Entf. 3/4 St.

Elz. Summa: 820.

Weikendorf, Markt, zum heil. Coloman, incorp. dem  
 Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Dominik Dangel, Bene-  
 dictiner vom Stifte Melk, geb. zu Gaster 1822. Pr. 1849.  
 — Coop.: P. Gilbert Hirschmann, Benedictiner vom  
 Stifte Melk, geb. zu Schandachen 1837. Pr. 1864. —  
 Poststation Untergänserndorf.

Elz.: Weikendorf 569; Dörfles 182, Entf. 1 St.; Stri-  
 pfing 222, Entf. 3/4 St.; Tallesbrunn 264, Entf. 3/4 St.; sieben  
 Bahnwächter-Häuser 18, Entf. 1/2 St.

Elz. Summa: 1255, darunter 7 Israeliten.

Zwerndorf, zum heil. Pankraz, incorp. dem Stifte  
 Melk. Pfarrverw.: P. Richard Ruprecht, Benedictiner  
 vom Stifte Melk, geb. zu Goding in Mähren 1840.  
 Pr. 1862. — Poststation Marchegg.

Elz.: Zwerndorf 456, zwei Bahnwächter-Häuser 6.

Elz. Summa: 462, darunter 7 Israeliten.

### Decanat Gaubitsch.

Nischabrunn (Eichenbrunn), zum heiligen Coloman.  
 722-92  
 700  
 Pfarrer: Hr. Julius Zöhrer, Wpr., geb. zu Wien  
 1842. Pr. 1865. — Patr.: Pfarre Oberleis. —  
 Poststation Gnabendorf.

Elz.: Nischabrunn 445; Röhrenbrunn 312, Entf. 1/2 St.

Elz. Summa: 757.

Eggendorf im Thale, zur heil. Afra, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Benedict Haltau, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wr.-Neustadt 1823. Pr. 1848. — Coop.: P. Constantin Vidmar, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Log in Krain 1851. Pr. 1874. — Poststation Eggendorf im Thale.

Elz.: Eggendorf im Thale 327; Altenmarkt 315, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klein-Städteldorf 285, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Weyerburg mit einer mit Mefz-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 261, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1188, darunter 3 Israeliten.

Enzersdorf im Thale, zum heiligen Marcus, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Emanuel Zöpfler, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1820. Pr. 1845. — Poststation Enzersdorf im Thale.

Elz.: Enzersdorf im Thale mit einer mit Mefz-Licenz versehenen Schloßkapelle und einer mit Mefz-Licenz versehenen Kapelle im Kloster der Schulschwester 489; Klein-Kadolz mit einer mit Mefz-Licenz versehenen Filialkirche 156, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ddenkirchen (Jägerhaus) 7, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 652, darunter 1 unierter Grieche.

Ernstbrunn, Markt, zum heil. Martin. Pfarrer: Unbesetzt. — Pfarradministr.: Hr. Joseph Reindeisel, Wpr., geb. zu Wolfshoferamt 1840. Pr. 1865. — Coop.: Hr. Caspar Foraschick, Wpr., geb. zu Wittana in Böhmen 1849. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Ernstbrunn.

Elz.: Ernstbrunn mit dem Reunhäusel, dem Haidhofe und dem herrschaftlichen Schlosse 846, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dörfel 142, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gebmanns 107, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Steinbach 221, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thomapl 129, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1445, darunter 41 Protestanten und 15 Israeliten.

Gaubitsch, zum heiligen Stephan. Pfarrer: P. T. Hr. Johann Berger, Ehrenböhner des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan in Wien, f. e. Consistorialrath,

geb. zu Hausbrunn 1815. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Johann Laux, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Cooperator expositus im Filialorte Unterstinkenbrunn: Hr. Friedrich Dieß, Wpr., geb. zu Stockerau 1846. Pr. 1870. — Poststation Unterstinkenbrunn.

Elz.: Gaubitsch 605; Altenmarkt 267, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klein-Baumgarten mit einer mit Mefz-Licenz versehenen Kapelle 343, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Unter-Stinkenbrunn mit einer mit Mefz-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 619, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1834, darunter 15 Israeliten.

Gnadendorf, zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Zettl, Wpr., geb. zu Hartmanitz in Böhmen 1811. Pr. 1839. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Gnadendorf.

Elz.: 528, darunter 6 Israeliten.

Groß-Harras, zur heil. Dreifaltigkeit, incorp. dem Malthefer-Orden. Pfarrverw.: Fra Wenzel Wania, Malthefer-Ordenspriester, geb. zu Popovic in Böhmen 1825. Pr. 1851. — Coop.: Unbesetzt. — Poststation Stronsdorf.

Elz.: Groß-Harras 940; Diepolz 381.

Elz. Summa: 1321, darunter 8 Israeliten.

Hagenberg, zum heiligen Aghdins. Pfarrer: Hr. Anton Blösch, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1846. Pr. 1869. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Rautendorf.

Elz.: Hagenberg 267; Altmanns 139, Entf. 1 St.; Friebrich 121, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 527.

Hammerdorf, zum heiligen Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Joseph Tlaskal, Wpr., geb. zu Neustadt an der Mettau in Böhmen 1808. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Anton Benias, Wpr., geb. zu Troppau in Schlesien

262.50  
350  
87.50  
58

575.70  
200  
184.24  
122

262.50  
350.  
87.50  
58  
f. v. d. G. Coop.

2477.3  
800  
C. 58

559.14  
200  
140.86  
99

1006  
800

1853. Pr. 1877. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Enzersdorf im Thale.

Elz.: Kammerisdorf 822; Dürnleis 384, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klein-Sierndorf 136, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1342, darunter 8 Israeliten.

Mailberg, Markt, zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Maltheiser-Orden. Pfarrverw.: Fra Anton Worm, Maltheiser-Ordenspriester, geb. zu Lichtenhahn in Böhmen 1844. Pr. 1869. — Poststation Mailberg.

Elz.: 1340, darunter 11 Israeliten.

Michelfstetten, zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Kopsch, Wpr., geb. zu Loosdorf 1850. Pr. 1873.

— Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Aupern a. d. Zaya.

Elz.: Michelfstetten 514; Feldmühle 16, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 530, darunter 5 Israeliten.

Nappersdorf, zum heiligen Stephan, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Crembert Haumer, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu St. Weitra 1825. Pr. 1850. — Coop.: P. Emerich Öllerer, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Inzersdorf 1843. Pr. 1869. — Poststation Nappersdorf.

Elz.: Nappersdorf 480; Haslach mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle und Schule 300, Entf. 1 St.; Klein-Weikersdorf 483, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1263, darunter 9 Israeliten.

Niederleis, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Ignaz Hutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1820. Pr. 1843. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Niederleis.

Elz.: Niederleis mit einer mit Meh-Licenz versehenen Privatkapelle im herrschaftl. Schlosse 751; Helfens 99, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Klein-Sitzendorf 20, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rodendorf 137, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pürstendorf mit einer Filialkapelle 190, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1197, darunter 8 Israeliten.

Oberleis, zum heiligen Mauriz. Pfarrer: P. T. Hr. Leopold Eckelhart, Ehrenomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, f. e. Con-sistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Jubilar-Wpr., geb. zu Großinzersdorf 1805. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Robert Göppert, Wpr., geb. zu Freiwaldau in k. k. Schlesien 1852. Pr. 1876. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ernstbrunn.

Elz.: Oberleis 13; Au 114, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Klement 400, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 527.

Pazmannsdorf, zum heiligen Martin. Pfarrer: Hr. Peter Majil, Wpr., geb. zu Budischkowitz in Mähren 1821. Pr. 1845. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Stronsdorf.

Elz.: Pazmannsdorf mit Streinhof 735; Pazenthal 325, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1060, darunter 9 Israeliten.

Pyhra, zum heiligen Leib Christi. Pfarrer: Hr. Leopold Nägerl, Wpr., geb. zu Harmannsdorf 1847. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Gnadendorf.

Elz.: 310, darunter 8 Protestanten.

Roggendorf, zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Lambert Karner, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Kirchberg a. d. Pielach 1841. Pr. 1865. — Poststation Willersdorf.

Elz.: Roggendorf 198; Aschendorf 111, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hard 207, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 516.

Stronsdorf, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Franz Brunner, Wpr., geb. zu Jasnitz 1819. Pr. 1845. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung von Stronsdorf. — Poststation Stronsdorf.

278. 38 1/2  
t. 84  
410. 58  
700  
286. 61 1/2  
191

1100  
800  
600  
262. 50  
250  
87. 50

949. 19 1/2  
500  
C  
58

1212. 17  
801

410. 48  
700  
259. 87  
193

800  
C 262. 50  
250  
87. 50

1234. 60

Slz.: Stronsdorf 1164; Ober-Schoderleh mit einer mit Mess-  
Lizen; versehenen Filialkirche und Schule 357, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Stronegg 204, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Unter-Schoderleh 270, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1995, darunter 1 Protestant und 12 Israeliten.

*1256.35*  
*700*  
Wulzeshofen, zum heiligen Johann dem Täufer.  
Pfarrer: Hr. Wenzel Emler, Wpr., geb. zu Koslau  
in Böhmen 1821. Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung  
von Stronsdorf. — Poststation Fernhofen.

Slz.: Wulzeshofen 818; in den drei Höfen: Blaustanden 12,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Geißelbrecht 70, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Fernhofen mit der  
Spiritus- und Pottasche-Fabrik 150, der Bahnstation und 3 Bahn-  
wächter-Häusern 20, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1070, darunter 5 Protestanten und 1 Israelit.

### Decanat Hadersdorf.

*249-60½*  
*A. 572.80*  
*542-43½*  
*700*  
Altenwörth, zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Peter  
Ottepp, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1842. — Patr.:  
Religionsfond. — Poststation Kirchberg am Wagram.

Slz.: Altenwörth 315; Giggling 142, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Kollers-  
dorf mit einer Kapelle 361, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sachsendorf mit einer  
Kapelle 192, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1010, darunter 10 Israeliten.

*474.60*  
*A. 479.52*  
*354-78*  
*700*  
Bierbaum am Kleebühel, zum heiligen Laurenz.  
Pfarrer: Hr. Joseph Kummerer, Wpr., geb. zu Aspers-  
dorf 1829. Pr. 1851. — Patr.: Landesfürst. — Post-  
station Abtsdorfer Bahnhof.

Slz.: Bierbaum am Kleebühel 331; Frauendorf 193, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Ukenlaa und Biegelöfen 198, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 722.

*529.64*  
*700*  
*170-76*  
*112*  
Eggendorf am Walde, zum heil. Jacob. Pfarrer:  
Hr. Joseph Pithan, Wpr., geb. zu Sallapulka 1829.  
Pr. 1856. — Patr.: Gutsinhabung Horn (Hr. Graf  
von Hohns-Sprinzenstein). — Poststation Maiffau.

Slz.: Eggendorf am Walde 274; Burgstall 113, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; Grübern 184, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Reikersdorf 74, Entf. 1 St.;  
Schlagerhütte und Jägerhaus am Manhartberge 8, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 654.

Elfarn, zur heiligen Margaretha. Pfarrer: Hr. Anton  
Bogl, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. — Patr.:  
Religionsfond. — Poststation Straß.

Slz.: Elfarn 393; Diendorf am Walde 45, Entf. 1 St.;  
Dernholz 73, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wiedendorf 150, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 661.

Engabrunn, zum heil. Sebastian, incorp. dem Stifte  
Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Ernest Schöber, regul.  
Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Horn 1815.  
Pr. 1839. — Poststation Hadersdorf am Kamp.

Slz.: 572, darunter 5 Israeliten.

Etsdorf, Markt, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Carl  
Ziwutschka, Wpr., geb. zu Rohrau 1816. Pr. 1840.  
— Spiritual-Provisor: Hr. Carl Hornich, Wpr.,  
geb. zu Wien 1852. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst.  
— Poststation Hadersdorf am Kamp.

Slz.: Etsdorf, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häuser 795,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Diendorf am Kamp 84, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Walkersdorf  
und zwei Biegelöfen 233, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1156, darunter 44 Israeliten.

Fels am Wagram, zur heil. Margaretha. Pfarrer:  
Hr. Peter Ott, Wpr., geb. zu Neumarkt in Böhmen  
1823. Pr. 1847. — Coop.: Hr. Leopold Willinger,  
Wpr., geb. zu Kallendorf in Mähren 1846. Pr. 1873.  
— Patr.: Landesfürst. — Poststation Fels am Wagram.

Slz.: Fels am Wagram 1297, Thurnthal 202, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Slz. Summa: 1499.

Feuersbrunn, zum heil. Agnolus. Pfarrer: Hr. Franz  
Kav. Gramer, Wpr., geb. zu Hainzendorf in Böhmen  
1811. Pr. 1836. — Patr.: Gutsinhabung Thurnthal.  
— Poststation Fels am Wagram.

Elz.: Feuersbrunn 880; Wagram mit zwei Bahnwächterhäusern und Stationsgebäude 186, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1066.

Göfing, zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Pius Hadl, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Stixenstein 1835. Pr. 1862. — Poststation Fels am Wagram.

Elz.: Göfing 608; Stettenhof 112, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 720.

Grafenwörth, Markt, zum heil. Andreas, incorp. dem Stifte Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Emerich Wallner, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, Besitzer der mit dem a. h. Wahlspruche geschmückten gold. Medaille, Ehrenbürger von Grafenwörth und Theiß, geb. zu Raab-Szigeth in Ungarn 1815. Pr. 1840. — Coop.: Hr. Clemens Dopfowitz, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Rainz 1841. Pr. 1867. — Poststation Grafenwörth.

Elz.: Grafenwörth 844; Jездorf 331, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; St. Johann 170, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberseebarn mit einer Kapelle und Filialschule 301, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Unterseebarn 416, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wajen 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 2118, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

Großriedenthal, zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Othmar Rager, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr. 1854. — Poststation Kirchberg am Wagram.

Elz.: Großriedenthal 706; Neudegg 223, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 929, darunter 9 Israeliten.

Hadersdorf am Kamp, Markt, zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Johann Ev. Hoyer, Wpr., geb. zu Gainsfahn 1807. Pr. 1831. — Coop.: P. Eugen Hradec, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu Neu-Venatet in Böhmen 1849. Pr. 1876. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hadersdorf am Kamp.

Elz.: Hadersdorf am Kamp 738; Kammern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 332, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1052, darunter 24 Israeliten.

Haizendorf, zum heil. Ulrich, incorp. dem Stifte Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Roderich Neunteufel, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Mondorf 1809. Pr. 1835. — Coop.: Hr. Rudolf Greipl, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Jäschowitz in Schlesien 1847. Pr. 1872. — Poststation Haizendorf.

Elz.: Haizendorf 322; Donauidorf 79, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grafenegg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß-Kapelle 91, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Grunddorf mit einer Kapelle 272, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kamp 345, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sittendorf 429, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1538, darunter 6 Israeliten.

Hohenwarth, zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Joseph Friedreich, Wpr., geb. zu Zoppauz in Mähren 1823. Pr. 1847. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ziersdorf.

Elz.: Hohenwarth 640; Ebersbrunn mit einer Kapelle und Filialschule 503, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1143, darunter 9 Israeliten.

Kirchberg am Wagram, Markt, zum heil. Stephan und Wallfahrtskirche zu Maria Trost. Pfarrer: Hr. Ignaz Hohmann, Wpr., geb. zu Sulda in Kurhessen 1834. Pr. 1861. — Coop.: 1) Hr. Johann Rupp, Wpr., geb. zu Neusiedl an der Zaya 1852. Pr. 1875. — 2) Hr. Johann Helser, Wpr., geb. zu Stockerau 1853. Pr. 1877. — Patr.: Gutsinhabung Oberstockstall. — Aushilfspriester in Ottenthal: Hr. Johann Handl, Wpr. der Salzburger Erzdiöcese, geb. zu Windischmatrei in Tirol 1826. Pr. 1850. — Poststation Kirchberg am Wagram.

Elz.: Kirchberg am Wagram 662; Dörf 147, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Engelmansbrunn 456, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mallon mit einer Kapelle 175, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neustift mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Sebastian und einer Filialschule 461, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.;

Mitterstockfall 323, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberstockfall mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 440, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Unterstockfall mit einer Kapelle 348, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dittenthal mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Ulrich und einer Filialschule 418, Entf. 1 St.; Winkl mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Nicolaus 302, Entf. 1 St.

Sl. Summa: 3732, darunter 56 Israeliten.

*56893*  
*4022-94*  
*897-87*  
*700*  
Königsbrunn am Wagram, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Wenzel Günter, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1845. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Abtsdorfer Bahnhof.

Sl. Summa: Königsbrunn am Wagram 485; Hipersdorf 259, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zausenberg 109, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Sl. Summa: 853, darunter 3 Israeliten.

Mühlbach, zum heiligen Martin, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Anton Probst, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Weitra 1816. Pr. 1841.

— Poststation Mühlbach.

Sl. Summa: Mühlbach 385; Bösendirnbach 159, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberdorsdorf mit einer Kapelle 102, Entf. 1 St.; Ranthal 94, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl. Summa: 740, darunter 2 Israeliten.

In Oberdorsdorf ist eine Rosenkranzkapelle ohne Meß-Licenz.

Nadlbrunn, Markt, zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Gregor Czermak, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Tabor in Böhmen 1835. Pr. 1862. — Poststation Ziersdorf.

Sl. Summa: 453, darunter 2 Israeliten.

*456-69*  
*2-746*  
*402-80*  
*800*  
Kuppersthal, zum heil. Ägydius. Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg 1809. Pr. 1833. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Großweikersdorf.

Sl. Summa: 747, darunter 7 Israeliten.

*735-45*  
*700*  
Straß, Markt, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Klippel, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Reinthal 1811. Pr. 1837.

— Patr.: Gutsinhabung Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). — Spital-Beneficiat: Hr. Anton Winkelhofer, Wpr., geb. zu Mondorf 1822. Pr. 1846. — Poststation Straß.

Sl. Summa: Straß mit einer St. Loretto-Kapelle, einer Spitalkapelle und mit dem Straßerthale 1364, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Bemling, zu Maria Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Schnabl, Wpr., geb. zu Retz 1829. Pr. 1853. *200-37*  
*3194*

— Patr.: Gutsinhabung Mühlbach (Hr. Gabriel Freiherr von Gudenus). — Poststation Mühlbach. *512-51*  
*700*  
*187-48*  
*124*

Sl. Summa: 298.

### Decanat Hausleuthen.

Bergau, zum heil. Ägydius. Pfarrer: Hr. Jacob Schöfmann, Wpr., geb. zu Michabrunn 1834. Pr. 1863. *238-65*  
*2157-22*

— Patr.: Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Göllersdorf. *95-87*  
*700*  
*304-13*

Sl. Summa: Bergau 290; Jägerhaus 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dbergrub 150, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Porrau 203, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ziegelofen 5, Entf.  $\frac{3}{4}$  St. *202*

Sl. Summa: 660, darunter 1 Protestant.

Breitenwaida, zu Maria Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Johann Kosal, Wpr., geb. zu Stuben in Böhmen 1835. Pr. 1860. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Oberhollabrunn. *207-74*  
*1867-28*  
*814-62*  
*700*

Sl. Summa: Breitenwaida 542; Kleedorf 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Buch 236, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl. Summa: 918, darunter 6 Israeliten.

Göllersdorf, Markt, zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Franz Köhler, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1857. *608-61*  
*800*  
*191-29*  
*124*

— Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). *2-2*  
*2-2*

Seelsorger in der k. k. Strafanstalt: Hr. Stephan Rosenberger, Ritter des Ordens vom heil. Grabe, Wpr., geb. zu Sindelsburg 1841. Pr. 1866. — Poststation Göllersdorf.

Slz.: Göllersdorf 900; Schönbern mit einer Schloßkapelle, worin sonn- und feiertäglicher Gottesdienst mit Predigt und Messe abgehalten wird, 149, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Untergrub mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 153, Entf. 1 St.; Biendorf 280, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; drei Bahnwächter-Häuser 18, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof 15, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1507, darunter 6 Israeliten.

8 42.29  
700  
Großtelzendorf, zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Franz Öhler, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1836. Pr. 1859. — Patr.: Pfarre Hausleuthen. — Poststation Göllersdorf.

Slz.: Großtelzendorf 458; Eigersthal 195, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Furt 96, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wischathal 127, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 10, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 886, darunter 11 Israeliten.

465.42  
t. 185-86  
657.28  
700  
1827  
52  
Großwegdorf, zum heiligen Thomas. Pfarrer: Hr. Heinrich Kail, Wpr., geb. zu Prag in Böhmen 1836. Pr. 1858. — Patr.: Gutsinhabung Wegdorf (Hr. Heinrich Drasche Ritter v. Wartimberg). — Poststation Großweikersdorf.

Slz.: Großwegdorf 315, Kleinwegdorf und Schloß Wegdorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 220, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; k. k. Heldenberg 5, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; ein Bahnwächterhaus 3.

Slz. Summa: 540.

1594.28  
1200  
Eg  
Hausleuthen, zur heiligen Agatha. Pfarrer: Hr. Franz Hirsch, Wpr., geb. zu Schamers in Böhmen 1816. Pr. 1840. — Coop.: Hr. Joseph Rühchel, Wpr., geb. zu Ulrichskirchen 1855. Pr. 1878. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hausleuthen.

Slz.: Hausleuthen 582; Gaisrud 273, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Goldgeben 198, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ober-Jögersdorf 168, Entf. 1 St.; Perzdorf 207, Entf. 1 St.; Bettendorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 460, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schmidau

mit einer mit Meh-Licenz versehenen Schloß-Kapelle und einer Filialschule 284, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Eigersdorf 253, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wolfpassing mit einer mit Meh-Licenz versehenen Schloß-Kapelle 375, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Jaina mit einer Filialschule 142, Entf. 1 St.; Ziffersdorf 184.

Slz. Summa: 3126, darunter 26 Israeliten.

Höbersdorf, zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Jacob Rohrer, Wpr., geb. zu Gerasdorf 1824. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Obermallebarn.

Slz.: Höbersdorf 300; Untermallebarn mit einer Filialkirche 260, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ziegelofen 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 584.

Neu-Nigen, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Fulda in Kurhessen 1842. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung Neu-Nigen zu Grafenegg (Hr. August Graf von Bremer). — Poststation Neu-Nigen.

Slz.: Neu-Nigen 275, Fischerzeil 107, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Möllersdorf 182, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neuhof 18, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Triebensee 131, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; eine Bahnwächterhütte 3, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Bahnhof Neu-Nigen-Städteldorf 3, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 710, darunter 2 Protestanten und 3 Israeliten.

Niederrußbach, zum heiligen Oswald. Pfarrer: Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1805. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Johann Heiß, Wpr., geb. zu Mold 1833. Pr. 1857. — Patr.: Pfarre Hausleuthen. — Poststation Niederrußbach.

Slz.: Niederrußbach 950; Oberrußbach mit einer Filialkirche 342, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Tiefenthal 191, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1488, darunter 1 Protestant und 4 Israeliten.

Oberabtsdorf, zum heil. Mauritius. Pfarrer: Hr. Franz Köstelberger, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1830. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Oberabtsdorf.

Slz.: Oberabtsdorf und damit zusammenhängend Unterabtsdorf 978.

*285.302*  
*700*  
Oberhaugenthal, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer:  
Hr. Johann Scheibl, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844.  
— Patr.: Gutsinhabung Städteldorf (Hr. Julius Graf  
von und zu Hardegg). — Poststation Sierndorf.  
E<sub>1</sub>: Oberhaugenthal 260, Unterhaugenthal 190, Entf.  
¼ St.; Unterparshenbrunn 260, Entf. ¾ St.  
E<sub>3</sub>. Summa: 710, darunter 3 Israeliten.

*800*  
*800*  
*2 Coop.*  
*258*  
Oberhollabrunn, Markt, zum heil. Ulrich. Pfarrer:  
Hr. Johann Jira, Wpr., geb. zu Gunterdsdorf 1823.  
Pr. 1847. — Coop.: 1) Hr. Carl Wagger, Wpr.,  
geb. zu Unterwaltersdorf 1853. Pr. 1877. — 2) Un-  
besetzt. — Patr.: Hr. Erwin Graf von Schönborn-  
Buchheim. — Religionsprofessor am k. k. Staats-  
gymnasium: Hr. Franz Reuckl, Wpr., geb. zu Markthof  
1844. Pr. 1868. — Poststation Oberhollabrunn.  
E<sub>1</sub>: Oberhollabrunn 2562; Magerdsdorf 225, Entf. ¼ St.;  
Mariathal 223, Entf. ¾ St.; Raschalla 260, Entf. ½ St.; Suttens-  
brunn 299, Entf. ½ St. sämtlich mit Kapellen. Magerdsdorf mit  
unbeschränkter, die übrigen mit beschränkter Messlicenz; vier Bahn-  
wächter-Häuser 14.  
E<sub>3</sub>. Summa: 3569, darunter 4 Protestanten und 100 Israeliten.

*364.47*  
*A. 200.29*  
*504.76*  
*700*  
*195.24*  
*130.*  
Obermallebarn, zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer:  
Unbesetzt. — Provisor: Hr. Anton Hron, Wpr., geb.  
zu Blindenmarkt 1845. Pr. 1875. — Patr.: Guts-  
inhabung Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-  
Buchheim). — Poststation Obermallebarn.  
E<sub>1</sub>: 335.

*202.10*  
*A. 706.70*  
*564.60*  
*700*  
*120.46*  
*86*  
Oberthern, zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Franz  
Ser. Pekka, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1825.  
Pr. 1849. — Fürsterzb. Collationspräbende. — Post-  
station Großweikersdorf.  
E<sub>1</sub>: Oberthern 318; Unterthern 238, Entf. ¼ St.  
E<sub>3</sub>. Summa: 556.

*585.321*  
*A. 28.92*  
*674.47*  
Rohrbach, zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Joseph  
Hohenecker, Wpr., geb. zu Ernsthbrunn 1819. Pr. 1844.  
— Patr.: Landesfürst. — Poststation Biersdorf.  
E<sub>1</sub>: Rohrbach 251; Dippersdorf 128, Entf. ½ St.; Glanden-  
dorf mit einer Filialkirche und Schule 494, Entf. ½ St.; Kibitz  
mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle 178, Entf. ¾ St.  
E<sub>3</sub>. Summa: 1051.

*510.12*  
Sierndorf, Markt, zu Maria Geburt. Pfarrer:  
Hr. Philipp Madle, Wpr., geb. zu Neusiedl 1821.  
Pr. 1847. — Patr.: Hr. Joseph Franz Gundacker,  
Fürst von und zu Colloredo-Mannsfeld. — Poststation  
Sierndorf.  
E<sub>1</sub>: Sierndorf 462; Oberberndorf mit einer Kapelle und  
Filiafschule 351, Entf. ½ St.; vier Bahnwächter-Häuser und dem  
Bahnhofs.  
E<sub>3</sub>. Summa: 813, darunter 1 Protestant.

*293.78*  
*A. 44.92*  
*558.70*  
Sonnberg, zu den heiligen Peter und Paul.  
Pfarrer: Hr. Anton Sturm, Wpr., geb. zu Stöcken  
in Böhmen 1833. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond.  
Poststation Oberhollabrunn.  
E<sub>1</sub>: Sonnberg 479; Dietersdorf 402, Entf. ¼ St.; Wolfs-  
brunn mit einer Filialkirche 186, Entf. ½ St.; zwei Bahnwächter-  
hütten 9.  
E<sub>3</sub>. Summa: 1076.

*1182.24*  
*800*  
*604.58*  
Städteldorf am Wagram, Markt, zum heiligen  
Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Anton Grubesch,  
Wpr., geb. zu Neutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837.  
— Coop.: Hr. Mathias Paufer, Wpr., geb. zu Voiters-  
reut in Böhmen 1849. Pr. 1872. — Patr.: Guts-  
inhabung Städteldorf (Hr. Julius Graf von und zu  
Hardegg). — Poststation Städteldorf.  
E<sub>1</sub>: Städteldorf mit einer Schloß- und einer Friedhofs-  
kapelle 705; Abtsberg 3, Entf. ¾ St.; Eggendorf 305, Entf.  
½ St.; Inkerdsdorf 57, Entf. ¾ St.; Stahrenwörth 190, Entf. ¼ St.;  
1 Bahnwächterhaus 3, Entf. ½ St.  
E<sub>3</sub>. Summa: 1254, darunter 13 Israeliten.

245.47  
H. 150  
395.47  
700  
204.57  
203

Stranzendorf, zu den heiligen Peter und Paul. <sup>241.99</sup>  
Pfarrer: Hr. Paul Hubinger, Wpr., geb. zu Alt-<sup>157</sup>  
Lichtenwarth 1839. Pr. 1867. — Patr.: Gutsinhabung <sup>131</sup>  
Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). <sup>126</sup>  
— Poststation Niederrußbach. <sup>96.84</sup>

§ 13.: Stranzendorf 433; Oberparischenbrunn 157, Entf. 1/2 St.  
§ 13. Summa: 610, darunter 4 Israeliten.

920.89  
800  
C.  
58.

Weikersdorf (Groß-), Markt, zum heiligen Georg.  
Pfarrer: Hr. Alexander Edtl, f. e. geistl. Rath,  
Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Ofen  
in Ungarn 1811. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Ignaz  
Loidol, Wpr., geb. zu Alberndorf 1851. Pr. 1876. —  
Patr.: Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf  
von Breuner). — Poststation Großweikersdorf.

§ 13.: Groß-Weikersdorf 921; Ameisthal 196, Entf. 3/4 St.;  
Baumgarten 251, Entf. 1/2 St.; Großwiesendorf 341, Entf. 1/2 St.;  
Kleinwiesendorf 247, mit dem Bahnhofgebäude und fünf Bahnwächter-  
Häusern 29, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1985, darunter 1 Protestant und 28 Israeliten.

58. 54 1/2 H. 267. 50

Decanat Laa.

426.42  
700  
275.95 1/2  
172

Altruppersdorf, zum heil. Sebastian. Pfarrer:  
Hr. Johann Klärner, Wpr., geb. zu Schönwald in Böhmen  
1824. Pr. 1849. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Neudorf bei Staats.

§ 13.: 490.

272.12 1/2  
602.98  
846.12  
900  
C. 265  
250  
875 1/2

Drazenhofen, zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Franz  
Spinka, Wpr., geb. zu Mügltitz in Mähren 1840. Pr. 1865.  
— Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Drazenhofen.

§ 13.: Drazenhofen 1300; Schloß Fünfkirchen mit einer mit  
Meh-Licenz versehenen Kapelle 80, Entf. 1/4 St.; Steinabrunn 650,  
Entf. 1/2 St.

§ 13. Summa: 1950.

Fallbach, zum heil. Lambert. Pfarrer: Hr. Johann  
Stich, Wpr., geb. zu Mährisch-Trübau 1825. Pr. 1850.

— Patr.: Landesfürst. — Poststation Unterstinkenbrunn.

§ 13.: Fallbach 427; Hagendorf mit einer mit Meh-Licenz  
versehene Filialkirche zum heiligen Wolfgang 296, Entf. 1/4 St.;  
Ungarendorf mit einer Kapelle 182, Entf. 1/2 St.

§ 13. Summa: 905, darunter 3 Israeliten.

Falkenstein, Markt, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr.  
Eduard Dittrich, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-  
Schulcommissär, Wpr., geb. zu Maria-Ratschitz in Böhmen

1823. Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung Pöysbrunn (Hr.  
Graf von Brints zu Falkenstein). — Poststation Pöysdorf.

§ 13.: 858.

Hansthal, zum heil. Florian. Pfarrer: Hr. Carl  
Gög, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1815. Pr. 1839.

— Patr.: Religionsfond. — Poststation Laa.

§ 13.: Hansthal mit zwei Bahnwächter-Häusern 315.

Hörersdorf, zum heil. Oswald. Pfarrer: Hr. Edmund  
Dupert, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr. 1853.

— Patr.: Gutsinhabung zu Margarethen am Moos.  
— Poststation Mistelbach.

§ 13.: Hörersdorf 660; Frattingsdorf mit einer mit Meh-  
Licenz versehenen Filialkirche 327; Bahnhof und vier Bahnwächter-  
Häuser, Entf. 1/2 St.

§ 13. Summa: 970, darunter 13 Israeliten.

Laa (Stadt), zum heiligen Veit. Pfarrer: Unbesetzt.  
Provisor: Hr. Joseph Trubrich, Wpr., geb. zu Mährisch-  
Trübau 1848. Pr. 1872. — Coop.: 1) Hr. Martin

Leitner, Wpr., geb. zu Steinabrunn 1851. Pr. 1876.

— 2) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Laa.  
§ 13.: Laa mit zwei Bahnhöfen, zehn Bahnwächter-Häusern  
und sechs Ziegelöfen 3153, darunter 3 Protestanten und 65 Israeliten.

945.99  
200

288.20 1/2  
700

569.25 1/2  
2.067.50  
936.83  
900

682.83  
700  
42.77  
28

2746.24  
1000

1.2  
262.50  
400  
127.50  
71

276. 75 1/2  
A. 630.  
1006. 75 1/2  
800  
C. 57. 50.

Neudorf, Markt, zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Georg Kellner, Wpr., geb. zu Bullersdorf 1835. Pr. 1859. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Neudorf.

Slz.: Neudorf 1195; Kirchstätten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Driß- und einer Schloßkapelle 242, Entf. 1/2 St.; Flabern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und Filialschule 398, Entf. 1/2 St.

Slz. Summa: 1835, darunter 8 Israeliten.

509. 9  
200  
190. 91  
127

Ottenthal, zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Ludwig Hüttner, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung Poysbrunn. — Poststation Drafenhofen.

Slz. Ottenthal 800; Guttendbrunn 306, Entf. 1/2 St.

Slz. Summa: 1106.

Poysbrunn, zur heil. Dorothea. Pfarrer: Hr. Franz Rauch, Wpr., geb. zu Kleinwilfersdorf 1844. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung Poysbrunn. — Poststation Poysdorf.

Slz.: Poysbrunn mit einer Schloßkapelle 792, darunter 2 Israeliten.

269  
A. 267. 50  
632. 50  
700  
67. 50  
40

Pottenhofen, zum heil. Florian. Pfarrer: Hr. Johann Höllner, Wpr., geb. zu Engabrunn 1844. Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Staag-Neudorf.

Slz.: Pottenhofen 594; Stuttenhof 10, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 604, darunter 4 Israeliten.

153. 33 1/2  
A. 213 96 1/2  
467. 50  
700  
242. 50  
735

Siebenhirten, zum heil. Rochus. Pfarrer: Hr. Vincenz Zukriegl, Wpr., geb. zu Mählfrauen in Mähren 1828. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Mistelbach.

Slz.: Siebenhirten mit zwei Bahnwächter-Häusern und zwei Ziegelöfen 553.

285. 88 1/2  
A. 264 1/2  
615. 47 1/2  
700  
84. 12 1/2  
56

Stüzenhofen, zu allen Heiligen. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Johann Wallisch, Wpr., geb. zu Unter-Gradisch in Mähren 1841. Pr. 1867. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Drafenhofen.

Slz.: Stüzenhofen 300; Klein-Schweinbarth mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 600, Entf. 1/2 St.; Thiergarten und Reumühle 10, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 910.

500  
800  
C  
B

Wildendürnbach, zum heil. Petrus. Pfarrer: Hr. Peter Jektl, Wpr., geb. zu Sadek in Böhmen 1826. Pr. 1849. — Coop.: Hr. Johann Maurer, Wpr., geb. zu

Chlumetschek in Böhmen 1850. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung Poysbrunn. — Poststation Neudorf bei Staag.

Slz.: Wildendürnbach 1078; Altsperan 131, Entf. 1 1/4 St.; Mitterhof 315, Entf. 1 St.; Neurappersdorf 546, Entf. 1/2 St.; 2 Ziegelöfen 13, Entf. 1/4 St.; 2 Bahnwächterhäuser 7, Entf. 1 1/4 St.

Slz. Summa: 2090, darunter 4 Protestanten und 7 Israeliten.

### Decanat Pierawarth.

Asparn an der Zaya, Markt, zum heil. Pancraz. Pfarrverw.: P. Arnold Nischinger, Minorit, Guardian, geb. zu Weinberg 1821. Pr. 1849. — Coop. (Minoriten):

1) P. Eduard Stöger, geb. zu Tulln 1820. Pr. 1845.

— 2) P. Franz Hablitschek, geb. zu Graz 1848. Pr. 1873.

— Patr.: Gutsinhabung (Hr. August Graf v. Brenner).

— Poststation Asparn an der Zaya.

Slz.: Asparn an der Zaya 1217; Dlgersdorf 290, Entf. 1/4 St.; Schleg 326, Entf. 1/2 St.

Slz. Summa: 1833.

542 1/2  
A. 267. 50  
914. 87  
1000  
56  
56. 74

Cronberg, zu Maria Trost. Pfarrer: Hr. Joseph Wieser, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Schleimbach.

Slz.: Cronberg mit der Bergmühle 510.

817. 45 1/2  
700

Dürnkruit, Markt, zum heiligen Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Rasche, Wpr., geb. zu Wien 1837. Pr. 1860. — Patr.: Gutsinhabung (Herzog August von Sachsen-Coburg-Gotha). — Poststation Dürnkruit.

Slz.: Dürnkrot 785; Ebersdorfer Hof 13, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Jägerhaus und Mühle 23, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; March-Überführerhaus 20, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dampfsäge und Seifenfabrik 38, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Zuckerfabrik 480, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof sammt Bahnwächter-Häusern 84.

Slz. Summa: 1450, darunter 1 unirter Grieche, 4 Protestanten und 22 Israeliten.

Gaunersdorf, Markt, zum heiligen Georg, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Leander Knöpfer, Jubilarpriester, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Pr. 1827. — Coop.: P. Severin Moshemer, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Poststation Gaunersdorf.

Slz.: 1200, darunter 8 Israeliten.

Grafensulz, Vicariat zum heil. Aggdius. Verw.: P. Edmund Kornfeld, Minorit, geb. zu St. Margarethen a. d. Böhm in Untersteiermark 1844. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Ladendorf.

Slz.: 318.

Herrnleis, zum h. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Johann Divald, Wpr., geb. zu Hohenwarth 1816. Pr. 1840. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Ladendorf.

Slz.: 267.

Höbesbrunn, zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Maximilian Nagl, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Pr. 1835. — Poststation Gaunersdorf.

Slz.: 586, darunter 3 Israeliten.

Hohenruppersdorf, Markt, zum heiligen Kreuz. Pfarrer: Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu Parisdorf 1808. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Franz Bachinger,

Wpr., geb. zu Sindsburg 1850. Pr. 1875. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Bierawarth.

Slz.: Hohenruppersdorf 1448; Kleinharras mit einer mit Mes-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 450, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1916, darunter 1 Protestant und 20 Israeliten.

Jedenspeigen, Markt, zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Franz Roth, Wpr., geb. zu Wien 1840. Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation Dürnkrot.

Slz.: Jedenspeigen mit dem Jägerhaus, Wimmerhof und zwei Bahnwächter-Häusern 897, darunter 8 Protestanten und 14 Israeliten.

Ladendorf, Markt, zum heil. Andreas. Pfarrer: Hr. Joseph Carl Cernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816. Pr. 1842. — Coop.: Hr. Carl Durmann, Wpr., geb. zu Wien 1855. Pr. 1878. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ladendorf.

Slz.: Ladendorf 1280; Eggersdorf 270, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Garmans 256, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und drei Bahnwächter-Häuser 46.

Slz. Summa: 1806, darunter 6 Israeliten.

Loidesthal, zum heil. Wolfgang, incorp. dem Stifte Michaelbeuern. Pfarrverw.: P. Maximilian Thahammer, Benedictiner vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Salzburg 1834. Pr. 1859. — Poststation Zistersdorf.

Slz.: Loidesthal mit dem Schäferhofe und der Waidmühle 737, darunter 15 Israeliten.

Martinsdorf, zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Amilian Unzner, Jubilarpriester, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Pr. 1828. — Poststation Bierawarth.

Slz.: 487.

Niedersulz, zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Marian Sichtacher, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, f. e. geistl.

644.87  
760  
5.11  
5

961.80  
800  
C 252.50  
252  
758  
78

800  
80

800  
C.58

Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Pr. 1846. — Poststation Gainersdorf.

Slz.: Niedersulz 584; Erdpreß 390, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 974, darunter 8 Israeliten.

Obersulz, Markt, zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Michaelbeuern. Pfarrverw.: P. Ludwig Vockenhuber, Benedictiner vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Timmelkam 1825. Pr. 1853. — Coop.: P. Placidus Ebster, Benedictiner vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Neufkirchen, Erzdiocese Salzburg 1845. Pr. 1868. — Poststation Gainersdorf.

Slz.: Obersulz 1165; Blumenthal mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 360, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Rering 135, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1670, darunter 3 Israeliten.

Pellendorf, zur h. Katharina. Pfarrer: Hr. Magnus Duke, Wpr., geb. zu Fulda in Kurheffen 1836. Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Albin Graf von Rhevenhüller-Metsch). — Poststation Gainersdorf.

Slz.: Pellendorf 464; Aßelsdorf mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Filialkirche 354, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 818, darunter 5 Israeliten.

Pierawarth, zur heiligen Barbara und Agatha. Pfarrer: Hr. Joseph Flager, Wpr., geb. zu Großolbersdorf in k. k. Schlesien 1813. Pr. 1838. — Coop.: 1) Hr. Ignaz Rabl, Wpr., geb. zu Kadessen 1848. Pr. 1872. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Pierawarth.

Slz.: Pierawarth 1420; Kollnbrunn 617, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Reich-Mühle 9, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Damm-Mühle 8, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; drei Biegelösen 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2037, darunter 24 Israeliten.

Schrick, zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Anton Lang, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1829. Pr. 1853.

— Patr.: Das Barnabiten-Collegium in Mistelbach.

— Curat-Beneficiat: Unbesetzt. — Provisor:

Hr. Hugo Suschitzky, Wpr. der Brünnner Diocese, Consistorialrath von Tarnow, penj. k. k. Feldcaplan, Besitzer der goldenen Verdienstmedaille und des goldenen Kreuzes pro piis meritis, geb. zu Löblitz in Böhmen 1812. Pr. 1842. — Patr.: Die Pfarre Schrick. — Poststation Gainersdorf.

Slz.: 965, darunter 5 Israeliten.

Sierendorf an der March, zu Maria Geburt. Pfarrer: Hr. Anton Krippel, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1831. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Dürnkrot.

Slz.: Sierendorf mit drei Bahnwächter-Häusern 515, darunter 3 Israeliten.

Spannberg, Markt, zum heiligen Martin, incorp. dem deutschen Ritterorden. Pfarrverw.: Hr. Carl Kremser, Priester des deutschen Ritterordens, geb. zu Wawrowitz in k. k. Schlesien 1835. Pr. 1860. — Poststation Dürnkrot.

Slz.: Spannberg sammt der zu Erdpreß befindlichen Mühle 1050, darunter 7 Israeliten.

Wenzersdorf, Vkt. zur heiligen Jungfrau. Prov. Verw.: P. Franz Wenzel, Minorit, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1842. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Asparn an der Zaya.

Slz.: Wenzersdorf 131; Zwentendorf 276, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 407, darunter 5 Israeliten.

406.79  
700  
293-21  
195

1000  
C 7.91

670.8  
700  
293  
19

32484  
736750  
702-34  
700

967.44  
4000  
Wolspassing, zum heiligen Nicolaus. Pfarrer:  
Hr. Alexander Anthofner, Wpr., geb. zu Budweis in  
Böhmen 1820. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Schleimbach.

§ 13.: Wolspassing 854; Bogennersiedl mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche 244, Entf. ½ St.; Wirthshaus an  
der Poststraße 6, Entf. ½ St.

§ 13. Summa: 1104, darunter 9 Israeliten.

### Decanat Willischsdorf.

Breitenlee, zur heil. Anna, incorp. dem Stifte Schotten.  
Pfarrverw.: P. Konwald Schinhan, Benedictiner vom  
Stifte Schotten, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Pr.  
1841. — Poststation Ragran.

§ 13.: Breitenlee 365; ein Bahnwächterhaus 3, Entf. ¼ St.;  
zwei Ziegelöfen 15, Entf. ¼ St.

§ 13. Summa: 383.

606 60 1/2  
t. 630  
1220.60 1/2  
1000  
Deutschwagram, zum heil. Johann dem Täufer.  
Pfarrer: Unbesetzt. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Deutschwagram.

§ 13.: Deutschwagram 1065; Aderklaa mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 335, Entf. ½ St.;  
Helmahof 50, Entf. ½ St.; fünf Bahnwächter-Häuser 30.

§ 13. Summa: 1480, darunter 115 Israeliten.

Enzersfeld, zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte  
Schotten. Pfarrverw.: P. Carl Stern, Benedictiner  
vom Stifte Schotten, geb. zu Seydorf in k. k. Schlesien  
1815. Pr. 1841. — Poststation Korneuburg.

§ 13.: Enzersfeld 679; Königsbrunn mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche 250, Entf. ¼ St.

§ 13. Summa: 929, darunter 7 Israeliten.

Floridsdorf, zum heil. Jacob, incorp. dem Stifte  
Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Adam Malby, regul.

Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1833.  
Pr. 1858. — Coop.: Hr. Bernhard Peitl, regul. Chorherr  
vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wollmannsberg 1847.  
Pr. 1872. — Poststation Floridsdorf.

§ 13.: Floridsdorf 2360; Mühlshüttel 750, Entf. ½ St.;  
Epiz 356; Schwarze Lade 56, Entf. ½ St.; Bahnhof 35.

§ 13. Summa: 3557, darunter 60 Protestanten und 164  
Israeliten.

832  
1000  
186  
175.  
Gerasdorf, zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer:  
Hr. Carl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen  
1819. Pr. 1841. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Gerasdorf.

§ 13.: Gerasdorf 856; Süssenbrunn mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche und einer Schule 340, Entf. ½ St.;  
Bahnhof und acht Bahnwächter-Häuser 68.

§ 13. Summa: 1252, darunter 4 Protestanten und 12 Israeliten.

64.56  
7200  
595.14  
296  
C.97  
Groß-Ebersdorf, zum heil. Nicolaus. Pfarrer:  
Hr. Paul Hofmann, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn  
1837. Pr. 1863. — Coop.: Hr. Franz Edelbauer, Wpr.,  
geb. zu Korneuburg 1854. Pr. 1878. — Patr.: Guts-  
inhabung Niederhollabrunn. — Anshilfspriester zu  
Seiring: Hr. Joseph Odersky, Wpr. der Brüner  
Diocese, geb. zu Tschnowitz in Mähren 1803. Pr. 1829.  
— Poststation Groß-Ebersdorf.

§ 13.: Groß-Ebersdorf 853; Eibesbrunn mit einer Filialkirche  
und Schule 260, Entf. ½ St.; Münichsthal mit einer Filialkirche  
und Schule 482, Entf. ¾ St.; Buzing mit einer Filialkirche und  
Schule 300, Entf. ½ St.; Seiring mit einer Filialkirche und  
Schule 449, Entf. 1 St.; ein Bahnwächterhaus 3, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 2347, darunter 6 Israeliten.

397.20  
2288.27  
1200  
414.53  
270  
C.97  
Großengersdorf, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer:  
Hr. Carl Szentmiklosy, bischöfl. Consistorialrath von  
Waizen, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818.  
Pr. 1841. — Coop.: Hr. Johann Ferchenbauer, Wpr.,

geb. zu Strizitz in Böhmen 1843. Pr. 1869. — Patr.:  
Religionsfond. — Poststation Wolkersdorf.

§ 13.: 1620, darunter 50 Israeliten.

Großrußbach, zum heiligen Valentin. Pfarrer:  
Hr. Eduard Leibinger, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren  
1826. Pr. 1850. — Coop.: Hr. Joseph Maurer,  
Wpr., geb. zu Asparn a. d. Zaya 1853. Pr. 1877. —  
Patr.: Gutsinhabung Großrußbach. — Poststation  
Wegleinsdorf.

§ 13.: Großrußbach 607; Hipples mit einer Schule 193,  
Entf. 1 St.; Hornsburg 170, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Kleinebersdorf 190,  
Entf. 1 St.; Oberkreuzstetten mit einer Filialkirche und Schule 440,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Rißendorf 21, Entf. 1 St.; Wegleinsdorf mit einer  
mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 259, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1930, darunter 6 Protestanten und 29 Israeliten.

Jedlersdorf, zum heil. Carl Borromäus. Pfarrer:  
Hr. Anton Grundl, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848.  
— Coop.: 1) Hr. Joseph Pascher, Wpr., geb. zu Rosenberg  
in Böhmen 1850. Pr. 1874. — 2) Hr. Jacob Lang,  
Wpr., geb. zu Fünshaus 1854. Pr. 1877. — Patr.:  
Stift Klosterneuburg. — Poststation Floridsdorf.

§ 13.: Groß-Jedlersdorf mit den Arbeiterhäusern und Fabriken  
6405, darunter 16 Protestanten und 20 Israeliten.

Kagran, zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Andreas  
Huger, Wpr., geb. zu Unterrebach 1807. Pr. 1834.  
— Coop.: Hr. Franz Schiffer, Wpr., geb. zu Wien  
1855. Pr. 1878. — Patr.: Landesfürst. — Aushilfs-  
priester zu Hirschstetten: Hr. Ferdinand Ginzl,  
Defizienten-Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816.  
Pr. 1843. — Poststation Kagran.

§ 13.: Kagran 626; Hirschstetten mit einer Schloßkapelle und  
einer Schule 430, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stadlau mit einer Schule 1220,  
Bahnhof und vier Bahnwächterhütten, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 2276, darunter 16 Israeliten.

Klein-Engersdorf, zum heil. Veit, incorp. dem Stifte  
Schotten. Pfarrverw.: P. Ambros Zitterhofer, Bene-  
dictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1824. Pr.  
1847. — Poststation Korneuburg.

§ 13.: Klein-Engersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
Drischkapelle 320; Flandorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
Kapelle 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hagenbrunn mit einer mit Meß-Licenz  
versehenen Kapelle 703, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1223.

Leopoldau, zur heil. Maria im Glende, incorp. dem  
Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Matthäus  
Gänsberger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg,  
geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Willibald  
Dimi, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb.  
zu Herzogenburg 1852. Pr. 1878. — Poststation Kagran.

§ 13.: Leopoldau 990; Neu-Leopoldau mit einer Schule 3300,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; das Leopoldauer Mühlshüttel und drei Bahnwächter-  
Häuser 750, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 5040, darunter 11 Protestanten und 250 Israeliten.

Manhartsbrunn, zum heil. Anton von Padua.  
Pfarrer: Hr. Joseph Titmayer, Wpr., geb. zu Wien 1826.  
Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Wolkersdorf.

§ 13.: Manhartsbrunn 366; Pföding mit einer Filialkirche 217,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 583.

Niederkreuzstetten, zum heil. Jacob. Pfarrer:  
Hr. Augustin Wrtanik, Wpr., geb. zu Wien 1840.  
Pr. 1863. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Hr. Joseph  
Graf von Hoyos. — Poststation Niederkreuzstetten.

§ 13.: Niederkreuzstetten 652; Neubau mit einer Filialkirche  
245, Entf. 1 St.; Straifing 246, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und  
fünf Bahnwächter-Häuser 30, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ziegelöfen 49,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1222, darunter 8 Israeliten.

674.22½  
800  
125.77½  
82  
C. 58.

209.96  
528.26  
548.32  
1200  
257.68  
204  
1 C. 91  
2 C. 91.

1250  
1200  
C. 91  
75

415.23  
273.14  
746.42  
1000  
253.58  
169

596.27½  
800  
267.75½  
115

2215. 71½  
1200  
Tg. 7.  
Pilschsdorf, zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Franz Asperger, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Boysdorf 1806. Pr. 1829. — Coop.: 1) Hr. Wenzel Wurm, Wpr., geb. zu Rothsaifen in Böhmen 1847. Pr. 1873. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

§ 13.: Pilschsdorf 1220; Obersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 580, Entf. ½ St.; Reyhof 6, Entf. ¼ St.; drei Bahnwächterhütten 15.

§ 13. Summa: 1841, darunter 10 Israeliten.

1000  
1000  
Schleinbach, zum heil. Petrus. Pfarrer: Hr. Carl Müller, Wpr., geb. zu Jrrig in Mähren 1826. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung Ulrichskirchen. — Poststation Schleinbach.

§ 13.: Schleinbach 650; Damn-Mühle 8, Entf. ¼ St.; Bahnhof 25, 1 Bahnwächterhaus 6, Entf. ½ St.

§ 13. Summa: 689, darunter 8 Israeliten.

Stammersdorf, zum heil. Nicolaus, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Kainer Grabscheit, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Pr. 1830. — Coop.: P. Adrian Fay, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1850. Pr. 1873. — Aushilfspriester in Strebersdorf: Hr. Franz Stejskal, pens. Pfarrer der Brünnner Diöcese, Wpr., geb. zu Ausspitz in Mähren 1811. Pr. 1839. — Poststation Stammersdorf.

§ 13.: Stammersdorf 1261; Magdalenenhof 22, Entf. 1 St.; Mendevons 57, Entf. ½ St.; Strebersdorf mit einer Schloßkapelle und einer Schule 700, Entf. ½ St.; ein Bahnwächterhaus 3, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 2036.

277.74  
E. 2895  
266.59  
700  
6.82.41  
4.55  
Traunfeld, Pfarrvicariat mit der Kirche zum heiligen Lambert am heiligen Berge. Vicar: Hr. Wolfgang Rötterl, Wpr., geb. zu Hammern in Böhmen

1829. Pr. 1855. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Schleinbach.

§ 13.: Traunfeld mit einer Filialkirche 300; Gaugendorf mit einer Filialkirche und Schule 500, drei Bahnwächter-Häuser 7, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 807, darunter 2 Israeliten.

1200  
C 91  
Ulrichskirchen, zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Franz Föller, Wpr., geb. zu Köschitz 1853. Pr. 1877. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

§ 13.: Ulrichskirchen 1084; Riedenthal mit einer Filialkirche 280, Entf. ½ St.; zwei Bahnwächter-Häuser.

§ 13. Summa: 1364, darunter 16 Israeliten.

465.87  
1000  
524.18  
256  
Untersolberndorf, zum heil. Leonhard. Pfarrer: Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Schleinbach.

§ 13.: Untersolberndorf 420; zwei Kreuthmühlen 13, Steinbruch 15, Entf. ½ St.

§ 13. Summa: 448.

1208.88  
1205  
C 91  
Wolkersdorf, Markt, zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Carl Harrer, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Zopanz in Mähren 1802. Pr. 1827. — Coop.: Hr. Carl Rummer, Wpr., geb. zu Wien 1853. Pr. 1876. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

§ 13.: 1457, darunter 29 Israeliten, mit einem Bahnhofs- und zwei Bahnwächter-Häusern.

## Decanat Probstdorf.

677.45

1200 Asparn an der Donau, zum heil. Martin. Pfarrer:  
588.51 Hr. Ignaz Süß, Wpr., geb. zu Luckau in Böhmen 1817.  
092 Pr. 1843. — Coop.: Hr. Andreas Kietreiber, Wpr.,  
69.91 geb. zu Großengersdorf 1852. Pr. 1877. — Patr.:  
Stift Melk. — Poststation Asparn an der Donau.

Slz.: 941, darunter 3 Protestanten und 23 Israeliten.

170.45 Breitensee, zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer:  
12.567.50 Hr. Laurenz Schuster, Wpr., geb. zu Zlabern 1845.  
557.91 Pr. 1870. — Patr.: Gutsinhabung Marchegg (Hr.  
700 Anton Fürst Palffy von Erdödy). — Poststation Marchegg.

Slz.: Breitensee 460; Asperrhof 25, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Singen-  
dorfer Jägerhaus 5, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 490, darunter 10 Israeliten.

382.86 1/2 Breitstetten, zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Johann  
t. 515.81 1/2 Raff, Wpr., geb. zu Hanfthal 1845. Pr. 1869. —  
698.60 Patr.: K. K. Familiengut Orth. — Poststation Orth.

Slz.: Breitstetten 280; Strandorf mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche 210, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 490.

800 Eckartsau, Markt, zum heil. Leonhard. Pfarrer:  
800 Hr. Hermann Zorn, Wpr., geb. zu Landstron in Böhmen  
1831. Pr. 1856. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: K. K.  
Familiengut Eckartsau. — Poststation Eckartsau.

Slz.: Eckartsau 440; Kopfstetten mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche 230, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Pframa mit einer mit  
Meß-Licenz versehene Filialkirche 203, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kroatisch-  
Bagram mit einer mit Meß-Licenz versehene Filialkirche 218,  
Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1091.

965.49 Engelhartstetten, zum heil. Marcus. Pfarrer:  
700 H. Joseph Nürnberger, f. e. geistl. Rath, Dechant und  
Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Felső-Szeli in

Ungarn 1820. Pr. 1845. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Schloßhof.

Slz.: Engelhartstetten 424; Niederweiden 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Slz. Summa: 449.

294 Franzensdorf, (früher Rümmerleinsdorf), zum heil. ~~7630~~  
Joseph. Pfarrer: Hr. Franz Hofmann, f. e. geistl. ~~924~~  
Rath, Jubilar-Wpr., geb. zu Odrau in Schlesien 1799. ~~1000~~  
Pr. 1823. — Patr.: K. K. Familiengut Orth. — ~~26~~  
Poststation Großengersdorf. ~~50~~

Slz.: Franzensdorf 318; Andlersdorf mit einer mit Meß-  
Licenz versehene Filialkirche 175, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Rugendorf mit  
einer mit Meß-Licenz versehene Filialkirche 223, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 702.

Großenbrunn, zum heil. Agidius, incorp. dem  
Stifte Melk. Pfarrprov.: P. Adolf Denzer, Benedic-  
tiner vom Stifte Melk, geb. zu Süßenbrunn 1818.  
Pr. 1845. — Poststation Schloßhof.

Slz.: 340.

Großengersdorf, Stadt, zu Maria Schutz. Pfarrer: ~~1002.55~~  
Hr. Anton Hebauer, Mitglied des Bezirks-Schulrathes, ~~1200~~  
Wpr., geb. zu Mischau in Mähren 1817. Pr. 1841. ~~197.45~~  
— Coop.: Hr. Johann Tanzer, Wpr., geb. zu Bern- ~~131~~  
hardtsthal 1851. Pr. 1876. — Patr.: K. K. Familien- ~~691~~  
gut Großengersdorf. — Poststation Großengersdorf.

Slz.: Großengersdorf 1408; Ehling mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche und Schule 468, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mählleuten  
mit einer mit Meß-Licenz versehene Filialkirche 254, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
Slz. Summa: 2130, darunter 3 Protestanten und 90 Israeliten.

570.84 1/2 Haringsee, zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. ~~700~~  
Ferdinand Metzger, Wpr., geb. zu Probstdorf 1841. ~~124.15 1/2~~  
Pr. 1866. — Patr.: K. K. Familiengut Eckartsau. ~~82~~  
— Poststation Eckartsau.

Slz.: Haringsee 453; Fuchsenbügel mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche 162, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Slz. Summa: 615.

Lassee, zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Melk.  
Pfarrverw.: P. Philibert Spohn, Benedictiner vom  
Stifte Melk, geb. zu Wien 1824. Pr. 1849. — Post-  
station Marchegg.

Slz.: Lassee 981; Schönfeld mit einer mit Meh-Licenz ver-  
sehenen Filialkirche und Schule 243, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1224, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

984.4  
700  
Poimersdorf, zur heil. Magdalena. Pfarrer: Hr.  
Alexander Ehofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn  
1833. Pr. 1857. — Patr.: Fürsterzb. Collations-Pfarre.  
— Poststation Eckartsau.

Slz.: Poimersdorf 463; Jägerhaus 7, Entf. ¼ St.

Slz. Summa: 470.

1000.  
1000  
Cgl.  
Marchegg, Stadt, zur heil. Margaretha. Pfarrer:  
Hr. Mathias Newolka, Wpr., geb. zu Schattau in  
Mähren 1819. Pr. 1844. — Coop.: Hr. Anton  
Schwarz, Wpr., geb. zu Baden 1852. Pr. 1875. —  
Patr.: Gutsinhabung (Hr. Anton Fürst Balffy von  
Erdödy). — Poststation Marchegg.

Slz.: Marchegg 952; Salmhof 30, Entf. ½ St.; Bahnhof  
und sechs Bahnwächter-Häuser 326, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1308, darunter 2 nichtunirte Griechen, 9 Prote-  
stanten und 22 Israeliten.

Marktthof, zum heil. Georg. Pfarrer: Unbesetzt. —  
Patr.: K. K. Familiengut Schloßhof. — Poststation  
Schloßhof.

Slz.: Marktthof 340; Jägerhaus in der Gaimburger Au 3,  
Entf. 1 St.; Schloßhof 73, Entf. ½ St.

Slz. Summa: 416.

1200  
1200  
Cgl.  
Orth, Markt, zum heil. Michael. Pfarrer: Hr.  
Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen  
1814. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Joseph Kretschmer,  
Wpr., geb. zu Kruman in Böhmen 1853. Pr. 1877.  
— Poststation Orth.

Slz.: Orth 1114; Mannsdorf mit einer mit Meh-Licenz ver-  
sehenen Filialkirche 377, Entf. ½ St.; Uferhaus 10, Entf. ½ St.

Slz. Summa: 1506, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

Probitzdorf, zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Anton  
Berger, bischöfl. Consistorialrath von Rosenau, Wpr.,  
geb. zu Hausbrunn 1813. Pr. 1841. — Coop.: Hr.  
Joseph Kreiner, Wpr., geb. zu Pettendorf 1850. Pr. 1876.  
— Patr.: Landesfürst. — Poststation Großenzersdorf.

Slz.: Probitzdorf 394; Maguestiedl 19, Entf. ½ St.; Ober-  
Mitter- und Unterhausen mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filial-  
kirche zu Oberhausen 340, Entf. ½ St.; Schönau mit einer mit  
Meh-Licenz versehenen Filialkirche 234, Entf. ¾ St.; Wittau mit  
einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche 370, Entf. ½ St.

Slz. Summa: 1357, darunter 43 Israeliten.

Maasdorf, zur heil. Magdalena. Pfarrer: Hr.  
Johann Brandstötter, Wpr., geb. zu Linz 1843. Pr.  
1867. — Patr.: K. K. Familiengut Großenzersdorf.  
— Poststation Großenzersdorf.

Slz.: Maasdorf 320; Pistdorf 12, Entf. ½ St.; Neuwirths-  
haus 21, Entf. ½ St.

Slz. Summa: 353, darunter 5 Israeliten.

Stopfenreuth, Markt, zum heil. Johann von  
Nepomuk. Pfarrer: Unbesetzt. Die Seelsorge wird  
von dem jeweiligen Hrn. Pfarrer von Poimersdorf ver-  
sehen. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Eckartsau.

Slz.: 200.

Wizelsdorf, Markt, zum heil. Martin. Pfarrer:  
Hr. Joseph Dondl, Wpr., geb. zu Kalladorf 1844.  
Pr. 1869. — Patr.: K. K. Familiengut Schloßhof.  
— Poststation Eckartsau.

Slz.: 390.

## Decanat Reg.

Alberndorf, zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte  
Mell. Pfarrverw.: P. Roman Mödlagl, Benedictiner  
vom Stifte Mell, geb. zu Reibers 1830. Pr. 1855.  
— Poststation Haugsdorf.

Slz.: 1376, darunter 2 Israeliten.

Deinzendorf, zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer:  
Fr. Emilian Knöll, Wpr., geb. zu Kositnig in Böhmen  
1828. Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Zellerndorf.

Slz.: Deinzendorf 542; zwei Bahnwächter-Häuser 6, Entf.  
1/2 St.; Dietmannsdorf 305, Entf. 1/4 St.

Slz. Summa: 847, darunter 8 Israeliten.

Hadres, zum heil. Michael. Pfarrer: Fr. Dominik  
Lüftl, f. e. geistl. Rath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu  
Ernstbrunn 1808. Pr. 1835. — Coop.: Fr. Johann  
Wunsch, Wpr., geb. zu Wien 1852. Pr. 1877. —  
Patr.: Landesfürst. — Poststation Hadres.

Slz.: 2018, darunter 3 Israeliten.

Haugsdorf, Markt, zu den heil. Peter und Paul,  
incorp. dem Stifte Mell. Pfarrverw.: P. Johann  
Gönnner, Benedictiner vom Stifte Mell, geb. zu Gresten  
1812. Pr. 1837. — Coop.: P. Wilhelm Mayer,  
Benedictiner vom Stifte Mell, geb. zu Ruffendorf 1852.  
Pr. 1877. — Poststation Haugsdorf.

Slz.: Haugsdorf 1820; Augenthal 570, Entf. 1/4 St.; Klein-  
haugsdorf 102, Entf. 1 1/4 St.

Slz. Summa: 2492, darunter 3 Protestanten und 19 Israeliten.

Jegelsdorf, zu Mariahilf, incorp. dem Stifte Gött-  
weig. Pfarrverw.: P. Severin Tiefenbacher, Bene-  
dictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Gföll 1831. Pr.  
1858. — Poststation Jegelsdorf.

Slz.: 559, darunter 10 Israeliten.

Kleinhöflein, zum heil. Joseph. Pfarrer: Fr. Joseph  
Granhofer, Wpr., geb. zu Eburndorf in Ungarn 1847.  
Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Althof Reg,  
(Fr. Constantin Graf von Gatterburg). — Aushilfs-  
priester zu Klein-Riedenthal: Fr. Augustin Bacet,  
Deficienten-Wpr. der Brünnner Diöcese, geb. zu Saig  
in Mähren 1824. Pr. 1849.

Slz.: Kleinhöflein 659; Kleinriedenthal mit einer Kirche und  
Schule 435.

Slz. Summa: 1094, darunter 5 Israeliten.

Mitterregbach, zur heil. Margaretha, incorp. dem  
Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Ambros Oster,  
Eistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Ramsau  
1807. Pr. 1831. — Poststation Reg.

Slz.: Mitterregbach 503; Oberregbach mit einer Filialkirch  
363, Entf. 1/4 St.

Slz. Summa: 866.

Obermarkersdorf, Markt, zu den heil. Nicolaus  
und Urban. Pfarrer: Fr. Anton Krenzl, Wpr.  
geb. zu Hermersdorf in Böhmen 1830. Pr. 1856. —  
Patr.: Gutsinhabung von Schratenthal (Fr. Theodo  
Ritter von Offermann). — Poststation Reg.

Slz.: 591.

Obernalb, zu Mariahilf, incorp. dem Stifte Gött-  
weig. Pfarrverw.: P. Benno Maderer, Benedictine  
vom Stifte Göttweig, geb. zu Oberstinkenbrunn 1841.  
Pr. 1866. — Poststation Reg.

Slz.: 921.

Obrig, zur seligsten Jungfrau. Pfarrer: Fr. Johann  
Rathausky, Wpr. geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr.  
1828. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Hadres.

Slz.: 1301, darunter 6 Israeliten.

Pfaffendorf, zum heil. Georg, incorp. dem Stifte Göttweig. — Pfarrverw.: P. Carl Raube, Benedictiner vom Stifte Göttweig, bischöfl. Consistorialrath von St. Pölten, geb. zu Niederjulz 1818. Pr. 1842. — Coop.: P. Johann Schwaiger, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Ruprechtshofen 1844. Pr. 1870. — Poststation Jezelsdorf.

§ 13.: Pfaffendorf 260; Weigart mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zur heil. Katerina und einer Schule 581, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Karlsdorf 561, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bernersdorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und Schule 1465, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Nagelsdorf mit einer Gruftkapelle 196, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und zwei Bahnwächterhäuser 12.

§ 13. Summa: 3015, darunter 6 Israeliten.

Platt, zum heil. Ulrich, incorpirt dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Moriz Heeg, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Pr. 1851. — Poststation Zellerndorf.

§ 13.: Platt mit drei Bahnwächterhütten 1050, darunter 6 Israeliten.

Pulkau, zum heiligen Michael, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Ludwig Schütz, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. — Coop.: (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Agnolus Pfeifer, geb. zu Schattau in Mähren 1842. Pr. 1869. — 2) P. Dominik Preier, geb. zu Wien 1844. Pr. 1869. — Poststation Pulkau.

§ 13.: Pulkau mit einer Kapelle zum heil. Brunnl 1954, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Leodagger mit einer Filialkapelle 221, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wiffingdorf 238, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Mühle Neuegg B. D. M. B. 5, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Raßing mit einer Schule 303, Entf. 1 St.; Reipersdorf mit einer Kapelle 356, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rohrendorf mit einer Kapelle und Schule 320, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof und acht Bahnwächter-Häuser 28.

§ 13. Summa: 3425, darunter 8 Israeliten.

Reg, Stadt, zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Bernhard Christen, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Brittlach in Mähren 1820. Pr. 1846. — Coop.: 1) Hr. Leopold Schönauer, Wpr., geb. zu Großmeisdorf 1853. Pr. 1877. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung (Stift Göttweig). — Poststation Reg.

§ 13.: Reg mit der Altstadt 2825; Bahnhof und drei Bahnwächter-Häuser 32; Feldziegelofen 3; Holzmühle 6, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 2866, darunter 8 Protestanten und 65 Israeliten.

Schrattenthal, Stadt, zum heil. Augustin. Pfarrer: Hr. Johann Zaritsch, Wpr., geb. zu Zagersdorf in Ungarn 1842. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Theodor Ritter von Oeffermann). — Poststation Schrattenthal.

§ 13.: Schrattenthal 421; Willersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 327, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 748, darunter 3 Israeliten.

Seefeld, Markt, zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Anton Köffler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Franz Schneider, Wpr., geb. zu Hadres 1853. Pr. 1878. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Maximilian Graf Hardegg). — Poststation Seefeld.

§ 13.: Seefeld mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 1074; Kadolz mit einer Zuckersabrik und einer Betkapelle 1005, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberhof 21, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und drei Bahnwächter-Häuser 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 2212, darunter 24 Israeliten.

Untermarkersdorf, zum heil. Agnolus, incorp. dem dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Ludwig Stenzl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Matzleinsdorf 1830. Pr. 1855. — Poststation Hadres.

§ 13.: 950.

1000  
1000

C. 97.

99. 17 1/2  
2. 37. 24  
69. 3. 43  
1000  
206. 50  
204

625. 48

602. 9  
800  
197. 2  
131  
C. 58

Unternalb, zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Adolf Weigl, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Hohenrappersdorf 1815. Pr. 1838. — Poststation Reg.

Slz.: 943.

Unterrebach, zum heil. Jacob, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Stephan Wanisch, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Holitz in Böhmen 1806. Pr. 1833. — Coop.: P. Rudolf Ruß, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Sallingstadt 1852. Pr. 1877. — Poststation Reg.

Slz.: 1629.

Waizendorf, zur heil. Dreifaltigkeit, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Otto Mosmeyer, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1843. — Poststation Pulkau.

Slz.: 447, darunter 5 Israeliten.

Wakelsdorf, zur Kreuzerhöhung, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Benno Rittman, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1831. Pr. 1856. — Poststation Zellerndorf.

Slz.: 1100, darunter 1 nichtunirter Grieche und 4 Israeliten.

Zellerndorf, zu den heil. Philipp und Jacob, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Eduard Popelka, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1841. — Coop.: P. Othmar Womatschka, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1841. Pr. 1865. — Poststation Zellerndorf.

Slz.: 1156, darunter 10 Israeliten.

Mit einer mit Meh-Licenz versehenen Hauskapelle im Pfarrhofe.

Zwingendorf, zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Johann Kollmann, Wpr., geb. zu Nussdorf 1842. Pr. 1866. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Bahnhof: Bernhofen.

Slz.: Zwingendorf 983, Karthof 13, drei Bahnwächter-Häuser 12, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1008, darunter 4 Israeliten.

### Decanat Sigendorf.

Aspersdorf, zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Franz Maur, Wpr., geb. zu Weinhaus 1809. Pr. 1835. — Patr.: Gutsinhabung von Weyerburg (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

Slz.: Aspersdorf 530; Wieselsfeld mit einer Kapelle 132, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 662, darunter 5 Israeliten.

Braunsdorf, zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Eder, Wpr., geb. zu Göllersdo 1842. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Braunsdorf (Hr. Constantin Graf von Gatterburg). — Poststation Sigendorf.

Slz.: 557, darunter 1 Protestant und 6 Israeliten.

Fahndorf, zum heil. Geist, incorp. dem Stifte Mel. Pfarrverw.: P. Gregor Loibl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Kronberg 1831. Pr. 1860. — Poststation Ziersdorf.

Slz.: 402, darunter 7 Israeliten.

Frauentdorf, zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Engelbert Wagner, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1827. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Sigendorf

(Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Sitzendorf.

Elz.: 710.

Gettsdorf, zum heil. Valentin, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Adrian Leidl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Krems 1827. Pr. 1851. — Poststation Ziersdorf.

Elz.: Gettsdorf 352; Hollnstein 135, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Minnichhofen 226, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 713.

Goggendorf, zu Maria Verkündigung. Pfarrer: Hr. Carl Pazin, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1843. Pr. 1867. — Patr.: Camerafond. — Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Sitzendorf. — Poststation Sitzendorf.

Elz.: 495.

Grafenberg, Markt, zur Kreuzerhöhung. Pfarrer: Hr. Carl Dent, Wpr., geb. zu Dürnkrot 1815. Pr. 1842. — Patr.: Fürsterzb. Collations-Pfarre. — Poststation Eggenburg B. D. M. B.

Elz.: Grafenberg 534; eine Mühle 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; vier Bahnwächter-Häuser 15, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 557.

Groß, zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Joseph Deubler, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

Elz.: Groß 380; Kleinstelzendorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 240, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 620, darunter 1 Israelit.

Großmeiseldorf, zur heil. Dreieinigkeit, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Fridolin Uth, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Fulda in Hessen-Kassel 1837. Pr. 1861. — Poststation Ziersdorf.

Elz.: 650.

Großnondorf, zum heil. Pancraz. Pfarrer: Hr. Franz Skopek, Wpr., geb. zu Horisedlo in Böhmen 1822. Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung von Guntersdorf (Hr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Guntersdorf.

Elz.: 705, darunter 4 Israeliten.

Guntersdorf, Markt, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Kosler, Mitglied des Bezirks-Schulrathes, Wpr., geb. zu Eger in Böhmen 1825. Pr. 1848. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Guntersdorf.

Elz.: 1514, darunter 10 Israeliten, Bahnhof und vier Bahnwächter-Häuser und Windmühle, Entf. bis 1 St.

Immendorf, zur heil. Katharina, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Bonifacius Brunner, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Pichlern 1822. Pr. 1862. — Poststation Willersdorf.

Elz.: 972, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

Maissau, Stadt, zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Anton Scher, Wpr., geb. zu Ober-Markfersdorf 1837. Pr. 1860. — Coop.: Hr. Ignaz Wiedermann, Wpr., geb. zu Leobendorf 1853. Pr. 1877. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Maissau.

Elz.: Maissau 984; Gumping 76, Entf. 1 St.; Oberdürenbad mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 284, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wilhelmsdorf 77, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1421.

Mittergrabern, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Heinrich Baumer, Wpr., geb. zu Wien 1840. Pr. 1862. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Oberhollabrunn.

§ 13.: Mittergrabern mit einer mit Weß-Licenz versehenen Schloßkapell. 518; Obergrabern mit einer mit Weß-Licenz versehenen Kapelle 335, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obersteinabrunn mit einer mit Weß-Licenz versehenen Kapelle 333, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1186, darunter 6 Israeliten.

*157. 31  $\frac{1}{2}$   
L-630  
789. 28  $\frac{1}{2}$   
700*  
Oberfellabrunn, zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Heinrich Krause, Wpr., geb. zu Wien 1835. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

§ 13.: 617.

*822. 75  
700*  
Oberstinkenbrunn, Markt, zum heiligen Leonhard. Pfarrer: Hr. Anton Schroll, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1828. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung Schönborn. — Das freie Verleihungsrecht: Fürst-Erzbischof. — Poststation Nappersdorf.

§ 13.: Oberstinkenbrunn 514; Schalladorf mit einer mit Weß-Licenz versehenen Kapelle 220, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 734, darunter 1 Protestant.

Ravelsbach, (Unter-), Markt, zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Pius Breineder, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu St. Lorenzen am Wechsel in Steiermark 1824. Pr. 1852. — Coop.: P. Adolphons Gatscher, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Rohrbach 1849. Pr. 1873. — Poststation Ravelsbach.

§ 13.: Unter-Ravelsbach 530; Gaidorf 456, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ober-Ravelsbach 230, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pfaffstetten mit einer mit Weß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 446, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Parisdorf 184, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Payerdorf 138, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1990, darunter 4 Israeliten.

*972. 92  $\frac{1}{2}$   
L-700*  
Roseldorf, zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Rudolf Peuler, Wpr., geb. zu Friedland in Böhmen 1825. Pr. 1849. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Sigendorf.

§ 13.: 714, darunter 4 Israeliten.

Röschitz, Markt, zum heiligen Nicolans. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbögl, Jubilar-Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1803. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Johann Harzhauer, Wpr., geb. zu Reg 1848. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Eggenburg.

§ 13.: Röschitz mit einer mit Weß-Licenz versehenen Kapelle 1150, Klein-Reinprechtsdorf 104, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1254, darunter 7 Israeliten.

Schöngrabern, Markt, zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Paul Watzl, Wpr., geb. zu Rathschlag in Böhmen 1814. Pr. 1838. — Patr.: Gutsinhabung von Guntersdorf (Hr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Oberhollabrunn.

§ 13.: Schöngrabern 733; Windpassing mit einer mit Weß-Licenz versehenen Kapelle 220, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 5.

§ 13. Summa: 953, darunter 6 Israeliten.

Sigendorf, Markt, zum heiligen Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Doležalek, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Mojs Lojda, Wpr., geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Sigendorf.

§ 13.: Sigendorf 1145; Klein-Kirchberg 112, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Franhartsberg 161, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sigenhart 243, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1661, darunter 2 Protestanten.

Stoizendorf, zum heiligen Leopold, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Agpd Dremel, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1819. Pr. 1843. — Poststation Eggenburg.

§ 13.: Stoizendorf mit einer mit Weß-Licenz versehenen Kapelle 502, darunter 7 Israeliten.

*1363. 84*  
Straning, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Went, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen

1158.1  
800  
058

858.40  
800

1700.2  $\frac{1}{2}$   
800  
058

1727.22  
800  
C-58

Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Dechant, Jubilar-  
Wpr., geb. zu Herrbaumgarten 1801. Pr. 1826. —  
Coop.: Hr. Rudolf Steinmann, Wpr., geb. zu Wien  
1826. Pr. 1851. — Patr.: Landesfürst. — Wirth-  
schafts-Administrator zu Limberg: P. Franz  
Edler von Steuiger, Benedictiner vom Stifte Altenburg,  
geb. zu Wolfsberg in Kärnten 1820. Pr. 1852. —  
Poststation Limberg.

§ 13.: Straning 957; Gmännsdorf mit einer Kapelle 152,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Limberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filial-  
kirche und Schloßkapelle 476, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Nieder-Schleinz mit  
einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 473, Entf.  
 $\frac{3}{4}$  St.; Bahnhof zu Limberg und fünf Bahnwächter-Häuser 26,  
Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1922.

Unterdürnbach, zur heiligen Magdalena, incorp.  
dem Stifte Kiliansfeld. Pfarrverw.: P. Maximilian  
Rassl, zugleich Gutsverwalter, Cistercienser vom Stifte  
Kiliansfeld, geb. zu Aspang 1840. Pr. 1862. — Post-  
station Limberg.

§ 13.: Unterdürnbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
Schloßkapelle 366; ein Bahnwächterhaus 4.

§ 13. Summa: 370.

40692  
kyz-04  
499-87  
708  
200.17  
133  
Wartberg, zum heiligen Leonhard. Pfarrer:  
Hr. Franz Wrany, Wpr., geb. zu Flabings in Mähren  
1834. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Eggenburg.

§ 13.: 350.

Wullersdorf, Markt, zum heiligen Georg, incorp.  
dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Bernhard Blasl,  
Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Posenstein 1826.  
Pr. 1851. — Coop.: 1) P. Sigismund Dorfwirth,  
Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Haslach 1847.  
Pr. 1873. — 2) P. Philipp Kerber, Benedictiner vom

Stifte Melk, geb. zu Gstöket 1843. Pr. 1869. — Post-  
station Wullersdorf.

§ 13.: Markt Wullersdorf 894; Grund 337, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
Högmansdorf 168, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kalladorf mit einer Kapelle 422,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1821, darunter 1 Protestant und 24 Israeliten.

Ziersdorf, zu den heil. Wolfgang und Katharina,  
incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Beda  
Klastinger, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Kloster-  
neuburg 1821. Pr. 1848. — Poststation Ziersdorf.

§ 13.: 780, darunter 1 Protestant und 7 Israeliten, Stations-  
platz und zwei Bahnwächter-Häuser.

## Decanat Staab.

Altlichtenwart, zum heil. Nicolaus. Pfarrer:  
Hr. Franz Brauczek, Wpr., geb. zu Josephstadt in  
Böhmen 1819. Pr. 1844. — Coop.: Unbesetzt. —  
Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann  
Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Hausbrunn.

§ 13.: 1023, darunter 7 Israeliten.

Ameis, Pfarrvicariat, zum heil. Nicolaus. Verw.:  
P. Heinrich Smirniški, Minorit, geb. zu Holitsch in  
Ungarn 1815. Pr. 1840. — Patr.: Gutsinhabung  
von Asparn an der Jaya. (Hr. August Graf von Breuner).  
— Poststation Rautendorf.

§ 13.: Ameis 480; Föllim mit einer Filialkirche und Schule  
263, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 743, darunter 5 Israeliten.

Bernhardsthal, zum heil. Agydins. Pfarrer:  
Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath 1810.  
Pr. 1834. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg

1862 252  
800

1823 28  
200

(Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Rabensburg.

§ 13.: Bernhardsthal mit dem Bahnhofe, vier Bahnwächter-Häusern, 4 Ziegelöfen, Forsthaus im Walde und dem Bernhards-  
thaler Maierhofe, Entf. bis  $\frac{3}{4}$  St. 1395, darunter 5 Israeliten.

Böhmischkrut, Markt, zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Carl Größinger, Wpr., geb. zu Bayerbach 1806. Pr. 1833. — Coop.: 1) Hr. Carl Lang, Wpr., geb. zu Fünfhaus 1851. Pr. 1875. — 2) Hr. Augustin Seher, Wpr., geb. zu Rez 1852. Pr. 1876. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Böhmischkrut.

§ 13.: Böhmischkrut 1319; Althöstein mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 503, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ginzersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 523, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Harrersdorf 145, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 4. Summa: 2460, darunter 3 Protestanten.

Feldsberg, Stadt, zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Wegricht, Wpr., geb. zu Dobrzin in Böhmen 1803. Pr. 1830. — Coop.: 1) Hr. Franz Weinmar, Wpr., geb. zu Himmlich-Ribnei in Böhmen 1847. Pr. 1871. — 2) Hr. Joseph Maresch, Wpr., geb. zu Wailawitz in Böhmen 1847. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein).

§ 13.: Feldsberg mit zerstreuten Häusern 2850. Bischofswart mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 981, Entf. 1 St.

§ 4. Summa: 3874, darunter 15 Protestanten und 28 Israeliten.

Hadersdorf, (Klein-Hadersdorf), zum heil. Rochus. Pfarrer: Hr. Carl Demmer, Wpr., geb. zu Karlsstein 1828. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Poysdorf.

§ 13.: 560.

Hausbrunn, zum heil. Veit. Pfarrer: H. Joseph Janisch, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1827. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg

(Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Hausbrunn.

§ 13.: 1298, darunter 15 Israeliten.

Herrnbaumgarten, Markt, zur unbefleckten Empfängniß Mariä. Pfarrer: Hr. Johann Haidvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal 1814. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Franz Lindner, Wpr., geb. zu Wien 1853. Pr. 1877. — Patr.: Die Pfarre Böhmischkrut. — Poststation Herrnbaumgarten.

§ 13.: 1660, darunter 8 Israeliten.

Hohenau, Markt, zur Kreuzauffindung. Pfarrer: Hr. Ignaz Bibus, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1830. Pr. 1855. — Coop.: Hr. Franz Zeman, Wpr., geb. zu Nestanic in Böhmen 1851. Pr. 1876. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Hohenau.

§ 13.: Hohenau mit dem Bahnhofe, den Bahnwächter-Häusern, dem Fajzihofe, den gutsherrlichen und Gemeinde-Ziegelöfen 3023, darunter 12 Protestanten und 153 Israeliten.

Katzelsdorf, zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Joseph Meirner, Wpr., geb. zu Liebenthal in Böhmen 1828. Pr. 1854. — Patr.: Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Feldsberg.

§ 13.: 754.

Loosdorf, zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Clemens Kopsch, Wpr., geb. zu Loosdorf 1839. Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung von Loosdorf. — Poststation Rautendorf.

§ 13.: 343, darunter 1 Protestant.

Poysdorf, Markt, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Anton Hareffer, Wpr., geb. zu Pottenhofen 1807. Pr. 1831. — Coop.: 1) Hr. Franz

Magloč, Wpr., geb. zu Straß 1850. Pr. 1873. —  
2) Hr. Georg Eigner, Wpr., geb. zu Hansthal 1850.  
Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Poysbrunn  
(Hr. Graf von Brints). — Poststation Poysdorf.

Slz.: Poysdorf 2607; Wilhelmisdorf mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche 409, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3016, darunter 3 Protestanten und 69 Israeliten.

Rabensburg, Markt, zur heil. Helena, incorp. dem  
Maltheser-Orden in Prag. Pfarrverw.: Fra Eduard  
Kolenath, Maltheser-Ordenspriester, bischöfl. Budweiser  
Consistorialrath und Notar, emer. Dechant, geb. zu  
Prag 1815. Pr. 1838. — Coop.: Fra Franz Jbl,  
Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Kentsch in Böhmen 1853.  
Pr. 1877. — Poststation Rabensburg.

Slz.: Rabensburg mit vier Bahnwächter-Häusern 2069,  
darunter 1 Protestant und 16 Israeliten.

Reinthal, zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr.  
Carl Baumus, Wpr., geb. zu Gabel in Böhmen 1824.  
Pr. 1848. — Patr.: Gutsinhabung von Feldsberg  
(Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Post-  
station Feldsberg.

Slz.: 898, darunter 2 Israeliten.

Schrattenberg, zum heil. Johann Bapt. Pfarrer:  
Hr. Joseph Andorfer, f. e. geistl. Rath, Besitzer des  
goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr.,  
geb. zu Walterskirchen 1796. Pr. 1819. — Coop.:  
Hr. Anton Feuth, Wpr., geb. zu Leobendorf 1853.  
Pr. 1878. — Patr.: Die Pfarre Böhmischkrut. —  
Poststation Feldsberg.

Slz.: Schrattenberg 1637; Garischönthal mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 581, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2218, darunter 8 Israeliten.

Staaz, Markt, Probstei zum heil. Martin. Probst-  
pfarrer: Hr. Franz Blaha, f. e. geistl. Rath, Dechant  
und Bezirks-Schulcommissär, bischöfl. Consistorialrath  
von Brünn, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1813.  
Pr. 1837. — Coop.: 1) Heinrich Appel, Wpr., geb.  
zu Zlabings in Mähren 1853. Pr. 1878. — 2) Unbesetzt.  
— Patr.: Gutsinhabung (Hr. Alphons Graf von  
Collalto). — Poststation Kautendorf.

Slz.: Staaz mit dem Bahnhofe 244; Ehrnsdorf 228, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; Enzersdorf 481, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Kautendorf 294, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Neusiedl mit einer Filialkirche 230, Entf. 1 St.; Rothensee 100,  
Entf. 2 St.; Waltersdorf mit einer Filialkirche 284, eif. Bahn-  
wächter-Häuser 69, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1930, darunter 10 Israeliten.

Unterthemenau, zu Maria Heimsuchung. Pfarrer:  
Hr. Johann Adolph, Jubilar-Wpr., geb. zu Ungarisch-  
brod in Mähren 1801. Pr. 1825. — Administrator:  
Hr. Anton Krejčí, Wpr., geb. zu Kremšier in Mähren 1843.  
Pr. 1870. — Patr.: Gutsinhabung von Feldsberg  
(Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Post-  
station Lundenburg.

Slz.: Unterthemenau 1400; Oberthemenau mit einer Schule  
1075, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; 2 Jäger- und 8 Bahnwächter-Häuser 29, Entf.  
1 St.; zwei Ziegelöfen 31.

Slz. Summa: 2546, darunter 3 Protestanten und 60 Israeliten.

Walterskirchen, zu Maria Verkündigung. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Franz Maurer,  
Wpr., geb. Groß-Rorosek in Böhmen 1854. Pr. 1877.  
— Patr.: Landesfürst. — Poststation Poysdorf.

Slz.: Walterskirchen 669; Kegelsdorf mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 433, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Maren-  
dorfer Mühle 7, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Passauer Hof 14, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1123.

178.1  
2:584.35  
902.36  
700

900  
450  
C.58

3026.66  
800  
C.58

1163.70  
200

1282.70  
800

Wegelsdorf, zum Namen Mariä. Pfarrer: Hr. Johann Löscher, Wpr., geb. zu Kez 1832. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Pöytsdorf. Slz.: 871, darunter 1 Protestant.

Wultendorf, zur heil. Kunigunde. Pfarrer: Hr. Joseph Zipperer, Wpr., geb. zu Flecken in Böhmen 1847. Pr. 1869. — Patr.: Gutsinhabung von Altpreerau (Hr. Gustav Ritter von Suttner). — Poststation Rautendorf. Slz.: 502, darunter 5 Israeliten.

### Decanat Stockerau.

Bisamberg, zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Paz, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1845. Pr. 1869. — Patr.: Gutsinhabung von Bisamberg (Hr. Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Korneuburg.

Slz.: 955.

Im Pfarrbezirke befinden sich zwei mit Meß-Licenz versehene Kapellen, die Spital- und die Schloßkapelle.

Großmugl, zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Ludwig Storr, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Spiritualprovisor: Hr. Franz Heinisch, Wpr., geb. zu Wien 1852. Pr. 1877. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Großmugl.

Slz.: Großmugl 578; Füllersdorf 104, Entf. 1 St.; Roseldorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 200, Entf. 1/2 St.; Ringendorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 140, Entf. 3/4 St.; Steinabrunn mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 236, Entf. 1/2 St. Slz. Summa: 1258.

Harmannsdorf, zum heil. Hippolyt und Kreuzauffindung. Pfarrer: Hr. Joseph Kreißl, Wpr., geb.

zu Schlackenwerth in Böhmen 1828. Pr. 1853. — Coop.: Hr. Franz Windbüchler, Wpr., geb. zu Hochwolkersdorf 1845. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Korneuburg.

Slz.: Harmannsdorf 352; Kleintrog mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 290, Entf. 1/2 St.; Rüdgersdorf (an den Pfarrort sich anschließend) 744; Seebarn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß- und Gemeinde-Kapelle 275, Entf. 1/2 St. Slz. Summa: 1661, darunter 10 Israeliten.

Haselbach, zum heil. Michael, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Ignaz Schleif, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Neutittschheim in Mähren 1835. Pr. 1860. — Poststation Stockerau.

Slz.: 382.

Im Pfarrbezirke befindet sich auf dem Michaelsberge die mit Meß-Licenz versehene Botriokapelle zum heiligen Michael.

Herzogbierbaum, zur Enthauptung des heiligen Johann des Täufers. Pfarrer: Hr. Paul Maschel, Wpr., geb. zu Kez 1843. Pr. 1867. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Großmugl.

Slz.: Herzogbierbaum 669; Glaswein 7, Entf. 1 1/2 St.; Obernusch 128, Entf. 3/4 St.; Ottendorf 150, Entf. 1/4 St.; Unternusch 58, Entf. 1/2 St.

Slz. Summa: 1012, darunter 1 Protestant und 5 Israeliten.

Jedleseec, zur heil. Jungfrau von Loreto. Pfarrer: Hr. Vincenz Wenhart, Wpr., geb. zu Althütten in Böhmen 1831. Pr. 1855. — Patr.: Stift Klosterneuburg. — Im Pfarrbezirke befindet sich: Hr. Aldephons Plazer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, Inspector der stiftlichen Häuser in Jedleseec, geb. zu Wien 1812. Pr. 1838. — Poststation Jedleseec.

Slz.: 2398, darunter 5 Protestanten und 10 Israeliten.

Karnabrunn, zur heiligsten Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Alexander Palm, Wpr., geb. zu Dux in Böhmen

409.74 1/2  
t. 248.74 1/2  
658.49  
200  
47.51  
27  
670.20  
200  
89.50  
59

552.25  
1200  
447.76  
298.

220.4 1/2  
t. 8.82  
201.17  
800  
568.89  
279  
688

344 120  
6.120 65  
467.20  
1200  
728.90  
572  
691

879.74  
200

488.00  
t. 2600

484.60  
1000  
515.29  
378

797.71  
1200  
402.29  
268  
C-91

1821. Pr. 1848. — Coop.: Hr. Johann Bastarz, Wpr., geb. zu Blabings in Mähren 1849. Pr. 1875. — Patr.: Gutsinhabung (Frau Josephine Frein von Redl). — Poststation Wegleinsdorf.

Elz.: Karnabrunn mit einer consecrirten Schloßkapelle 425; Hegmannsdorf mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kapelle 203, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Lagfeld 305, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Weinsieig mit einer Filialkirche 350, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1283.

Korneuburg, Stadt, zum heil. Agydus, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Johann Komenda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, f. e. geistl. Rath, Dechant, Bezirks-Schulcommissär und Mitglied des Bezirks-Schulrathes, geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Coop.: (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg):

1) Hr. Raimund Senger, Seelsorger im Gefangenhause des k. k. Kreisgerichtes, geb. zu Kleintajaz in Mähren 1842. Pr. 1867. — 2) Hr. Andreas Lechner, geb. zu Gassenz 1846. Pr. 1872. — 3) Hr. Hermann Wleczek, geb. zu Osmütz 1853. Pr. 1878. — Poststation Korneuburg.

Elz.: Korneuburg 4700; Tuttendörichen 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Tutenhof 24, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; drei Bahnwächter-Häuser 12.

Elz. Summa: 4766, darunter 40 Protestanten und 65 Israeliten.

Im Pfarrbezirke befindet sich die mit Mesz-Licenz versehene Kirche des ehemaligen Augustiner-Klosters und die mit bedingter Mesz-Licenz versehene Kapelle im Gefangenhause des k. k. Kreisgerichtes.

Langenzersdorf, zur heil. Katharina, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Franz Fägerl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Pr. 1831. — Johann Uhl'scher Beneficiat: Hr. Martin Pils, pens. Pfarrer aus der Budweiser Diöcese, geb. zu Reichenau in Böhmen 1805. Pr. 1829. — Poststation Langenzersdorf.

Elz.: 1430, darunter 3 Protestanten und 8 Israeliten.

Leitersdorf, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Stockerau.

Elz.: Leitersdorf 499; Hagenbach mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kapelle 170, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kronawet 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Leitersbrunn 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; in den Steinbrüchen 40, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wollmannsberg 310, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wiesen 95, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1132, darunter 1 Protestant.

Leobendorf, zum heil. Marcus. Pfarrer: Hr. Anton Scherner, Wpr., geb. zu Bantsch in Mähren 1806. Pr. 1832. — Coop.: Hr. Rudolf Lechner, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1873. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Korneuburg.

Elz.: Leobendorf 764; Oberrohrbach mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kapelle 435, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Tressdorf mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 456, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Unterrohrbach mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kapelle 136, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1791, darunter 10 Israeliten.

Maisbierbaum, zur heil. Barbara. Pfarrer: Hr. Anton Chemoser, Wpr., geb. zu Ziersdorf 1842. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Ernstbrunn.

Elz.: 390.

Merkersdorf, zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Franz North, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn (Fürst Heinrich IV. von Neuz-Röstritz). — Poststation Ernstbrunn.

Elz.: 279.

Niederhollabrunn, zum heil. Laurenz. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Franz Richter, Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren 1831. Pr. 1856. — Coop.: Hr. Joseph Mähr, Wpr., geb. zu Kamitz in k. k. Schlesien

1200  
1200  
1200  
1200

14769 1/2  
1200

1200

690  
700  
10  
6

1202 22  
700

262.50  
400  
132.50  
91  
1200

1855. Pr. 1878. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Stockerau.

§ 13.: Niederhollabrunn 637; Bruderndorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 322, Entf. 3/4 St.; Niedersella-brunn (Markt) mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 507, Entf. 1/2 St.; Streidorf 246, Entf. 3/4 St.

§ 13. Summa: 1712, darunter 5 Israeliten.

Obergänserndorf, zur heil. Barbara. Pfarrer: Hr. Franz Pinsker, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1829. Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wegleinsdorf.

§ 13.: 675.

Senning, zum heil. Pancraz. Pfarrer: Hr. Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing 1816. Pr. 1843. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Stockerau.

§ 13.: Senning 280; Geizendorf 120, Entf. 3/4 St.

§ 13. Summa: 400.

Simonsfeld, zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1814. Pr. 1838. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ernstbrunn.

§ 13.: Simonsfeld 507; Naglern 146, Entf. 1/2 St.

§ 13. Summa: 653, darunter 6 Israeliten.

Stetten, zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Eduard Schnitzer, Edler von Lindenstamm, Wpr., geb. zu Klagenfurt in Kärnten 1819. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. — Jandt'scher Beneficiat: Hr. Rudolf Sulke, Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren 1826. Pr. 1849. — Patr.: f. e. Consistorium. — Poststation Kornenburg.

§ 13.: 523, darunter 4 Israeliten.

Stockerau, freier Markt, zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Franz Blöckinger, f. e. geistl. Rath, emer. Dechant,

Handwritten notes on the left margin: 946-2, 2315, 665, 1000, 2274, 223, 228, 43-92, 272, 400, 427, 287, 762-63, 900, 56, 7000, 4, 292, 1200, 200, 658.

Wpr., geb. zu Enzersdorf an der Fijcha 1808. Pr. 1833.

— Coop.: 1) Hr. Johann Holzer, Wpr., geb. zu Wulzeshofen 1848. Pr. 1872. — 2) Hr. Joseph Huber, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1850. Pr. 1875. — 3) Hr. Carl Berger, Wpr., geb. zu Wien 1851. Pr. 1875.

— Patr.: Landesfürst. — Religionsprofessor am Landes-Realgymnasium zu Stockerau: P. Johann Urwalek, Biarist, Dr. der Philosophie, geb. zu Wars 1836. Pr. 1865. — Poststation Stockerau.

§ 13.: Stockerau 5018; Grafendorf 1289, Entf. 1/4 St.; Jägerhaus in der Au, Entf. 1 St.; Spillern mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 494, Entf. 3/4 St.; Unterjögereisdorf 262, Entf. 3/4 St.; vier Bahnwächter-Häuser 15, Entf. 3/4 St.

§ 13. Summa: 7084, darunter 1 nicht unirter Grieche, 24 Protestanten und 99 Israeliten.

Wilfersdorf (Klein-), zum heil. Brictius. Pfarrer: Hr. Johann Janka, Jubilar-Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1827. — Patr.: Oberösterr. Religionsfond. — Poststation Stockerau.

§ 13.: 164.

Würnitz, zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Ignaz Zeiner, Wpr., geb. zu Großburgstall 1824. Pr. 1847. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Kornenburg.

§ 13.: Würnitz mit einer mit beschränkter Meß-Licenz versehenen Gruft-Kapelle im Friedhofe 350, Lerchenau mit einer Kapelle 95, Entf. 1/4 St.; Mollmannsdorf mit einer mit beschränkter Meß-Licenz versehenen Kapelle 253, Entf. 1/2 St.; drei Mühlen im Kreith 30, Entf. 3/4 St.

§ 13. Summa: 728.

Handwritten notes on the right margin: 45, 22, 236, 50, 412, 22, 1000, 56, 37, 228, 23, 236, 50, 69, 5, 1000, 244, 24, 26, 4.

## Decanat Wilfersdorf.

704-50  
700  
Dobermannsdorf, zum heil. Andreas. Pfarrer:  
Hr. Franz Weigl, Wpr., geb. zu Tattenitz in Mähren  
1846. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Rabens-  
burg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). —  
Poststation Dröfing.

§ 13.: 572, darunter 5 Israeliten.

1474-62  
700  
Dröfing, Markt, zum heiligen Laurenz. Pfarrer:  
Hr. Joseph Greis, Wpr., geb. zu Hüttendorf 1807.  
Pr. 1832. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Dröfing.

§ 13.: Dröfing 1040, Walterzdorf 469, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; fünf  
Bahnwächter-Häuser. Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1509, darunter 18 Israeliten.

458-85  
700  
21-15  
140  
Eibesthal, zum heil. Marcus. Pfarrer: Hr. Ignaz  
Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in Böhmen 1810.  
Pr. 1835. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium zu  
Mistelbach. — Poststation Mistelbach.

§ 13.: 992.

805-93  
700  
Erdberg, zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer:  
Hr. Georg Bahr, Wpr., geb. zu Schrattenberg 1831.  
Pr. 1854. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Wilfersdorf.

§ 13.: 585.

Groß-Inzersdorf, zur heil. Rosalia, incorp. dem  
Stifte Zwettl. Pfarrverw.: P. Theodor Steinböck,  
Cistercienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Wurmbach 1841.  
Pr. 1868. — Poststation Zistersdorf.

§ 13.: 1065, darunter 13 Israeliten.

Hauskirchen, zum heiligen Laurenz. Pfarrer:  
Hr. Leopold Trost, Wpr., geb. zu Bruck a. d. Leitha  
1827. Pr. 1850. — Patr.: Das Stift Klosterneuburg  
(Gutsinhabung Prinzendorf). — Poststation Böhmischkruz.

§ 13.: Hauskirchen und St. Ulrich mit einer Filialkirche 807,  
darunter 12 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Hüttendorf, zur heiligen Barbara, incorp. dem  
Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Pfarrprovisor:  
Don Johann Matth. Kozauffel, Barnabit, geb. zu Zdiarna  
in Mähren 1815. Pr. 1841. — Poststation Mistelbach.

§ 13.: 610, darunter 2 Protestanten und 4 Israeliten.

Kettlasbrunn, zum heil. Sebastian. Pfarrer:  
Hr. Matthäus Weber, Wpr., geb. zu Kiblitz 1827.  
Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung von Wilfersdorf  
(Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Post-  
station Wilfersdorf.

§ 13.: Kettlasbrunn 719; Jägerhaus 7, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Maierhof 24, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 750, darunter 5 Israeliten.

Maustrunk, zum heil. Georg, incorp. dem Barnabiten-  
Collegium zu Mistelbach. Pfarrverw.: Don Florian  
Hofmann, Barnabit, geb. zu Meß 1820. Pr. 1846. —  
Poststation Zistersdorf.

§ 13.: 663, darunter 5 Israeliten.

Mistelbach, Stadt, zum heiligen Martin, incorp.  
dem Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Pfarrpro-  
visor: Don Gabriel Dossi, Barnabit, Probst, geb. zu  
Biskupstwo in Mähren 1838. Pr. 1865. — Coop.  
(Barnabiten): 1) Don Hieronymus Markus, geb. zu  
Penzing 1843. Pr. 1868. — 2) Don Joseph Schwenke,  
geb. zu Freudenthal in k. k. Schlesien 1844. Pr. 1873. —

3) Don Paul Dittich, geb. zu Horowitz in Böhmen 1846. Pr. 1874. — Spitalkirche in Mistelbach zur heiligen Elisabeth. Beneficiat: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Mistelbach.

Slz.: Mistelbach mit dem Bahnhofs- und vier Bahnwächterhäusern 2852; Ebendorf mit einer Kapelle 365, Lanzendorf mit einer Kapelle 483, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 3700, darunter 5 Protestanten und 120 Israeliten.

Neusiedl an der Zaya, zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niederladnig 1818. Pr. 1842. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Böhmischkrut.

Slz.: 901, darunter 3 Israeliten.

Niederabtsdorf, zu Mariä Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Frießes, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1812. Pr. 1837. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Dröfing.

Slz.: Niederabtsdorf 802; Eichhorn mit einer Kapelle und Schule 337, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1140, darunter 6 Israeliten.

Paasdorf, zum heiligen Aggdius. Pfarrer: Hr. Ernest Lufaseder, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Krems 1828. Pr. 1851. — Coop.: Hr. Johann Helmwein, Wpr., geb. zu Ladendorf 1843. Pr. 1868. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. — Poststation Mistelbach.

Slz.: Paasdorf mit der Schiefermühle, drei Bahnwächterhäusern, dem Reuhof und einer mit Meh-Licenz versehenen Friedhofskapelle 1014, darunter 10 Israeliten.

Balterndorf, Markt, zu Mariä Himmelfahrt, incorp. dem deutschen Ritter-Orden. Pfarrer: Hr. Alois Dobusch, Pfarrer des deutschen Ritter-Ordens, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1841. Pr. 1867. — Poststation Dröfing.

Slz.: 800, darunter 1 Israelit.

Prinzendorf, zum heiligen Marcus. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Johann Kastenhofer, Wpr., geb. zu Seefeld 1849. Pr. 1873. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. — Präsentant: Gutsinhabung von Margarethen am Moos. — Poststation Böhmischkrut.

Slz.: Prinzendorf 764; Rannersdorf 278, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ebersdorf 376, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1415, darunter 9 Israeliten.

Ringelsdorf, zur heiligsten Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Johann Altman, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Dröfing.

Slz.: Ringelsdorf mit vier Bahnwächterhäusern 1195, darunter 1 Protestant und 20 Israeliten.

Wilfersdorf, Markt, zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Wenzel Neßkarz, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1806. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Albert Kramer, Wpr., geb. zu Hermersdorf in Mähren 1846. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Wilfersdorf.

Slz.: Wilfersdorf 862; Bullendorf mit einer Kapelle und Schule 616, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Goversdorf mit einer Kapelle 348, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; vier Mühlen 23, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1068, darunter 19 Israeliten.

243. 24  
t 630  
970. 24  
700

710. 68  
700

700. 89  
500  
99. 11  
66

699.

597. 567  
200  
102. 437  
68

570. 30  
500

Zistersdorf, Stadt, zur Kreuzerhöhung, incorp. dem Stifte Zwettl. Pfarrverw.: P. Maximilian Gautsch, Cistercienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Güntersdorf in Böhmen 1807. Pr. 1836. — Coop. (Cistercienser vom Stifte Zwettl): 1) P. Kainer Geyer, geb. zu Erenbach 1848. Pr. 1874. — 2) P. Anselm Weninger, geb. zu Wr.-Neustadt 1853. Pr. 1877. — Poststation Zistersdorf.

§ 1. : Stadt Zistersdorf 2236; Geiselberg mit einer Kapelle und Schule 385, Entf. 1 St.; Göfing mit einer Kapelle 381, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Windisch-Baumgarten mit einer Kapelle und Schule 405, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 2. Summa : 3412, darunter 4 Protestanten und 17 Israeliten.

## Stifte, Congregationen und Klöster der Wiener Erzdiöcese.

### Stift Klosterneuburg.

Regulirtes lateranensisches Chorherrenstift des heil. Augustinus, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Osterreich, im Jahre 1114.

Probst: P. T. Hr. Berthold Fröschel, infulirter Probst und lateran. Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, Oberst-Erbland-Hofcaplan im Erzherzogthume Osterreich unter der Enns, Ehren-Hofcaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Parma, Comthur des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Ritter des Parma'schen Constantin'schen St. Georgs-Ordens I. Cl., f. e. geistl. Rath, emer. Dechant des Stockerauer Bezirkes, Director der theolog. Hauslehranstalt 2c. 2c., geb. zu Weinstieg 1813. Pr. 1838. Abt 1871.

Dechant: Hr. Leopold Hanauska, Vicedirector der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1815. Pr. 1841.

Profess-Priester: Hr. Jsidor Gold, Jubilarpriester, Senior des Stiftes, emer. Pfarrverw., geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Pr. 1823. — Hr. Emanuel Eminger, Pfarrverw. der oberen Stadt Klosterneuburg, Director der Stifts-Volksschule, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Pr. 1830. — Hr. Franz Ser. Jüngerl, Pfarrverw. zu Langenzersdorf,

geb. zu Bruck in Mähren 1807. Pr. 1831. — Hr. Vincenz Seback, Dr. der Theologie, k. k. Regierungsrath, f. e. geistl. und Diöcesangerichts-Rath, des bischöflichen Consistoriums in Brünn Rath und Beisitzer, Prosynodal-Examinator, Prüfungs-Commissär und Examinator bei der historisch-juridischen Prüfung, gewes. Rector magnificus der k. k. Universität in Wien und Decan der theolog. Facultät, emer. Professor des Kirchenrechtes an der Wiener Hochschule, Stifts-Hofmeister in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Pr. 1830. — Hr. Ambros Rösner, Pfarrverw. zu Hiebing, f. e. geistl. Rath, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, geb. zu Wien 1808. Pr. 1832. — Hr. Eugen Zabizar, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär des Klosterneuburger Bezirkes und Pfarrverw. der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Wien 1810. Pr. 1835. — Hr. Johann Komenda, Pfarrverw. zu Korneuburg, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär des Stockerauer Decanates, geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Hr. Firmin Schneider, Stifts-Küchen- und Kellermeister, geb. zu Chornitz in Mähren 1813. Pr. 1838. — Hr. Idephons Plager, emer. Pfarrverw., Inspector der stiftl. Häuser in Jedlese, geb. zu Wien 1812. Pr. 1838. — Hr. Franz Xaver Wegelsteiner, Inspector der Stiftsgüter in Ungarn und Administrator in Eilau, geb. zu Gaisruck 1812. Pr. 1839. — Hr. Matthäus Gansberger, Pfarrverw. zu Leopoldau, geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. — Hr. Agydinus Dremel, Pfarrverw. zu Stoitzendorf, geb. zu Wien 1819. Pr. 1843. — Hr. Coloman Krieger, Stiftskämmerer, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Pr. 1843. — Hr. Thomas Kolitscher, Pfarrverw. in Nuszdorf, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Pr. 1845. — Hr. Leo Kwieta v. Kwiatkowski, Pfarrverw.

zu Heiligenstadt, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — Hr. Remigius Szoboszlaj, Pfarrverw. in Meidling, geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Hr. Laurenz Haberl, Pfarrverw. in Tattendorf, geb. zu Leesdorf 1823. Pr. 1848. — Hr. Wilhelm Köhler, Gastmeister, geb. zu Zlatnik in Böhmen 1828. Pr. 1851. — Hr. Augustin Raug, Pfarrverw. in Grinzing, geb. zu Hüttendorf 1824. Pr. 1851. — Hr. Heinrich Bender von Säbelskamp, Pfarrverw. in Höflein, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Pr. 1852. — Hr. Ubald Kosteritz, Kanzlei-Director, Archivar und Haus-Historiograph, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Vittau in Mähren 1828. Pr. 1852. — Hr. Bertrand Okatsch, Pfarrverw. in Kleinrechtspölla, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. Pr. 1854. — Hr. Hugo Heilnberg, Schatzmeister, geb. zu Wien 1832. Pr. 1855. — Hr. Joseph Weiß, Administrator des Stiftsgutes Meeser in Ungarn, geb. zu Pottendorf 1833. Pr. 1856. — Hr. Prosper Ritzberger, Pfarrverw. in Weidling, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. Pr. 1856. — Hr. Adam Mally, Pfarrverw. in Floridsdorf, geb. zu Wien 1833. Pr. 1858. — Hr. Paul Wache, Professor der Fundamentaltheologie und Dogmatik, geb. zu Gostitz in Schlessien 1833. Pr. 1858. — Hr. Engelbert Fischer, Pfarrverw. in Neustift am Walde, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Neufkirchen 1833. Pr. 1858. — Hr. Maximilian Rainz, Pfarrverw. in Krizendorf, geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — Hr. Ignaz Schleif, Pfarrverw. in Haselbach, geb. zu Neutitschein 1835. Pr. 1860. — Hr. Dunstan Blosch, Pfarrverw. in Kahlenbergerdorf, geb. zu Klantendorf in Mähren 1834. Pr. 1860. — Hr. Frigidian Foltin, Pfarrverw. zu Sievering, geb. zu Proßnitz in

Mähren 1835. Pr. 1861. — Hr. Hieronymus Amilianus Hirschfeld, Regenschori und Präfect der Sängerknaben, geb. zu Proßnitz in Mähren 1837. Pr. 1861. — Hr. Floridus Ernst, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Wien 1837. Pr. 1862. — Hr. Ivo Sebald, Secretär des hochw. Hrn. Stiftsprobstes, geb. zu Wien 1838. Pr. 1862. — Hr. Ferdinand Schölzig, Professor der griechischen Sprache, des Bibelstudiums des N. B. und der oriental. Dialecte an der theolog. Hauslehranstalt, Spiritual der Cleriker und Ceremoniär des hochw. Hrn. Stiftsprobstes, geb. zu Faueruig in Schlesien 1836. Pr. 1863. — Hr. Dominik Golda, Pfarrprov. zu Gössendorf, geb. zu Altfstadt in Mähren 1834. Pr. 1863. — Hr. Hartmann Porndorfer, Professor der Pastoraltheologie, Katechetik und Methodik, Novizenmeister, geb. zu St. Georgen 1837. Pr. 1863. — Hr. Severin Wenzlowsky, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theolog. Hauslehranstalt und Stifts-Bibliothecar, geb. zu Olmütz in Mähren 1841. Pr. 1864. — Hr. Leander Köhler, Coop. und Katechet an der Stifts-Volksschule in der oberen Stadt Klosterneuburg, geb. zu Fußdorf in Mähren 1838. Pr. 1864. — Hr. Gilbert Gürsch, Coop. zu Hiezing, geb. zu Schönau in Mähren 1840. Pr. 1864. — Hr. Norbert Süß, suppl. Professor der Moralthologie an der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Vititz 1839. Pr. 1865. — Hr. Benno Michna, Coop. und Katechet in der oberen Stadt Klosterneuburg, geb. zu Frankstadt in Mähren 1840. Pr. 1865. — Hr. Alexander Czernohorsky, Coop. in Meidling, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1837. Pr. 1865. — Hr. Gelasius Schleinzler, Coop. in Hiezing, geb. zu Oberfladnitz 1842. Pr. 1866. — Hr. Raimund Senger, Coop. in Korneuburg, geb. zu

Klein-Tajax in Mähren 1842. Pr. 1867. — Hr. Albert Niesch, Coop. in Meidling, geb. zu Windisch-Garsten 1846. Pr. 1869. — Hr. Petrus Michna, Coop. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Frankstadt in Mähren 1842. Pr. 1868. — Hr. Albinus Bach, Coop. in Meidling, geb. zu Neutitschein in Mähren 1843. Pr. 1870. — Hr. Bernardus Peitl, Coop. in Floridsdorf, geb. zu Wollmannsberg 1847. Pr. 1872. — Hr. Andreas Lehner, Coop. in Korneuburg, geb. zu Gaslenz 1846. Pr. 1872. — Hr. Eduard Niesner, Coop. in Meidling, geb. zu Eulenberg in Mähren 1848. Pr. 1874. — Hr. Aquilin Steininger, Coop. in Heiligenstadt, geb. zu St. Bernhard 1850. Pr. 1875. — Hr. Adalbert Peterlin, suppl. Professor des Bibelstudiums des N. B., geb. zu St. Leonhard in Steiermark 1854. Pr. 1877. — Hr. Gregor Schmidt, Coop. in Rusdorf, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1850. Pr. 1877. — Hr. Berthold Egger, Chorpriester, geb. zu Frankenburg in Oberösterreich 1852. Pr. 1877. — Hr. Willibald Dimi, Coop. in Leopoldau, geb. zu Herzogenburg 1852. Pr. 1878. — Hr. Hermann Wleczek, Coop. in Korneuburg, geb. zu Olmütz 1853. Pr. 1878.

Nicht-Profess-Cleriker: Hr. Rudolf Eichhorn, geb. zu Klein-Poppen 1853, Theolog im 4. Jahre. — Hr. Peter Fourerius Hellebrand, geb. zu Pisek in Böhmen 1856 und Hr. Franz Sales Neumayer, geb. zu Leobendorf 1855, Theologen im 3. Jahre. — Hr. Otto Golda, geb. zu Altfstadt in Mähren 1857, Theolog im 1. Jahre.

Novizen: Hr. Florian Lang, geb. zu Sechshaus 1859. — Hr. Christoph König, geb. zu Korneuburg 1857. — Hr. Alois Payak, geb. zu Utrognitz in Böhmen 1859.

## Stift Heiligenkreuz.

Cistercienser-Orden, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Oesterreich, im Jahre 1134.

Abt: Unbesetzt.

Prior: Unbesetzt.

Profess-Priester: P. Ferdinand Stupka, Prior, Waldschaffer und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Ungarn, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825. Pr. 1849. — P. Franz X. Wenneß, Administrator zu Dalmad in Ungarn, Senior des Stiftes, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Pr. 1831. — P. Florian Errig, f. e. geistl. Rath, Pfarrverw. in Alland, Stifts-Administrator, geb. zu Heiligenkreuz 1814. Pr. 1837. — P. Anton Langseit, Conventual in Heiligenkreuz, geb. zu Raab in Ungarn 1808. Pr. 1837. — P. Gustav Lorenz, Pfarrverw. und Administrator zu Mönchhofen in Ungarn, geb. zu Reisenberg 1810. Pr. 1838. — P. Cajetan Sevignani, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Sillian in Tirol 1811. Pr. 1837. — P. Theodor Koch, Administrator in Trumau, geb. zu Mönchhofen in Ungarn 1817. Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Stiftskämmerer zu Heiligenkreuz, Stifts-Administrator in spiritualibus et temporalibus, geb. zu Wien 1818. Pr. 1844. — P. Edmund Frank, Stiftskämmerer zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Zistersdorf 1824. Pr. 1847. — P. Benedict Gsell, Dr. der Theologie, gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe zu Wien, Stifts-Administrator, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — P. Marian Fichtacher,

f. e. geistl. Rath, Dechant für den Bezirk Pierawarth, Pfarrverw. zu Niedersulz, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Pr. 1846. — P. Gottfried Beitzl, Waldschaffer in Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Pr. 1849. — P. Albert Wilfing, Pfarrverw. zu Winden in Ungarn, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1846. Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Präfect des Stiftsconvictes und Kellermeister in Heiligenkreuz, geb. zu Wr.-Neustadt 1825. Pr. 1850. — P. Julius Sylvester, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. — P. Ladislaus Nutrich, Pfarrverw. zu Steinbruch in Ungarn, geb. zu Dörfel in Ungarn 1828. Pr. 1851. — P. Albert Huber, Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte und Bibliothecar in Heiligenkreuz, geb. zu Braunsdorf 1832. Pr. 1857. — P. Paul Traint, Pfarrverw. in Sittendorf, geb. zu Theresienfeld 1833. Pr. 1858. — P. Wilhelm Neumann, Dr. der Theologie, a. o. ö. Professor der semitischen Sprachen und der höheren Exegese des A. B. an der Wiener Universität, geb. zu Wien 1837. Pr. 1860. — P. Conrad Schernberger, Conventual in Heiligenkreuz, geb. zu Brünn in Mähren 1837. Pr. 1861. — P. Norbert Wog, Pfarrverw. zu Sulz, geb. zu Wr.-Neustadt 1835. Pr. 1861. — P. Gundisalo Neumayer, Pfarrverw. zu Gaaden, geb. zu Bockfließ 1839. Pr. 1864. — P. Engelbert Richl, Pfarrverw. zu Münchendorf, geb. zu Wolfsthal 1834. Pr. 1866. — P. Leopold Teräbel, Pfarrverw. zu Mengersdorf in Ungarn, geb. zu Eibes in Mähren 1839. Pr. 1866. — P. Malachias Dedič, Pfarrverw. in Pfaffstätten, geb. zu Bostowitz in Mähren 1839. Pr. 1866. — P. Augustinus Richter, geb. zu Marczató in Ungarn 1842. Pr. 1868. — P. Ambros Moser, Coop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Pocken-

haus in Ungarn 1838. Pr. 1868. — P. Rudolf Rath, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Güns in Ungarn 1843. Pr. 1868. — P. Peter Huber, Pfarr-Propfisor zu Heiligenkreuz, Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte, geb. zu Wien 1844. Pr. 1868. — P. Eugen Bill, Religionsprofessor am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869. — P. Joseph Kleinl, Coop. zu Mönchhofen in Ungarn, geb. zu Gschies in Ungarn 1840. Pr. 1869. — P. Vincenz Kobliczke, Professor des A. B. und Präfect an der theolog. Hauslehranstalt im Stifte, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1846. Pr. 1870. — P. Ludwig Sieber, suppl. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Brühl 1839. Pr. 1870. — P. Franz Seraph. Nader, Pfarrverw. in Raissenmarkt, geb. zu Schlader 1847. Pr. 1871. — P. Bernhard Strobl, Novizenmeister und Frühprediger in Heiligenkreuz, geb. zu Wiesen in Ungarn 1844. Pr. 1872. — P. Robert Hardy, Pfarr-Propfisor zu Bild in Ungarn, geb. zu Neufiedl am See in Ungarn 1849. Pr. 1874. — P. Nepomuk Swoboda, Regenschori, Coop. excurr. in Alland und Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte, geb. zu Gastohotitz in Mähren 1850. Pr. 1874. — P. Dominik Hafenecker, suppl. Professor der Moral- und Pastoraltheologie an der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Znaim in Mähren 1848. Pr. 1874.

Nicht-Profess-Cleriker: Fr. Ignaz Kommenda, absolvirter Theolog, geb. zu Müggltitz in Mähren 1851. — Fr. Clemens Nothhaft, Theolog im 3. Jahre, geb. zu Alland 1854. — Fr. Emerich Pokorny, geb. zu Ribnik in Croatien 1858 und Fr. Maximilian Pörtl, geb. zu Rottingbrunn 1857, Theologen im 2. Jahre.

Novizen: Fr. Friedrich Hlawatsch, geb. zu Wiener-Neustadt 1859. — Fr. Adalbert Winkler, geb. zu Rechnitz in Ungarn 1857.

### Stift Schotten in Wien.

Benedictiner-Orden, gegründet von Heinrich Jasomitgott, erstem Herzoge von Osterreich, im Jahre 1158.

Abt: P. T. Hr. Dithmar Helfferstorfer, der Benedictiner-Stifte zu den Schotten in Wien und zu Tarky in Ungarn Abt, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 2. Classe, Indigena des Königreiches Ungarn, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, k. k. Regierungsrath, Titular-Hofcaplan und emer. k. k. Hofprediger, Landmarschall in Niederösterreich, Curator der Landwirthschaftsgesellschaft zu Mödling, geb. zu Baden 1810. Pr. 1833. Abt 1861.

Prior: P. Joseph von Langenmantel, zugleich Kellermeister, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Pr. 1844.

Sub-Prior: P. Meinrad Adolph, zugleich Spiritual und Curator der Kranken, geb. zu Chorherrn 1811. Pr. 1839.

Profess-Priester: P. Martin Tenschert, Jubilarpriester, Senior des Stiftes, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, f. e. geistl. Rath und bischöfl. Consistorialrath von Tarnow, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, geb. zu Rausen in k. k. Schlesien 1795. Pr. 1820. — P. Odilo Kopp, Jubilarpriester, f. e. geistl. Rath, Pfarrverw. in Gumpendorf in Wien, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Pr. 1820. — P. Jacob Steiner, Jubilarpriester, Stiftskämmerer, Hof- und Küchenmeister, Ritter des kais. österr. Franz

Joseph-Ordens, geb. zu Nispitz in Mähren 1801. Pr. 1826.  
 — P. Leander Knöpfer, Jubilarpriester, Pfarrverw. in  
 Gainersdorf, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Pr. 1827.  
 — P. Rudolf Haas, Jubilarpriester, emer. Pfarrverw.  
 geb. zu Bülten in Mähren 1803. Pr. 1827. — P. Amilian  
 Unzner, Jubilarpriester, Pfarrverw. zu Martinsdorf,  
 geb. zu Oppau in k. k. Schlesien 1802. Pr. 1828.  
 — P. Urban Poritz, Pfarrverw. am Schottenfeld, f. e.  
 geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit  
 der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille, geb.  
 zu Wien 1807. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Pfarr-  
 verw. zu Stammersdorf, geb. zu Brünn in Mähren 1806.  
 Pr. 1830. — P. Albert Gatscher, Director des Schotten-  
 Gymnasiums, f. e. geistl. Rath, n. ö. Titular-Schulrath,  
 Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, geb. zu Ober-  
 haid in Böhmen 1807. Pr. 1832. — P. Hieronymus  
 Hofbauer, Verweiser der Stifts-pfarre in Wien, f. e. geistl.  
 Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone,  
 geb. zu Rudmanns 1808. Pr. 1833. — P. Ludwig Schütz,  
 Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Wien 1811. Pr. 1834.  
 — P. Maximilian Matz, Pfarrverw. zu Höbesbrunn, geb.  
 zu Wien 1811. Pr. 1835. — P. Eduard Popelka, Pfarr-  
 verw. zu Zellerndorf, geb. zu Iglau in Mähren 1818.  
 Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, Pfarrverw. zu Breiten-  
 lee, geb. zu Herrnbauergarten 1814. Pr. 1841. — P. Bern-  
 hard Frieß, Professor am Schotten-Gymnasium, Gemeinde-  
 rath der Stadt Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818.  
 Pr. 1841. — P. Carl Stern, Pfarrverw. zu Enzersfeld,  
 geb. zu Sezdorf in k. k. Schlesien 1815. Pr. 1841. —  
 P. Ernest Hauswirth, Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath,  
 emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität,

Archivar und Vice-Kämmerer, geb. zu Raufenbruck in Mähren  
 1818. Pr. 1843. — P. Otto Mosmeyer, Pfarrverw. zu  
 Waizendorf, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1843. —  
 P. Norbert Dechant, emer. Professor am Schotten-Gymnasium,  
 Custos der Stiftsgruft und des Münzcabinetes, geb. zu Wien  
 1821. Pr. 1845. — P. Rupert Burger, Verwalter der  
 Oeconomie in Ottakring, geb. zu Wien 1821. Pr. 1845.  
 — P. Ferdinand Breunig, Dr. der Theologie, emer. Decan  
 der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Professor  
 am Schotten-Gymnasium und Custos des Naturalien-cabinetes,  
 Ceremoniär des hochw. Herrn Abtes, geb. zu Wien 1822.  
 Pr. 1845. — P. Emanuel Zöpfler, Pfarrverw. zu Enzersdorf  
 im Thale, geb. zu Wien 1820. Pr. 1845. — P. Johann  
 Bapt. Kieß, Administrator der Abtei Telky in Ungarn, geb.  
 zu Wien 1822. Pr. 1846. — P. Columban Welleba,  
 Professor am Schotten-Gymnasium und Director des Musik-  
 chores, geb. zu Ober-Fröschau in Mähren 1822. Pr. 1846.  
 — P. Paul Ruttill, Professor und Exhortator am Schotten-  
 Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Pr. 1847. — P. Ambros  
 Zitterhofer, Pfarrverw. zu Kleinengersdorf, geb. zu Wien  
 1824. Pr. 1847. — P. Anselm Kicker, Dr. der Theologie,  
 f. e. geistl. Rath, emer. Decan der theolog. Facultät an  
 der Wiener Universität, Professor der Pastoral-Theologie  
 daselbst, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Pr. 1847. —  
 P. Benedict Haltau, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale,  
 geb. zu Wr.-Neustadt 1823. Pr. 1848. — P. Sigismund  
 Schwandtner, Dr. der Philosophie, emer. Decan der philo-  
 sophischen Facultät an der Wiener Universität, Professor am  
 Schotten-Gymnasium, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-  
 Ordens, Custos des physischen Cabinetes und correspon-  
 dendes Mitglied der geologischen Gesellschaft, geb. zu Röhren-

brunn 1824. Pr. 1849. — P. Hermann Schubert, Curat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — P. Emerich Gabely, Dr. der Philosophie, emer. Decan der philosophischen Facultät an der Wiener Universität und Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Jenö in Ungarn 1825. Pr. 1850. — P. Clemens Riech, Dr. der Theologie, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, k. k. Titular-Hofcaplan, k. k. Hofprediger und Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — P. Hugo Mareta, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Baden 1827. Pr. 1851. — P. Moritz Heeg, Pfarrverw. zu Platt, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Pr. 1851. — P. Adolf Kern, Curat und Katechet an der Stiftspfarre, zugleich Sacristeidirector, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — P. Vincenz Knauer, Dr. der Philosophie und der freien Künste, Stifts-Bibliothecar, geb. zu Wien 1828. Pr. 1853. — P. Bonifacius Steiner, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1829. Pr. 1855. — P. Benno Rittmann, Pfarrverw. zu Wagelsdorf, geb. zu Wien 1831. Pr. 1856. — P. Theodor Koll, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Großschweinbarth 1832. Pr. 1856. — P. Heinrich Maschek, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Rez 1832. Pr. 1858. — P. Gottfried Schmid, Coop. zu Gumpendorf, geb. zu Rasing 1835. Pr. 1859. — P. Alfred Nitzelberger, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1836. Pr. 1859. — P. Gregor Hiltcher, Novizenmeister und Rector der Cleriker, geb. zu Iglau in Mähren 1835. Pr. 1860. — P. Adalbert Nitzelberger, Katechet, geb. zu Wien 1838. Pr. 1861. — P. Felix Hauser, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1839. Pr. 1863. — P. Roman Koshhofer, Coop. zu Gumpendorf,

geb. zu Döllersheim 1837. Pr. 1863. — P. Leopold Koft, Curat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Wien 1842. Pr. 1866. — P. Augustin Pollak, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Rudmanns 1842. Pr. 1866. — P. Othmar Womatschka, Coop. in Zellerndorf, geb. zu Wien 1841. Pr. 1866. — P. Petrus Beck, Pfarrprov. zu Jenö in Ungarn, geb. zu Tschaschwitz in Böhmen 1840. Pr. 1866. — P. Edmund Meier, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — P. Andreas Borschke, Dr. der Philosophie, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Raile in Böhmen 1843. Pr. 1867. — P. Conrad Köllner, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Neutitschein in Mähren 1842. Pr. 1867. — P. Lambert Herz, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — P. Severin Moshemer, Coop. zu Gamersdorf, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — P. Ulrich Mark, Coop. in Gumpendorf, geb. zu Botenwald in Mähren 1843. Pr. 1868. — P. Aggdius Pfeifer, Coop. zu Pulkau, geb. zu Schattau in Mähren 1842. Pr. 1869. — P. Dominik Preyer, Coop. zu Pulkau, geb. zu Wien 1844. Pr. 1869. — P. Stephan Fellner, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Weinhaus 1848. Pr. 1872. — P. Adrian Faz, Coop. in Stammersdorf, geb. zu Iglau in Mähren 1850. Pr. 1873. — P. Celestin Wolfsgruber, Dr. der Theologie, Religionslehrer und Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Neufkirchen in Oberösterreich 1848. Pr. 1874. — P. Robert Tursky, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. — P. Constantin Vidmar, Coop. in Eggendorf, geb. zu Vog in Krain 1851. Pr. 1874. — P. Pius Zöhrer, Dr. der Theologie, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Langenlois 1850. Pr. 1874. —

P. Coloman Nowatschek, Katechet, geb. zu St. Veit 1852. Pr. 1875. — P. Maurus Haitzinger, Chorpriester, geb. zu Wien 1855. Pr. 1878.

Nicht-Professor-Cleriker: Fr. Willibald Nagl, geb. zu Matschbach 1856, Theolog im 3. Jahre. — Fr. Placidus Prachal, geb. zu Sternberg 1856, Theolog im 2. Jahre. — Fr. Franz Reischer, geb. zu Neunkirchen 1857. — Fr. Beda Peitl, geb. zu Au 1856. — Fr. Raphael Reichardt, geb. zu Neustadt 1858, Theologen im 1. Jahre.

Novizen: Fr. Berthold Bayer, geb. zu Pfaffstätten 1858. — Fr. Gotthardt Ableidinger, geb. zu Hollnstein 1859. — Fr. Leo Scheuchl, geb. zu Weibling 1857. — Fr. Aloisius Wiedermann, geb. zu Waidendorf 1856. — Fr. Isidor Witke, geb. zu Neutitschein 1858.

### Stift Neukloster zu Wr.-Neustadt.

Cistercienser-Orden, gegründet von Kaiser Friedrich IV. dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: P. T. Fr. Benedict Steiger, infulirter Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wr.-Neustadt 1810. Pr. 1833. Abt 1857.

Prior: P. Ernest Winter, f. e. geistl. Rath, Stifts-Pfarrverw., geb. zu Wr.-Neustadt 1819. Pr. 1844.

Professor-Priester: P. Dominik Bilimek, Ritter des mexicanischen Guadeloupe-Ordens, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Pr. 1837. — P. Alberik Schleising, Pfarrverw. zu St. Johann am Steinfelde, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Pr. 1839. — P. Franz Kav. Flach, Kanzleidirector und Stiftshofmeister, geb. zu

Mudmanns 1812. Pr. 1839. — P. Eugen Wladika, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Wr.-Neustadt 1828. Pr. 1852. — P. Joseph Kölbl, Pfarrverw. zu Muthmannsdorf, geb. zu Wr.-Neustadt 1833. Pr. 1857. — P. Adolf Mangold, Coop. an der Stiftspfarre, geb. zu Rühlbach in Baiern 1820. Pr. 1858. — P. Carl Rott, Pfarrverw. zu St. Valentin bei Sloggnitz, geb. zu Heidenreichstein 1837. Pr. 1862. — P. Benedict Kluge, Pfarrprovisor in Würflach, geb. zu Ziserwitz in Preussisch-Schlesien 1826. Pr. 1859. — P. Anton Christenheit, Pfarrverw. zu Kirchbüchl, geb. zu Wien 1840. Pr. 1865. — P. Bernhard Otter, prov. Religionslehrer an der n. ö. Landes-Lehrerbildungsanstalt und Übungsschule in Wr.-Neustadt und Coop. an der Stiftspfarre, geb. zu Wr.-Neustadt 1842. Pr. 1867. — P. Maximilian Fellegger, Professor am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt geb. zu Semriach in Steiermark 1843. Pr. 1868. — P. Edmund Kamprath, Professor am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869. — P. Marcus Eckhardt, Verm. der Curatie Mayersdorf, geb. zu Neudörfel in Ungarn 1844. Pr. 1870. — P. Johann N. Schlögl, Coop. an der Stiftspfarre, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1844. Pr. 1871.

### Congregation der regulirten Priester des heiligen Paulus (Barnabiten).

a) Collegium zum heil. Michael in Wien.

Gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1626.

Provinzial: Don Anton Maria Pfeiffer, f. e. geistl. Rath, bischöfl. Consistorialrath von Budweis, Inspector für

den Religionsunterricht im IV. Wiener Schulbezirke, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Pr. 1840.

Probst: Don Maximilian Siegl, zugleich Pfarrverw. und Provinzial-Consultor, geb. zu Mezling in Böhmen 1829. Pr. 1854.

Professpriester: Don Clemens Dirwald, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Collegiums-Vicar und Sacristei-Director, geb. zu Tautendorf 1807. Pr. 1836. — Don Alois Trenkler, Beichtvater, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Pr. 1835. — Don Franz Ser. Rothmeier, Novizenmeister, Collegiums-Discret, Bibliothecar, Krankenpräfect und Beichtvater, geb. zu Wien 1813. Pr. 1839. — Don Carl Borr. Kaufmann, Beichtvater und Sonntags-Frühprediger, geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. — Don Bernhard Zanetti, Schul- und Kirchen-Katechet, geb. zu Traiskirchen 1825. Pr. 1851. — Don Leo Christamentl, Pfarr-Curat, Feiertags-Spätprediger und Collegiums-Kanzler, geb. zu Feldsberg 1832. Pr. 1856. — Don Jacob Bach, Collegiums-Procurator, Provinzial-Consultor, Spiritual des Clericates, Provinzial-Kanzler, geb. zu Neutitschein in Mähren 1833. Pr. 1857. — Don Barnabas Günther, Pfarr-Curat, Schul-Katechet, Feiertags-Frühprediger und Collegiums-Discret, geb. zu Mies in Böhmen 1834. Pr. 1860. — Don Benedict Pochtler, Pfarr-Curat, Sonntags-Spätprediger, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868.

Cleriker mit einfachen Gelübden: Don Alexander Grübel, geb. zu Wien 1857. — Don Franz Sales Reidinger, geb. zu Zwingendorf 1857. — Don Ambros Hillebrand, geb. zu Unter-Rohrendorf 1855, Theologen im 3. Jahre.

#### b) Collegium zu Mariahilf in Wien.

Gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Gregor Zudrung, f. e. geistl. Rath, zugleich Pfarrverw., General-Visitator der österr. Ordensprovinz, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Pr. 1845.

Profess-Priester: Don Adalbert Hulek, Collegiums-Vicar und Sacristei-Director, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1821. Pr. 1846. — Don Constantiu Edler von Schwarz, Dr. der Philosophie, Mitglied der philosophischen Facultät an der Wiener Universität, Provinzial-Consultor, Collegiums-Discret und Coop., geb. zu Tholl in Böhmen 1823. Pr. 1857. — Don Bartholomäus Dreßler, Procurator, Coop. und Provinzial-Consultor, geb. zu Kanitz in Mähren 1839. Pr. 1865. — Don Pius Prandtner, Collegiums-Discret, Coop., geb. zu Groß-Prottes 1843. Pr. 1868.

#### c) Collegium zu Mistelbach.

Gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1632.

Probst: Don Gabriel Doffy, zugleich Pfarrprovisor, geb. zu Biskupstwo in Mähren 1838. Pr. 1865.

Profess-Priester: Don Johann Matthäus Kozaussek, Pfarrprovisor zu Hüttendorf und Discret, geb. zu Zdiarna in Mähren 1815. Pr. 1841. — Don Florian Hofmann, Pfarrverw. zu Maustrenk, geb. zu Melk 1820. Pr. 1846. — Don Hieronymus Markus, Collegiums-Procurator und Coop., geb. zu Penzing 1843. Pr. 1868. — Don Joseph Schwenke, Collegiums-Vicar, Coop. und Discret, geb. zu Freudenthal in f. f. Schlessien 1844. Pr. 1873. — Don Paul Dietrich, Coop., geb. zu Horowitz in Böhmen 1846. Pr. 1874.

## d) Collegium zu Margarethen am Moos.

Gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744.

Superior: Don Nicolaus Feigl, zugleich Pfarrverw., geb. zu Pernegg 1823. Pr. 1848.

Profess-Priester: Don Johann Nep. Dolejší, Pfarrverw. in Gallbrunn, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1833. Pr. 1856.

## Dominicaner-Klöster.

## a) In Wien, Postgasse.

Gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen im Jahre 1226.

Provinzial: P. Nicolaus Holl, Praedicator generalis, geb. zu Oberrosenauerwald 1824. Pr. 1850.

Prior: P. Andreas Frühwirth, Rector der Theologie, geb. zu St. Anna am Aigen in Steiermark 1845. Pr. 1868.

Subprior: P. Ludwig Adler, geb. zu Aschaffenburg in Baiern 1837. Pr. 1860.

Profess-Priester: P. Raimund Hekking, Rector, geb. zu Arnheim 1821. Pr. 1850. — P. Albert Fachbach de Lohnbach, Rector und Bibliothecar, geb. zu Klagenfurt in Kärnten 1832. Pr. 1864. — P. Constanz Flöß, Coop., geb. zu Enneberg in Tirol 1842. Pr. 1867. — P. Johann Maria Berghold, Pfarrverw., geb. zu Feldbach in Steiermark 1833. Pr. 1857. — P. Nicolaus Buger, Coop. und Syndicus des Conventes, geb. zu Neu-Latein in Tirol 1851. Pr. 1874. — P. Gundisalo Feldner, Rector und Coop., geb. zu Brägraten in Tirol 1849. Pr. 1874. — P. Heinrich Joseph Pflugbeil, geb. zu Aidenbach in Baiern 1844. Pr. 1868. — P. Mannus Wallnöfer, Coop., geb. zu Prad in Tirol 1853. Pr. 1877.

Laienbrüder: Fr. Martin Jmrzlik, geb. zu Tikowitz in Mähren 1835. Prof. 1863. — Fr. Ceslaus Střelček, geb. zu Hošín in Böhmen 1824. Prof. 1864. — Fr. Anton Wille, geb. zu Krems 1828. Prof. 1864. — Fr. Alvarus Otte, geb. zu Bärddorf in Schlesien 1837. Prof. 1867. — Fr. Albert Jirus, geb. zu Schweinitz in Böhmen 1841. Prof. 1870. — Fr. Jacob Loh, geb. zu Nordhon in Hannover 1841. Prof. 1873. — Fr. Vincenz Neunteufel, geb. zu Österreich-Rothfarn 1837. Prof. 1877.

## b) In Reg.

Gegründet von Berthold Grafen von Hardegg zu Maid und seiner Gemalin Walpurgis im Jahre 1300.

Prior: P. Alvarus Piringer, geb. zu Unterregbach 1825. Pr. 1850.

Profess-Priester: P. Constantinus Banf, geb. zu Wien 1821. Pr. 1847. — P. Anton Zukriegl, geb. zu Kallendorf in Mähren 1841. Pr. 1865.

## Franziscaner-Klöster.

## a) In Wien, Franziscanerplatz.

Gegründet von Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451.

Provinzial: P. Nicolaus Březowsky, jubil. Rector der Theologie, Ex-Definitor, Provinz-Procurator und Visitor des 3. Ordens vom heiligen Franz von Assisi, geb. zu Wien 1822. Pr. 1846.

Guardian: P. Camillus Kubner, Bibliothecar, emer. Prediger und Beichtvater der Schulschwestern, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Pr. 1848.

Profess = Priester: P. Sebastian Frötschner, emer. Prediger, Missionär und General-Commissär des heiligen Landes, Ex-Provinzial, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, italienischer Beichtvater, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Pr. 1831. — P. Alexander Dsjał, Provinz-Secretär, geb. zu Bukowar in Slavonien 1843. Pr. 1866. — P. Clemens Engelhart, emer. Prediger, Convent-Vicar und Sacristei-Director, Assistent beim General-Commissariate des heiligen Landes, Seelsorger im Polizei-Gefängnisse, Volksschul-Katechet im II. Bezirke, geb. zu Eger in Böhmen 1827. Pr. 1851. — P. Felix Pongraz, emer. Prediger und Missionär, ungar. Beichtvater, geb. zu Baja in Ungarn 1815. Pr. 1840. — P. Matthäus Fabianović, emer. Prediger, ilirischer Beichtvater, geb. zu Brod in Slavonien 1812. Pr. 1840. — P. Sergius Dürnbach, emer. Prediger und Singmeister der Novizen, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1823. Pr. 1850. — P. Faustina Lamatsch, Assistent beim General-Commissariate des heiligen Landes, geb. zu Vorder-Ehrensberg in Mähren 1830. Pr. 1855. — P. Stephan Pöppert, Frühprediger, geb. zu Paulusbrunn in Böhmen 1835. Pr. 1860. — P. Pius Dobai, ungar. Beichtvater, geb. zu Deva in Siebenbürgen 1837. Pr. 1861. — P. Ferdinand Berwinkl, ungarischer Beichtvater, geb. zu Baskut in Ungarn 1842. Pr. 1866. — P. Samuel Wille, Vice-Secretär und ungarischer Beichtvater, geb. zu Baja in Ungarn 1845. Pr. 1868. — P. Paulinus Pef, Frühprediger und Volksschul-Katechet in Hernals, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1842. Pr. 1867. — P. Sigismund Adler, Novizenmeister, geb. zu Eger in Böhmen 1844. Pr. 1869. — P. Cäcilian Kammer, Sonntags-Spätprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1847. Pr. 1869. — P. Leo Heindl, Früh-

prediger und Volksschul-Katechet im X. Bezirke, geb. zu Eger in Böhmen 1846. Pr. 1869. — P. Urban Markes, Prediger, böhmischer Beichtvater und Volksschul-Katechet im II. Bezirke, geb. zu Budweis in Böhmen 1843. Pr. 1871. — P. Bonaventura Keban, Frühprediger und Volksschul-Katechet im V. Bezirke, geb. zu Frimburg in Böhmen 1850. Pr. 1874.

Profess = Laienbrüder: Fr. Sanctes Schwarz, Jubilar, Schneider, geb. zu Rabbi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Damian Hubáček, Kellermeister, geb. zu Schluppnitz in Mähren 1827. Prof. 1852. — Fr. Hermann Krucek, Sacristan, geb. zu Smilowitz in Böhmen 1830. Prof. 1857. — Fr. Leopold Winter, Schneider und Pförtner, geb. zu Wessely in Böhmen 1828. Prof. 1859. — Fr. Samuel Samstag, Koch, geb. zu St. Pölten 1819. Prof. 1852. — Fr. Kilian Langthaler, Koch, geb. zu Ruffarn 1837. Prof. 1865. — Fr. Benedict Wotipka, Schneider, geb. zu Taus in Böhmen 1847.

Cleriker-Novizen: Fr. Polycarp Muzong, geb. zu Ersekujvar in Ungarn 1856. — Fr. Alexius Altenthaler, geb. zu Prata Mariana in Ungarn 1854. — Fr. Valentin Kappeter, geb. zu Mohacs 1861. — Fr. Rafimir Ganzsov, geb. zu Binga in Ungarn 1860. — Fr. Anaklet Bucher, geb. zu Kobersdorf in Ungarn 1856. — Fr. Edmund Bozoky, geb. zu Ofen in Ungarn 1859.

#### b) In Maria-Lanzendorf.

Gegründet von Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Guardian: P. Eduard Schmuizer, Pfarrverm., Sonn- und Feiertagsprediger, Bibliothecar, geb. zu Häffelsdorf in Böhmen 1843. Pr. 1867.

Profess-Priester: P. Arnold Scherbaum, Dr. und emer. Lector der Philosophie, Provinz-Kubricist und Spiritual, geb. zu Bisef in Böhmen 1805. Pr. 1831. — P. Cherubin Farra, emer. Prediger und Spiritual, geb. zu Wien 1807. Pr. 1830. — P. Benjamin Haßl, Prediger und Beichtvater, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Pr. 1844. — P. Pacificus Adler, Spiritual und Frühprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Pr. 1847. — P. Moïse Menzer, Prediger, geb. zu Ofen in Ungarn 1843. Pr. 1866. — P. Sales Bock, Frühprediger, geb. zu Reinthal 1845. Pr. 1869. — P. Maximilian Křesadlo, Convent-Vicar, Coop. und Katechet, geb. zu Zbirow in Böhmen 1846. Pr. 1874. — P. Eugen Hradec, Aushilfspriester zu Hadersdorf am Kamp, geb. zu Neu-Beatek in Böhmen 1849. Pr. 1876.

Laienbrüder: Fr. Octavian Grohmann, Gärtner, geb. zu Altendorf in Mähren 1809. Prof. 1834. — Fr. Willibald Bauer, Sacristan und Pförtner, geb. zu Haßlach 1845. Prof. 1877. — Fr. Florian Lunzer, Koch, geb. zu Wiener-Neustadt 1853.

#### c) In Maria-Enzersdorf.

Begründet von Ulrich Grafen von Cilli im Jahre 1454.

Guardian: P. Alphons Constant, Pfarrverw. und Bibliothecar, geb. zu Wien 1825. Pr. 1850.

Profess-Priester: P. Jeremias Glósz, Ex-Definitor, jubil. Lector der Theologie und Spiritual, geb. zu Pösteny in Ungarn 1812. Pr. 1839. — P. Thaddäus Urban, emer. Prediger, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1798. Pr. 1829. — P. Rudolf Pöjinger, Spiritual, geb. zu Prag in Böhmen 1824. Pr. 1850. — P. Mamert Sappert,

emer. Prediger, Aushilfspriester in Guntramsdorf, geb. zu Stein in Böhmen 1827. Pr. 1850. — P. Lambert Schwab, Convent-Vicar, Sonntagsprediger, Coop. und Spiritual, geb. zu Lanz in Böhmen 1844. Pr. 1867. — P. Adalbert Nitsch, Frühprediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Neuhaus 1848. Pr. 1871. — P. Narcissus Hofer, Prediger und Katechet, geb. zu Sarleinsbrunn 1846. Pr. 1872.

Laienbrüder: Fr. Rupert Utram, Sacristan, geb. zu Schletz 1806. Prof. 1829. — Fr. Ignaz Mezlich, Kellermeister, geb. zu Breckau in Mähren 1823. Prof. 1852. — Fr. Vincenz Keiner, geb. zu Příbram in Böhmen 1841. Prof. 1871. — Fr. Salvator Kulmayer, Pförtner, geb. zu Knitteldorf 1839. Prof. 1873.

#### Capuziner-Klöster.

##### a) In Wien, am Neuenmarkt.

Begründet von der Kaiserin Anna, Gemalin des Kaisers Matthias, im Jahre 1619.

Provinzial: P. Rudolf Lichtenegger, erzbischöfl. Ehren-Consistorialrath von Zara und bischöfl. Consistorialrath von Krakau, geb. zu Preßburg in Ungarn 1811. Pr. 1835.

Guardian: P. Placidus Ruckmich, erzbischöfl. Ehren-Consistorialrath von Zara, außerordentlicher Beichtvater der Schwestern vom 3. Orden des heiligen Franziskus, geb. zu Buda-Cörs in Ungarn 1829. Pr. 1853.

Profess-Priester: P. Alphonsus Strebischn, Ex-Provinzial- und Ex-General-Definitor des Ordens, Beichtvater der Klosterfrauen vom allerheiligsten Erlöser, der Schwestern vom 3. Orden des heiligen Franziskus und außerordentlicher Beichtvater der Klosterfrauen vom guten Hirten, geb. zu Totis in Ungarn 1810. Pr. 1834. —

P. Barlaam Hulhák, Jubilarpriester, Beichtvater, geb. zu Rajez in Ungarn 1803. Pr. 1827. — P. Juvenal Zaunschirm, Vicar, Provinz-Procurator, Beichtvater der barmherzigen Brüder und außerordentlicher Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn 1813. Pr. 1836. — P. Othmar Jelinek, Aushilfspriester und slavischer Beichtvater, geb. zu Fischelo in Mähren 1838. Pr. 1862. — P. Gregor Babics, ungarischer Prediger, geb. zu Szücs in Ungarn 1845. Pr. 1870. — P. Maximilian Kappl, Festtags- und Fastenprediger und Exhortator der Elisabethinerinnen, geb. zu Linz 1838. Pr. 1870. — P. Macarius Oberhumer, Sonntags- und Fastenprediger, Volksschul-Katechet in Fünfhaus, geb. zu Hausleiten 1846. Pr. 1871. — P. Andreas Csák, Aushilfspriester, geb. zu Jászberény in Ungarn 1851. Pr. 1875. — P. Chrysologus Herunter, Aushilfspriester, Volksschul-Katechet in Hernals, geb. zu Stainz in Steiermark 1825. Pr. 1850.

Profesß-Laienbrüder: Fr. Wilhelm Rieger, Koch, geb. zu Großkumzendorf in Schlesien 1814. Prof. 1847. — Fr. Reparatus Stiglehner, Sacristan und Pförtner, geb. zu Linz 1833. Prof. 1873.

Profesß mit einfachen Gelübden: Fr. Konrad Petitzki, Küchengehilfe, geb. zu Krumau 1851. Prof. 1877.

Nichtprofesß-Laienbrüder: Fr. Donatus Dolezjai, Schneider und Küchengehilfe, geb. zu Totis in Ungarn 1853. — Fr. Florian Hornung, geb. zu Miffingsdorf 1854.

#### b) Zu Wr.-Neustadt.

Segründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Guardian: P. Basilius Ethofer, emer. Prediger, Bibliothecar, geb. zu Linz 1825. Pr. 1850.

Profesß-Priester: P. Anselmus Szép, Definitor, emer. Lector der Theologie und Prediger, geb. zu Gran in Ungarn 1811. Pr. 1834. — P. Epiphanius Pix, Vicar, Prediger und Aushilfspriester, geb. zu Sandau in Böhmen 1834. Pr. 1859. — P. Bonaventura Börös, Aushilfspriester, geb. zu Nagyszáp in Ungarn 1821. Pr. 1847. — P. Erasmus Müllner, Prediger, geb. zu Linz 1841. Pr. 1864. — P. Bartholomäus Räck, Aushilfspriester in Theresienfeld, geb. zu Hegyes-Halom in Ungarn 1843. Pr. 1868. — P. Bonus Mayer, Prediger und Aushilfspriester zu Buchberg am Schneeberg, geb. zu Traiskirchen 1842. Pr. 1869.

Profesß-Laienbrüder: Fr. Constantin Jaschke, Schneider, geb. zu Rokitz in Böhmen 1803. Prof. 1829. — Fr. Crescentius Buncsek, Koch und Gärtner, geb. zu Szilincs in Ungarn 1845. Prof. 1868.

Profesß mit einfachen Gelübden: Fr. Chrysanthus Schauer, Pförtner, Sacristan und Küchengehilfe, geb. zu St. Oswald 1849. Prof. 1878.

Nichtprofesß-Laienbrüder: Fr. Fortunatus Dallinger, Schneider und Küchengehilfe, geb. zu Wien 1858. — Fr. Firmus Demlinger, Küchen- und Gärtnergehilfe, geb. zu Braunau 1852. — Fr. Gratus Mayer, Küchen- und Gärtnergehilfe, geb. zu Preßburg in Ungarn 1852.

#### Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

Provinzial: P. Johann Indrák, Rector des gräflichen Löwenburg'schen Convictes in Wien, k. k. Gymnasial-Professor, geb. zu Stěchovic in Mähren 1839. Pr. 1865.

## a) Collegium in der Josephstadt.

Begründet von den P. P. Piaristen selbst im Jahre 1697.

Rector: P. Michael Herjan, Pfarrverw., Provinzial-Assistent, geb. zu Hohenau 1842. Pr. 1867.

Profess-Priester: P. Carl Weiz, Dr. der Philosophie, emer. Decan des Doctoren-Collegiums der philosophischen Facultät in Wien, emer. Provinzial, Seelsorger in der n. ö. Landes-Irrenanstalt, geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. — P. Franz Kav. Benda, Vice-Rector des Collegiums, Spiritual der Familie, Provinzial-Consultor, Director der Bürgerschule, geb. zu Wien 1827. Pr. 1855. — P. Martin Sailer, Jubilarpriester, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Rector und Pfarrer, geb. zu Neulerchenfeld 1799. Pr. 1824. — P. Michael Mark, Jubilarpriester, emer. Gymnasial-Professor, Pfarr-Secretär, geb. zu Wien 1803. Pr. 1828. — P. Johann Obermayer, Jubilarpriester, emer. Religions-Professor, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Pr. 1825. — P. Andreas Kungger, k. k. Professor im Hernalscher Officierstöchters-Institute, Bibliothecar, geb. zu Neulerchenfeld 1831. Pr. 1857. — P. Johann B. Kipersky, Religionslehrer an der Bürgerschule, Katechet und Exhortator am Institute für erwachsene Blinde, geb. zu Reichenau in Böhmen 1832. Pr. 1860. — P. Carl Schrauf, Concipist im k. k. Hofarchive, geb. zu Wien 1835. Pr. 1860. — P. Franz Ser. Bauer, Lehrer an der Bürgerschule, geb. zu Rudmanns 1835. Pr. 1862. — P. Johann Jurasek, Coop., geb. zu Schildberg in Mähren 1842. Pr. 1869. — P. Anton Schweiger, Religionslehrer an der Bürgerschule im I. Wiener Bezirke, geb. zu Ekmannsdorf 1845. Pr. 1870. — P. Carl Thallmayer, Provinzial-Secretär, Kirchendirector und Coop., geb. zu Wien 1846. Pr. 1870.

## b) Collegium zu St. Thekla auf der Wieden.

Begründet von den P. P. Piaristen selbst im Jahre 1754.

Rector: P. Johann Ev. Hofstädter, Provinz-Procurator, Prediger und Bibliothecar, geb. zu Neulerchenfeld 1826. Pr. 1854.

Profess-Priester: P. Johann B. Schwöd, Provinzial-Assistent, Director und Katechet der Bürgerschule, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. — P. Eduard Stenglmair, Provinzial-Consultor, Vice-Rector des Collegiums, Spiritual der Familie, Director der Kirche zu St. Thekla, Prediger, Lehrer an der Bürgerschule, geb. zu Döbling 1836. Pr. 1861. — P. Franz Ser. Guth, emer. Rector und Director, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Zebus in Böhmen 1801. Pr. 1832. — P. Franz Würzner, Professor am k. k. Gymnasium der Theresianischen Academie, Provinzial-Consultor, Prediger, geb. zu Wien 1843. Pr. 1867. — P. Hieronymus Teltcher, Lehrer an der Bürgerschule, Prediger, geb. zu Iglau in Mähren 1843. Pr. 1870.

## c) Gräflich Löwenburg'sches Convict in der Josephstadt.

Begründet von Jacob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1751.

Rector: P. Johann Judrák, Provinzial, wie S. 205.

Profess-Priester: P. Anton Brendler, Novizenmeister, Provinzial-Consultor, Vice-Rector, Exhortator im Convicte und Religionsprofessor am Communal-Real- und Obergymnasium im II. Wiener Bezirke, geb. zu Wien 1826. Pr. 1856. — P. Joseph Makenauer, Sub-Rector und Lehrer an der Bürgerschule, geb. zu St. Leonhard 1821. Pr. 1847. — P. Carl Sonnenberger, Religionsprofessor am

Staats-Gymnasium im I. Wiener Bezirke, geb. zu Wien 1830. Pr. 1856. — P. Carl Strobl, k. k. Gymnasial-Professor, geb. zu Willersdorf 1844. Pr. 1867. — P. Franz X. Philipp, Präfect der Zöglinge, geb. zu Hinterkotten in Böhmen 1845. Pr. 1869.

Nicht-Profess=Cleriker: Fr. Ludwig Haydenburg, Präfect der Zöglinge, Theolog im 1. Jahre, geb. zu Krensfier in Mähren 1852.

Novizen: Fr. Ignaz Kobler, geb. zu Janowitz in Böhmen 1852. — Fr. Franz Ser. Pleßl, geb. zu Breiteneich 1860. — Fr. Johann Nep. Frank, geb. zu Boselsdorf 1861.

#### d) Außer den Collegien

sind nachstehende Priester des Piaristen-Ordens der österreichischen Provinz in Wien angestellt:

P. Sigmund Conrad, Fürst von Starhemberg'scher Beneficiat bei der Kapelle zur heil. Rosalia im IV. Wiener Bezirke, Jubilarpriester, emer. Professor, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille, Bürger von Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Pr. 1827. — P. Joseph Windisch, Professor am k. k. akademischen Gymnasium, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. — P. Johann Ev. Auer, Dr. der Theologie, Philosophie und der freien Künste, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Professor am k. k. akademischen Gymnasium, geb. zu Krems 1809. Pr. 1834. — P. Johann Ev. Steyrer, Professor an der Communal-Oberrealschule auf der Wieden, geb. zu Wilhelmsburg 1842. Pr. 1866. — P. Alois Wörd, Professor an der k. k. Staats-Oberrealschule in der Neustiftgasse, geb. zu Laa 1842. Pr. 1867.

### Minoriten-Klöster.

#### a) In Wien, Muserstraße.

Segründet von Herzog Leopold dem Glorreichen im Jahre 1224.

Provinzial: P. Mauriz Köhler, Definitor, geb. zu Grafenberg 1805. Pr. 1834.

Quardian: P. Zachäus Sommer, zugleich Coop., geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Pr. 1849.

Profess=Priester: P. Gottfried Tuma, Ex-Provinzial und Definitor, geb. zu Prachatic in Böhmen 1806. Pr. 1834. — P. Bruno Schön, Dr. der Theologie, Philosophie und der freien Künste, Definitor und Provinz-Secretär, emer. Seelsorger der n.-ö. Irrenanstalt, geb. zu Oberfandau in Böhmen 1809. Pr. 1833. — P. Bernardin Kapfenberger, Pfarrverw., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Pr. 1852. — P. Adalbert Baget, Coop., geb. zu Rutenplan in Böhmen 1838. Pr. 1865. — P. Daniel Konegg, Coop., geb. zu St. Martin im Sulmthal 1848. Pr. 1875.

#### b) Zu Neunkirchen.

Segründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1631.

Quardian: P. Ambros Trapp, Pfarrverw. und Definitor, geb. zu Eger in Böhmen 1838. Pr. 1863.

Profess=Priester: P. Tobias Zebisch, Conventual, geb. zu Boderfam in Böhmen 1818. Pr. 1845. — P. Hermann Matczek, Coop., geb. zu Stalitz in k. k. Schlesien 1817. Pr. 1845. — P. Roman Lehner, Coop., geb. zu Ritzladen in Ungarn 1843. Pr. 1868. — P. Clemens Dauer, geb. zu Ottenthal 1849. Pr. 1875.

## c) Zu Asparn an der Zaya.

Begründet von Christoph Seifried Freiherrn von Bränner im Jahre 1692.

Quardian: P. Arnold Nischinger, zugleich Pfarrverw. zu Asparn an der Zaya, geb. zu Weinberg 1821. Pr. 1849.

Profess-Priester: P. Heinrich Smirnißki, Ex-Provinzial, Definitor und Pfarrvicar in Ameis, geb. zu Solitsch in Ungarn 1815. Pr. 1840. — P. Bernhard Rnthner, Procurator, geb. zu Weiden 1808. Pr. 1836. — P. Eduard Stöger, Coop. zu Asparn, geb. zu Tulln 1820. Pr. 1845. — P. Franz Menzel, Pfarrprovisor zu Wenzersdorf, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1842. Pr. 1865. — P. Edmund Kornfeld, Pfarrvicar zu Grafenfulz, geb. zu St. Margareth in Unter-Steiermark 1844. Pr. 1868. — P. Felix Hablitschek, Coop., geb. zu Graz in Steiermark 1848. Pr. 1873.

## Serviten-Klöster.

## a) In Wien, Servitengasse.

Begründet von Octavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Prior: P. Jacob M. Koller, Definitor, Pfarrverw., erzbischöfl. Consistorialrath von Zara, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und Bürger von Wien, geb. zu Ofen in Ungarn 1819. Pr. 1842.

Profess-Priester: P. Rupert M. Přečchtel, Dr. der Theologie, emer. Rector, Coop. und Katechet, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Loboditz in Mähren 1822. Pr. 1845. — P. Julius M. Berger, prov. Beneficiat im Bürger-Versorgungshause in der Währingerstraße, geb. zu Sittendorf 1829. Pr. 1855. —

P. Franz Sal. M. Brichta, Provinzial-Secretär, Coop. und Katechet, geb. zu Wien 1840. Pr. 1864. — P. Alois M. Schulmeister, Syndicus und Procurator des Conventes, Coop. und Katechet, geb. zu Rudmanns 1838. Pr. 1865. — P. Severin M. Swoboda, Secretär des Conventes, Bibliothecar, Sacristeidirector, Coop. und Katechet, geb. zu Herzogenburg 1848. Pr. 1872.

## b) Zu Gutenstein.

Begründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1665.

Prior: P. Maximilian M. Manninger, Pfarrverw., geb. zu Kobersdorf in Ungarn 1820. Pr. 1848.

Profess-Priester: P. Johann Nep. M. Hacker, Pfarrvicar im Markte Gutenstein, geb. zu Haiden in Böhmen 1813. Pr. 1840. — P. Bernhard M. Marschalek, Coop., geb. zu Wien 1843. Pr. 1867. — P. Celestin M. Schachinger, Coop., geb. zu Königsbrunn 1844. Pr. 1871.

## Congregation der P. P. Redemptoristen.

## a) Collegium in Wien bei Maria am Gestade.

Provinzial: P. Joseph Kaffewalder, geb. zu Niederdorf in Tirol 1819. Pr. 1846.

Rector: P. Joseph Kraft, geb. zu Heiterwang in Tirol 1838. Pr. 1861.

Minister: P. Carl Pernitzka, geb. zu Mikulcic in Mähren 1814. Pr. 1840.

Priester: P. Johann Kral, Jubilarpriester, geb. zu Neucerekve in Böhmen 1794. Pr. 1819. — P. Franz Tendler, geb. zu Wien 1820. Pr. 1842. — P. Johann

Hartner, geb. zu Gröbming in Steiermark 1829. Pr. 1853.  
 — P. Marcus Prattes, geb. zu Kleinstädten in Steiermark  
 1825. Pr. 1848. — P. Joseph Koller, geb. zu Wildenschwert  
 in Böhmen 1840. Pr. 1864. — P. Carl Dilgskron, geb.  
 zu Wien 1843. Pr. 1866. — P. Otto Dilgskron, geb. zu  
 Wien 1845. Pr. 1868. — P. Mathias Paprian, geb. zu  
 Naturns in Tirol 1842. Pr. 1869. — P. Franz Masopust,  
 geb. zu Kamená in Böhmen 1841. Pr. 1868. — P. Franz  
 Jobst, geb. zu Straß 1847. Pr. 1872. — P. Joseph Mayer,  
 geb. zu Pest in Ungarn 1850. Pr. 1873. — P. Anton  
 Zeman, geb. zu Radovšic in Böhmen 1849. Pr. 1875.

Vaienbrüder: Fr. Joseph Hörtenhuber, geb. zu  
 Ebersthalzell 1806. Prof. 1837. — Fr. Heinrich Tschech,  
 geb. zu Pettau in Steiermark 1821. Prof. 1845. — Fr. Peter  
 Viener, geb. zu Zellerndorf 1815. Prof. 1846. — Fr. Anton  
 (Sarcander) Werner, geb. zu Weißwasser in Österr.-Schlesien  
 1822. Prof. 1853. — Fr. Martin Pia, geb. zu Wien 1813.  
 Prof. 1861. — Fr. Johann Nezhaler, geb. zu Ostermiethig  
 1832. Prof. 1864. — Fr. Georg Regner, geb. zu Grotth  
 in Steiermark 1840. Prof. 1870.

b) Collegium zu Kagelsdorf, U. W. W.

Rector: P. Florian Prajt, geb. zu Wangen in Tirol  
 1826. Pr. 1858.

Profess-Priester: P. Carl Mader, Minister, geb. zu  
 Rodeneck in Tirol 1840. Pr. 1863. — P. Mathias Gentner,  
 geb. zu Augsburg 1809. Pr. 1833. — P. Moïse Brock, geb.  
 zu Innsbruck 1825. Pr. 1849. — P. Carl Zirnig, geb. zu  
 Trübau in Mähren 1827. Pr. 1852. — P. Martin Grüner,  
 geb. zu Naturns in Tirol 1826. Pr. 1850. — P. Anton  
 Innerkofler, geb. zu Sexten in Tirol 1843. Pr. 1870.

Profess-Vaienbrüder: Fr. Franz Fundner, geb. zu  
 Niklasdorf in Steiermark 1803. Prof. 1836. — Fr. Joseph  
 (Alphons) Zechner, geb. zu Marburg 1816. Prof. 1836.  
 — Fr. Johann (Laurentius) Fischnaller, geb. zu Rodeneck  
 in Tirol 1828. Prof. 1865. — Fr. Anton (Valerian) Ruffold,  
 geb. zu St. Walburg in Steiermark 1846. Prof. 1868.

Gesellschaft Jesu.

a) Collegium in Wien, Universitätsplatz.

Provinzial: P. Johann Nep. Mayr, geb. zu Wien  
 1832. Pr. 1865.

Superior: P. Joseph Milz, geb. zu St. Pölten  
 1841. Pr. 1872.

Priester: P. Johann Nep. Stöger, Exercitienmeister,  
 Jubilarpriester, geb. zu Klagenfurt 1792. Pr. 1821. —  
 P. Maximilian Klinkowström, Sonntagsprediger, geb. zu  
 Wien 1819. Pr. 1846. — P. Theodor Rohman, academischer  
 Prediger, geb. zu Wien 1818. Pr. 1847. — P. Johann  
 Nep. Öhler, Spiritual, geb. zu Längmoos in Tirol 1815.  
 Pr. 1848. — P. Johann Ev. Staré, Prediger, geb. zu  
 Hrasnje in Krain 1823. Pr. 1853. — P. Johann Schreiber,  
 Secretär, geb. zu Wien 1843. Pr. 1873. — P. Anton  
 Forstner, Minister und Feiertagsprediger, geb. zu Ober-  
 weißenbach 1841. Pr. 1871.

Vaienbrüder: Franz Ser. Marchgott, Sacristan,  
 geb. zu Krems 1810. — Franz Kav. Mende, Pförtner,  
 geb. zu Wernsdorf 1828. — Friedrich Rádl, Schneider,  
 geb. zu Feldkirchen 1845. — Andreas Thumser, Amanuensis  
 des P. Provinzials, geb. zu Haslau 1826. — Carl Wanka,  
 Koch, geb. zu Radigau 1838.

## b) Im Erziehungs-Institute zu Kalksburg.

Vice-Rector: P. Franz Kav. Widmann, geb. zu Wien 1844. Pr. 1873.

Priester: P. Jaroslav Saurma, Minister, geb. zu Laskowitz 1833. Pr. 1866. — P. Anton Bigenwald, Procurator und Lehrer der französischen Sprache, geb. zu Bruntrut 1830. Pr. 1855. — P. Adalbert Buchmann, Lehrer der französischen Sprache und Correpetitor, geb. zu Leobschütz 1838. Pr. 1865. — P. Michael Burgstaller, Professor der lateinischen Sprache und Chorregent, geb. zu Neukirchen 1839. Pr. 1870. — P. Joseph Celsinšák, Präfect, geb. zu Dubravéak 1848. Pr. 1877. — P. Christian Dengel, Correpetitor, geb. zu Reute 1818. Pr. 1849. — P. Vincenz Outkiewicz, Lehrer der polnischen und französischen Sprache, geb. zu Posen 1847. Pr. 1877. — P. Johann Zellinger, Professor der Philosophie und Mathematik, geb. zu Aurach 1840. Pr. 1876. — P. Anton Fischer, Correpetitor, geb. zu Feldkirch 1841. Pr. 1869. — P. Eduard Fischer, Präfect, geb. zu Tschütz 1846. Pr. 1877. — P. Angelus Frigerio, Präfect und Lehrer der italienischen Sprache, geb. zu Mailand 1839. Pr. 1871. — P. Peter Guglberger, Professor der 3. Classe, geb. zu Ebbs 1845. Pr. 1876. — P. Jacob Haidegger, Professor der griechischen Sprache, geb. zu Sterzing 1826. Pr. 1855. — P. Franz Hattler, Scriptor, geb. zu Anras 1829. Pr. 1860. — P. Johann Hofer, Professor der 2. Classe, geb. zu St. Peter in Ahrn 1843. Pr. 1876. — P. Carl Ludewig, Präfect, geb. zu Klein-Giesen 1850. Pr. 1874. — P. Alois Parsch, Präfect, geb. zu Braunsfein 1843. Pr. 1870. — P. Arnold Péchy, General-Präfect, geb. zu Nagybánya 1844. Pr. 1878.

— P. Joseph Paßmoser, Professor der griechischen Sprache, geb. zu Hall 1845. Pr. 1877. — P. Anton Roeggla, Professor der Vorbereitungsclasse, geb. zu Innsbruck 1848. Pr. 1878. — P. Paul Steiner, Professor der Religion, geb. zu Breslau 1844. Pr. 1874. — P. Joseph Spinell, Studien-Präfect, geb. zu Lengmoos 1833. Pr. 1866. — P. Christian Stecher, Professor der Geschichte und deutschen Literatur, geb. zu Graun 1832. Pr. 1865. — P. Ferdinand Stilov, Professor der Mathematik, geb. zu Kratau 1844. Pr. 1874. — P. Ulrich Tuma, Professor der deutschen Sprache und Geschichte, geb. zu Götzis 1842. Pr. 1872. — P. Michael Tóth, Correpetitor, geb. zu Gör 1838. Pr. 1868. — P. Emil Volbert, Professor der 4. Classe, geb. zu Hagen 1849. Pr. 1875. — P. Eduard Vostatek, Professor der 1. Classe, geb. zu Vesely 1852. Pr. 1877. — P. Johann Wiesbaur, Professor der Naturgeschichte, geb. zu Gunkirchen 1836. Pr. 1870.

Cleriker: Mathias Flunk, Präfect, geb. zu Michach 1850. — Friedrich Schäfer, Präfect, geb. zu Baden 1853. — Ladislaus Velics, Präfect, geb. zu Szécsény 1852.

Laienbrüder: Anton Albrecht, Koch, geb. zu Greifen-  
dorf 1848. — Joseph Brunner, Gärtner, geb. zu Inns-  
bruck 1817. — Leopold Eder, Pförtner, geb. zu Linz 1836. — Leonhard Egger, Krankenwärter, geb. zu Mühlau 1847. — Anton Engelitsch, Einkäufer, geb. zu Woppersdorf 1837. — Franz Kav. Gillig, Pförtner, geb. zu Kilsheim 1850. — Joseph Gouverneur, Bestiarius, geb. zu Innsbruck 1839. — Joseph Haladin, Gehilfe des Krankenwärters, geb. zu Rosenberg 1836. — Sebastian Höller, Gehilfe des Kochs, geb. zu Sigharding 1834. — Joseph Manek, Schlosser, geb. zu Karlstadt 1829. — Franz Markowicz, Credentiar,

geb. zu Požega 1831. — Johann Pölt, Sacristan, geb. zu Vienz 1824. — Cajetan Reischauer, Bäcker, geb. zu Münzkirchen 1837. — Anton Schatzl, Credentiar, geb. zu Neukirchen 1840. — Adalbert Schwaiger, Tischler, geb. zu Bezdegau 1827. — Theodor Stiehl, Gehilfe des Krankenhäufers, geb. zu Laubendorf 1843. — Christian Viertler, Gehilfe des Kochs, geb. zu Doblach 1840. — Johann Bachata, Gehilfe des Vestiaris, geb. zu Skuhrov 1854. — Joseph Blaschin, Vestiaris, geb. zu Bishello 1845.

### Missionspriester des heil. Vincenz von Paul (Lazaristen).

#### a) Congregation in Wien, Kaiserstraße Nr. 5.

Superior: P. Martin Derler, geb. zu Anger in Steiermark 1815. Pr. 1841.

Priester: P. Augustin Wolf, Assistent, geb. zu Gräditz in Preußen 1819. Pr. 1844. — P. Bartholomäus Touvre, Jubilarpriester, geb. zu Metz 1799. Pr. 1824. — P. Peter Krämer, geb. zu Köln in Rheinpreußen 1827. Pr. 1853. — P. Martin Stoffer, geb. zu Pest in Ungarn 1835. Pr. 1859. — P. Carl Flandorfer, Procurator, geb. zu Groß-Rußbach 1837. Pr. 1864. — P. Leopold Zumpert, geb. zu Jülich 1827. Pr. 1853. — P. Joseph Popp, geb. zu Skalic in Ungarn 1845. Pr. 1868. — P. Ferdinand Medits, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1841. Pr. 1866. — P. Urban Reischmach, geb. zu Rohitsch in Steiermark 1843. Pr. 1871.

Laienbrüder: Fr. Joseph Macher, geb. zu Ösnitz in Steiermark 1829. Prof. 1856. — Fr. Sebastian Roth, geb. zu Volkshausen in Baiern 1828. Prof. 1861. —

Fr. Johann Engleder, geb. zu St. Stephan 1832. Prof. 1862. — Fr. Johann Lecheler, geb. zu Nymphenburg in Baiern 1832. Prof. 1868. — Fr. Thomas Reischmach, geb. zu Rohitsch in Steiermark 1835. Prof. 1866. — Fr. Martin Marx, geb. zu Frohnleiten in Steiermark 1845. Prof. 1871. — Fr. Johann Müllner, geb. zu Groß-Harras 1844. Prof. 1874. — Fr. Laurenz Müllner, geb. zu Groß-Harras 1856. Prof. 1875.

#### b) Congregation zu Wr.-Neudorf.

Betraut mit der Seelsorge in der k. k. Straf- und Besserungs-Anstalt daselbst.

Superior: P. Joseph Jarosch, geb. zu Wien 1837. Pr. 1859.

Priester: P. Franz Zainker, Assistent, geb. zu St. Thomas in Steiermark 1809. Pr. 1836. — P. Anton Gerschak, Procurator, geb. zu St. Peter bei Königsberg in Steiermark 1849. Pr. 1874.

Laienbrüder: Fr. Franz Sal. Packer, geb. zu Rohrbach 1836. Prof. 1858. — Fr. Joseph Lubej, geb. zu St. Georgen in Steiermark 1851. Prof. 1871. — Fr. Joseph Schlor, geb. zu Groß-Steurowitz in Mähren 1841. Prof. 1872.

#### c) Congregation zu Währing, Kreuzgasse Nr. 68.

Superior: P. Johann Nep. Nachtigall, geb. zu Wien 1828. Pr. 1850.

Priester: P. Joseph Binner, Assistent, geb. zu Rußdorf 1847. Pr. 1870. — P. Joseph Beran, Procurator, geb. zu Chorin in Mähren 1848. Pr. 1873. — P. Johann Kaydi, geb. zu Wessprim in Ungarn 1851. Pr. 1874. — P. Johann Legerer, geb. zu Gresten 1854. Pr. 1877.

Laienbrüder: Fr. Leopold Lackner, geb. zu Rohrbach 1840. Prof. 1863. — Fr. Wilhelm Bauer, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1840. Prof. 1869. — Fr. Anton Reschmarch, geb. zu Rohitsch 1841. Prof. 1869. — Fr. Franz Zunderžič, geb. zu Lukoviz in Krain 1849. Prof. 1874.

### Armenische Mekhitharisten-Congregation.

In Wien aufgenommen von Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der hochwürdigste Herr Jacob Bosagi, Erzbischof von Casarea, Dr. der Theologie, geb. zu Anchra 1808. Pr. 1829, consecr. 1855.

Profess-Priester: P. Paul Suranian, Jubilarpriester, General-Vicar, Ehren-Assessor des Lemberger Consistoriums armenischen Ritus, Assistent und Bibliothecar, geb. zu Constantinopel 1802. Pr. 1824. — P. Leo Suranian, Assistent, General-Procurator und Secretär, geb. zu Constantinopel 1817. Pr. 1840. — P. Gregor Gowrig, Assistent, Beichtvater der Zöglinge (Profess-Candidaten), Professor der mathematischen und physischen Geographie, geb. zu Szamosujvár 1840. Pr. 1861. — P. Bartan Estegar, Sacristei-Director, Novizenmeister, Professor der Dogmatik, geb. zu Szamosujvár 1842. Pr. 1862. — P. Michael Turzja, Oeconom, Kleider-inspector, Custos des physischen Cabinetes und Professor der allgemeinen (politischen) Geographie, geb. zu Szamosujvár 1850. Pr. 1871. — P. Andreas Dschermagian, zweiter Bibliothecar, Professor der Rhetorik, geb. zu Theodosia in der Krimm 1852. Pr. 1874. — P. Awedik Goilauian, Custos der Alterthümer- und Münz-Cabinete, Professor der

allgemeinen Geschichte, geb. zu Botuschau in der Moldau 1851. Pr. 1874. — P. Athanasius Seferdschian, Professor der Naturgeschichte und Arithmetik, geb. zu Anchra 1853. Pr. 1875. — P. Daniel Apigian, zweiter Novizenmeister, Professor der französischen Sprache und biblischen Geschichte, geb. zu Constantinopel 1852. Pr. 1875. — P. Ambrojius Kūpelian, Professor der armenischen und lateinischen Sprache, geb. zu Constantinopel 1852. Pr. 1875. — P. Karekin Melkonian, geb. zu Musch in Groß-Armenien 1853. Pr. 1878. — P. Johann Thumajan, Professor der deutschen Sprache, geb. zu Constantinopel 1856. Pr. 1878.

Profess-Cleriker: Fr. Augustin Amrigian, Theolog im 1. Jahre, geb. zu Erzerum in Groß-Armenien 1853. — Fr. Anton Tirojan, Theolog im 1. Jahre, geb. zu Erzerum 1858. — Fr. Matthäus Charajan, Theolog im 1. Jahre, geb. zu Erzerum 1860.

Cleriker-Novizen: Georg Pirogian, Theolog im 1. Jahre, geb. zu Chodertschur in Groß-Armenien 1862. — Nerses Dschivanian, Theolog im 1. Jahre, geb. zu Erzerum 1862.

Cleriker-Candidaten: Joseph Güsel, geb. zu Constantinopel 1859. — Georg Kalemferian, geb. zu Constantinopel 1861. — Garabed Mowssjian, geb. zu Erzerum 1862. — Byzant Merewischian, geb. zu Constantinopel 1864. — Stephan Dzadrjan, geb. zu Constantinopel 1864.

Laien-Professen: Fr. Joseph Sarian, geb. zu Constantinopel 1809. Prof. 1831. — Fr. Johann Hampel, geb. zu Kirchenberg 1810. Prof. 1833. — Fr. Ignaz Bartosch, geb. zu Zesow in Mähren 1818. Prof. 1844.

— Fr. Dominik Tachezi, geb. zu Bernsdorf in Sachsen 1821. Prof. 1850. — Fr. Andreas Pilz, geb. zu Schwora in Böhmen 1819. Prof. 1859.

Laien-Noviz: Mgyrditsch Zakarian, geb. zu Musch 1850.

Laien-Candidat: Franz Glaz, geb. zu Lotterberg 1851.

### Klöster der barmherzigen Brüder.

#### a) In Wien, Taborstraße Nr. 16.

Gegründet von Erzherzog Ferdinand im Jahre 1614.

Ordens-Provinzial und Visitator: Fr. Balthasar Schipek, geb. zu Koritschan in Mähren 1824. Prof. 1848.

Prior: Fr. Eugenius Konrath, Ex-Provinzial, Ordens-Definitor, diplom. Arzt, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, geb. zu Niederabtsdorf 1824. Prof. 1849.

Priester: P. Ignatius Machán, Novizenmeister, bischöfl. Ehren-Consistorialrath von Krakau, beeideter Notar beim Provinzcapitel, geb. zu Zlin in Mähren 1839. Prof. 1865. Pr. 1866. — P. Benignus Veselý, geb. zu Zeil in Böhmen 1843. Prof. 1869. Pr. 1870.

Provinz-Secretär: Fr. Wunibaldus Trummer, Ordens-Definitor, geb. zu Haringsee 1829. Prof. 1851.

Professen mit feierlichen Gelübden: Fr. Rudolphus Pradel, Subprior und Kellerinspector, geb. zu Bleiswedel in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Demetrius Preshinger, Quiescent, geb. zu Gföhl 1823. Prof. 1844. — Fr. Claudius Budil, geb. zu Obrowitz in Mähren 1820. Prof. 1844. — Fr. Corbinianus Garreis,

Quiescent, geb. zu Wien 1819. Prof. 1844. — Fr. Bernardus Widhalm, Stadtsammler, geb. zu Kranichberg 1826. Prof. 1849. — Fr. Laurus Sternberg, Magister der Pharmacie, Ober-Apotheker und Ehren-Prior, geb. zu Prag in Böhmen 1828. Prof. 1850. — Fr. Dacianus Holey, Spital- und Wäschmeister, geb. zu Olmütz in Mähren 1826. Prof. 1853. — Fr. Faustus Gruber, Kellermeister und Oeconom, geb. zu Pöstenberg in Mähren 1835. Prof. 1857. — Fr. Nicolaus Schweg, I. Pfortner, geb. zu Heiligenkron in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Fr. Richardus Raab, Stadtsammler und Novizen-Socius, geb. zu Dobruschka in Böhmen 1834. Prof. 1859. — Fr. Blasius Rašin, Stadtsammler, geb. zu Nechanitz in Böhmen 1835. Prof. 1859. — Fr. Joannes Grande Duce, Sacristan, geb. zu Hohlen in Böhmen 1835. Prof. 1863. — Fr. Lambertus Jiroš, Stadtsammler, geb. zu Turnau in Böhmen 1841. Prof. 1865. — Fr. Eduardus Stur, Kücheninspector, geb. zu Hohenruppersdorf 1840. Prof. 1865. — Fr. Otto Kabešch, Sammler, geb. zu Lin in Böhmen 1842. Prof. 1866. — Fr. Bonifacius Přiborský, diplom. Chirurg, Oberarzt, geb. zu Schwabenitz in Mähren 1842. Prof. 1868. — Fr. Fortunatus Winkler, Apotheker-Assistent, geb. zu Bilowitz in Mähren 1842. Prof. 1869. — Fr. Castulus Chlebovský, Sammler, geb. zu Freiberg in Mähren 1844. Pr. 1869. — Fr. Tranquillus Rašpar, Krankenprotokollist, geb. zu Hroschka in Böhmen 1846. Prof. 1869. — Fr. Milus Strivánek, II. Pfortner, geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1845. Prof. 1870. — Fr. Vicarion Toelg, Magister der Pharmacie, Unter-Apotheker, geb. zu Braunau in Böhmen 1845. Prof. 1870. — Fr. Anastasius Zelenka, Hörer der Pharmacie II. Jahrganges, geb. zu Kácov in Böhmen 1846.

Prof. 1872. — Fr. Antonius Paul, Hörer der Pharmacie I. Jahrganges, geb. zu Stanfow in Böhmen 1848. Prof. 1872. — Fr. Ansbertus Amoch, Hörer der Pharmacie I. Jahrganges, geb. zu Chlum in Böhmen 1847. Prof. 1872. — Fr. Probus Vhěata, Apotheker-Assistent, geb. zu Neuhauš in Böhmen 1849. Prof. 1872. — Fr. Arcadius Tonar, Convents-Procurator, geb. zu Borowá in Böhmen 1843. Prof. 1872. — Fr. Paulinus Starnbacher, Unterarzt, geb. zu Grazen in Böhmen 1849. Prof. 1877. — Fr. Athanasius Radlec, Apotheker-Assistent, geb. zu Polin in Böhmen 1851. Prof. 1876. — Fr. Dionysius Kotschy, diplom. Chirurg, Unterarzt, geb. zu Gráz in Mähren 1842. Prof. 1876. — Fr. Veremundus Wolf, Sammler, geb. zu Pest in Ungarn 1855. Prof. 1877.

Professen mit einfachen Gelübden: Fr. Valentinus Vistan, Spital-Assistent, geb. zu Krainburg in Krain 1857. Prof. 1876. — Fr. Magnobonus Schweighofer, Sammler, geb. zu Groß-Tawely in Ungarn 1857. Prof. 1876. — Fr. Jacobus Lugauer, Sammler, geb. zu Langschlag 1858. Prof. 1877. — Fr. Lucas Brkoč, Theolog I. Jahrg., geb. zu Soběslau in Böhmen 1845. Prof. 1878. — Fr. Othmarus Pavelka, Spital-Assistent, geb. zu Kosteletz in Mähren 1858. Prof. 1878. — Fr. Philemon Krulich, Apotheker-Practikant, geb. zu Lukawez in Böhmen 1857. Prof. 1878. — Fr. Rodericus Thüirschmidt, Apotheker-Practikant, geb. zu Groß-Tajar in Mähren 1854. Prof. 1878. — Fr. Antoninus Šlapák, Spital-Assistent, geb. zu Prag 1856. Prof. 1878. — Fr. Primus Čermák, Hörer an der medicinischen Facultät V. Jahrganges, geb. zu Zaluž in Böhmen 1850. Prof. 1878. — Fr. Columbanus Zavadil, Spital-Assistent, geb. zu Trebitsch in Mähren 1858. Prof. 1878.

Novizen: Fr. Azarias Lafomý, geb. zu Lutín in Mähren 1855. — Fr. Juvenalis Přidal, geb. zu Třepčín in Mähren 1857. — Fr. Basilius Lenghel, geb. zu Tisza-Ers in Ungarn 1857. — Fr. Adalbert Mathey, geb. zu Eperies in Ungarn 1857. — Fr. Placidus Doupovec, geb. zu Nemochowitz in Mähren 1854. — Fr. Cajetanus Fiedler, geb. zu Wittingau in Böhmen 1850. — Fr. Salesius Krejčičik, geb. zu Karlov in Mähren 1856. — Fr. Privatus Sußmann, geb. zu Theusing in Böhmen 1852. — Fr. Hippolytus Walek, geb. zu Kostelec in Mähren 1861.

#### b) Zu Feldsberg.

Prior: Fr. Mariophilus Fülbir, Magister der Pharmacie, geb. zu Teschen in Schlesien 1829. Prof. 1850.

Priester: P. Sebalduš Niemez, geb. zu Strakonitz in Böhmen 1804. Prof. 1834. Pr. 1840. — P. Gabriel Chytrý, geb. zu Sebešic in Böhmen 1846. Prof. 1873. Pr. 1877.

Professen mit feierlichen Gelübden: Fr. Remigius Eibl, Magister der Pharmacie, Superior, geb. zu Salzburg 1813. Prof. 1836. — Fr. Jonas Kvasnica, Spital-Assistent, geb. zu Bukowá in Mähren 1825. Prof. 1847. — Fr. Aureus Esche, Kellermeister, geb. zu Zugmantel in Schlesien 1824. Prof. 1850. — Fr. Peregrinus Daim, Oeconom, geb. zu Niedersdorf 1840. Prof. 1865. — Fr. Juventius Brodský, Magister der Pharmacie, Ober-Apotheker, geb. zu Lissa in Böhmen 1844. Prof. 1868. — Fr. Engelmundus Mrkoš, diplom. Chirurg, Oberarzt, geb. zu Sloupnitz in Böhmen 1845. Prof. 1870. — Fr. Cornelius Ebert, Unterarzt, geb. zu Iglau in Mähren 1851. Prof. 1876.

Professen mit einfachen Gelübden: Fr. Andreas Wager, Sammler, geb. zu Groß-Oskowitz in Mähren 1858. Prof. 1877. — Fr. Titus Bräuer, Apotheker-Practikant, geb. zu Reichenthal 1858. Prof. 1878.

c) Zu Sütteldorf.

Reconvalescentenhaus, vormals auf der Landstraße in Wien.

Prior: Fr. Melanius Keithärek, diplom. Chirurg, geb. zu Neubudschow in Böhmen 1825. Prof. 1847.

Priester: P. Albertus Mandl, geb. zu Grulich in Böhmen 1804. Prof. 1832. Pr. 1833.

Professen mit feierlichen Gelübden: Fr. Nico- medes Grünert, diplom. Arzt, Ehren-Definitor und Quiescent, geb. zu Raaden in Böhmen 1806. Prof. 1830. — Fr. Norbertus Hafner, Magister der Pharmacie, Ehren-Prior und Quiescent, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1802. Prof. 1827. — Fr. Liberius Horáždowský, Spital-Assistent und Sacristan, geb. zu Pisek in Böhmen 1815. Prof. 1844. — Fr. Avelanus Kolář, Subprior und Oeconom, geb. zu Erlin in Böhmen 1823. Prof. 1845.

Congregation der Brüder der christlichen Schulen.

a) Im k. k. Waisenhause.

Director: Fr. Mainaudin Pfitzner, geb. zu Boson 1823. Prof. 1850.

Schulbrüder: Fr. Protus Lehn, Novizenmeister, geb. zu Salgau in Württemberg 1835. Prof. 1864. — Fr. Hugo Schmidt, Unter-Director, geb. zu Fritzdorf in Rheinpreußen 1831. Prof. 1859. — Fr. Bernhard Schäfer,

geb. zu Birresdorf in Rheinpreußen 1828. Prof. 1853. — Fr. Macrimus Hoerger, geb. zu Apfeltrang in Baiern 1827. Prof. 1858. — Fr. Saturnius Geßler, geb. zu Walterweiler in Württemberg 1817. Prof. 1859. — Fr. Ludwig Zeilinger, geb. zu Wien 1829. Prof. 1859. — Fr. Matthäus Thoma, geb. zu Hurlach in Baiern 1836. Prof. 1860. — Fr. Magnericus Hahnenkamp, geb. zu Gemen in Westphalen 1831. Prof. 1861. — Fr. Thyrsus Urruh, geb. zu Wanowitz in Preußen 1835. Prof. 1862. — Fr. Nazarius Karl, geb. zu Laa 1835. Prof. 1863. — Fr. Genesius Pickenbrock, geb. zu Bottrop in Westphalen 1835. Prof. 1864. — Fr. Petronius Paltram, geb. zu Schrattenberg 1846. Prof. 1865. — Fr. Zacharias Dratsch, geb. zu Wien 1843. Prof. 1866. — Fr. Monaldus Janda, geb. zu Wien 1842. Prof. 1865. — Fr. Servantius Eichfelder, geb. zu Wien 1847. Prof. 1867. — Fr. Adalbert Julius Dvořák, geb. zu Sloupnic in Böhmen 1836. Prof. 1867. — Fr. Salomon Haspman, geb. zu Wien 1847. Prof. 1867. — Fr. Stanislaus R. Kaplan, geb. zu Wien 1848. Prof. 1867. — Fr. Christophorus Kindl, geb. zu Wien 1848. Prof. 1868. — Fr. Hermippus Wiesinger, geb. zu Grazen in Böhmen 1839. Prof. 1868. — Fr. Hermellus Polijchensky, geb. zu Wrbita in Mähren 1843. Prof. 1870. — Fr. Bartholomäus Krepp, geb. zu Wien 1831. Prof. 1870. — Fr. Hermann Joseph Graf, geb. zu Salzburg 1846. Prof. 1870. — Fr. Beatus Mayerhofer, geb. zu Stadbergen in Baiern 1849. Prof. 1871. — Fr. Petrus Alcantara Wildt, geb. zu Stangendorf in Mähren 1843. Prof. 1872. — Fr. Johannes Maria Habel, geb. zu Kuchritz in Mähren 1852. Prof. 1872. — Fr. Macarius Iskra, geb. zu Djes in Böhmen 1852. Prof. 1877. —

Fr. Felix v. Cantalicio Wolf, geb. zu Prockendorf in Preussisch-Schlesien 1854. Prof. 1878. — Fr. Joseph v. Calasantius Hasler, geb. zu Kommiss in der Schweiz 1853. Prof. 1878. — Fr. Bernardin v. Siena Teufelsbauer, geb. zu Wien 1857. Prof. 1878.

Novizen: Victorin Dorfleuthner, geb. zu Wien 1851. — Frumentius Caluppa, geb. zu Wien 1858. — Joachim Strauß, geb. zu Znaim 1852. — Raimund Nonatus Strobl, geb. zu Wien 1857. — Isidor Iskra, geb. zu Djes in Böhmen 1854.

#### b) Privat-Hauptschule in Fünfhaus.

Director: Fr. Otto Mayerhofer, geb. zu Ober-Schönberg in Baiern 1828. Prof. 1857.

Schulbrüder: Fr. Mauritianus Bäcker, geb. zu Torr in Rheinpreußen 1827. Prof. 1852. — Fr. Trenäus Friedl, geb. zu Staugendorf in Mähren 1840. Prof. 1862. — Fr. Berthold Strahammer, geb. zu Gosting 1847. Prof. 1870. — Fr. Laurenz Münichsdorfer, geb. zu Wegscheid in Baiern 1850. Prof. 1873. — Fr. Theodosius Maria Steberl, geb. zu Wien 1854. Prof. 1873. — Fr. Carl Borromäus Thürmann, geb. zu Wien 1860. Prof. 1878.

### Ursulinerinnen-Kloster.

#### Johannesgasse in Wien.

Gegründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Mater Ludovica Göll, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838.

Chorschwester: Mater Eleonora Zacherau, Hauspräfectin und Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1816.

Prof. 1841. — M. Pulcheria Martini, Assistentin, geb. zu Constantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Philippina Löschl, Procuratorin und Assistentin, geb. zu Unterstockstall 1800. Prof. 1824. — M. Ursula Voittl, Discretin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salesia Fink, Pförtnerin in Währing und Assistentin, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Pöysdorf 1805. Prof. 1832. — M. Carolina Rothmüller, Schulpräfectin, geb. zu Ebergassing 1810. Prof. 1835. — M. Eligia Thanner, Küchenmeisterin, geb. zu Krems 1813. Prof. 1842. — M. Camilla Popp, Pförtnerin, geb. zu Neuses in Baiern 1816. Prof. 1844. — M. Moisia Hofmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1824. Prof. 1849. — M. Calasantia Tritsch, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1812. Prof. 1847. — M. Xaveria Blaische, Industrie-Lehrerin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1849. — M. Juliana Kronfuß, Pensionatmeisterin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — M. Alphonja Pausinger, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1826. Prof. 1854. — M. Augustina Osterritter, Lehrerin, geb. zu Wien 1827. Prof. 1854. — M. Baptista Schram, Wirthschafterin in Währing, geb. zu Obersdorf 1824. Prof. 1854. — M. Angela Durant, Lehrerin, geb. zu Wien 1827. Prof. 1855. — M. Raphaela Frey, Lehrerin in Währing, geb. zu Prag 1824. Prof. 1854. — M. Seraphina Gmeindöck, Küchenmeisterin in Währing, geb. zu Wilhelmsdorf 1832. Prof. 1858. — M. Leopoldina Stöger, Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1837. Prof. 1861. — M. Stephana Weyer, Lehrerin, geb. zu Wien 1836. Prof. 1860. — M. Cäcilia Krammer, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Krems 1834. Prof. 1859. — M. Rudolphina Hawelka, Lehrerin in Währing, geb. zu

Wien 1837. Prof. 1861. — M. Benedicta Böhm, Apothekerin, geb. zu Kleinhadernsdorf 1833. Prof. 1861. — M. Scholastica von Wörndle, Sacristanin, geb. zu Wien 1831. Prof. 1861. — M. Alexia Wille, Lehrerin in Währing, geb. zu Krems 1839. Prof. 1863. — M. Theresia Konieczek, Kleidermeisterin, geb. zu Kremsier 1841. Prof. 1865. — M. Tolentina von Thomazin, Lehrerin in Währing, geb. zu Paris 1841. Prof. 1866. — M. Johanna de Deo Kefel, Apothekerin in Währing, geb. zu Wien 1838. Prof. 1863. — M. Peregrina Schmidt, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1836. Prof. 1863. — M. Adamina Kronfuß, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1841. Prof. 1866. — M. Evelina Lachner, Lehrerin, geb. zu Wien 1839. Prof. 1863. — M. Wilhelmina Terke, Lehrerin, geb. zu Wien 1835. Prof. 1863. — M. Villanova Schönfeld, Pfortnerin, geb. zu Wien 1837. Prof. 1863. — M. Stanislaa Spatt, Lehrerin, geb. zu Währing 1841. Prof. 1865. — M. Agnes Zimmermann, Industrie-Lehrerin, geb. zu Wien 1839. Prof. 1865. — M. Bernardina Suwald, Küchenmeisterin, geb. zu Wigstadt in Schlesien 1837. Prof. 1865. — M. Christina Wittmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1842. Prof. 1867. — M. Ignatia Brauner, Lehrerin, geb. zu Erlaa 1843. Prof. 1868. — M. Canista Malinzky, Lehrerin, geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1841. Prof. 1868. — Schw. Katharina Kleibl, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1844. Prof. 1869. — Schw. Michaela Zimmermann, Lehrerin, geb. zu Wien 1841. Prof. 1869. — Schw. Martina Petrak, Industrie-Lehrerin, geb. zu Wien 1846. Prof. 1870. — Schw. Ambrosia Horn, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1844. Prof. 1870. — Schw. Norberta Stadeczek, Apothekerin, geb. zu Hradisch in Mähren 1844. Prof. 1871.

— Schw. Pia Firnhaber, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1846. Prof. 1871. — Schw. Hieronyma Spelda, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1849. Prof. 1874. — Schw. Evangelista Firnhaber, Lehrerin, geb. zu Laxenburg 1848. Prof. 1874. — Schw. Borgia Raue, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1852. Prof. 1876. — Schw. Gregoria von Czilinger, Lehrerin, geb. zu Wien 1846. Prof. 1876. — Schw. Hyacintha Buresch, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1852. Prof. 1877. — Schw. Paula Heißl, Lehrerin, geb. zu Wildshut 1850. Prof. 1877.

Novizinen: Schw. Maria Fink, geb. zu Wien 1846. — Schw. Josepha Kiedler von Greif in Stein, geb. zu Wien 1855. — Schw. Bernarda Schiffauer, geb. zu Wien 1854.

Patenschwesteren: Schw. Anna Merkl, geb. zu Böhmkirchen 1800. Prof. 1827. — Schw. Gertraud Brunner, geb. zu Wagensdorf 1804. Prof. 1833. — Schw. Clara Fehr, geb. zu Weinzierl 1822. Prof. 1850. — Schw. Laurentia Peyerl, geb. zu Obersdorf 1821. Prof. 1850. — Schw. Agatha Paradeiser, geb. zu Krems 1824. Prof. 1851. — Schw. Walburga Mayr, geb. zu Krems 1824. Prof. 1852. — Schw. Helena Lachenmayer, geb. zu Wien 1824. Prof. 1853. — Schw. Mechthildis Millebner, geb. zu Obersdorf 1824. Prof. 1854. — Schw. Rosa Krüchl, geb. zu Tradigist 1824. Prof. 1856. — Schw. Benigna Berger, geb. zu Reichers 1834. Prof. 1861. — Schw. Veronica Ankerl, geb. zu Gobartsburg 1832. Prof. 1861. — Schw. Margaretha Reiter, geb. zu Persenbrunn 1830. Prof. 1863. — Schw. Brigitta Czerny, geb. zu Reichmannsdorf 1839. Prof. 1865. — Schw. Dominica Hauzinger, geb. zu Fischamend 1841. Prof. 1866. — Schw. Thecla Sudasch, geb. zu Böhmischkrut 1837. Prof. 1866. — Schw. Leonarda Pokorny, geb. zu Alt-

roman in Mähren 1845. Prof. 1870. — Schw. Kunigunde Pramendorfer, geb. zu Weibern in Ob.-Öst. 1845. Prof. 1871. — Schw. Barbara Czak, geb. zu Grubbach in Mähren 1845. Prof. 1874. — Schw. Apollonia Löber, geb. zu Lichtenegg 1842. Prof. 1874. — Schw. Rosalia Fixer, geb. zu Schrieß 1851. Prof. 1876. — Schw. Monica Pfalzer, geb. zu Oberhollabrunn 1848. Prof. 1876. — Schw. Thaddäa Abel, geb. zu Eisenerz in Steiermark 1847. Prof. 1877. — Schw. Cajetana Schachinger, geb. zu Kogendorf 1851. Prof. 1877. — Schw. Franzisca Marowetz, geb. zu Troppau in Schlesien 1851. Prof. 1877.

Patronovizinen: Schw. Nothburga Hechenbleickner, geb. zu Fügen in Tirol 1843. — Schw. Elisabeth Abel, geb. zu Eisenerz in Steiermark 1855.

### Elisabethinerinnen-Kloster

auf der Landstraße in Wien.

Begründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Schw. Maria Clara Heinz, Jubilatin, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Vicarin: Schw. Maria Antonia Kindner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831.

Chorschwestern: Schw. M. Rosa Langbauer, Wäschmeisterin, geb. zu Drosendorf 1806. Prof. 1831. — Schw. M. Kaveria Freihammer, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. M. Franzisca Achernig, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — Schw. Maria Rißling,

Ober-Apothekerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — Schw. M. Hyacintha Caminola, Secretärin und Kranken-Protokollistin, geb. zu Ybbs 1812. Prof. 1839. — Schw. M. Filomena Ladner, geb. zu Groß-Tajaz in Mähren 1811. Prof. 1839. — Schw. M. Benedicta Müll, Kloster-Procuratorin, geb. zu Aderflaa 1815. Prof. 1839. — Schw. M. Veronica Jul. Pienizka, Kellermeisterin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. — Schw. M. Margaritha Kadici, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1842. — Schw. M. Elisabeth Kaltenböck, Ober-Sacristanin, geb. zu Willersdorf 1815. Prof. 1842. — Schw. M. Alexia Werle, Sacristanin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — Schw. M. Ludovica Schottel, Pförtnerin, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. Prof. 1844. — Schw. M. Leopoldina Forstner, Convent-Krankenwärterin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. — Schw. M. Nepomucena Geißler, geb. zu Fügen in Tirol 1819. Prof. 1844. — Schw. M. Gabriela Goldmann, Chirurgin, geb. zu Rodaun 1825. Prof. 1849. — Schw. M. Katharina Klier, Kleidermacherin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1847. — Schw. M. Grill, Spitalwäschmeisterin, geb. zu Neuhofen in Steiermark 1822. Prof. 1847. — Schw. M. Pulcheria Forster, Ober-Krankenwärterin, geb. zu Oberpilmersreith in Böhmen 1822. Prof. 1849. — Schw. M. Raphaela Behm, Apothekerin, geb. zu Klein-Hadersdorf 1824. Prof. 1850. — Schw. M. Anna Helm, besorgt das Refectorium, geb. zu Kemathen 1824. Prof. 1851. — Schw. M. Constantia Kleinert, geb. zu Wien 1824. Prof. 1851. — Schw. M. Cäcilia Muchmayer, Gehilfin der Secretärin, geb. zu Wien 1830. Prof. 1854. — Schw. Josepha Aloisia Kleinert, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853.

— Schw. M. Camilla Tanzer, Chirurgin, geb. zu Reinthal 1830. Prof. 1854. — Schw. M. Anna Josepha Wanioch, Apothekerin, geb. zu Cremona in Italien 1834. Prof. 1861. — Schw. M. Dominica Kellner, Pförtnerin, geb. zu Wien 1838. Prof. 1862. — Schw. M. Salefia Schneider, Convent-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1840. Prof. 1864. — Schw. M. Hedwig Leitner, Küchenmeisterin, geb. zu Neudorf in k. k. Schlesien 1846. Prof. 1870. — Schw. M. Magdalena Brückner, Sacristanin, geb. zu Einsiedel in k. k. Schlesien 1845. Prof. 1870. — Schw. M. Theresia Petwina, Gehilfin der Kleidermacherin, geb. zu Persenbeug 1845. Prof. 1869. — Schw. M. Delfina Edlaner, Wäschgehilfin, geb. zu Graz in Steiermark 1845. Prof. 1869. — Schw. M. Anna Barbara Böckl, Apothekerin, geb. zu Deutschwagram 1846. Prof. 1870. — Schw. M. Angela Lustkandl, Wäschgehilfin, geb. zu St. Lorenzen in Steiermark 1846. Prof. 1873. — Schw. M. Michaela Fuchs, Gehilfin im Refectorium, geb. zu Steinbach 1847. Prof. 1874. — Schw. Maria Carolina Rathwallner, Chirurgin, geb. zu Frankenburg 1851. Prof. 1877. — Schw. Maria Agnes Peer, geb. zu Lengensfeld 1854. Prof. 1878.

Chor-Novizinen: Schw. Maria Johanna Melzer, geb. zu Kirchberg an der Wild 1853. — Schw. Maria Bernardina Dworzak, geb. zu Wien 1854.

Laienschwestern: Schw. Floriana Heinz, geb. zu Stokerau 1807. Prof. 1831. — Schw. Rosalia Tanzer, geb. zu Reinthal 1811. Prof. 1835. — Schw. Ottilia Tanzer, geb. zu Reinthal 1816. Prof. 1840. — Schw. Apollonia Mayer, geb. zu Brünn in Mähren 1815. Prof. 1840. — Schw. Martha Breith, geb. zu Gobelburg 1822. Prof. 1847. — Schw. Kunigunde Nagelstätter, geb. zu

Hezmannsdorf 1822. Prof. 1848. — Schw. Scholastica Geiger, geb. zu Neunkirchen 1822. Prof. 1848. — Schw. Anna Monica Fibicher, geb. zu Mistelbach 1825. Prof. 1850. — Schw. Johanna Cap. Ettenfellner, geb. zu Eppenberg 1840. Prof. 1864. — Schw. Juliana Kopeindl, geb. zu Straß 1837. Prof. 1867. — Schw. Rothburga Huber, geb. zu Pöggstall 1843. Prof. 1868. — Schw. Anna Thekla Weichselbraun, geb. zu Grafenschlag 1842. Prof. 1871. — Schw. Helena Hold, geb. zu Jarings 1849. Prof. 1873. — Schw. Colleta Burkhart, geb. zu Hemmersdorf in k. k. Schlesien 1845. Prof. 1874. — Schw. Walburga Kappel, geb. zu Johannesthal in k. k. Schlesien 1849. Prof. 1877.

### Salesianerinnen-Kloster

am Rennweg in Wien.

Segründet von der Kaiserin Wilhelmina Amalia im Jahre 1717.

Oberin: Schw. Aloisia Henrica Hemm, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836.

Assistentin: Schw. Johanna Franzisca Ulbricht, geb. zu Wien 1825. Prof. 1857.

Chorschwester: Schw. Antonia Ott, geb. zu Obersdorf 1794. Prof. 1822. — Schw. Augustina Meidl, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — Schw. Anna Aloisia Macher, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — Schw. Aloisia Kaveria v. Pilat, Fräuleinmeisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — Schw. Theresia Ernestine Puz, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. Marianne Julie Scala, Gehilfin der Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. —

Schw. Aloisia Pauline Gerstreck, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — Schw. Gonzaga v. Zerboni, Fräuleinmeisterin, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — Schw. Franzisca Augustina v. Attems, Fräuleinmeisterin, geb. zu Graz 1816. Prof. 1840. — Schw. Franzisca v. Pilat, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — Schw. Franzisca de Sales v. Gächter, Novizenmeisterin, geb. zu Rohrschach in der Schweiz 1815. Prof. 1842. — Schw. Anna Rosalia Abrecht, geb. zu Wien 1815. Prof. 1842. — Schw. Cäcilia de Chantal Audrieth, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Pulkau 1812. Prof. 1843. — Schw. Agnes Pfaff, Gärtnerin, geb. zu Stein 1819. Prof. 1844. — Schw. Johanna Schopf, Apothekerin, geb. zu Vinz 1819. Prof. 1849. — Schw. Innocentia Hau, Wirthschafterin, geb. zu Roggendorf 1830. Prof. 1855. — Schw. Severina Kiedl, Krankenwärterin und Kleidermeisterin, geb. zu Aigen in Baiern 1832. Prof. 1856. — Schw. Bernardina Hefeter, Pförtnerin, geb. zu Wien 1830. Prof. 1857. — Schw. Franzisca Bernardina Eisel, Gehilfin der Wäschmeisterin, geb. zu St. Georgenthal in Böhmen 1833. Prof. 1857. — Schw. de Sales v. Bombelles, Fräulein-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1819. Prof. 1857. — Schw. Constantia Mainone, Fräuleinmeisterin, geb. zu Krems 1828. Prof. 1849. — Schw. Amalia Roth, Claviermeisterin, geb. zu Wien 1835. Prof. 1859. — Schw. Anna Maria v. Auersperg, Archivarin und erste Fräuleinmeisterin, geb. zu Graz 1836. Prof. 1860. — Schw. Pauline v. Strachwitz, geb. zu Pawlau in Schlesiens 1820. Prof. 1861. — Schw. Alphonsa Millke, Fräuleinmeisterin, geb. zu Berlin 1827. Prof. 1861. — Schw. Aloisia Borgia's Hakert, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Buhum in Westphalen 1833. Prof. 1863. — Schw. Aloisia Cäcilia

Zuna, Fräuleinmeisterin, geb. zu Winuki in Galizien 1840. Prof. 1864. — Schw. Margaretha Maria v. Tige, Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1820. Prof. 1866. — Schw. Aloisia Leeb, Claviermeisterin und Sacristanin, geb. zu Klosterneuburg 1842. Prof. 1866. — Schw. Philomena Biershaus, geb. zu Vocele in Westphalen 1842. Prof. 1867. — Schw. Aloisia Franzisca Cypa, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1845. Prof. 1867. — Schw. Maria Salesia Voskötter, Gehilfin der Wäschmeisterin, geb. zu Eger in Böhmen 1828. Prof. 1868. — Schw. Aloisia Antonia v. Üblagger, Claviermeisterin, geb. zu Schacha 1834. Prof. 1871. — Schw. Maria Elisabeth Möller, Claviermeisterin, geb. zu Vorderbrühl 1844. Prof. 1872. — Schw. Maria Stanislaus v. Hardoncourt, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1848. Prof. 1872. — Schw. Josepha Theresia v. Révay, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Mositz 1816. Prof. 1875. — Schw. Maria Leopoldine Sarnik, Claviermeisterin, geb. zu Wien 1854. Prof. 1878.

Laienschwestern: Schw. Marianna Josepha Wallner, Gehilfin der Kleidermeisterin, geb. zu Schweigers 1816. Prof. 1830. — Schw. Katharina Volt, Gehilfin der Wäschmeisterin, geb. zu Engelsdorf 1816. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Prantner, besorgt das Refectorium, geb. zu Walkenstein 1816. Prof. 1842. — Schw. Aloisia Margaretha Frießnegg, Gehilfin der Gärtnerin, geb. zu Eibiswald in Mähren 1812. Prof. 1842. — Schw. Lucia Treßler, Gehilfin in der Küche, geb. zu Horn 1814. Prof. 1845. — Schw. Agatha Berger, Gehilfin in der Küche, geb. zu Essarn 1820. Prof. 1845. — Schw. Theresia Forstner, besorgt die Hauswäsche, geb. zu Garolden 1832. Prof. 1857. — Schw. Benedicta Schwingelschögl, Köchin, geb. zu

Bernschlag 1835. Prof. 1860. — Schw. Aloisia Floriana Zimmermann, Gehilfin der Krankenwärterin, geb. zu Altensteig 1829. Prof. 1863.

Tourières: Schw. Ludmilla Holzmann, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Triebtsch in Böhmen 1827. Prof. 1867. — Schw. Maria Alexis Parzer, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Strazing 1851. Prof. 1877.

### Institut der barmherzigen Schwestern nach der Regel des heiligen Vincenz von Paul.

Mit Allerhöchster Bewilligung instituiert im Jahre 1832 zu Gumpendorf in Wien.

#### a) Im Mutterhause zu Gumpendorf.

General- und Haus-Oberin: Schw. Leopoldine Wagner, geb. zu Naveisbach 1822. Prof. 1848.

Professen: Schw. Anastasia Wittmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Carolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Graz in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Borgia Nowak, geb. zu Brünn in Mähren 1814. Prof. 1840. — Schw. Nothburga Rudig, geb. zu Zams in Tirol 1813. Prof. 1839. — Schw. Clara Buger, Novizenmeisterin, geb. zu Gries in Tirol 1811. Prof. 1840. — Schw. Maria Benedicte, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Ottilia Füstös, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Baptista Speer, Secretärin, geb. zu Mödling 1813. Prof. 1842. — Schw. Ehrentraud Hasenpeuntner, geb. zu Kuchl 1814. Prof. 1841. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843. —

Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Wien 1822. Prof. 1844. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Hernals 1820. Prof. 1844. — Schw. Siena Kullil, geb. zu Wien 1825. Prof. 1846. — Schw. Salesia Jüttner, geb. zu Dittersdorf in Schlesien 1827. Prof. 1850. — Schw. Methodia Ledwina, geb. zu Pornitz in Mähren 1827. Prof. 1849. — Schw. Scholastica Hell, geb. zu Biechtenstein 1824. Prof. 1850. — Schw. Georgine Pamberger, geb. zu Mattighofen 1829. Prof. 1851. — Schw. Henrica Inselbacher, geb. zu Steyr 1824. Prof. 1853. — Schw. Theresia Prohaska, geb. zu Tabor 1825. Prof. 1853. — Schw. Vincentia Tomek, geb. zu Kremsier 1832. Prof. 1853. — Schw. Paula Hagen, geb. zu Wien 1831. Prof. 1854. — Schw. Norberta Forster, geb. zu Wien 1831. Prof. 1855. — Schw. Bonifacia Lechner, geb. zu Taufkirchen 1833. Prof. 1855. — Schw. Cypriana Wochenalt, geb. zu Kraustorf 1827. Prof. 1855. — Schw. Mauricia Kreyer, geb. zu Hradisko 1834. Prof. 1856. — Schw. Helena Großmann, geb. zu Neutitschein in Mähren 1830. Prof. 1857. — Schw. Melania Hillebrand, geb. zu Roßwald 1825. Prof. 1857. — Schw. Regina Gieselstraffer, geb. zu Christkindl 1828. Prof. 1857. — Schw. Kaimunda Eckl, geb. zu Wien 1831. Prof. 1857. — Schw. Florentina Gröger, geb. zu Leobschütz 1828. Prof. 1859. — Schw. Eugardis Maier, geb. zu Hof in Mähren 1831. Prof. 1859. — Schw. Angela Wanke, geb. zu Partschendorf in Mähren 1833. Prof. 1859. — Schw. Manjueta Somadina, geb. zu Bistritz in Mähren 1834. Prof. 1859. — Schw. Beata Friedrich, geb. zu Gablonz 1837. Prof. 1859. — Schw. Modesta Tschöck, geb. zu Reichenberg 1832. Prof. 1859. — Schw. Candida Heingel, geb. zu Bennisch 1831. Prof. 1860.

— Schw. Venantia Reis, geb. zu Neudorf 1836. Prof. 1860.  
 — Schw. Simona Rotter, geb. zu Fällstein 1830. Prof. 1860. — Schw. Eugenia Pruckner, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1831. Prof. 1860. — Schw. Delphina Kaimann, geb. zu Brieg in Preussisch-Schlesien 1835. Prof. 1860. — Schw. Pelagia Kindermann, geb. zu Kutschwarda in Böhmen 1836. Prof. 1861. — Schw. Blandina Kummer, geb. zu Schattau in Mähren 1836. Prof. 1861. — Schw. Basilissa Gärber, geb. zu Freistadt 1827. Prof. 1861. — Schw. Dorothea Stoiber, geb. zu Böhmischnut 1840. Prof. 1862. — Schw. Elisabeth Kumpfer, geb. zu Nied 1835. Prof. 1861. — Schw. Electa Keder, geb. zu St. Martin im Gemuesischen 1830. Prof. 1862. — Schw. Michaela Mahr, geb. zu Odenburg in Ungarn 1836. Prof. 1862. — Schw. Donatilla Zetter, geb. zu Güns 1837. Prof. 1862. — Schw. Josepha Vohre, geb. zu Löwen in Westphalen 1836. Prof. 1862. — Schw. Corona Franze, geb. zu Dlmütz 1830. Prof. 1862. — Schw. Fulgentia Macalik, geb. zu Morfovic 1837. Prof. 1863. — Schw. Julia Pischkytl, geb. zu Krasna 1842. Prof. 1863. — Schw. Camilla Schneeweis, geb. zu Sauerwitz 1846. Prof. 1864. — Schw. Pudenciana Tichy, geb. zu Wien 1832. Prof. 1864. — Schw. Alexia Fiska, geb. zu Leobschütz 1841. Prof. 1865. — Schw. Hedwig Radimersky, geb. zu Wien 1841. Pr. 1865. — Schw. Liboria Gröger, geb. zu Loewitz in Preußen 1838. Prof. 1867. — Schw. Apollonia Zopf, geb. zu Böcklabruck 1841. Prof. 1867. — Schw. Petronilla Ellinger, geb. zu Weistrach 1845. Prof. 1868. — Schw. Philomena Merzinger, geb. zu Franking 1846. Prof. 1869. — Schw. Juditha Becke, geb. zu Saubsdorf 1844. Prof. 1869. — Schw. Renata Hain, geb. zu Neu-

kirchen am Walde 1840. Prof. 1870. — Schw. Angelica Seidl, geb. zu Kreuzendorf 1844. Prof. 1871. — Schw. Concionella Sequard, geb. zu Slosowitz 1844. Prof. 1871. — Schw. Peontine Hugelmann, geb. zu Wien 1848. Prof. 1871. — Schw. Aurea Berka, geb. zu Weizenkirchen 1846. Prof. 1871. — Schw. Ludmilla Gottwald, geb. 1847. Prof. 1871. — Schw. Maxeline Hochreiter, geb. zu Schwanenstadt 1848. Prof. 1875. — Schw. Columba Gritzbach, geb. zu Zwittau 1851. Prof. 1875. — Schw. Edelburga Hübnier, geb. zu Innsbruck 1844. Prof. 1875. — Schw. Restituta Millner, geb. zu Gharmath 1853. Prof. 1876. — Schw. Rosaline Herrmann, geb. zu Eisgrub 1854. Prof. 1876. — Schw. Rosalia Kronberger, geb. zu Schwanenstadt 1853. Prof. 1877. — Schw. M. Präsentata Müller, geb. zu Bregenz 1852. Prof. 1877. — Schw. Hermana Blieneder, geb. zu Linz 1851. Prof. 1877. — Schw. Gonzaga Kölbl, geb. zu Hieslau 1853. Prof. 1877. — Schw. Clotildis Freuden sprung, geb. zu Grillowitz 1851. Prof. 1878.

Novizinen im 2. Jahre: Schw. Claudia Wögerbauer, geb. zu Öpping 1853. — Schw. Eudoxia Kastner, geb. zu Saren 1851. — Schw. Marina Kesch, geb. zu Gramastetten 1851. — Schw. M. Desponsata Kereselics, geb. zu Steinamanger 1854. — Schw. Agathonica Jamšek, geb. zu Domauin 1853. — Schw. Olympia Fadrus, geb. zu Boffacen 1856. — Schw. Cherubine Blaid, geb. zu Waidhofen an der Thaya 1845. — Schw. Milburga Hummer, geb. zu Schörfling 1853. — Schw. Phylia Steinbichler, geb. zu Steyer 1851. — Schw. Roma Zemplik, geb. zu Kofjet ein 1858. — Schw. Irmina Wagner, geb. zu Walterskirchen 1857. — Schw. Sidonia Hirtl, geb.

zu Amesbach 1856. — Schw. Coelestine Körner, geb. zu Viebau 1852. — Schw. Illuminata Gabor, geb. zu Mezö-Petri 1854.

Novizinnen im 1. Jahre: Schw. Anna Gölzer, geb. zu Linz 1853. — Schw. Elisabeth Oberenzer, geb. 1856. — Schw. Marianna Staudinger, geb. zu Steinbach an der Steyer 1845. — Schw. Barbara Dhlshmid, geb. zu Kettenbach in Baiern 1851. — Schw. Paulina Jahelka, geb. zu Smiedar in Böhmen 1858. — Schw. Elisabeth Kamerhofer, geb. zu Seitenstetten 1857. — Schw. Katharina Spiegel, geb. zu Arbesbach 1850. — Schw. Johanna Kramer, geb. zu Abtsdorf 1853.

b) Im Filialhause in der Leopoldstadt.

Haus-Oberin: Schw. Petri Maier, geb. zu Braunau 1828. Prof. 1854.

Professen: Schw. Ferdinanda Zaigitz, geb. zu Budwitz in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Stanislaa Kamer, geb. zu Reichersdorf 1819. Prof. 1840. — Schw. Jfidora Juder, geb. zu Schmeritz in Mähren 1826. Prof. 1851. — Schw. Valentia Springer, geb. zu Rohrbach 1831. Prof. 1852. — Schw. Augusta Gassauer, geb. zu Priesen in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Schw. Emerentiana Spielvogel, geb. zu Altstadt in Mähren 1835. Prof. 1858. — Schw. Emanuela Baierl, geb. zu Billischsdorf 1831. Prof. 1859. — Schw. Matthäa Voidl, geb. zu Gopoltskirchen 1834. Prof. 1860. — Schw. Secunda Fuchs, geb. zu Wioletin in Mähren 1835. Prof. 1860. — Schw. Walburga Osterberger, geb. zu Sagen 1836. Prof. 1862. — Schw. Valeria Marschal, geb. zu Rohrbach 1839. Prof. 1862. — Schw. Agape Ullmann, geb. zu Sedlitz in Mähren 1838. Prof. 1863.

— Schw. Regina Pacis, geb. zu Mährisch-Neustadt 1841. Prof. 1863. — Schw. Blasia Ludwig, geb. zu Liebenau in Preussisch-Schlesien 1833. Prof. 1863. — Schw. Victoria Singinger, geb. zu Rottenbach 1835. Prof. 1865. — Schw. Rosina Preißner, geb. zu Opersdorf 1837. Prof. 1866. — Schw. Severina Windisch, geb. zu Unteralb 1840. Prof. 1867. — Schw. Canisia Hanek, geb. zu Lainz 1842. Prof. 1868. — Schw. Athanasia Feirer, geb. zu Friedberg in Böhmen 1844. Prof. 1869. — Schw. M. Lauretana Ehrbar, geb. zu Wien 1844. Prof. 1869. — Schw. Monica Reutter, geb. zu Prünzendorf 1846. Prof. 1872. — Schw. Isabella Pusnig, geb. zu Monsberg in Steiermark 1847. Prof. 1874. — Schw. Timothea Salsich, geb. zu Pardubitz 1851. Prof. 1877. — Schw. Domitilla Graf, geb. zu Prag 1857. Prof. 1878.

c) Im Filialhause zu Sechshaus.

Haus-Oberin: Schw. Nicolina Slabi, geb. zu Wien 1819. Prof. 1844.

Professen: Schw. Dominica Firmann, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Philippina Zanner, geb. zu Haag 1828. Prof. 1850. — Schw. Cajetana Maierhofer, geb. zu Haiderdorf 1818. Prof. 1846. — Schw. Adwina Slatschek, geb. zu St. Georgen in Steiermark 1829. Prof. 1857. — Schw. Febronia Kraus, geb. zu Göllersdorf 1828. Prof. 1857. — Schw. Crescentia Kührer, geb. zu Echhing 1834. Prof. 1859. — Schw. Octavia Steinmey, geb. zu Oberkirchen 1835. Prof. 1859. — Schw. Perpetua Zugschwert, geb. zu Bruckberg in Baiern 1839. Prof. 1860. — Schw. Bernarda Kreuzpaintner, geb. zu Detzdorf 1836. Prof. 1860. — Schw. Patrizia Glaser, geb. zu Jägerndorf in k. k. Schlesien 1836. Prof. 1862. — Schw.

Bertholda Fuchs, geb. zu Weizenkirchen 1831. Prof. 1862.  
 — Schw. Veneranda Pähler, geb. zu Wien 1840. Prof. 1862.  
 — Schw. M. Assumpta Hilek, geb. zu Mauer 1840. Prof. 1863.  
 — Schw. Clementina Seidel, geb. zu Leobschütz in Preußisch-Schlesien 1841. Prof. 1865. — Schw. Ermelinda Kathmaier, geb. zu Hartkirchen 1837. Prof. 1865. — Schw. Felicitas Gruber, geb. zu Kleinmünchen 1839. Prof. 1866.  
 — Schw. Gisela Hammer, geb. zu Taus 1847. Prof. 1868.  
 — Schw. Anselma Frank, geb. zu Drajenhofen 1843. Prof. 1868.  
 — Schw. Ruperta Molitor, geb. zu Slavenic in Mähren 1844. Prof. 1868. — Schw. Euphrosina Meidinger, geb. zu Nondorf 1844. Prof. 1869. — Schw. Ludovica Sattmann, geb. zu Groß-Tajaz 1850. Prof. 1870. — Schw. Honorata Fleckel, geb. zu Weidenau 1845. Prof. 1870. — Schw. Radegundis Schneider, geb. zu Böhmischnut 1848. Prof. 1870.  
 — Schw. Everilda Dörlsch, geb. zu Leobschütz 1845. Prof. 1871.  
 — Schw. Zitta Stroff, geb. zu Neudorf 1840. Prof. 1871. — Schw. Balbina Haidlbauer, geb. zu Wolfsbach 1844. Prof. 1871. — Schw. Thaddäa Brandstätter, geb. zu St. Peter in der Au 1848. Prof. 1872. — Schw. M. de Mercede Sattmann, geb. zu Groß-Tajaz 1849. Prof. 1873.  
 — Schw. M. Virginitas Brandtner, geb. zu Garz 1849. Prof. 1873. — Schw. Dolorosa Kagerer, geb. zu Pfarrkirchen 1846. Prof. 1873. — Schw. Redempta Riener, geb. zu St. Peter in der Au 1849. Prof. 1873. — Schw. Juliana Wirthumer, geb. zu Gaspoltschhofen 1849. Prof. 1873.  
 — Schw. Adelheid Kimmersdorfer, geb. zu Enns 1851. Prof. 1874. — Schw. Albina Ehrentraud, geb. zu Hadersdorf 1848. Prof. 1874. — Schw. Calista Polz, geb. zu Gepoltskirchen 1840. Prof. 1874. — Schw. Etheltrudis Kagerer, geb. zu Webersschlag 1853. Prof. 1875. —

Schw. Genovefa Rißingeröder, geb. zu Sulzbach 1844. Prof. 1875. — Schw. Adeline Bräuer, geb. zu St. Florian 1842. Prof. 1875. — Schw. Sponsaria Schneider, geb. zu Böhmischnut 1853. Prof. 1875. — Schw. Blanca Kolár, geb. zu Busan 1855. Prof. 1876. — Schw. Anatolia Bucher, geb. zu Sitzendorf 1853. Prof. 1876.  
 — Schw. Marientia Gallee, geb. 1850. Prof. 1877. — Schw. Barbara Kastner, geb. zu Sagen 1855. Prof. 1877. — Schw. Digna Ehrigott, geb. zu Wien 1847. Prof. 1877. — Schw. Eusebia Kudla, geb. zu Leobschütz 1849. Prof. 1877.  
 — Schw. Julitta Oberhuber, geb. zu Pinz 1850. Prof. 1877. — Schw. Emerica Amberger, geb. zu Landschut in Baiern 1851. Prof. 1877. — Schw. Armella Freuden sprung, geb. zu Grillowitz 1851. Prof. 1878.

d) Im Filialhause zu Penzing.

Haus-Oberin: Schw. Regis Spitzmüller, geb. zu Sittendorf 1821. Prof. 1843.

Professen: Schw. Chrysofoma Bojedain, geb. zu Feldsberg 1838. Prof. 1859. — Schw. Maura Fiske, geb. zu Badewitz 1836. Prof. 1861. — Schw. Sylvestrina Buchinger, geb. zu Seewalchen 1833. Prof. 1859. — Schw. Tharsilla Weigler, geb. zu Wien 1834. Prof. 1859.  
 — Schw. Germana Behr, geb. zu Ober-Wölbling 1835. Prof. 1860. — Schw. Placidia Fischböck, geb. zu Friedberg 1844. Prof. 1866. — Schw. Sarcander Karasch, geb. zu Paclavic 1836. Prof. 1862. — Schw. Maxima Reichel, geb. zu Wanowitz 1840. Prof. 1863. — Schw. Seraphine Hofmann, geb. zu Burglengensfeld in Baiern 1843. Prof. 1868. — Schw. Epiphanie Luger, geb. zu Waldhausen 1847. Prof. 1871. — Schw. M. Profecta Buch-

graber, geb. zu Pirnitz 1841. Prof. 1872. — Schw. Antonia Schindler, geb. zu Zwittau 1849. Prof. 1872. — Schw. M. Pratrona Kurz, geb. zu Gaspoltschhofen 1855. Prof. 1873. — Schw. Christetta Hammer, geb. zu Groß-Tajaz 1848. Prof. 1874. — Schw. M. Admirabilis Kicker, geb. zu St. Veit am Bergau in Steiermark 1851. Prof. 1875. — Schw. Dportuna Kenzeder, geb. zu Rabenberg 1848. Prof. 1876.

## e) Im Filialhause zu Baden.

Haus-Oberin: Schw. Alexandra Feingartner, geb. zu Nied 1836. Prof. 1858.

Professen: Schw. Chryfogona Eipeldauer, geb. zu Bultau 1834. Prof. 1858. — Schw. Riceta Klos, geb. zu Partschendorf 1839. Prof. 1861. — Schw. Potamina Foltin, geb. zu Pačlavič 1848. Prof. 1869. — Schw. Amata Mayr, geb. zu Steyer 1840. Prof. 1869. — Schw. Berbellia Martiner, geb. zu Bilanders in Tirol 1849. Prof. 1874. — Schw. Flavia Kiefl, geb. zu Degenfeld in Baiern 1850. Prof. 1876.

## f) Im Filialhause zu Rudolfsheim.

Haus-Oberin: Schw. Ernestine Wagner, geb. zu Eisgrub in Mähren 1820. Prof. 1845.

Professen: Schw. Cornelia Lautschan, geb. zu Wien 1831. Prof. 1856. — Schw. Emerita Mazurek, geb. zu Wien 1838. Prof. 1861. — Schw. Fridolina Wenger, geb. zu Wien 1839. Prof. 1867. — Schw. Benigna Martl, geb. zu Groß-Tajaz 1839. Prof. 1867. — Schw. M. Natalitia Alich, geb. zu Giersdorf 1840. Prof. 1868. — Schw. Rachildis Zapletal, geb. zu Kremsier 1844.

Prof. 1869. — Schw. Caritas Goldmann, geb. zu Pačlavič 1849. Prof. 1872. — Schw. Antonia Fellerer, geb. zu Nigen am Inn 1847. Prof. 1872. — Schw. Aurelia Eugmair, geb. zu Rannaridl 1849. Prof. 1874. — Schw. Jacobine Christenheit, geb. zu Zlabern 1850. Prof. 1871. — Schw. M. Misericordia Fäßler, geb. zu Drafenhofen 1851. Prof. 1873. — Schw. Istrompa Steiner, geb. zu Zwittau 1852. Prof. 1875. — Schw. Moijstia Haibl, geb. zu Slonic 1849. Prof. 1876.

## g) Im Filialhause zu Fünfhaus, Teltgasse.

Haus-Oberin: Schw. Magdalena Rührtreiber, geb. zu Laa 1844. Prof. 1866.

Professen: Schw. Synkletika Rupp, geb. zu Staak 1844. Prof. 1867. — Schw. Winefrida Schürer, geb. zu Steyer 1839. Prof. 1868. — Schw. M. Annunciata Hillebrand, geb. zu Ziegenhals in Preussisch-Schlesien 1838. Prof. 1868. — Schw. Xaveria Fuchs, geb. zu Badewitz 1849. Prof. 1870. — Schw. Maternitas Rogelgruber, geb. zu Lautendorf 1844. Prof. 1873. — Schw. Basilia Winingger, geb. zu Schattau 1850. Prof. 1874. — Schw. Irene Stinkeder, geb. zu Linz 1851. Prof. 1876.

## h) Im Filialhause zu Fünfhaus, Märzstraße.

Haus-Oberin: Schw. Sigismunda Klatofsky, geb. zu Czoch in Mähren 1835. Prof. 1856.

Professen: Schw. Marianna Böck, geb. zu Steyer 1837. Prof. 1859. — Schw. Mechtildis Stockauer, geb. zu Wald 1849. Prof. 1869.

### Schulschwestern vom dritten Orden des heil. Franciscus Seraphicus.

In das von Ihrer Majestät der Kaiserin Carolina Augusta zu Erdberg in Wien für Soldatentöchter gegründete Lehr- und Erziehungs-Institut feierlich eingeführt im Jahre 1852.

**Oberin:** Schw. Scholastica Wörnhart, geb. zu Kundl in Tirol 1828. Prof. 1849.

**Assistentin:** Schw. Euphrosina Pögl, Novizenmeisterin im Mutterhause, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1825. Prof. 1853.

**Professen:** Schw. Ferdinanda Kapeller, Kinderwärterin in Baden, geb. zu Hallein 1817. Prof. 1840. — Schw. Ruperta Seivald, Kinderwärterin in Neunkirchen, geb. zu Ruchl in Salzburg 1819. Prof. 1841. — Schw. Antonia Kaltner, Besorgerin der Kirchenwäsche im Mutterhause, geb. zu Goldegg 1822. Prof. 1845. — Schw. Benedicta Wörnhart, Lehrerin in Enzersdorf im Thale, geb. zu Kundl in Tirol 1827. Prof. 1847. — Schw. Vincenzia Gaisreiter, Besorgerin der Kapelle im Mutterhause, geb. zu Salzburg 1827. Prof. 1850. — Schw. Ludovica Schmelzing, Arbeitslehrerin in Wr.-Neustadt, geb. zu Wernstein 1826. Prof. 1852. — Schw. Carolina Heim, Kinderwärterin in Mödling, geb. zu Linz 1827. Prof. 1853. — Schw. Ignatia Proschek, Gehilfin in Baden, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. Leopoldine Gruber, Gehilfin bei der Kirchenwäsche im Mutterhause, geb. zu Senftenbach 1823. Prof. 1853. — Schw. Clara Seehuber, Arbeitslehrerin am Rennweg, geb. zu Otting in Baiern 1824. Prof. 1853. — Schw. Emanuela Kollmann, Arbeitslehrerin in Hernals, geb. zu Herrnbaumgarten 1830. Prof. 1853. — Schw.

Dominica Nähr, geb. zu Wien 1823. Prof. 1853. — Schw. Stanislaa Schloßgangl, Arbeitslehrerin in Neunkirchen, geb. zu Schlierbach 1833. Prof. 1854. — Schw. Martina Wagner, Arbeitslehrerin im Mutterhause, geb. zu Wien 1818. Prof. 1854. — Schw. Seraphina Drexelmaier, Arbeitslehrerin in Hernals, geb. zu Wien 1833. Prof. 1855. — Schw. Innocentia Pögl, Kinderwärterin in Ober-St. Veit, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1824. Prof. 1855. — Schw. Josephine Bader, Kinderwärterin ob der Laimgrube, geb. zu Erzing in Baiern 1830. Prof. 1855. — Schw. Nothburga Müller, Kinderwärterin in Mödling, geb. zu Fieberbrunn in Tirol 1825. Prof. 1855. — Schw. Pacifica Janda, Arbeitslehrerin in Ober-St. Veit, geb. zu Wien 1828. Prof. 1856. — Schw. Ehrentraud Schnabel, Kinderwärterin in Böslau, geb. zu Unternalb 1826. Prof. 1856. — Schw. Floriana Kretschmann, Lehrerin in Enzersdorf im Thale, geb. zu Böhmisches-Weipitz 1831. Prof. 1856. — Schw. Adolphine Maurer, Kinderwärterin ob der Laimgrube, geb. zu Sitzendorf 1828. Prof. 1857. — Schw. Crescentia Keindl, Arbeitslehrerin im weiblichen Rettungshause in Altlerchenfeld, geb. zu Traunstein in Baiern 1828. Prof. 1857. — Schw. Josephina Swatschek, Kinderwärterin in Hernals, geb. zu Freudenthal in Schlesien 1833. Prof. 1858. — Schw. Cornelia Mittersacksmöller, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Bogen in Tirol 1835. Prof. 1858. — Schw. Ursula Balder, Kinderwärterin im Mutterhause, geb. zu Straubing 1831. Prof. 1860. — Schw. Raphaela Böck, Aushilfslehrerin im Mutterhause, geb. zu Straubing 1837. Prof. 1860. — Schw. Paula Aschl, Erzieherin im k. k. Mannschafstöchters-Erziehungs-Institute, geb. zu Traunstein 1832. Prof. 1860. — Schw. Walburga Pöhl, Kinderwärterin

in Ottakring, geb. zu Freudenthal 1836. Prof. 1860. — Schw. Mechtildis Reindl, Erzieherin im k. k. Militär-töchter-Erziehungs-Institute, geb. zu Traunstein 1841. Prof. 1862. — Schw. Kaveria Seitz, Secretärin und Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Plattling in Baiern 1840. Prof. 1862. — Schw. Augustina Wieninger, Wäschermeisterin im Mutterhause, geb. zu Passau 1839. Prof. 1862. — Schw. Nepomucena Michhorn, Erzieherin der Civil-Zöglinge im Mutterhause, geb. zu Schörfling 1838. Prof. 1862. — Schw. Hedwig Denkler, Lehrerin in Seebenstein, geb. zu Hallstadt 1836. Prof. 1862. — Schw. Beatriz Pölzl, Arbeitslehrerin im Mutterhause, geb. zu Pettau in Steiermark 1835. Prof. 1863. — Schw. Constantia Kretschmann, Arbeitslehrerin in Wr.-Neustadt, geb. zu Böhmisches Leipa 1840. Prof. 1863. — Schw. Severina Marschall, Arbeitslehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1840. Prof. 1863. — Schw. Bernardina Binder, Erzieherin zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Wien 1830. Prof. 1863. — Schw. Philomena Hartl, Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Wien 1835. Prof. 1863. — Schw. Capistrana Steiner, Kinderwärterin in Wr.-Neustadt, geb. zu Golling 1837. Prof. 1864. — Schw. Franzisca Oberaner, Kinderwärterin am Schottenfelde, geb. zu Alpbach in Tirol 1837. Prof. 1864. — Schw. Angelina Schüßling, Gehilfin in Neunkirchen, geb. zu Alpbach in Tirol 1837. Prof. 1864. — Schw. Leonarda Hohenfinner, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Neunkirchen 1843. Prof. 1864. — Schw. Magdalena Swatschek, Arbeitslehrerin in Böslau, geb. zu Freudenthal 1841. Prof. 1866. — Schw. Gabriela Schaufler, Arbeitslehrerin in Ober-St. Veit, geb. zu Wien 1844. Prof. 1866. — Schw. Marianna Gmeinhöck, Gehilfin in Hernals, geb.

zu Poysdorf 1839. Prof. 1866. — Schw. Martha Gies, Küchenmeisterin im k. k. Militär-töchter-Erziehungs-Institute im Mutterhause, geb. zu Bielseck 1835. Prof. 1866. — Schw. Barbara Sommer, Kinderwärterin in Stockerau, geb. zu Traunstein 1844. Prof. 1867. — Schw. Cäcilia Wittner, Lehrerin im weiblichen Rettungshause in Altlerchenfeld, geb. zu Ofegg in Böhmen 1847. Prof. 1867. — Schw. Peregrina Pircher, Stickerin der Kirchenparamente im Mutterhause, geb. zu Hall in Tirol 1840. Prof. 1867. — Schw. Philippine Bouwie, Kinderwärterin in der Leopoldstadt, geb. zu Sulzbach 1846. Prof. 1867. — Schw. Thecla Klug, Küchenmeisterin, im Mutterhause, geb. zu Altemmarkt 1845. Prof. 1869. — Schw. Margaretha Wittmann, Arbeitslehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Deutsch-Wagram 1847. Prof. 1869. — Schw. Coletta Heider, Arbeitslehrerin in Hernals, geb. zu Merzenstein 1840. Prof. 1870. — Schw. Brigitta Schimmer, geb. zu Oberperfuß 1834. Prof. 1870. — Schw. Ottilia Fischer, Gehilfin am Schottenfeld, geb. zu Graslitz 1843. Prof. 1872. — Schw. Hyacintha Kech, Gehilfin in Baden, geb. zu Markowitz in Mähren 1842. Prof. 1872. — Schw. Gertrudis Keiterer, Arbeitsgehilfin am Rennweg, geb. zu Neunkirchen 1849. Prof. 1872. — Schw. Michaela Werner, Arbeitslehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1850. Prof. 1872. — Schw. Humisiana Dietrich, Gehilfin in Ottakring, geb. zu Leoben 1845. Prof. 1872. — Schw. Basilia Frohda, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1849. Prof. 1872. — Schw. Emerentia Tischler, Arbeitslehrerin in Seebenstein, geb. zu Wien 1845. Prof. 1873. — Schw. Alcantara Edlinger, Arbeitslehrerin am Rennweg, geb. zu Rössitz 1845. Prof. 1873. — Schw. Nicolina Holzleitner, Gehilfin in Seebenstein, geb. zu Lambach 1839.

Prof. 1873. — Schw. Christina Weissenhofer, Küchenermeisterin zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Ybbitz 1847. Prof. 1873. — Schw. Lucia Kollinger, Arbeitslehrerin in Stockerau, geb. zu Weigensdorf 1851. Prof. 1873. — Schw. Sebastiana Simader, Lehrerin im Mutterhause, geb. zu Steier 1854. Prof. 1874. — Schw. Ambrosia Gschwandler, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Brixen 1851. Prof. 1874. — Schw. Sidwina Reiterer, Gehilfin in Stockerau, geb. zu Neunkirchen 1854. Prof. 1874. — Schw. Pia Prem, Gehilfin in Ober-St. Veit, geb. zu Werberg 1854. Prof. 1876. — Schw. Engelberta Redl, Kinderwärterin in Wr.-Neustadt, geb. zu Kroatisch-Wagram 1848. Prof. 1876. — Schw. Aloisia Vindebner, Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Schwaz in Tirol 1855. Prof. 1876. — Schw. Angela Kastner, Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Feldthurns 1851. Prof. 1876. — Schw. M. Petrina Polt, Gehilfin in der Leopoldstadt, geb. zu Mittergrabern 1852. Prof. 1877. — Schw. Stephana Gruber, geb. zu Nöschitz 1851. Prof. 1877. — Schw. Monica Ehrentraud, Lehrerin im Mutterhause, geb. zu Hadersdorf 1854. Prof. 1877.

Novizinnen: Laurentia Polt, geb. zu Mittergrabern 1852. — Corona Popper, geb. zu Preiwitz 1851. — Ludmilla Ehrentraud, geb. zu Hadersdorf 1850. — Armela Brandl, geb. zu Herrried in Baiern 1856. — Rosine Malik, geb. zu Krasna in Mähren 1851. — Hildegardis Magenauer, geb. zu Pest 1854.

Die Schulschwestern sind vertheilt im Mutterhause zu Erdberg in Wien und in den Filialhäusern am Schottenfeld, Rennweg, Altlerchenfeld und ob der Laimgrube in

Wien, zu Hernalz, Ottakring, Stockerau, Enzersdorf im Thale, Ober-St. Veit, Mödling, Baden, Böslau, Wr.-Neustadt, Neunkirchen, Seebenstein, dann in zwei Häusern in der Leopoldstadt in Wien.

### Congregation der Klosterfrauen vom allerheiligsten Erlöser am Rennweg in Wien.

Oberin: Schw. Maria Cherubina Fröhlich, geb. zu Cöln in Rhein-Preußen 1837. Prof. 1858.

Vicarin: Schw. Maria Aloisia Donat, geb. zu Georgswalde in Böhmen 1822. Prof. 1852.

Chorschwestern: Schw. M. Alphonsa Eadenbach, geb. zu Coblenz in Rhein-Preußen 1829. Prof. 1856. — Schw. M. Clara Krusch, geb. zu Saatz in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Schw. M. Antonia Suwald, geb. zu Wiegstadt in Schlesien 1818. Prof. 1861. — Schw. M. Seraphica Egger, geb. zu Laibach in Krain 1841. Prof. 1862. — Schw. M. Augustina v. Mertens, geb. zu Wien 1824. Prof. 1862. — Schw. M. Benedicta Gatter, geb. zu Pfaffstätten 1835. Prof. 1863. — Schw. M. Paula Panholzer, geb. zu Linz 1841. Prof. 1863. — Schw. M. Mechthildis Goller, geb. zu Vienz in Tirol 1836. Prof. 1863. — Schw. M. Dominica Prager, geb. zu Netolic in Böhmen 1841. Prof. 1864. — Schw. M. Juliana Schmidt, geb. zu Coblenz in Rhein-Preußen 1834. Prof. 1865. — Schw. M. Bernardina Müller, geb. zu Aachen in Rhein-Preußen 1842. Prof. 1867. — Schw. M. Walburga Fligner, geb. zu Wien 1826. Prof. 1870. — Schw. M. Rosa v. Hauten, geb. zu Bartenberg in Rhein-Preußen 1851. Prof. 1870. —

Schw. M. Clementine Paule, geb. zu Winterberg in Böhmen 1847. Prof. 1876. — Schw. M. Anna Josepha Rappold, geb. zu Wien 1843. Prof. 1876. — Schw. M. Theresia Klezl-Norberg, geb. zu Constantinopel 1840. Prof. 1878.

Novizinnen: Schw. M. Celesta Hafert, geb. zu Graz 1855. — Schw. M. Franzisca Unger, geb. zu Pettau in Steiermark 1846.

Chor-Educandin: Franzisca Seidl, geb. zu Wien 1846.

Laienschwestern: Schw. Aloisia Both, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832. — Schw. Armella Schneider, geb. zu Reifersdorf 1813. Prof. 1839. — Schw. Asclepiades Bachner, geb. zu Vornau in Steiermark 1834. Prof. 1863. — Schw. Martha Dplot, geb. zu Unter-Pulskau in Steiermark 1836. Prof. 1863. — Schw. Stanislaa Gremsl, geb. zu Friedberg in Steiermark 1837. Prof. 1864. — Schw. Agnes Zechmeister, geb. zu Niederschleinz 1832. Prof. 1867. — Schw. Elisabeth Koll, geb. zu Reinsbach 1839. Prof. 1867. — Schw. Rosa Forster, geb. zu Reipersdorf 1845. Prof. 1869. — Schw. Gabriela Kirchner, geb. zu Reipersdorf 1844. Prof. 1870. — Schw. Katharina Berger, geb. zu Stoizendorf 1846. Prof. 1875.

### Schwestern vom dritten Orden des heil. Franz von Assisi.

a) Im Mutterhause, Hartmannngasse in Wien.

Oberin: Schw. Maria Bonaventura Niedermayer, geb. zu Burglengensfeld in Baiern 1818. Prof. 1858.

Assistentinnen: 1) Schw. Maria Ludmilla Stedronsky, geb. zu Miroditz in Mähren 1821. Prof. 1858. — 2) Schw. Maria Ignatia Zünger, geb. zu Akgersdorf 1826. Prof. 1858.

Professen: Schw. M. Salezia Blauf, geb. zu Penzing 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Brigitta Rindermeier, geb. zu Langenlois 1816. Prof. 1858. — Schw. M. Michaela Baugl, geb. zu Raumberg 1815. Prof. 1858. — Schw. M. Hieronyma Weiß, geb. zu Damnitz in Mähren 1820. Prof. 1858. — Schw. M. Constantina Gottwald, geb. zu Raschhof in Böhmen 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Colleta Reindl, geb. zu Enns 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Kunigunde Pfundner, geb. zu Enzersfeld 1820. Prof. 1858. — Schw. M. Sabina Simeg, geb. zu Oberforst in k. k. Schlesien 1823. Prof. 1858. — Schw. M. Beatrix Wimmer, geb. zu Wien 1829. Prof. 1858. — Schw. M. Gabriela Niederndorfer, geb. zu Niedau 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Elisabeth Pfundner, geb. zu Enzersfeld 1826. Prof. 1858. — Schw. M. Alcantara Janauschek, geb. zu Schweinitz in Böhmen 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Augustina Lerch, geb. zu Wien 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Walburga Seiler, geb. zu Karnabrunn 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Amalia Elefant, geb. zu Proßnitz in Mähren 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Ferdinanda Gattinger, geb. zu Krems 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Clotilde Bofkus, geb. zu Linz 1827. Prof. 1858. — Schw. M. Benedicta Sanger, geb. zu Zuckmantel in k. k. Schlesien 1822. Prof. 1858. — Schw. M. Floriania Sentner, geb. zu Endersdorf in k. k. Schlesien 1834. Prof. 1858. — Schw. M. Laurentia Gebel, geb. zu Dürenkuzendorf in Preussisch-Schlesien 1830. Prof. 1858. — Schw. M. Amiliana Kojeluch, geb. zu Zamlckau in Böhmen 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Rudolfina Zirtl, geb. zu Ofen in Ungarn 1826. Prof. 1858. — Schw. M. Baptista Reif, geb. zu Spanberg 1829.

Prof. 1858. — Schw. M. Peregrina Tschischka, geb. zu Saltsfeld 1834. Prof. 1858. — Schw. M. Hildegard Süß, geb. zu Ensmannsreith 1835. Prof. 1858. — Schw. M. Felicitas Vorbeg, geb. zu Feistritz in Steiermark 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Josepha Stedronski, geb. zu Raffegowitz in Böhmen 1832. Prof. 1858. — Schw. M. Stephana Czermak, geb. zu Saar in Mähren 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Carolina Rittner, geb. zu Niederpaulowitz in k. k. Schlesien 1833. Prof. 1860. — Schw. M. Nepomucena Esbüchl, geb. zu Gaimersdorf 1823. Prof. 1860. — Schw. M. Angelina Nemeček, geb. zu Dluhonitz in Mähren 1829. Prof. 1860. — Schw. M. Veronika Mayer, geb. zu Penzing 1836. Prof. 1860. — Schw. M. Alphonsa Pilß, geb. zu Drosendorf 1832. Prof. 1862. — Schw. M. Crescentia Zett, geb. zu Württemberg in Baiern 1833. Prof. 1862. — Schw. M. Camilla Witzmann, geb. zu Schleimbach 1838. Prof. 1863. — Schw. M. Paula Starzer, geb. zu Seibersdorf 1834. Prof. 1863. — Schw. M. Rosa Leopold, geb. zu Haindorf 1832. Prof. 1863. — Schw. M. Gertraud Haffl, geb. zu Ebersdorf 1830. Prof. 1863. — Schw. M. Sancta Bruckner, geb. zu Pönsdorf 1833. Prof. 1863. — Schw. M. Cherubim Klimek, geb. zu Tatenitz in Mähren 1831. Prof. 1863. — Schw. M. Hedwig Hofrichter, geb. zu Löwitz in Preussisch-Schlesien 1833. Prof. 1863. — Schw. M. Romana Janusch, geb. zu Asparn an der Donau 1832. Prof. 1863. — Schw. M. Natalia Krammer, geb. zu Gögendorf 1836. Prof. 1863. — Schw. M. Evangelista Hillebrand, geb. zu Dürrkunzendorf in Preussisch-Schlesien 1836. Prof. 1865. — Schw. M. Anselma Přibislavský, geb. zu Saar in Mähren 1836.

Prof. 1865. — Schw. M. Nothburga Höllerer, geb. zu Neustift 1834. Prof. 1865. — Schw. M. Gonzaga Zimpel, geb. zu Ziegenhals in Schlesien 1839. Prof. 1865. — Schw. M. Innocentia Österreicher, geb. zu Starrein 1840. Prof. 1870. — Schw. Maria Gjur, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1848. Prof. 1873. — Schw. M. Modesta Reitner, geb. zu Seitenstetten 1852. Prof. 1873. — Schw. M. Albertina Prause, geb. zu Weitz in Steiermark 1851. Prof. 1873. — Schw. M. Magdalena Barsch, geb. zu Würspel in Preussisch-Schlesien 1847. Prof. 1874. — Schw. M. Bernarda Lederer, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1851. Prof. 1874. — Schw. M. Ambrosia Leitner, geb. zu Seitenstetten 1843. Prof. 1874. — Schw. M. Ludovica Berger, geb. zu Wien 1848. Prof. 1874. — Schw. M. Filomena Kur, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Macoque Berghofer, geb. zu Oberloisdorf in Ungarn 1855. Prof. 1875. — Schw. M. Sigismunda Gelbenegger, geb. zu Seitenstetten 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Placida Wieser, geb. zu Randegg 1855. Prof. 1875. — Schw. M. Isabella Zehetbauer, geb. zu Wolfpassing 1854. Prof. 1876. — Schw. M. Engelberta Heindl, geb. zu Wegscheid in Baiern 1853. Prof. 1876. — Schw. M. Mexia Gröger, geb. zu Steinau 1854. Prof. 1876. — Schw. M. Celestine Wieser, geb. zu Randegg 1852. Prof. 1876. — Schw. M. Friederica Hölzl, geb. zu Aschbach 1845. Prof. 1876. — Schw. M. Armella Büringer, geb. zu Ahartsberg 1847. Prof. 1877. — Schw. M. Basilia Dorner, geb. zu Amstetten 1852. Prof. 1877.

## b) Im Filialhause in der Leopoldstadt.

Professen: Schw. M. Delfhine Berger, geb. zu Rowarn in k. k. Schlesien 1836. Prof. 1860. — Schw. M. Ernestine Müller, geb. zu Irritz in Mähren 1851. Prof. 1876. — Schw. M. Jacoba Bernhard, geb. zu Groß-Schellendorf in Preussisch-Schlesien 1851. Prof. 1877.

## c) In der Küche des f. e. Clerical-Seminars.

Professen: Schw. M. Johanna Wein, geb. zu Gersthof 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Agnes Swoboda, geb. zu Czek in Mähren 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Severina Fuchsberger, geb. zu Amstetten 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Ottilia Stenzel, geb. zu Ziegenhals in Preussisch-Schlesien 1853. Prof. 1875.

## d) In der Küche des Institutes zu St. Augustin.

Professen: Schw. M. Raphaela Voh, geb. zu Prag in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Schw. M. Emanuela Klameth, geb. zu Grünberg in k. k. Schlesien 1836. Prof. 1862. — Schw. Clementine Dum, geb. zu Pangenlois 1851. Prof. 1876.

## e) In der Filiale zu Kirchberg am Wechsel.

Vorsteherin: Schw. M. Victoria Zitta, geb. zu Sechub in Böhmen 1813. Prof. 1858.

Professen: Schw. M. Aloisia Bohatsch, geb. zu Krischau in Mähren 1816. Prof. 1858. — Schw. M. Antonia Leitner, geb. zu Wilhelmsburg 1811. Prof. 1858. — Schw. M. Petronilla Müller, geb. zu Ofen in Ungarn 1815. Prof. 1858. — Schw. M. Adelheid Leitner, geb.

zu Wilhelmsburg 1817. Prof. 1858. — Schw. M. Leopoldina Meimer, geb. zu Talgau 1806. Prof. 1858. — Schw. M. Clara Rieß, geb. zu Tracht in Mähren 1824. Prof. 1858. — Schw. M. Dominica Sluka, geb. zu Neudorf in Böhmen 1824. Prof. 1858. — Schw. M. Sophia Bichl, geb. zu Regensburg in Baiern 1840. Prof. 1862.

## f) In der Filiale zu Wiener-Neustadt.

Professen: Schw. M. Franzisca Grabherr, geb. zu St. Johann Höchst in Tirol 1827. Prof. 1858. — Schw. M. Regina Dotter, geb. zu Wien 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Rosalia Schragl, geb. zu Neubistritz in Böhmen 1846. Prof. 1873. — Schw. M. Kaveria Schuh, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1854. Prof. 1876.

## g) In der Filiale zu Dornbach.

Professen: Schw. M. Martha Tschischka, geb. zu Salisfeld in k. k. Schlesien 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Mechthilde Fritsch, geb. zu Zuckmantel in k. k. Schlesien 1830. Prof. 1858. — Schw. M. Philippine Dworaschek, geb. zu Spreicz in Slavonien 1835. Prof. 1863.

## h) In der Filiale zu Ebenfurth.

Professen: Schw. M. Angela Feichter, geb. zu Helfenberg 1822. Prof. 1858. — Schw. M. Wendelina Ezinger, geb. zu Enns 1832. Prof. 1858.

## Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes.

Instituiert seit 3. Dezember 1857 zu Wien in der Kaiserstraße Nr. 25. Beschäftigt sich hauptsächlich mit Krankenpflege, Kinder-Erziehung und Unterricht.

Oberin: Schw. Theophile Daur, geb. zu Niederbrunn im Elsaß 1825. Prof. 1853.

Professen: Schw. Innocente Remy, erste Assistentin und emer. Novizenmeisterin, geb. zu Saarlalbe in Lothringen 1837. Prof. 1858. — Schw. Marcienne Brückner, zweite Assistentin, geb. zu Mäurerstadt in Baiern 1831. Prof. 1866. — Schw. Genevieve Erhard, geb. zu München in Baiern 1836. Prof. 1862. — Schw. Bernardina Niegel, geb. zu Mäurerstadt in Baiern 1841. Prof. 1866. — Schw. Adolfe Brunner, geb. zu Meersburg in Baden 1833. Prof. 1866. — Schw. Anacleta Markard, geb. zu Frauenroth in Baiern 1836. Prof. 1866. — Schw. Vincentia Besque, geb. zu Heff in Belgien 1824. Prof. 1853. — Schw. Anna Schneider, geb. zu Pfaffstadt im Elsaß 1831. Prof. 1866. — Schw. Leontine Cattin, geb. zu Equisheim im Elsaß 1840. Prof. 1866. — Schw. Lea Schönbein, geb. zu Klepsau in Baden 1837. Prof. 1866. — Schw. Panassäa Lutz, geb. zu Sand in Baiern 1844. Prof. 1866. — Schw. Josepha Merkl, geb. zu Muggensturm in Baden 1839. Prof. 1866. — Schw. Franzisca Unser, geb. zu Muggensturm 1839. Prof. 1866. — Schw. Darcienne Kübel, geb. zu Hüpfeld in Kurhessen 1840. Prof. 1866. — Schw. Benilda Schweizer, geb. zu Windischbuch in Baden 1831. Prof. 1867. — Schw. Fautine Krewedel, geb. zu Abtsgemünd in Württemberg 1829. Prof. 1865. — Schw. Restituta Ortwein, Novizenmeisterin, geb. zu Binswangen in Württemberg 1825.

Prof. 1866. — Schw. Dominica Bräu, geb. zu Lindach in Baiern 1838. Prof. 1866.

Professen vom Jahre 1867: Schw. Angela Remy, geb. zu Saarlalbe in Lothringen 1835. — Schw. Adalberta Ritsi, geb. zu Büßingen in der Schweiz 1839. — Schw. Lydia Starnbacher, geb. zu Wien 1831. — Schw. Michaela Knauer, geb. zu Viebelried in Baiern 1848. — Schw. Thecla Winzenhörlein, geb. zu Viebelried in Baiern 1846. — Schw. Augustina Winzenhörlein, geb. zu Viebelried in Baiern 1840. — Schw. Martha und Maria Straffer, beide geb. zu Kornenburg 1842. — Schw. Brigitta Weber, geb. zu Wien 1839. — Schw. Adelheid Ritzmüller, geb. zu Großtheneberg 1839. — Schw. Agnes Vorst, geb. zu Nordheim in Baiern 1836. — Schw. Juliana Eisenmann, geb. zu Volkach in Baiern 1839. — Schw. Cornelia Gruber, geb. zu Zell in Baiern 1846. — Schw. Stanislaa Bauer, geb. zu Syrowitz in Mähren 1842. — Schw. Nona Jacobi, geb. zu Wien 1840.

Professen vom Jahre 1868: Schw. Carolina Sandmeier, geb. zu Lambach 1835. — Schw. Rudolfine Hölzl, geb. zu Efferding 1851. — Schw. Gilberta Spät, geb. zu Muggensturm in Baden 1840. — Schw. Celestine Schanz, geb. zu Schallfeld in Baiern 1847. — Schw. Clotildis Horak, geb. zu Prag 1842. — Schw. Liberata Haßböck, geb. zu Reiser in Baiern 1835.

Professen vom Jahre 1869: Schw. Nepomucena Brzestian, geb. zu Dubieko in Polen 1840. — Schw. Eusebia Kirchmayer, geb. zu Neukirchen 1844. — Schw. Pacifica Gruß, geb. zu Wiesenfeld in Baiern 1846. — Schw. Hilaria Sam, geb. zu Jagstberg in Württemberg 1836. — Schw. Stephanie Steiner, geb. zu Proßtorf 1829. —

Schw. Mechtildes Kuck, geb. zu Jagstberg in Württemberg 1845.  
 — Schw. Marcellina Herzig, geb. zu Wien 1849. — Schw.  
 Pulcheria Krieglstein, geb. zu Rothenhäus in Böhmen 1832.  
 — Schw. Othmara Herzig, geb. zu Br.-Neustadt 1851.  
 — Schw. Eulalia Tuschel, geb. zu Stockerau 1850. —  
 Schw. Prospera Nußmann, geb. zu Kirchschönbach in  
 Baiern 1836. — Schw. Moijia Eiles, geb. zu Percht-  
 oldsdorf 1850. — Schw. Liboria Lediger, geb. zu Limbach  
 in Baiern 1841. — Schw. Katharina Jelinek, geb. zu  
 Wolfchan in Böhmen 1839.

Professen vom Jahre 1870: Schw. Eleonora  
 Hautzinger, geb. zu Schärding 1851. — Schw. Alpyia  
 Metzger, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1847. —  
 Schw. Cordula Ziegler, geb. zu Winzenhofen 1834. —  
 Schw. Alexandra Horn, geb. zu Giffigheim in Baden 1843.  
 — Schw. Florentina Langer, geb. zu Volkach in Baiern 1845.  
 — Schw. Hermina Friedrich, geb. zu Mulfingen 1846. —  
 Schw. Alexia Kraft, geb. zu Mulfingen 1844. — Schw.  
 Hedwig Zeller, geb. zu Böhmisches-Rudolfs 1847. — Schw.  
 Theobalda Ott, geb. zu Mulfingen 1850. — Schw. Casimira  
 Strahowsky, geb. zu Prag 1848. — Schw. Hugo Jacob,  
 geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1849. — Schw.  
 Aurelia Wohlseil, geb. zu Oberschwarzach in Baiern 1849.  
 — Schw. Coralka Reinhard, geb. zu Hafffurt in Baiern 1840.  
 — Schw. Beata Zimmermann, geb. zu Wiesenfeld in  
 Baiern 1845.

Professen vom Jahre 1871: Schw. Sophia  
 Haltenwanger, geb. zu Wien 1842. — Schw. Theodora  
 Lohninger, geb. zu Adlingen 1846. — Schw. Amalia  
 Winzenhörlein, geb. zu Wiebelfried 1854. — Schw. Flora  
 Sturm, geb. zu Hohenroth in Württemberg 1854. — Schw.

Eduarda della Torre, geb. zu Linz 1838. — Schw. Hieronyma  
 Ackermann, geb. zu Mulfingen 1851. — Schw. Vitalis  
 Jacob, geb. zu Zaisenhäusen 1843.

Professen vom Jahre 1872: Schw. Camilla Vorst,  
 geb. zu Nordheim in Baiern 1838. — Schw. Ermelina  
 Schlund, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1853. —  
 Schw. Adalgunde Scholl, geb. zu Hafffurt in Baiern 1850.  
 — Schw. Cölna Erb, geb. zu Tattendorf 1854. — Schw.  
 Eutropia Rinter, geb. zu Brünn 1851. — Schw. Amalia  
 Reißinger, geb. zu Wien 1853. — Schw. Aurea Schlund,  
 geb. zu Zaisenhäusen 1835. — Schw. Theodata Némec,  
 geb. zu Raigern in Mähren 1853. — Schw. Columba  
 Schuckert, geb. zu Wilhelmsdorf 1845. — Schw. Agape  
 Ackermann, geb. zu Mulfingen 1843. — Schw. Nicodema  
 Friedrich, geb. zu Kammerforst in Baiern 1848. — Schw.  
 Timothea Vogel, geb. zu Wien 1854. — Schw. Seraphine  
 Jungmeier, geb. zu Wien 1852. — Schw. Constantia  
 Neugebauer, geb. zu Wien 1853. — Schw. Leocadia Göstl,  
 geb. zu Wien 1853. — Schw. Basilia Schindler, geb. zu  
 Wien 1850. — Schw. Pia Steinacker, geb. zu Aschbach in  
 Steiermark 1848. — Schw. Leopolda Ott, geb. zu  
 Mulfingen 1846. — Schw. Damiana Jasppl, geb. zu  
 Neuhise in Baiern 1845. — Schw. Octavia Müller,  
 geb. zu Hellimer in Lothringen 1846. — Schw. Callista  
 Kahofer, geb. zu Weißenbach 1847. — Schw. Joachima  
 Ruz, geb. zu Obertheres in Baiern 1841.

Professen vom Jahre 1873: Schw. Lidwina  
 Winzenhörlein, geb. zu Theilheim in Baiern 1842. —  
 Schw. Maura Kapousta, geb. zu Raigern in Mähren 1852.  
 — Schw. Lucia Zeller, geb. zu Zaisenhäusen 1849. —  
 Schw. Ruperta Asen, geb. zu Unterreit 1843. — Schw.

Laurentia Jakob, geb. zu Zaisenhäusen 1845. -- Schw.  
Berta Plattel, geb. zu Proßmeritz in Mähren 1843. —  
Schw. Euphrosia Leimbach, geb. zu Giffingheim in Baden  
1843. — Schw. Athanasia Maska, geb. zu Prag 1843.

Professen vom Jahre 1874: Schw. Beatrix  
Collin, geb. zu Wendenstein im Elsaß 1856. — Schw.  
Olympia Jungmayer, geb. zu Wien 1854. — Schw. Claudia  
Keller, geb. zu Alttrautheim in Württemberg 1854. — Schw.  
Cassiana Jakob, geb. zu Zaisenhäusen 1851. — Schw. Fabi-  
ana Brand, geb. zu Steigerbach in Württemberg 1853. —  
Schw. Lucretia Schindler, geb. zu Wien 1854. -- Schw.  
Rosina Strohmayr, geb. zu Leizersdorf 1837.

Professen vom Jahre 1875: Schw. Maximiliana  
Jell, geb. zu Bergham 1852. — Schw. Richardis Pfeuffer,  
geb. zu Theilheim in Baiern 1854. — Schw. Isabella  
Reisch, geb. zu Reichenau in Böhmen 1856. — Schw.  
Clarissa Galler, geb. zu Blansco in Mähren 1849. —  
— Schw. Rosalia Wieneroither, geb. zu Weissenkirchen  
1847. — Schw. Abelinda Ratzmann, geb. zu Wien 1851.  
— Schw. Electa Wieninger, geb. zu Wien 1854. — Schw.  
Borgias Setzkowsky, geb. zu Wien 1847. — Schw. Ida  
Binder, geb. zu Taschlowitz 1858.

Professen vom Jahre 1878: Schw. Demetria  
Eckert, geb. zu Zaisenhäusen 1857. — Schw. Sophronia  
Weiß, geb. zu Pfarrkirchen 1851. — Schw. Eustachia Tripp,  
geb. zu Wiesenfeld in Baiern 1857. — Schw. Remigia  
Fieger, geb. zu Waldstetten in Baden 1841. — Schw.  
Cosima Dobrezberger, geb. zu Haag 1855. — Schw. Donata  
Sonnleithner, geb. zu Sulzbach 1853. — Schw. Bonaventura  
Brock, geb. zu Proßmeritz in Mähren 1850. — Schw.  
Cleopha Ablinger, geb. zu Wiesen 1855. — Schw. Gabriela

Zeckl, geb. zu Odrowitz 1853. — Schw. Prisca Höfner,  
geb. zu Schweinberg in Baden 1853.

Patenschwester: Schw. Dorothea Witische, geb. zu  
Thomasdorf in Schlesien 1830. Prof. 1855. — Schw.  
Walburga Hubner, geb. zu Klein-Haugsdorf 1840. Prof.  
1866. — Schw. Wendelina Pichler, geb. zu Sterzing in  
Tirol 1832. Prof. 1867. — Schw. Theresia Leitl, geb.  
zu Schallersee in Baiern 1844. Prof. 1868. — Schw.  
Elisabeth Golatsch, geb. zu Walpersbach 1845. Prof. 1868.  
— Schw. Magdalena Kapp, geb. zu Mainfondhaim in  
Baiern 1846. Prof. 1868. — Schw. Philippine Schurr,  
geb. zu Hemmenhofen in Baden 1840. Prof. 1869. —  
Schw. Regina Kuhn, geb. zu Waidmannsfeld 1835. Prof.  
1869. — Schw. Sabina Greifeneder, geb. zu Hanfthal  
1828. Prof. 1866. — Schw. Salome Herzog, geb. zu  
Schwaigern 1833. Prof. 1866. — Schw. Paula Router,  
geb. zu Schallersdorf in Mähren 1834. Prof. 1867. —  
Schw. Crescentia Zeller, geb. zu Holzleuthen in Würtem-  
berg 1846. Prof. 1867. — Schw. Christina Thaler, geb.  
zu Sterzing 1837. Prof. 1867. — Schw. Thomas Bahner,  
geb. zu Wiejing in Baiern 1845. Prof. 1867. — Schw.  
Kunigunde Lehner, geb. zu Bails in Baiern 1837. Prof.  
1867. — Schw. Susanna Stasny, geb. zu Mohlen in  
in Mähren 1844. Prof. 1867.

Patenschwester, Prof. 1869: Schw. Blandina  
Mezger, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1848. —  
Schw. Willibalda Huber, geb. zu Hilpoltstein in Baiern  
1835. — Schw. Balbina Bacher, geb. zu Sterzing 1843.  
— Schw. Ursula Pichler, geb. zu Sterzing 1842. — Schw.  
Kaveria Schleichmilch, geb. zu Zeil in Baiern 1842. —  
Schw. Jfidora Jungbauer, geb. zu Mittich in Baiern 1844.

Paienschwestern, Prof. 1870: Schw. Bruno Hauk, geb. zu Donnersdorf in Baiern 1850. — Schw. Engelberta Kaffelsberger, geb. zu Eghelsdorf 1845. — Schw. Romana Pilstil, geb. zu Rothhof in Baiern 1847. — Schw. Leander Fellingner, geb. zu Pennewang 1846. — Schw. Theodosia Grörshammer, geb. zu Lambach 1844. — Schw. Petronilla Schmieg, geb. zu Zaisenhaußen 1837. — Schw. Gregoria Gollatsch, geb. zu Walpersbach 1840. — Schw. Ufra Hafftinger, geb. zu Dipolts 1841. — Schw. Genovefa Zagerbauer, geb. zu Haag 1848. — Schw. Norberta Nemeschkal, geb. zu Waldegg 1837.

Paienschwestern, Prof. 1871: Schw. Ambrosia Windbichler, geb. zu Bergham 1839. — Schw. Uleta Sommer, geb. zu Sulzbach in Baiern 1844. — Schw. Floriana Zagerbauer, geb. zu Haag 1839.

Paienschwestern, Prof. 1872: Schw. Nicolae Fellingner, geb. zu Pennewang 1851. — Schw. Sebastiana Schinagl, geb. zu Pöndorf 1848. — Schw. Agatha Walz, geb. zu Roth in Württemberg 1847. — Schw. Conrada Herzog, geb. zu Schwaiger 1838.

Paienschwestern, Prof. 1873: Schw. Martina Schwarzl, geb. zu Glabern 1826. — Schw. Victorina Duchon, geb. zu Oppatowitz in Mähren 1836. — Schw. Leonarda Huber, geb. zu Pöndorf 1838.

Paienschwestern: Schw. Huberta Kinninger, geb. zu Goggendorf 1846. Prof. 1874. — Schw. Barbara Mahringer, geb. zu Allersdorf 1844. Prof. 1875.

Paienschwestern, Prof. 1878: Schw. Gertrud Weiglein, geb. zu Knetzgau in Baiern 1855. — Schw. Edmunda Wieland, geb. zu Böcklamarkt 1847. — Schw.

Ottilia Ruda, geb. zu Raigern in Mähren 1843. — Schw. Nothburga Österreicher, geb. zu Böhmischkrut 1850.

Novizinen: Schw. Flaviana Heizer, geb. zu Wolfpassing 1859. — Schw. Arsenia Dirschl, geb. zu Lindach in Baiern 1856. — Schw. Arnolda Hanoufek, geb. zu Sedikowic 1848. — Schw. Donata Sonnleitner, geb. zu Julbach 1853. — Schw. Udalrica Bödl, geb. zu Hofkirchen 1841. — Schw. Severina Altenhofer, geb. zu Wiesen 1844. — Schw. Macrina Grill, geb. zu Hundsheim 1845. — Schw. Bertilda Illenberger, geb. zu Ebnat 1856. — Schw. Modesta Meixner, geb. zu Wien 1854. — Schw. Annunciata Juder, geb. zu Schömitz in Mähren 1856. — Schw. Zenobia Galler, geb. zu Moravican in Mähren 1854. — Schw. Verena Kiel, geb. zu Hundsheim 1851. — Schw. Charitas Gränlich, geb. zu Schweinberg in Baden 1850. — Schw. Candida Honikel, geb. zu Dittmar in Baden 1855. — Schw. Salesia Fritsch, geb. zu Hundsheim 1849. — Schw. Praxedes Krank, geb. zu Dittwar 1855. — Schw. Pudentiana Friedrich, geb. zu Laisfeld in Baiern 1853. — Schw. Benigna Fick, geb. zu Oberschwarzach in Baiern 1854. — Schw. Coleta Baumann, geb. zu Schweinberg in Baden 1845. — Schw. Zosima Altenburger, geb. zu Breitenwaida 1853. — Schw. Ludmilla Kreuzinger, geb. zu Drafenhofen 1850. — Schw. Medarda Bizani, geb. zu Ober-Rauchenedt 1849. — Schw. Ignatia Baumann, geb. zu Giffigheim in Baden 1847. — Schw. Monica Huber, geb. zu Watzelsdorf 1844. — Schw. Amata Kapel, geb. zu Danzig in Westpreußen 1854. — Schw. Albana Täubl, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1859. — Schw. Petronia Kinninger, geb. zu Goggendorf 1849. — Schw. Fridolina Czemetzka, geb. zu Datslawitz in Böhmen

1845. — Schw. Philomena Soumleithner, geb. zu Obersdorf 1853. — Schw. Blajia Peloušek, geb. zu Raigern in Mähren 1860. — Schw. Hortulana Friedrich, geb. zu Tobir in Steiermark 1834.

Obige Professschwestern sind vertheilt im Mutterhause in der Kaiserstraße und in den Filialen zu Wien, Gablitz, Stockerau, Kornenburg, Oberhollabrunn, Ödenburg (Ungarn), Zleb (Böhmen), Znaim (Mähren).

### Klosterfrauen vom guten Hirten.

#### a) Zu Wiener-Neudorf.

Verwendet in der k. k. Straf- und Besserungs-Anstalt für weibliche Personen daselbst.

Oberin der österr. Provinz: Maria vom heil. Petrus Ferrenholz, geb. zu Köln 1814. Prof. 1852.

Assistentin: Maria vom Kinde Jesu Keppelmann, geb. zu Karlsruhe 1832. Prof. 1853.

Chor-Professen: Maria von der heil. Walburga Seile, geb. zu Hohenzollern-Hechingen 1824. Prof. 1844. — M. von der heil. Ottilia Pohlhammer, geb. zu Neckarsulm 1817. Prof. 1855. — M. vom heil. Leo Strogka, geb. zu Wien 1821. Prof. 1857. — M. vom heil. Antonius Brede, geb. zu Erwitte 1826. Prof. 1857. — M. von der heil. Euphrasia Treuensee, geb. zu Wien 1836. Prof. 1857. — M. von der heil. Agnes Fleckner, geb. zu Schermbeck 1834. Prof. 1859. — M. vom heil. Moïsius Hönnekens, geb. zu Kervenheim 1837. Prof. 1861. — M. vom heil. Ignatius Weigenjam, geb. zu Wien 1836.

Prof. 1862. — M. vom heil. Joseph Schmidt, geb. zu Elberfeld 1833. Prof. 1863. — M. vom heil. Martinus Leopold, geb. zu Langenlois 1840. Prof. 1865. — M. vom heil. Bernardus Herzer, geb. zu Wien 1837. Prof. 1865. — M. von den Engeln Styles, geb. zu Wien 1846. Prof. 1865. — M. vom heil. Michael Zenick, geb. zu Theresienstadt 1841. Prof. 1866. — M. vom heil. Raphael Klütch, geb. zu Köln 1842. Prof. 1867. — M. vom heil. Vincenz von Paul Zotty, geb. zu Fischamend 1836. Prof. 1867. — M. vom heil. Franz von Sales Zotty, geb. zu Fischamend 1841. Prof. 1867. — M. von der Verkündigung Dorn, geb. zu Köln 1838. Prof. 1868. — M. vom heil. Franz Xaver Leeb, geb. zu Klosterneuburg 1841. Prof. 1868. — M. vom heil. Johannes vom Kreuz Ruddy, geb. zu Wien 1829. Prof. 1868. — M. vom heil. Ludwig Maier, geb. zu Wien 1842. Prof. 1868. — M. von der heil. Cäcilia Mühlbauer, geb. zu Obergriesbach 1846. Prof. 1870. — M. von den Cherubinen Fäcke, geb. zu Brieg 1841. Prof. 1871. — M. vom heil. Johann Evangelist Flawaczek, geb. zu Wien 1848. Prof. 1871. — M. vom heil. Stephanus Grundner, geb. zu Klein 1848. Prof. 1872. — M. von der heil. Helena Fäcke, geb. zu Brieg 1844. Prof. 1873. — M. vom göttlichen Herzen Zimmermann, geb. zu Wien 1843. Prof. 1875. — M. vom heil. Herzen Maria Brauner, geb. zu Erlaa 1846. Prof. 1876. — M. von der heil. Johanna Franziska Becherer, geb. zu Ebzach 1841. Prof. 1877. — M. vom heil. Andreas Avellinus Proger, geb. zu Dirschel 1845. Prof. 1878. — M. von Loreto Kastner, geb. zu Wien 1843. Prof. 1878. — M. von der heil. Eustochium Hirt, geb. zu Böhlingen 1846. Prof. 1878. — M. von der heil. Eufalia

Schafraath, geb. zu Hohndorf 1856. Prof. 1878. — M. von der heil. Angela Kremsler, geb. zu Biltsh 1860. Prof. 1878. — M. vom heil. Alphonsus Fromm, geb. zu Wien 1857. Prof. 1878.

Laien-Profeffen: Maria vom heil. Arsenius Hollkröger, geb. zu Klarholz 1824. Prof. 1854. — M. von der heil. Magdalena Plagbecker, geb. zu Aachen 1816. Prof. 1854. — M. von der heil. Anatolia Paus, geb. zu Schermbeck 1829. Prof. 1856. — M. vom heil. Augustin Bauer, geb. zu Karlstein 1827. Prof. 1857. — M. von der heil. Anna Paus, geb. zu Schermbeck 1819. Prof. 1864. — M. von der heil. Clara Dick, geb. zu Sachrang 1840. Prof. 1865. — M. vom heil. Severinus Reuter, geb. zu Kaiserebersdorf 1834. Prof. 1865. — M. vom heil. Johann von Nepomuk Stelzer, geb. zu Unterweilersbach 1830. Prof. 1866. — M. von der heil. Agatha Lachner, geb. zu Kohrbach 1844. Prof. 1867. — M. vom heil. Rudolf Siegel, geb. zu Schlägl 1841. Prof. 1868. — M. von der heil. Gertraud Daber, geb. zu Reindorf 1841. Prof. 1868. — M. von der heil. Electa Lauff, geb. zu Heinrichsberg 1841. Prof. 1870. — M. vom heil. Florian Merfänger, geb. zu Seitenstetten 1837. Prof. 1871. — M. von der heil. Thecla Herant, geb. zu Weiffeli 1843. Prof. 1872. — M. von der heil. Barbara Hubmann, geb. zu Vockenricht 1834. Prof. 1873. — M. von der heil. Germana Zauner, geb. zu Buchegg 1851. Prof. 1874. — M. von der heil. Apollonia Traxler, geb. zu Ottenschlag 1842. Prof. 1876. — M. von der heil. Christina Pöckl, geb. zu Gießhübl 1844. Prof. 1877. — M. von der heil. Hedwig Wolf, geb. zu Mulsingen 1845. Prof. 1877.

Chor-Novizinen: M. vom heil. Gabriel Pablasch, geb. zu Preßburg 1855. — M. von der heil. Bonaventura Mika, geb. zu Proßnitz 1849. — M. vom guten Hirten Cauvel, geb. zu Gent 1850. — M. vom heil. Benedict Stick, geb. zu Görz 1858. — M. vom heil. Idephons Zechmeister, geb. zu Weisstrach 1859. — M. von der heil. Sultgardis Wiesberger, geb. zu Weisstrach 1859. — M. vom heil. Laurenz Dollmann, geb. zu Habelschwert 1851.

Laien-Novizinen: M. von der heil. Hildegard Schmidt, geb. zu Sagathal 1855. — M. von der heil. Mechtildis Smolik, geb. zu Tabor 1836. — M. von der heil. Blandine Traxler, geb. zu Reichenau 1852. — M. von der heil. Albine Babits, geb. zu Potock in Krain 1848. — M. von der heil. Martha Rosenberger, geb. zu Hantzenberg 1847. — M. von der heil. Nothburga Schauburger, geb. zu Jahrdorf 1849.

Pforten-Schwester: Maria Scholastica Freudenreich, geb. zu Wien 1830. Prof. 1862. — Maria Philomena Köppler, geb. zu Wien 1836. Prof. 1864. — Maria Theresia Sturm, geb. zu Sechshaus 1844. Prof. 1872. — Maria Augustina Stimpel, geb. zu Breslau 1837. Prof. 1874.

b) Zu Margarethen, Siebenbrunnengasse Nr. 64 in Wien.

Oberin: Schw. Maria von der heil. Chantal Sigray, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1821. Prof. 1863.

Chor-Profeffen: Schw. M. von der heil. Theresia Sanders, Assistentin, geb. zu Hüllen 1830. Prof. 1857. — Schw. M. vom Herzen Mariä Bernard, geb. zu Riedis in Baiern 1840. Prof. 1863. — Schw. M. vom heil. Alphons Konzal, geb. zu Wien 1841. Prof. 1872.

— Schw. M. vom heil. Johannes Bapt. Hele, geb. zu Boltingen 1842. Prof. 1876. — Schw. M. von der heil. Brigitta Nagel, geb. zu Monjuang 1853. Prof. 1876. — Schw. M. vom heil. Quirinus Döwald, geb. zu Niederbüren 1855. Prof. 1878.

Vaiensschwwestern: Schw. M. des Victoires Rueff, geb. zu Morl bei Koblenz 1826. Prof. 1856. — Schw. M. von der heil. Hedwig Seckauer, geb. zu St. Ulrich bei Steyr 1826. Prof. 1864. — Schw. M. von der heil. Elisabeth Kindl, geb. zu Neustift in Tirol 1838. Prof. 1864. — Schw. M. von der heil. Barbara Stadelberger, geb. zu Laufa 1838. Prof. 1867. — Schw. M. von der heil. Armella Kaar, geb. zu Kirchstetten 1848. Prof. 1877. — Schw. M. von der heil. Josefina Blumauer, geb. zu Strenberg 1841. Prof. 1878.

Tourière: Schw. M. von der heil. Euphrasia Putter, geb. zu Nieder-Alme in Westphalen 1834. Prof. 1877.

### Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu,

(Religieuses du Sacré Coeur),

Rennweg Nr. 31 in Wien.

Oberin der österr. Häuser und Local-Oberin: M. Maria Mayer, geb. zu Mannheim in Baden 1829. Prof. 1853.

Assistentin: M. Eleonore von Butler, geb. zu München 1834. Prof. 1873.

Unter-Assistentin: M. Marie Steinle, geb. zu Wien 1835. Prof. 1857.

Oberlehrerin: M. Ernestine Walter, geb. zu Wien 1842. Prof. 1868.

Chorfrauen und Lehrerinnen: M. Caroline Spellerberg, geb. zu Brackel in Westphalen 1822. Prof. 1848. — M. Julie v. Klosschinsky, geb. zu Köln 1826. Prof. 1853. — M. Elisa Mansion, geb. zu Cognac in Frankreich 1830. Prof. 1854. — M. Julie v. Neunheuser, geb. zu Meix devant Virton in Luxemburg 1834. Prof. 1858. — M. Wilma v. Württemberg, geb. zu Eßlingen in Württemberg 1834. Prof. 1859. — M. Rosa Pürkher, geb. zu Hörberg in Steiermark 1835. Prof. 1860. — M. Johanna v. Fürstenberg, geb. zu Münster in Westphalen 1837. Prof. 1861. — M. Ida v. Oberndorf, geb. zu Regendorf in Baiern 1838. Prof. 1861. — M. Eugenie Rittier, geb. zu Constanz in Baden 1841. Prof. 1861. — M. Philippine Jcrath, geb. zu Heidelberg in Baden 1835. Prof. 1862. — M. Elisabeth Altmicks, geb. zu Paderborn in Westphalen 1824. Prof. 1864. — M. Clotilde Kopp, geb. zu Venedig 1844. Prof. 1864. — M. Therese Pfaundler, geb. zu Innsbruck 1846. Prof. 1868. — M. Josephine Türk, geb. zu Wolfegg in Württemberg 1845. Prof. 1869. — M. Marie v. Boos, geb. zu Linz 1847. Prof. 1870. — M. Mathilde Meyer, geb. zu Würzburg 1846. Prof. 1870. — M. Anna v. Scheel, geb. zu Coblenz 1837. Prof. 1870. — M. Adelheid Harz, geb. zu Glatt in Sigmaringen 1849. Prof. 1871. — M. Marie Holzappel, geb. zu Wien 1837. Prof. 1871. — M. Marie Walker, geb. zu Altorf in der Schweiz 1848. Prof. 1871. — M. Seraphine v. Seifern, geb. zu Wien 1850. Prof. 1871. — M. Emilie Deighton, geb. zu Cambridge in England 1841. Prof. 1872. — M. Henriette Kopp, geb. zu Dsnabrück 1855. Prof.

1875. — M. Marie Kienle, geb. zu Stuttgart 1853. Prof. 1877. — M. Maria Immaculata Jörg, geb. zu München 1854. Prof. 1877.

Laien-schwwestern: Schw. Caroline Roe, geb. zu Carlsruhe in Baden 1831. Prof. 1854. — Schw. Anna Wallenborn, geb. zu Saarlouis in Rheinpreußen 1835. Prof. 1857. — Schw. Anna Kamphus, geb. zu Altenberge in Westphalen 1823. Prof. 1856. — Schw. Elisabeth Dropmann, geb. zu Harjewinkel 1827. Prof. 1856. — Schw. Helene Güssgens, geb. zu Baals in Holland 1825. Prof. 1855. — Schw. Franzisca Link, geb. zu Kottweil in Württemberg 1830. Prof. 1857. — Schw. Wilhelmine Glatthaar, geb. zu Oberndorf in Württemberg 1827. Prof. 1858. — Schw. Gertrud Busch, geb. zu Beckum in Westphalen 1830. Prof. 1861. — Schw. Josephine Schupp, geb. zu Gmünd in Württemberg 1835. Prof. 1861. — Schw. Magdalena Hasenhütl, geb. zu St. Ruprecht in Steiermark 1839. Prof. 1865. — Schw. Theodora Wehinger, geb. zu Brügggen in Baden 1843. Prof. 1867. — Schw. Rosalie Schlachter, geb. zu Haslach in Württemberg 1840. Prof. 1868. — Schw. Josepha Zorn, geb. zu Affenberg in Steiermark 1842. Prof. 1869. — Schw. Johanna Müßholt, geb. zu Sütlohn in Westphalen 1838. Prof. 1868. — Schw. Theresie Höltscher, geb. zu Münster in Westphalen 1833. Prof. 1868. — Schw. Sophie Bodenburg, geb. zu Hildesheim in Hannover 1844. Prof. 1869. — Schw. Josepha Bitsch, geb. zu Roggenzell-Wangen in Württemberg 1848. Prof. 1870. — Schw. Maria Rapp, geb. zu Laufenegg in Baiern 1845. Prof. 1870. — Schw. Juliana Kriegler, geb. zu Ratfersburg in Steiermark 1841. Prof. 1870. — Schw. Josepha Ropp, geb. zu Wien 1840.

Prof. 1870. — Schw. Margaretha Hanselmayer, geb. zu Graz 1839. Prof. 1871. — Schw. Maria Ganke, geb. zu Luschwitz im Großherzogthum Posen 1845. Prof. 1876. — Schw. Apollonia Miszkiewicz, geb. zu Posen 1852. Prof. 1878.

### Genossenschaft der Schwestern vom armen Kinde Jesus.

Segründet zu Aachen im Jahre 1848, vom heiligen Stuhle approbirt 1869, befindet sich in Oesterreich seit dem Jahre 1857; beschäftigt sich hauptsächlich mit Pflege, Erziehung und Unterricht armer verlassener und Waisenkinder.

#### a) Zu Ober-Döbling.

Oberin: Schw. Assumpta von Exterde, geb. zu Hannover 1829. Prof. 1853.

Professen: Schw. Beatrix Hupperz, Stellvertreterin der Oberin, geb. zu Wassenberg in Rheinpreußen 1830. Prof. 1853. — Schw. Benigna Limberg, Assistentin, geb. zu Westenholz in Westphalen 1835. Prof. 1859. — Schw. Placida Heim, Novizenmeisterin, geb. zu Mühlheim in Rheinpreußen 1843. Prof. 1865. — Schw. Georgia Jägers, geb. zu Wassenberg in Rheinpreußen 1830. Prof. 1856. — Schw. Wilhelma Ortseifen, geb. zu Montabaur in Nassau 1836. Prof. 1857. — Schw. Simplicia Hoster, geb. zu Osterrath in Rheinpreußen 1829. Prof. 1857. — Schw. Adelheid Neulen, geb. zu Rinsweiler in Rheinpreußen 1829. Prof. 1857. — Schw. Columba Theewald, geb. zu Nauort in Nassau 1836. Prof. 1857. — Schw. Zitta Schmitz, geb. zu Raern in Rheinpreußen 1832. Prof. 1857. — Schw. Wunibalde Schönwaldt, geb. zu Cleve in Rheinpreußen 1829. Prof. 1857. — Schw. Mathäa Schmitz,

geb. zu Kirchheim in Rheinpreußen 1837. Prof. 1858. — Schw. Engelberta Winkelhausen, geb. zu Gladbach in Rheinpreußen 1834. Prof. 1859. — Schw. Susanna Albes, geb. zu Grafschaft in Westphalen 1830. Prof. 1859. — Schw. Capistrana Lipp, geb. zu Wien 1832. Prof. 1860. — Schw. Henrica Linden, geb. zu Aachen in Rheinpreußen 1830. Prof. 1861. — Schw. Petronilla Krämer, geb. zu Frechen in Rheinpreußen 1839. Prof. 1861. — Schw. Franzisca Hieronyma Herold, geb. zu Jägerndorf in Schlesien 1837. Prof. 1862. — Schw. Eleonora Schaf, geb. zu Coblenz in Rheinpreußen 1832. Prof. 1862. — Schw. Servatia Hendrich, geb. zu Cleve in Rheinpreußen 1836. Prof. 1862. — Schw. Fusta Wiskirchen, geb. zu Waldorf in Rheinpreußen 1836. Prof. 1862. — Schw. Maria Ferdinanda Medl, geb. zu Bernitz 1832. Prof. 1864. — Schw. Maria Stanislaus de Ponthy, geb. zu Wien 1837. Prof. 1864. — Schw. Maria Leopolda de Ponthy, geb. zu Wien 1839. Prof. 1864. — Schw. Thiatildis Hanhoff, geb. zu Freckenhorst in Westphalen 1842. Prof. 1864. — Schw. Pulcheria Neugebauer, geb. zu Luxemburg 1839. Prof. 1865. — Schw. Johanna Schweigmann, geb. zu Hopsten in Westphalen 1842. Prof. 1865. — Schw. Lucia Stuhlmann, geb. zu Duisburg in Rheinpreußen 1844. Prof. 1865. — Schw. Maria Paula Hecker, geb. zu Deutz in Rheinpreußen 1840. Prof. 1865. — Schw. Maria Felicitas Haller, geb. zu Wiesen in Tirol 1839. Prof. 1865. — Schw. Leopoldina Unternierer, geb. zu Wien 1838. Prof. 1865. — Schw. Maria Helena Müller, geb. zu Linz in Rheinpreußen 1839. Prof. 1866. — Schw. Maria Hilaria Haßen, geb. zu Köln in Rheinpreußen 1844. Prof. 1866. — Schw. Beda Nöroth, geb. zu Trier in Rheinpreußen 1835. Prof. 1867. — Schw.

Franzisca Salesia Obladen, geb. zu Mechernich in Rheinpreußen 1844. Prof. 1867. — Schw. Maria Clemens Rißal, geb. zu Wien 1844. Prof. 1868. — Schw. Maria Antonia Weiser, geb. zu Düsseldorf in Rheinpreußen 1839. Prof. 1869. — Schw. Hyacintha Rauchecker, geb. zu Mezőhegyes in Ungarn 1838. Prof. 1869. — Schw. Hortulana Gegenbauer, geb. zu Wiederfeld 1839. Prof. 1869. — Schw. Antonia Bering, geb. zu Altenberge in Westphalen 1845. Prof. 1870. — Schw. Floriberta Messerer, geb. zu Wien 1848. Prof. 1870. — Schw. Baldomera Gunkel, geb. zu Penzing bei Wien 1849. Prof. 1870. — Schw. Ignatia Loyola Hövelmann, geb. zu Völlinghausen in Westphalen 1848. Prof. 1872. — Schw. Ernestine Küpper, geb. zu Rohrdorf in Rheinpreußen 1844. Prof. 1872. — Schw. Anna Alojia Fischer, geb. zu Wien 1851. Prof. 1872. — Schw. Anna Dominica Kohler, geb. zu Welschnoven in Tirol 1848. Prof. 1872. — Schw. Clotilde Breuer, geb. zu Köln 1849. Prof. 1873. — Schw. Anna Magdalena Zanerlik, geb. zu Troppan in Schlesien 1850. Prof. 1874. — Schw. Josepha Fritz, geb. zu Wien 1849. Prof. 1875. — Schw. Germana Maria Bieringer, geb. zu Wien 1851. Prof. 1875. — Schw. Maria Martha Ringemann, geb. zu Schwelm in Westphalen 1839. Prof. 1875. — Schw. Ignatia Maria von Carnap, geb. zu Bornheim in Rheinpreußen 1854. Prof. 1876. — Schw. Bona Achhammer, geb. zu Schärding 1847. Prof. 1876. — Schw. Cherubina Zelinka, geb. zu Ustin in Mähren 1840. Prof. 1876. — Schw. Humilitas Kohler, geb. zu Welschnoven in Tirol 1852. Prof. 1876. — Schw. Gertrud von Schaffgotsch, geb. zu Bonn in Rheinpreußen 1850. Prof. 1876. — Schw. Charitas Bichler, geb. zu Wien 1851. Prof. 1878.

— Schw. Angelina Pospisil, geb. zu Jétkovè in Mähren 1855. Prof. 1878. — Schw. Benantia Brunner, geb. zu Dorfstätten 1853. Prof. 1878. — Schw. Amadea Kramer, geb. zu Essen in Rheinpreußen 1855. Prof. 1878.

Novizinen: Schw. Maria Veronica Scherrer, geb. zu Wien 1860 — Schw. Rufina Stumpfvoll, geb. zu Plácov in Mähren 1852. — Schw. Ottilia Ramhuber, geb. zu Zellerndorf 1853. — Schw. Armella Tribus, geb. zu Sfrill in Tirol 1849.

b) Zu Reg.

Segründet den 13. Mai 1874.

Oberin: Schw. Wilfrieda Stoll, geb. zu Echternach in Luxemburg 1836. Prof. 1860.

Assistentin: Schw. Longina Foreit, geb. zu Biebrich in Nassau 1839. Prof. 1867.

Professen: Schw. Hedwig Steinbrock, geb. zu Hoetmar 1836. Prof. 1865. — Schw. Raymunda Möller, geb. zu Glesch in Rheinpreußen 1838. Prof. 1865. — Schw. Leo Funken, geb. zu Klinkheide in Rheinpreußen 1838. Prof. 1868. — Schw. Maria Hedwig Muffotter, geb. zu Wien 1845. Prof. 1869. — Schw. Maria Perpetua Burghardt, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1840. Prof. 1869. — Schw. Alexis Krall, geb. zu Rich in Rheinpreußen 1852. Prof. 1872. — Schw. Dominica Maria Kralik, geb. Mülcin in Böhmen 1845. Prof. 1875. — Schw. Rioba Maria Spaußta, geb. zu Jamoris in Mähren 1850. Prof. 1874. — Schw. Filomena Maria Fichter, geb. zu Raminges in Tirol 1844. Prof. 1875. — Schw. Maria Filomena Schirp, geb. zu Würfeln in Rheinpreußen 1846. Prof. 1876. — Schw. Eligia Achhammer, geb. zu

Linz 1849. Prof. 1876. — Schw. Cordula König, geb. zu Effeklee in Mähren 1845. Prof. 1878. — Schw. Lidwina Stumpfvoll, geb. zu Plácov in Mähren 1842. Prof. 1878.

Congregation der Töchter der christlichen Liebe vom heiligen Vincenz von Paul.

a) In der Armenschule zu Neu-Währing, Antonigasse Nr. 72.

Oberin: Schw. Cyrilla Schwentner, geb. zu Hitzendorf in Steiermark 1842. Prof. 1865.

Professen: Schw. Margarita Dehn, geb. zu Graz in Steiermark 1828. Prof. 1861. — Schw. Albina Wurzingner, geb. zu Heiligenkreuz in Steiermark 1834. Prof. 1863. — Schw. Serena Kronberger, geb. zu Wolfsthal 1847. Prof. 1871. — Schw. Beatrix Focken, geb. zu Köln in Preußen 1838. Prof. 1872. — Schw. Digna Kumpff, geb. zu St. Stephan in Steiermark 1851. Prof. 1875. — Schw. Anna Rehaag, geb. zu Kleitz in Preußen 1849. Prof. 1875. — Schw. Felicia Hajek, geb. zu Ferrara in Italien 1849. — Schw. Eugenia Zeilinger, geb. zu Hainfeld 1855. — Schw. Theresia Görzka, geb. in Westpreußen 1848. — Schw. Corona Fuchs, geb. zu Graz in Steiermark 1858.

b) Im Hause der Barmherzigkeit zur Pflege von armen Unheilbaren, Neu-Währing, Antonigasse Nr. 70.

Oberin: Schw. Theresia Küpper, geb. zu Resternich in Preußen 1839. Prof. 1864.

Professen: Schw. Ruperta Sowel, geb. zu Lapsch in Ungarn 1836. Prof. 1861. — Schw. Brigitta Rossmann, geb. zu Stiebing in Steiermark 1854. Prof. 1875.

— Schw. Perpetua Kazeubtchler, geb. zu Eisenerz in Obersteier 1849. Prof. 1876. — Schw. Cornelia Baier, geb. zu Hoflenz in Mähren 1848. — Schw. Raphaela Alex, geb. zu Rußberg in Preußen 1857. — Schw. Clotilde Armann, geb. zu Schönthal in Mähren 1846. — Schw. Helena Walcher, geb. zu Aufsee 1853. — Schw. Rosalia Reib, geb. zu Stadtberg in Krain 1855. — Schw. Flavia Zechner, geb. zu Wundschuh in Steiermark 1854. — Schw. Philomena Legenstein, geb. zu Hochstraden in Untersteier 1854.

c) In der Kinderbewahranstalt zu Sainburg.

Schw. Scholastica Galla, Oberin, geb. zu Kirchberg in Steiermark 1827. Prof. 1856. — Schw. Amata Kiefer, geb. zu Wien 1852. — Schw. Theopista Ricker, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1853.

Congregation der armen Schulschwestern de Notre-Dame.

a) In Fünfhaus.

Oberin: Schw. M. Mathilde Petri, geb. zu Heiligenstadt in Preußen 1825. Prof. 1854.

Assistentin: Schw. M. Clarissa Demharter, geb. zu Augsburg 1838. Prof. 1869.

Chorprofessen: Schw. M. Tarcisia Zollner, geb. zu Regensburg 1841. Prof. 1863. — Schw. M. Salesta Schmid, geb. zu Mogenhofen in Baiern 1849. Prof. 1871. — Schw. M. Palmatia Hellrigl, geb. zu Mals in Tirol 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Evarista Endres, geb. zu Achaffenburg in Baiern 1850. Prof. 1875. — Schw. M. Brigitta Bourgin, geb. zu Nordhausen im Elsaß 1820.

Prof. 1853. — Schw. M. Reinildis Pesson, geb. zu Hofkirchen in Baiern 1833. Prof. 1858. — Schw. M. Julie Berberich, geb. zu Rüttschdorf in Baden 1836. Prof. 1859. — Schw. M. Cantianilla Königer, geb. zu Siegsdorf in Baiern 1827. Prof. 1864. — Schw. M. Dajroja Pöschl, geb. zu Runding in Baiern 1845. Prof. 1867. — Schw. M. Agatha Schäfer, geb. zu Soest in Westphalen 1840. Prof. 1867. — Schw. M. Sulpitia Schestak, geb. zu Wittuna in Mähren 1840. Prof. 1874. — Schw. M. Achatia Kellner, geb. zu Wien 1848. Prof. 1875. — Schw. M. Bernarda Groß, geb. zu Wien 1851. Prof. 1877. — Schw. M. Vicinia Pectniczek, geb. zu Freistadt in Ungarn 1852. Prof. 1877. — Schw. M. Leopoldine Kowarik, geb. zu Brünn 1851. Prof. 1877.

Laien-Professen: Schw. M. Euphrasia Kiermeier, geb. zu Gaubach in Baiern 1830. Prof. 1853. — Schw. M. Asteria Wirtl, geb. zu Leopoldschlag 1831. Prof. 1857. — Schw. M. Martha Kernecker, geb. zu Schenkensfelden 1837. Prof. 1871. — Schw. M. Walburga Bauer, geb. zu Langquaid in Baiern 1839. Prof. 1871.

Chor-Novizinen: M. Nepomucena Gruber, geb. zu Freistadt 1853. — M. Praxedis Schaller, geb. zu Wien 1854.

Candidatinnen: Leopoldine Groß, geb. zu Wien 1853. — Marie Kotter, geb. zu Wölfelsdorf in Preußen 1854. — Eleonora Pecina, geb. zu Turnau in Böhmen 1854. — Josepha Wott, geb. zu Znaim in Mähren 1856. — Marie Prochaska, geb. zu St. Veit 1858. — Marie Krugka, geb. zu Wien 1859. — Theresia Wirausch, geb. zu Alt-Efersdorf 1859. — Elisabeth Kalchgruber, geb. zu Simmering 1859. — Magdalena Hastinger, geb. zu Dierpolz 1855.

## b) In Sieging.

Professen: Schw. M. Pionia Durmann, geb. zu Hohenwald in Baiern 1842. Prof. 1869. — Schw. M. Valerica Kernecker, geb. zu Schenkensfelden 1846. Prof. 1874.

## c) In Krigendorf.

Professen: Schw. M. Clara Kraus, geb. zu Berlin 1839. Prof. 1867. — Schw. M. Martha Scholz, geb. zu Habelschwert in Preußen 1840. Prof. 1867.

### Congregation der Frauen vom dritten Orden des heiligen Dominicus.

Zu Sacking bei Wien, für Erziehung und Unterricht.

Priorin: M. Raymunda von Auersperg, geb. zu Prag 1820. Prof. 1873.

Lehrerinnen: M. Raymunda Gasser, Novizenmeisterin, geb. zu Wolfurt 1824. Prof. 1849. — M. Augustina Waffermann, geb. zu Illereichen in Baiern 1837. — M. Dominica Schranz, geb. zu Landau 1853. Prof. 1874. — M. Columba Adler von Lilienbrunn, geb. zu Hernals 1854, eingekl. 1876. — M. Imelda Leissing, geb. zu Feldkirch 1860, eingekl. 1878. — M. Lucia Wörtsdörfer, geb. zu Köln 1849, eingekl. 1878. — M. Rosa Schmid, geb. zu Landsberg in Baiern 1859, eingekl. 1878. — M. Stephana Duster, geb. zu Friedberg in Baiern 1858, eingekl. 1878.

Chor-Candidatin: Maria Pesson, geb. zu Dublin 1849.

Patenschwester: M. Agnes Mayer, geb. zu Wien 1824, eingekl. 1876. — M. Katharina Auf, geb. zu Neuschallersdorf 1853, eingekl. 1876. — M. Margaretha Ampferthaller, geb. zu Pichl in Tirol 1837, eingekl. 1878. — M. Danna Bernhard, geb. zu Edlspeiz in Mähren 1852, eingekl. 1878.

Patien-Candidatinnen: Theresia Niesenhuber, geb. zu Micheldorf 1855. — Maria Buhl, geb. zu Fischen in Baiern 1852.

### Genossenschaft der Dienerinnen vom heil. Herzen Jesu.

Mit allerhöchster Bewilligung instituiert in Wien im Jahre 1873. Beschäftiget sich hauptsächlich mit Armen-Krankenpflege in und außer den Spitälern. Erziehung armer verlassener und Waisenkinder, Arbeitsschulen für erwachsene Mädchen, Asyle für arme alte Leute, Männer und Frauen.

## a) Im k. k. Krankenhause Rudolf-Stiftung auf der Landstraße.

Oberin der österreichischen Provinz und Localoberin: M. Margaretha Maria Kraus, geb. zu Gefrees in Baiern 1837. Prof. 1872.

Professen: Schw. Cornelia Allemann, Assistentin, geb. zu Imgenbruch in Rheinpreußen 1852. Prof. 1875. — Schw. Anastasia Holz, Novizenmeisterin, geb. zu Gürzenich in Rheinpreußen 1845. Prof. 1875. — Schw. Maria von der immerwährenden Hilfe Henkel, geb. zu Offenbach in Hessen-Darmstadt 1848. Prof. 1873. — Schw. Lucia Iveldinger, geb. zu St. Veit in Rheinpreußen 1846. Prof. 1874. — Schw. Adelina Schmidt, geb. zu Elfenborn in Rheinpreußen 1846. Prof. 1875. — Schw. Ludovica Pook, geb. zu Würfelu in Rheinpreußen 1845.

Prof. 1875. — Schw. Beatrix Dahmen, geb. zu Alsdorf in Rheinpreußen 1846. Prof. 1877. — Schw. Isabella Muc, geb. zu Altprerau 1852. Prof. 1877. — Schw. Blandina Beckers, geb. zu Neppenberg in Rheinpreußen 1846. Prof. 1877. — Schw. Albina Boffen, geb. zu Utterath in Rheinpreußen 1843. Prof. 1877. — Schw. Modia Grael, geb. zu Glehn in Rheinpreußen 1847. Prof. 1877. — Schw. Beata Jansen, geb. zu Schleheim in Rheinpreußen 1851. Prof. 1877. — Schw. Clementina Hahn, geb. zu Aachen in Rheinpreußen 1848. Prof. 1877. — Schw. Martina Schmitz, geb. zu Aachen in Rheinpreußen 1837. Prof. 1877. — Schw. Hilaria Brömper, geb. zu Aachen in Rheinpreußen 1847. Prof. 1877.

Schw. Paula Grael, geb. zu Glehn in Rheinpreußen 1845. — Schw. Leopoldina Abel, geb. zu Eisenerz in Steiermark 1844. — Schw. Wilhelmina Freuden, geb. zu Schleiden in Rheinpreußen 1852. — Schw. Leocadia Beisel, geb. zu Brand in Rheinpreußen 1849. — Schw. Petronilla Hasfer, geb. zu Breden in Westphalen 1838. — Schw. Pacifica Schlapel, geb. zu Grusbach 1850. — Schw. Gisela Pfeifer, geb. zu Wolfpassing 1853. — Schw. Lidwina Ritter, geb. zu Nordweil in Baden 1842. — Schw. Perpetua Hellentamp, geb. zu Borken in Westphalen 1844. — Schw. Rosa Nießen, geb. zu Aachen in Rheinpreußen 1852. — Schw. Nepomucena Fuchs, geb. zu Graz in Steiermark 1852. — Schw. Norberta Goldbach, geb. zu Schweben in Kurhessen 1848. — Schw. Theopista Klüber, geb. zu Steinau in Kurhessen 1853. — Schw. Fidelis Mannel, geb. zu Buttla in Sachsen-Weimar 1846. — Schw. Claudia Blecker, geb. zu Borken in Westphalen 1847. — Schw. Pulcheria Küpper, geb. zu Kaltenherberg in Rheinpreußen 1854.

— Schw. Bonaventura Dreisfürst, geb. zu Horas in Hessen-Nassau 1846. — Schw. Clotilde Detig, geb. zu Dietershausen 1842. — Schw. Stephanie Thaler, geb. zu Sterzing in Tirol 1850. — Schw. Scholastica Grummer, geb. zu Vinden in Rheinpreußen 1855. — Schw. Raphaela Raindl, geb. zu Gainsfahn 1857. — Schw. Angela Bünnigmann, geb. zu Drensteinfurt in Westphalen 1849. — Schw. Wenzeslao Strageneg, geb. zu Luftebau in Tirol 1856. — Schw. Valeria Mittel, geb. zu Mayen in Rheinpreußen 1855. — Schw. Leonarda Niermann, geb. zu Borken in Westphalen 1853. — Schw. Liboria Helmman, geb. zu Ehringhausen in Westphalen 1856. — Schw. Severina Heinz, geb. zu Grätz in Schlesien 1848. — Schw. Antonia Herbst, geb. zu Arzell in Kurhessen 1853. — Schw. Fridolina Ebert, geb. zu Marbach in Kurhessen 1854. — Schw. Eusebia Lang, geb. zu Loschitz in Mähren 1854. — Schw. Prudentia Jahn, geb. zu Johannisberg in Kurhessen 1854. — Schw. Candida Raab, geb. zu Eiderfeld in Hessen 1852. — Schw. Bibia Stöger, geb. zu Piezen in Steiermark 1857. — Schw. Zita Trunke, geb. zu Meyl in Preußen 1857. — Schw. Mechtilde Beckmann, geb. zu Dorsten in Westphalen 1851. — Schw. Hilda Dückting, geb. zu Atteln in Westphalen 1856. — Schw. Lucretia Grönweg, geb. zu Amelsbüren in Westphalen 1850. — Schw. Susanna Tempelmann, geb. zu Marbec in Westphalen 1847. — Schw. Hyacintha Goldbach, geb. zu Schweben in Kurhessen 1854. — Schw. Ursula Goldbach, geb. zu Schweben in Kurhessen 1858. — Schw. Devota Albers, geb. zu Borken in Westphalen 1851. — Schw. Rufina Vicider, geb. zu Steinegg in Tirol 1844.

## b) Auf der Landstraße, Hauptstraße Nr. 92 in Wien.

Hausoberin: Schw. Hildegard Zeyen, geb. zu Wersthoven in Preußen 1844. Prof. 1874.

Schw. Felagia Köhrer, Assistentin, geb. zu Dedenborn in Preußen 1849. Prof. 1875. — Schw. Theresia von Jesu Kahl, Novizenmeisterin, geb. zu Aachen 1852. Prof. 1878.

— Schw. Barbara Emsig, geb. zu Ostendorf in Westphalen 1842. Prof. 1877. — Schw. Pia Stöhr, geb. zu Olmütz in Mähren 1844. — Schw. Christiana Schmalzl, geb. zu Hinter-Viezen in Tirol 1843. — Schw. Euphrosina Luja, geb. zu Simpelfeld in Holland 1851. — Schw. Agricola Cabis, geb. zu Hunawirh im Elsaß 1841. — Schw. Olga Lindenthaler, geb. zu Obenzensfuß in Tirol 1843.

Candidatinnen: Theresia Heinzl, geb. zu Hupperath in Rheinpreußen 1855. — Katharina Frey, geb. zu Efern in Rheinpreußen 1854. — Katharina Schieren, geb. zu Marienweiler in Preußen 1853. — Maria Mehler, geb. zu Diepperg in Preußen 1854. — Theresia Krefß, geb. zu Wiesig in Hessen 1857. — Maria Peister, geb. zu Buttla in Sachsen 1862. — Elisabeth Krug, geb. zu Dipperg in Hessen 1848. — Theresia Bieren, geb. zu Hufen in Westphalen 1849. — Gertrud Jahn, geb. zu Harmerz in Kurhessen 1849. — Brigitta Krefß, geb. zu Margarethenhau in Preußen 1858. — Agnes Herbst, geb. zu Arzell in Preußen 1845. — Flora Bott, geb. zu Steinhaus in Kurhessen 1854. — Amalia Herber, geb. zu Wipfelsroth in Preußen 1856. — Anna Niermann, geb. zu Telgte in Westpreußen 1856. — Victoria Poruschka, geb. zu Bärenndorf in Steiermark 1856.

— Marianne Weidmann, geb. zu Czerek in Westpreußen 1853. — Gertrud Berkenharc, geb. zu Ostbevern in Westphalen 1859.

## c) Im Kinderpitale zur heiligen Anna am Ausergrund.

Hausoberin: Schw. Flora Nießen, geb. zu Weisweiler in Rheinpreußen 1846. Prof. 1877.

Schw. Amalia Hafer, geb. zu Breden in Westphalen 1848. — Schw. Bruno Frank, geb. zu Burtscheidt in Rheinpreußen 1851. — Schw. Ferdinanda Steiner, geb. zu Strengberg 1848. — Schw. Floriana Grönewäller, geb. zu Dreusteinfurt in Westphalen 1849. — Schw. Lea Auer, geb. zu Axams in Tirol 1848. — Schw. Fabiana Steindl, geb. zu Allensgeschwendt 1850. — Schw. Mansueta Feiter, geb. zu Utterath in Preußen 1854. — Schw. Alexandra Tichy, geb. zu Schittarzen in Böhmen 1854. — Schw. Crispina Haverkamp, geb. zu Ostbevern in Westphalen 1850.

## d) Im Kronprinz Rudolf-Kinderpitale III., Kleingasse Nr. 7.

Hausoberin: Schw. Josepha Kinsle, geb. im Großherzogthume Luxemburg 1847. Prof. 1876.

Schw. Nimpha Engels, geb. zu Kirchath in Holland 1850. — Schw. Waltrudis Rämmerling, geb. zu Panneshaide in Rheinpreußen 1855. — Schw. Alexia Hillenbrand, geb. zu Dipperg in Kurhessen 1845. — Schw. Irmina Falk, geb. zu Bösenfell in Westphalen 1848. — Schw. Bibiana Abel, geb. zu Eisenerz in Steiermark 1858.

e) In der Kinderbewahranstalt und Arbeitsschule zu Gainsfahn.

Hausoberin: Schw. Myjia Hoerter, geb. zu Koblenz in Rheinpreußen 1832. Prof. 1872.

Schw. Eunigunde Ittem, Assistentin, geb. zu Heppenheim in Hessen 1846. Prof. 1877. — Schw. Flavia Schreiner, geb. zu Hauswurz in Hessen-Nassau 1854. — Schw. Emerich Neuerer, geb. zu Piller in Tirol 1846.

f) Im Reconvallescentenhanse zu Gainsfahn.

Hausoberin: Schw. Casimira Knipcher, geb. zu Hüls in Rheinpreußen 1839. Prof. 1878.

Schw. Sabina Brümper, geb. zu Weiden in Rheinpreußen 1844. Prof. 1877. — Schw. Crescentia Korsten, geb. zu Aachen in Rheinpreußen 1852. Prof. 1877. — Schw. Marianna Blomberg, geb. zu Wirth in Westphalen 1837. — Schw. Isaura Georg, geb. zu Aachen 1844. — Schw. Florita Althaus, geb. zu Deitfeld in Westphalen 1846. — Schw. Isidora Stanzl, geb. zu Nicolsburg in Mähren 1849.

### Institut der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuze nach der Regel des heiligen Franziscus Seraphicus.

In Oesterreich eingeführt mit allerbh. Entschliebung vom 15. Juli 1861; beschäftigt sich mit Armen-Krankenpflege, Kinderasylen und Industrieschulen.

Oberin der österr. Provinz: Schw. Bartolomäa Losinger, geb. zu Breisach in Baden 1846. Prof. 1865. (Zu Linz.)

a) Im Carolinum zu Margarethen in Wien.

Schw. Felicitas Dillenz, geb. zu Erolzheim 1836. Prof. 1872. — Schw. Ehrenbertha Lettenmeier, geb. zu Hall 1848. Prof. 1870. — Schw. M. Regina Pargent, geb. zu Baireuth 1852. Prof. 1876. — Schw. Gonzaga Schlöderer, geb. zu Traun 1843. Prof. 1875.

b) Im Bezirke Favoriten in Wien.

Schw. Adela Spieler, geb. zu Malsch 1843. Prof. 1868. — Schw. Bertha Desselbrunn, geb. zu Böcklabrunn 1850, eingekl. 1877.

c) An der Südbahn zu Weidling.

Schw. Theodosia Wiesner, geb. zu Würzburg 1839. Prof. 1867. — Schw. Albana Ablinger, geb. zu Gampern 1848. Prof. 1868. — Schw. Florentia Daul, geb. zu Dos in Baden 1853. Prof. 1872. — Schw. Bertranda Kallinger, geb. zu Mauthausen 1845. Prof. 1872. — Schw. Maria Josepha Dubsty, geb. zu Hnmpolez 1844. Prof. 1873. — Schw. Cajetana Pinner, geb. zu Pest in Ungarn, Prof. 1873. — Schw. Stephanie Baumgartner, geb. zu Gaspolts-hofen 1846. Prof. 1874.

d) In der Kinderbewahranstalt zu Weidling.

Schw. Pudentiana Meier, geb. zu Hatgerloch 1843. Prof. 1870. — Schw. Natalia Nagel, geb. zu Donzdorf in Württemberg 1834. Prof. 1860. — Schw. Carolina Schweighofer, geb. zu Ostermithing 1853. Prof. 1873. — Schw. Angela Kirchgatterer, geb. zu Schörfling 1857. Prof. 1876. — Schw. Fidelis Müller, geb. zu Bozen in Tirol 1855. Prof. 1877. — Schw. Philomena Niguer, geb. zu Behamberg 1850, eingekl. 1877. — Schw. Lauriana Mann, geb. zu Königsbrunn 1850, eingekl. 1878.

e) In Gutenstein.

Schw. Aniceta Hahn, geb. zu Steyr 1854. Prof. 1873.  
 — Schw. Margaritha Maurer, geb. zu Regau 1858,  
 eingekl. 1878.

f) In Stuppach.

Schw. Eberharda Schlei, geb. zu Markdorf 1835.  
 Prof. 1863. — Schw. Johanna Wenk, geb. zu Grün-  
 holz 1847. Prof. 1874. — Schw. Hyacinta Kosteletzky,  
 geb. zu Linz 1854, eingekl. 1876.

Congregation der barmherzigen Schwestern vom heiligen  
 Carl Borromäus.

Aus dem im Jahre 1865 gegründeten Mutterhause zu Prag eingeführt  
 in Wien im Jahre 1875 für das Greisen-Asyl

III., Dietrichgasse Nr. 10.

Vorsteherin: Schw. M. Honoraria Henriette Füßl,  
 geb. zu Ehlumetz in Böhmen 1848. Prof. 1871.

Professen: Schw. M. Irmina Anna Bisef, geb. zu  
 Swinetic in Böhmen 1845. Prof. 1871. — Schw. M.  
 Bona Anna Schratt, geb. zu Köschitz 1853. Prof. 1877.

Verzeichniß

der

außer der Seelsorge angestellten Diöcesan-Weispriester.

Hr. Beiling Adolf, Lehrer der französischen Sprache in  
 Wien, Wpr., geb. zu München in Baiern 1823. Pr. 1858.  
 — Hr. Czermak Johann, Professor am k. k. Staats-  
 Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Besitzer des goldenen  
 Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Wien 1824.  
 Pr. 1851. — Hr. Haselbach Carl, Professor am k. k. Staats-  
 Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Dr. der Philosophie,  
 Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft,  
 Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1858. — Hr. Jänicke  
 Christian, Professor am k. k. Staats-Gymnasium auf der  
 Landstraße in Wien, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1841.  
 Pr. 1863. — Hr. Landsteiner Carl, Professor am k. k. Staats-  
 Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Wpr., geb. zu  
 Stoizendorf 1835. Pr. 1860. — Hr. Lukas Franz, Erzieher  
 bei dem Grafen Hartig zu Fischau am Steinfelde, Wpr.,  
 geb. zu Zinolten in Böhmen 1836. Pr. 1859. — Hr. Schubert  
 Franz, k. k. Militärcaplan, Wpr., geb. zu Rosowitz in  
 Böhmen 1853. Pr. 1877. — Hr. Strauß Franz, Professor  
 an der Militär-Oberrealschule zu Weißkirchen in Mähren,  
 Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1834. Pr. 1857. —  
 — Hr. Wenzl Ignaz, f. e. Consistorialrath, emer. Dechant  
 und Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Glaubendorf 1804.

Fr. 1827 (Almosenier der Frau Fürstin Liechtenstein). — Hr. Zwettler Joseph, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Wpr., geb. zu Weitra 1822. Fr. 1850.

## Verzeichniß

der

nicht in der Seelsorge angestellten Priester der Wiener  
Erzdiöcese.

Hr. Audersky Albert, Wpr., pens. Pfarrer von Achau, geb. zu Ebreichsdorf 1807. Fr. 1829 (zu Theresienfeld). — Hr. Bayer Rudolf, pens. Pfarrer von Trattenbach, Wpr., geb. zu Wien 1837. Fr. 1862 (zu Wien). — Hr. Dahlen Peter, Wpr., geb. zu Etzweiler-Nachen 1832. Fr. 1859. — Hr. Dietrich Anton, Jubilar-Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Böhmisches-Trübau 1794. Fr. 1817 (zu Böhmisches-Trübau). — Hr. Dommeyer Franz, pens. Pfarrer von Wopfing, Wpr., geb. zu Wien 1811. Fr. 1835 (zu Wien). — Hr. Ebner Johann, pens. Pfarrer von Frauendorf, Jubilar-Wpr., geb. zu Au 1802. Fr. 1828 (zu Wien). — Hr. Endl Leopold, Wpr., geb. zu Dantschowitz in Mähren 1847. Fr. 1872 (zu Breitenfurth). — Hr. Engel Johann, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Sommerein 1829. Fr. 1854 (in Stuppach). — Hr. Fischer Anton, Deficienten-Wpr., geb. zu Niederlichwe in Böhmen 1847. Fr. 1874 (zu Rodam). — Hr. Fiska Joseph, pens. Pfarrer von Breitenwaida, Jubilar-Wpr., geb. zu Weitersfeld 1795. Fr. 1821 (zu Oberhollabrunn). — Hr. Frosch Joseph, Wpr., geb. zu Sauerinig in k. k. Schlesien 1824. Fr. 1849. — Hr. Fuchs

Ignaz Wpr., geb. zu Edlach 1843. Fr. 1866. — Hr. Glagl Joseph, Wpr., geb. zu Bulzeshofen 1843. Fr. 1869. — Hr. Gnedt Johann, pens. Localcurat, Wpr., geb. zu Großmeißeldorf 1806. Fr. 1831 (zu Maria-Lanzendorf). — Hr. Grager Ferdinand, Wpr., geb. zu Ameis 1809. Fr. 1832 (zu Graz). — Hr. Groß Martin, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Fr. 1840 (zu Wien). — Hr. Hauer Johann, pens. Pfarrer von Buchberg am Schneeberg, Wpr., geb. zu Aspang 1828. Fr. 1851. — Hr. Heidinger Franz, Wpr., geb. zu Pottendorf 1833. Fr. 1856 (zu Währing). — Hr. Herzog Joseph, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1824. Fr. 1848. — Hr. Horn Jacob, Deficienten-Wpr., geb. zu Wien 1835. Fr. 1858 (zu Wien). — Hr. Ichmann Carl, pens. Pfarrer von Pottenhofen, Wpr., geb. zu Linz 1807. Fr. 1832 (zu Ottenthal). — Hr. Karl Friedrich, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Lagenburg 1809. Fr. 1832. — Hr. Kasner Georg, pens. Pfarrer von Höflein, Wpr., geb. zu Vitis 1809. Fr. 1838 (zu Bruck an der Leitha). — Hr. Kirchmayr Gustav, Wpr., geb. zu Wien 1823. Fr. 1846 (zu Wien). — Hr. Kitzberger Anton, Wpr., geb. zu Oberheid in Böhmen 1820. Fr. 1843. — Hr. Kláška Franz, Wpr., geb. zu Oberdörfel in Böhmen 1836. Fr. 1864 (zu Döbling). — Hr. Knoll Joseph, Wpr., geb. zu Kammersdorf 1851. Fr. 1875. — Hr. Konz Carl, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Fr. 1823 (zu Bränn). — Hr. Koptisch Alexius, pens. Pfarrer von Kleinhöflein, Wpr., geb. zu Wien 1838. Fr. 1865. — Hr. Krenn Vincenz, Wpr., geb. zu Zillingdorf 1812. Fr. 1859 (zu Wien). — Hr. Langer Joseph, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Olmütz 1799. Fr. 1824 (zu Wr.-Neustadt). — Hr. Lehner Anton, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr.,

geb. zu Kautendorf 1794. Pr. 1817 (zu Preßburg). — Hr. Litschauer Joseph, pens. Pfarrer von Jedlersdorf, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829 (zu Grafenegg). — Hr. Lutz Eduard, Wpr., geb. zu Stronsdorf 1834. Pr. 1857 (zu Wien). — Hr. Maschek Johann, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1812. Pr. 1838 (zu Wr.-Neustadt). — Hr. Miksch Franz, Wpr., geb. zu Quottisch in Böhmen 1839. Pr. 1867. — Hr. Milan Julius, Wpr., geb. zu Lemberg 1838. Pr. 1860 (zu Wien). — Hr. Mraz Joseph, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Wacow in Böhmen 1810. Pr. 1835 (zu Wien). — Hr. Nippel Carl, Ritter von Weyerheim, Wpr., geb. zu Linz 1816. Pr. 1838 (zu Wien). — Hr. Ordelst Ferdinand, geb. zu Großpetersdorf in Mähren 1836. Pr. 1865 (zu Breitensee). — Hr. Pauling Franz, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1826. Pr. 1851 (zu Wien). — Hr. Pils Andreas, pens. Pfarrer von Göttlesbrunn, Jubilar-Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817 (zu Wien). — Hr. Pöckh Leopold, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Brunn am Gebirge 1804. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Pus Anton, pens. Pfarrer von Hausbrunn, Jubilar-Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1804. Pr. 1828 (in Linz). — Hr. Rosner Victor, Deficienten-Wpr., geb. zu Wien 1853. Pr. 1877. — Hr. Rupp Georg, pens. Pfarrer von Wartberg, Jubilar-Wpr., geb. zu Grafenberg 1799. Pr. 1824 (zu Eggenburg). — Hr. Schnabl Carl, Wpr., geb. zu Gaudenzdorf 1846. Pr. 1870 (in Jerusalem). — Hr. Schödl Johann, Deficienten-Wpr., geb. zu Kleinhadersdorf 1848. Pr. 1873 (zu Kleinhadersdorf). — Hr. Stephanides Johann, pens. Pfarrer von Stillsried, Wpr., geb. zu Kladrau in Böhmen 1820. Pr. 1843 (zu Preßburg). — Hr. Stockmayer Franz Anton,

pens. Pfarrer von Fischau, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr. 1821. — Hr. Sturza Franz, Wpr., geb. zu Stutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. — Hr. Walzhofer Rudolf, Wpr., geb. zu Großjiegarts 1836. Pr. 1861 (zu Wien). — Hr. Wasinger Mathias, pens. Pfarrer von Maisbierbaum, Wpr., geb. zu Hörersdorf 1811. Pr. 1835 (zu Wien). — Hr. Weber Jacob, Wpr., geb. zu Ronsberg in Böhmen 1849. Pr. 1873 (zu Ronsberg in Böhmen). — Hr. Weiß Peter, Wpr., geb. zu Mährisch-Neustadt 1835. Pr. 1859 (zu Ottenschlag).

## Verzeichniß

der

Priester aus fremden Diöcesen, welche sich in der Wiener Erzdiöcese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

Hr. Abler Johann, Deficienten-Wpr. der Diöcese St. Pölten, geb. zu Langenlois 1805. Pr. 1832 (zu Hadersdorf am Kamp). — P. Bauraxler Gerhard, Benedictiner vom Stifte Seitenstetten, Stifths-hofmeister in Wien, geb. zu Waltern 1835. Pr. 1861. — Hr. Curé Amadeus, Wpr. der Diöcese Chalons in Frankreich (zu Frohsdorf). — Hr. von Dezsö Dionys, Professor der Geographie und Geschichte Ungarns an der k. k. Theresianischen Academie, Wpr. der Diöcese Großwardein, geb. zu Szemere in Ungarn 1840. Pr. 1864. — P. Erdinger Augustin, Cistercienser vom Stifte Zwettl, Stifths-Administrator in

Rußdorf, geb. zu Steinegg 1823. Pr. 1848. — Hr. Ferguson Ludwig, Wpr. der Diöcese Edinburgh, geb. zu Edinburgh in Schottland 1812. Pr. 1841. — Hr. Fleischmann Anton, Director des k. k. Staats-Gymnasiums zu Hernalz, bishöfl. Notar von Budweis, Wpr. der Budweiser Diöcese, geb. zu Barau in Böhmen 1823. Pr. 1850. — Hr. P. T. Gebhart Johann, Ehren-Canonicus des Collegiat-Capitels zu Wischrad in Prag, Jubilar-Wpr., geb. zu Duppau in Böhmen 1802. Pr. 1825. — Hr. Gittbauer Michael, regul. Chorherr vom Stifte St. Florian, Dr. der Philosophie, Privatdocent für classische Philologie an der philosoph. Facultät der k. k. Wiener Universität, geb. zu Leonding 1847. Pr. 1870. — P. Grinzenberger Constantin, Benedictiner vom Stifte Kremsmünster, Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Pettenbach 1812. Pr. 1837. — Hr. Hagenauer Peter, f. e. Notar von Prag, gewes. Erzieher im Hause des Fürsten Paar, Jubilar-Wpr., geb. zu Nahomirz 1797. Pr. 1821. — Hr. Hanak Johann, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr. der Brünnner Diöcese, geb. zu Bronkowitz in Mähren 1793. Pr. 1818 (in Mistelbach). — P. Handsperger Anselm, Benedictiner-Ordenspriester vom Stifte Göttweig, geb. zu Gansbach 1844. Pr. 1868 (bei den P. P. Piaristen in der Josephstadt). — Hr. Hummel Johann, Wpr. der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Alberndorf 1831. Pr. 1856. — Hr. Jelenc Johann, Wpr. der Laibacher Diöcese, Präfect und Exhortator für das Untergymnasium im k. k. Theresianum, geb. zu Prečna in Krain 1830. Pr. 1854. — Hr. Kaspar Joseph, Wpr. der Leitmeritzer Diöcese, Personal-Dechant und emer. Pfarrer, geb. zu Steinschönau in Böhmen 1811. Pr. 1836 (in Wien). — Hr. Klepisch Julius, pens. Pfarrer der Olmüzer Erzdiöcese, Wpr., geb.

zu Kremzier in Mähren 1819. Pr. 1843 (zu Baden). — Hr. Koutny Wenzel, Präfect im k. k. Theresianum, Dr. der Philosophie, Wpr. der Olmüzer Erzdiöcese, geb. zu Freistadt in Mähren 1840. Pr. 1864. — Hr. Krenberger Joseph, Deficientenpriester der Brünnner Diöcese, geb. zu Znaim in Mähren 1821. Pr. 1845. — Hr. Kühn Ferdinand, Deficientenpriester der Leitmeritzer Diöcese, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1840. Pr. 1863 (zu Stopfenreuth). — Hr. Leuthner Andreas, Wpr. der Erzdiöcese Freiburg, geb. zu Kürzel in Baden 1830. Pr. 1857 (in Wien). — Hr. Lewinsky Heinrich, Professor am Gymnasium der k. k. Theresianischen Academie, Wpr. der Lemberger Erzdiöcese, geb. zu Lemberg 1820. Pr. 1842. — P. Moser Hermann, Stiftshofmeister im Göttweigerhose zu Wien, geb. zu Krems 1823. Pr. 1849. — P. Nebes Joseph Eduard, Piarist der böhmisch-mähr. Ordensprovinz, Präfect im k. k. Theresianum, geb. zu Mährisch-Trübau 1841. Pr. 1864. — Hr. Neustädter Carl, von, Wpr., freireisign. Pfarrer aus der Diöcese Raab, geb. zu Wien 1809. Pr. 1832 (zu Bruck an der Leitha). — Hr. Nowak Alois, Wpr., pens. Pfarrer aus der Budweiser Diöcese, geb. zu Elbenitz in Böhmen 1813. Pr. 1839 (zu Klosterneuburg). — P. Nowak Mathias, Cistercienser vom Stifte Kilienfeld, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Arzenowitz in Böhmen 1834. Pr. 1861. — Hr. Nowotny Jacob, Wpr. der Budweiser Diöcese, Hauscaplan Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von und zu Schwarzenberg, geb. 1830. Pr. 1854. — Hr. Obinger Clarenz Johann, Camaldulenser-Ordenspriester aus Rom, geb. zu Wien 1818. Pr. 1850. — Hr. Poggi Maximilian, Priester der Erzdiöcese Modena, geb. zu Modena 1830. Pr. 1862. — P. Polansky Jos. Theodosius, Piarist der

böhmisch-mähr. Ordensprovinz, Lehrer der deutschen Sprache, Geographie und Geschichte an der Bürgerichule zu Netz, geb. zu Stutisch in Böhmen 1845. Pr. 1871. — P. Pollak Veander, Benedictiner vom Stifte Melk, Secretär der k. k. Centralverwaltung in Wien, geb. zu Rudmanns 1823. Pr. 1849. — P. Porazil Ernest, Cistercienser vom Stifte Zwettl, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Keltich in Mähren 1839. Pr. 1862. — Hr. Pretschgo Franz Andreas, Wpr. der Salzburger Erzdiöcese, geb. zu Wien 1803. Pr. 1830 (zu Wien). — P. Riedl Robert, Benedictiner vom Stifte Braunau, Professor der classischen Philologie am Gymnasium der k. k. Theresianischen Academie, geb. zu Ruppersdorf in Böhmen 1838. Pr. 1863. — P. Schimel Conrad, Cistercienser vom Stifte Kilienfeld, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Budweis in Böhmen 1842. Pr. 1866. — P. Schirnhofner Gerhard, Cistercienser vom Stifte Kilienfeld, Ritter des k. portug. Christus-Ordens, Stifftshofmeister im Kilienfelderhofe zu Wien, geb. zu Traiskirchen 1819. Pr. 1843. — Hr. Stara Anton, Dr. der Theologie, Titular-Consistorialrath und Pfarrer der Brünner Diöcese, geb. zu Bränn 1826. Pr. 1850 (in St. Corona). — Hr. Stenzl Meinrad Franz, Piarist der böhmisch-mähr. Ordensprovinz, Präfect im k. k. Theresianum, geb. zu Lichtenbrunn in Mähren 1847. Pr. 1871. — Hr. Szmatlik Johann, Lehrer der ungarischen Sprache in der Lehr- und Erziehungsanstalt der Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu in Wien, Wpr. der Graner Erzdiöcese, geb. 1852. Pr. 1875. — Hr. Tham Alois, penf. Pfarrer aus der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Langenlois 1804. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Ungváry

Georg, penf. k. k. Militärcaplan, Besitzer der Kriegsmedaille, Wpr. der Graner Erzdiöcese, geb. 1814. Pr. 1837. — Hr. Vybiral Joseph, Professor der lat. und griech. Sprache am Gymnasium zu Oberhollabrunn, Wpr. der Brünner Diöcese, geb. 1834. Pr. 1858. — Hr. Werner Ignaz, penf. Pfarrer aus der Brünner Diöcese, geb. zu Nikolsburg 1807. Pr. 1830 (zu Wien). — Hr. Wiedemann Theodor, Wpr. der Diöcese St. Pölten, Dr. der Theologie und Philosophie, geb. zu Mittelstetten in Baiern 1823. Pr. 1848.

## Bildungsanstalten in Wien

für

Priester und Cleriker aus fremden Diöcesen.

## I.

### Das höhere k. k. Bildungs-Institut zum heiligen Augustin.

(L., Augustinergasse Nr. 7.)

Gestiftet für Priester aus allen bischöflichen Sprengeln des gesammten Kaiserreiches von weiland Sr. Majestät Kaiser Franz I. und eröffnet am 18. October 1816.

Ober-Vorsteher des Institutes: Hr. Johann Schweg, wie Seite 13.

Erster Studien-Director: Hr. Franz Laurin, wie Seite 35.

Zweiter Studien-Director: Hr. Philipp Steiner, wie Seite 29.

Dritter Studien-Director: Hr. Johann Kulavic, wie Seite 29.

Spiritual-Director: Hr. Carl Haubner, wie Seite 28.

Mitglieder des Institutes:

Hr. Baba Joseph, aus der Tarnower Diöcese, geb. 1849. Pr. 1874. — Hr. Cába Wenzel, aus der Budweiser

Diöcese, geb. 1846. Pr. 1873. — Hr. Corfini Johann, aus der Trienter Diöcese, geb. 1851. Pr. 1874. — Hr. Givoje Anton, aus der Diöcese Ragusa, geb. 1851. Pr. 1875. — Hr. Gregorič Anton, aus der Erzdiöcese Görz, geb. 1852. Pr. 1875. — Hr. Gruber Joseph, aus der Diöcese St. Pölten, geb. 1848. Pr. 1872. — Hr. Hoder Jacob, aus der Brünnener Diöcese, geb. 1848. Pr. 1873. — Hr. Kohaut Philipp, aus der Linzer Diöcese, geb. 1852. Pr. 1875. — Hr. Komarnicki Joseph, aus der Lemberger Erzdiöcese (rit. graec.), geb. 1852. Pr. 1876. — Hr. Kominek Joseph, aus der Lemberger Erzdiöcese, (rit. latin.), geb. 1854. Pr. 1877. — Hr. Kopycinski Adam, aus der Diöcese Tarnow, geb. 1849. Pr. 1874. — Hr. Kaskowski Joseph, aus der Lemberger Erzdiöcese, geb. 1842. Pr. 1866. — Hr. Lenz Rudolf, aus der Diöcese Brixen, geb. 1845. Pr. 1871. — Hr. Matina Mathias, aus der Agramer Erzdiöcese, geb. 1854. Pr. 1878. — Hr. Maurovič Anton, aus der Agramer Erzdiöcese, geb. 1851. Pr. 1876. — Hr. Rapotnik Michael, aus der Diöcese Lavant, geb. 1850. Pr. 1875. — Hr. Papezun Joseph, aus der Diöcese Rosenau, geb. 1852. Pr. 1875. — Hr. Posits Michael, aus der Diöcese Stuhlweissenburg, geb. 1849. Pr. 1876. — Hr. Pulšić Vincenz, aus der Erzdiöcese Zara, geb. 1853. Pr. 1875. — Hr. Rada Stephan, aus der Beszprimer Diöcese, geb. 1854. Pr. 1877. — Hr. Schulz Franz, aus der Königgräzer Diöcese, geb. 1851. Pr. 1875. — Hr. Sedej Franz, aus der Görzer Erzdiöcese, geb. 1854. Pr. 1877.

## II.

**Pázmánisches Collegium.**

(I., Schönlaterngasse Nr. 15.)

Errichtet von Cardinal Peter Pázmány, Erzbischof von Gran, für Cleriker aus allen Diöcesen Ungarns im Jahre 1623, bestätigt durch Papst Urban VIII. am 14. November 1626.

Rector: P. T. Hr. Anton von Sujánszky, Probst zum heil. Augustin von der Insel der heil. Brigitta, Domherr des Graner Metropolitan-Capitels, General-Procurator für die Katholiken des Orientes und Diöcesan-Censor, geb. 1815. Pr. 1838.

Vice-Rector: Hr. Johann Mally, Priester der Graner Erzdiöcese, Dr. der Theologie, geb. 1829. Pr. 1852.

Spiritual-Director: Hr. Augustin Winter, Priester der Graner Erzdiöcese, geb. 1834. Pr. 1857.

Studienpräfect: Hr. Joseph Bergmann, Priester der Graner Erzdiöcese, Dr. der Theologie, geb. 1849. Pr. 1873.

Theologen im 4. Jahre: Balics Ludwig, Cler. der Raaber Diöcese. — Demko Georg, Cler. der Erlauer Erzdiöcese. — Citner Achatius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Epölyi Franz, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Fehér Julius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Garay Stephan, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Glatt Ignaz, Cler. der Fünfkirchner Diöcese. — Incze Andreas, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Kürkössy Joseph, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Macskovics Paul, Cler. der Kalocsaer Erzdiöcese. — Maghary Andreas, Cler. der Eszthamer Diöcese. — Pamula Michael, Cler. der Zipscher Diöcese. — Toth Johann, Cler. der Neutraer Diöcese.

Theologen im 3. Jahre: Eternik Moissius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Czenczik Johann, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Gohl Edmund, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Horvath Joseph, Cler. der Diakovarer Diöcese. — Jurkovich Emil, Cler. der Zipscher Diöcese. — Kapsdorfer Ludwig, Cler. der Rosenauer Diöcese. — Kravszky Joseph, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Letak Stephan, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Machowich Julius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Reiser Georg, Cler. der Szathmarer Diöcese. — Szerelemhegyi Theodor, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Trummer Carl, Cler. der Stuhlweissenburger Diöcese. — Vereß Franz, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Vojnits Daniel, Cler. der Kalocsaer Erzdiöcese.

Theologen im 2. Jahre: Augustin Emerich, Cler. der Neusohler Diöcese. — Budanecz Carl, Cler. der Agramer Erzdiöcese. — Gombar Georg, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Herbst Joseph, Cleriker der Graner Erzdiöcese. — Novák Stephan, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Panyák Eduard, Cler. der Zipscher Diöcese. — Puhola Joseph, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Ribany Emerich, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Ruprecht Moissius, Cler. der Szathmarer Diöcese. — Scheivich Anton, Cler. der Stuhlweissenburger Diöcese. — Seemann Andreas, Cler. der Rosenauer Diöcese. — Tragor Anton, Cler. der Waizner Diöcese. — Zombory Adalbert, Cler. der Erlauer Erzdiöcese.

Theologen im 1. Jahre: Berkovich Alexander, Cler. der Agramer Erzdiöcese. — Esizárik Johann, Cler. der Raabauer Diöcese. — Czaykowszky Evarist, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Daubner Johann, Cler. der Neusohler Diöcese. — Kmetzky Paul, Cler. der Neutraer Diöcese. — Kröpyl Carl, Cler. der Raaber Diöcese. — Kröpyl Ferdinand,

Cler. der Steinamangerer Diöcese. — Lukács Anton, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Pazner Stephan, Cler. der Esanaber Diöcese. — Pavić Matthäus, Cler. der Diakovärer Diöcese. — Réty Franz, Cler. der Waigner Diöcese. — Rézbányai Joseph, Cler. der Fünfkirchner Diöcese. — Robitsfel Franz, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Sztanyáf Franz, Cler. der Neuföhler Diöcese.

III.

**Griechisch-katholisches Central-Seminar**

(I., Schönlaterngasse Nr. 10)

(für die griechisch-katholischen Diöcesen Lemberg, Przemysl und Kreuz).

Rector: Hr. Julian Pelesz, Wpr. der Przemysler Diöcese, Dr. der Theologie, Lemberger Metropolitan-Consistorialrath, Pfarrer zu St. Barbara, geb. 1843. Pr. 1867.

Spiritual: Hr. Theodor Piurko, Wpr. der Lemberger Erzdiöcese, Coop. zu St. Barbara, geb. 1847. Pr. 1873.

Doctoranden der Theologie: Hr. Kastian Kunicki, Wpr. der Lemberger Erzdiöcese, geb. 1848. Pr. 1873. — Hr. Demeter Bilinski, Wpr. der Przemysler Diöcese, geb. 1850. Pr. 1876.

Theologen im 4. Jahre: Hr. Dokozycki Joseph, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Dzerowicz Michael, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Vander Roman, Cler. der Lemberger Erzdiöcese.

Theologen im 3. Jahre: Hr. Grobelski Johann, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Latoszyński Ladislaus, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Porajko Johann,

Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Redkiewicz Johann, Cler. der Lemberger Erzdiöcese.

Theologen im 2. Jahre: Hr. Capiński Peter, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Dolinski Analot, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Hornicki Miecislau, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Fuchnowicz Ignaz, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Komarzynski Stephan, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Pellech Joseph, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Kelić Maximilian, Cler. der Kreuzer Diöcese. — Hr. Saprun Stephan, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Stobielski Basil, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Wesolowski Michael, Cler. der Lemberger Erzdiöcese.

Theologen im 1. Jahre: Hr. Bierzecki Leo, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Hostynski Paul, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Koczyskiewicz Leontius, Cler. der Przemysler Diöcese. — Hr. Makijow Johann, Cler. der Lemberger Erzdiöcese. — Hr. Segedi Nikolaus, Cler. der Kreuzer Diöcese.

## Priester-Kranken- und Deficienten-Institut in Wien

(III., Ungargasse Nr. 38)

unter dem unmittelbaren Schutze des hochwürdigsten fürsterzbischöflichen  
Ordinariates in Wien, nämlich:

Sr. Eminenz des hochwürdigsten Herrn Kardinal Fürst-Erzbischofes

Johann Rudolph Kutschker.

Mitteleiter des Institutes: Se. bischöfl. Gnaden  
der Hochwürdigste Herr Weihbischof Dr. Eduard Angerer,  
wie Seite 12. — P. T. Hr. Johann Schwegel, Domprobst,  
wie Seite 13. — P. T. Hr. Leopold Stöger, Domcustos,  
wie Seite 13. — P. T. Hr. Franz Hasel, Domcantor, wie  
Seite 13. — P. T. Hr. Franz Kornheisl, Domcapitular und  
Kanzleidirector, wie Seite 15. — P. T. Hr. Carl Dworzak,  
Domcapitular, wie Seite 15. — P. T. Hr. Johann Brem,  
Chrendomherr, Cur- und Chormeister bei St. Stephan. —  
P. T. Hr. Franz Schmidmayer, Chrendomherr, Pfarrer bei  
St. Sebastian und Rochus in Wien. — Hr. Ignaz Schwarz,  
Pfarrer bei St. Joseph in der Leopoldstadt in Wien. —  
Hr. Martin Neuwirth, Pfarrer zu den h. Schutzengeln in Wien.

Haus-Director: Hr. Anton Pauli, Deficienten-  
Welpriester.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder und Wohlthäter  
des Priester-Kranken- und Deficienten-Institutes erscheint  
in einem eigenen Jahres-Berichte der Instituts-Direction.

## Im Jahre 1878 wurden zu Priestern geweiht:

Am 6. April:

Der fürsterzb. Alumnus: Binder Franz.

Am 25. Juli:

Die fürsterzb. Alumnus: Appel Heinrich, — Durmann  
Carl, — Edelbauer Franz, — Falk Anton, —  
Fenth Anton, — Kühjhelm Joseph, — Mähr  
Joseph, — Schiffer Franz, — Schneider Franz,  
— Schneyinger Stephan.

Aus dem Stifte Klosterneuburg: Dimi Willibald, —  
Wlezeck Hermann.

Aus dem Stifte Schotten: Hajzinger Maurus.

**Im Jahre 1878 sind gestorben:**

**Jänner.**

- Am 18. Stanka Norbert, emer. Provinzial der P. P. Minoriten.  
" 24. Schwarz Joseph Cal., Ehrenbotherr, Pfarrer in Stockerau.  
" 26. Kautenfranz Roman, Pfarrverweiser in Heiligenstadt.

**Februar.**

- Am 9. Hechl Franz Joseph, Pfarrer in Neusiedl an der Zaya.  
" 18. Adliger Kaspar, emer. Dechant, Pfarrer in Probstdorf.  
" 26. Kleebinder Joseph, pens. Pfarrer von Kaiser-  
ebersdorf.  
" 27. Bertgen Jacob, Domcapitular bei St. Stephan.

**März.**

- Am 6. Nagel Jacob, Dechant, Guardian und Pfarr-  
verweiser in Neunkirchen.  
" 28. Allmayer Ulrich, Benedictiner von Seiten-  
stetten, Stiftshofmeister in Wien.

**April.**

- Am 2. Breiner Anton, Pfarrer zu Erdberg in Wien.  
" 16. Greger Stephan, Redemptoristen-Ordenspriester  
zu Kagelsdorf.

**Mai.**

- Am 21. Pauer Wolfgang, Pfarrer in Oberlaa.

**Juni.**

- Am 5. Kössner Anton, Professor der Moralthologie  
im Stifte Klosterneuburg.  
" 25. Kratochvila Conrad, Senior des Chorherren-  
stiftes Klosterneuburg.  
" 27. Čížek Peter, Pfarrverweiser in Rabensburg.

**Juli.**

- Am 2. Schönaich Vincenz, Cooperator in Staaz.  
" 9. Schwarz Joseph, emer. Dechant, Pfarrer in  
Paa u. M. B.  
" 15. Pichler Joseph, pens. Pfarrer.  
" 30. Gilka Johann, Pfarrer in Neudorf u. M. B.  
" 31. Ballek Joseph, Pfarrer in Himberg.

**August.**

- Am 2. Schmidt Isidor, Benedictiner-Ordenspriester  
vom Stifte Schotten.  
" 24. Ruell Joseph, Pfarrer von Moosbrunn.

**September.**

- Am 2. Baiertl Joseph, Deficientenpriester.  
" 2. Proksch Joseph, Pfarrer in Göllersdorf.  
" 3. Schweg Augustin, Mariasten-Ordenspriester.  
" 7. Nutrieth Euseb, Chorherr vom Stifte Kloster-  
neuburg.

## October.

- Am 1. Zimmermann Jacob, Deficienten-Weltpriester.  
 „ 3. Hurez Ernest Max, Domcapitular bei St. Stephan.  
 „ 7. Fejerjeil Carl, Director des k. k. Staatsgymnasiums in der Josephstadt in Wien.  
 „ 19. Mattis Joseph, Pfarrer in Lichtenegg.  
 „ 20. Mayer Johann, Deficientenpriester.

## November.

- Am 7. Köffler Ignaz, pens. Pfarrer von Lanzenkirchen.  
 „ 12. Uherek Franz, Pfarrer in Prinzensdorf.  
 „ 22. Scharf Franz, Curatbeneficiat bei St. Leopold in Wr.-Neustadt.

## Veränderungen während der Drucklegung.

Hr. Johann Kathausky trat in den bleibenden Ruhestand und Hr. Leopold Kinninger erhielt die canonische Investitur auf die Pfarre Dritz.

Hr. Eduard Baumeister kam als Religionslehrer in die Privatschule der Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes in der Kaiserstraße.

## Verzeichniß

## Patronate von den Säcular-Pfründen.

## I. Canonicate.

An der Metropolitankirche bei St. Stephan:

Der Landesfürst 13, Gr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein 4.

## II. Pfarren und Beneficien.

## A. Öffentliche Patronate.

a) Landesfürst. Die Pfarren: Baden — Berg — Bierbaum am Kleebüchel — Bodfließ — Böhmischkru — Burgpfarre — Deutschaltenburg — Deutschhaslau — Dröfing — Ebersdorf an der Donau — Engelhartstetten — Erdberg B. U. M. B. — Etzdorf — Fallbach — Fels — Gaubitsch — Gerasdorf — Großmugl — Guntramsdorf — Hadersdorf am Kamp — Hadres — Hainburg — Hausleuthen — Himberg — Hohenwarth — Hollern — Hundsheim — Hütteldorf — Kagran — St. Carl in Wien — Kammerndorf — Laa, B. U. M. B. — Ladendorf — Layenburg — Leitzersdorf — Leobendorf — Marktgrajnesiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwaltersdorf — St. Peter in Wien — Pierwarth — Pilschsdorf — Pottenstein — Priggly — Probstdorf — Purkersdorf — Pyhra — Rohrau — Rohrbach — Roseldorf — Röschiß — Ruppersthal — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Siedendorf — Stetten — Stockerau — Straning — Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walterkirchen — Wolfpassing — Wolfersdorf; — Urbesthal — Goggendorf und Wittergrabern; — die Beneficien: bei St. Anna

in Wien — im Belvedere — St. Janarius in der Ungargasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Beneficien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nacheinander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die Schloß-Caplaneien: in Baden — Hegendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Maria Schnee in Wien — St. Ruprecht — St. Stephan.

b) K. K. Familien-Güter-Direction. Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großemersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wigelsdorf; — Breitstetten — Markthof; — die Schloß-Caplanei: Schloßhof.

c) K. K. Aovitikal-Güter-Direction. Die Pfarren: Au am Leithaberge — Hof am Leithaberge — Mannersdorf — Sommerin.

d) K. K. Waldamt. Die Pfarre: Leopoldsdorf, B. U. M. B.

e) N. ö. Religionsfond. Die Pfarren: Achau — Allergasse, zur h. Dreifaltigkeit — Altenwörth — Altlerchenfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Biedermannsdorf — Breitenwaida — Brigittenau — Deutschbrodersdorf — Deutschwagram — Döbling — Drafenhofen — Ebenthal — Ebergassing — St. Elisabeth an der Favoriten-Linie in Wien — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien — Favoriten — Fünfhaus — Furth — Großengersdorf — Habbad — am Hof in Wien — Hohenau — Hohenruppersdorf — St. Johann in der Praferstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Kagelsdorf B. U. M. B. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Langendorf — Liesing — Mariabrunn — Maria Rotunda bei den Dominicanern in Wien — Neudorf B. U. M. B. — Neufiedl an der Jaya — Oberabtdorf — Rauchenwarth — Reindorf — Rohau — Schenkenstein — Skillfried — Unterloberndorf — St. Veit an der Triesling — Waldendorf — Waldegg — Wieden, zu den heil. Schutzengeln — Wolfsthal; — Altmannsdorf — Altruppersdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Cronberg — Deinzendorf — Esarn — Ginzelsdorf — Hadersdorf (Klein-) — Gansthal — Höbersdorf — Manhartbrunn — Obergänserndorf — Obritz — Puchfurth — Pottenhofen — Pögleinsdorf — Regelsbrunn — Sarasdorf — Siebenhirten — Sierendorf an der

March — Sonnenberg — Steinabrüdl — Stopfenreuth — Stüzenhofen — Wartberg — Wegelsdorf — Wilfersdorf (Klein-) — Wöllersdorf — Wopfung — Würnis — Zwingendorf; — die Beneficien: im allgemeinen Krankenhause — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — im Waisenhause.

f) Religionsfonds-Gut Wiener-Neustadt. Die Pfarren: Grünbach — Lanzenkirchen — Piesting — Untereggendorf — Zillingdorf.

g) Religionsfonds-Gut St. Pölten. Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttesbrunn — Wilfensdorf.

### B. Privat-Patronate.

Abensperg und Traun, Graf v. (erstes Majorat). Die Pfarren: Bisamberg — Ellend — Höflein bei Bruck — Petronell — Scharndorf.

Abensperg und Traun, Graf v. (zweites Majorat). Die Pfarren: Maiffau; — das Beneficium zu Maiffau.

Altprerau, Gutsinhabung. Die Pfarren: Waltendorf.

Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Die Pfarren: Eibesthal — Paasdorf — Schrid.

Bartenstein, verwittwete Freifrau von, Sophie geborne Freiin von Bartenstein. Die Pfarren: Schleimbach.

Battliany, Fürst Gustav. Die Pfarren: Enzersdorf an der Fischa — Hörersdorf — Prinzendorf — Stigneusiedl — Trautmannsdorf.

Bethlen, Graf Michael von. Die Pfarren: Kottlingbrunn.

Böhmischkrut. Pfarren: Die Pfarren: Herrbaumgarten — Schrattenberg.

Braunsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Braunsdorf.

Breuner, August Graf von. Die Pfarren: Asparn an der Jaya — Herrnleis — Neu-Aigen — Straß — Weikersdorf, B. U. M. P.; — das Beneficium zu Straß; — die Vicariate: Ameis — Grafensulz — Wenzersdorf.

Cavriani, Paul Graf von. Die Pfarren: Reisenberg — Seibersdorf.

Coburg, Herzog von Sachsen, August. Die Pfarren: Dürntrut. Consistorium, fürstlich. Das Jaud'sche Beneficium zu Stetten.

Czartoryski, Constantin und Georg, Fürsten. Die Pfarren: Weinhaus.

Deutscher Ritter-Orden. Die Pfarren: Laab.

Domcapitel. Die Pfarren: Hernals — Simmering — Gersthof.

Dobblhof-Dier, Freiherr von. Die Pfarren: St. Helena.

Ebreichsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Ebreichsdorf — Unterwaltersdorf.

Erzbischof, Fürst. Die Pfarren: Akgersdorf — Fischamend — Grafenberg — Kirchberg am Wechsel — Laa, B. U. M. P. — Lichtenthal — Loimersdorf — Mannswörth — Mitterndorf — Neudorf, B. U. M. P. — Neulerchenfeld — Oberstinkenbrunn. — Ottakring — Penzing — Perchtoldsdorf — Preshbaum — St. Peter am Neuwald — Schwechat — Trattenbach — St. Veit a. d. Wien — Bösendorf — Währing — Wienerherberg; — Kaltentgeben — Kranichberg — Lainz — Mannersdorf an der March — Oberthern — Rodaun; — die Beneficien: zu St. Nicolaus in Traiskirchen — die Langstöger'schen zu Klosterneuburg — die sechs von Schwandner'schen zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nacheinander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die zwei Seelsorgerstellen im k. k. Krankenhause auf der Wieden.

Esterhazy von Galantha, Fürst Nicolaus. Die Pfarren: Pottendorf — Schwarzenbach — Wampersdorf — Weigelsdorf.

Fahrasedl, Gutsinhabung. Die Pfarren: Neuhaus.

Feistritz, Gutsinhabung. Die Pfarren: Feistritz.

Frohsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Schwarzau am Steinfelde. Gatterburg, Constantin Graf von. Die Pfarren: Kleinhöflein; — das Beneficium zu Zwölfaxing.

Göttweig, Stift. Die Pfarren: Reg.

Gudenus, Gabriel Freiherr von. Die Pfarren: Zemsing.

Hainisch, Michael. Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.

Hardegg, Julius Graf von. Die Pfarren: Oberhauenthal — Städtelsdorf.

Hardegg, Maximilian Graf von. Die Pfarren: Seefeld.

- Hausleuthen, Pfarre. Die Pfarren: Großitzendorf — Nieder-  
rußbach.
- Heine, Gustav Freiherr von. Die Pfarre: Schönkirchen.
- Hoyos, Graf von. Die Pfarren: Eggendorf am Walde — Guten-  
stein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Buchberg — Rohr —  
Schwarzau im Gebirge — Waidmannsfeld.
- Jedenspeigen, Gutsinhabung. Die Pfarre: Jedenspeigen.
- Inzersdorf am Wienerberge, Gutsinhabung. Die Pfarre:  
Inzersdorf, B. U. W. W.
- Kettenhof, Gutsinhabung. Das Beneficium zu Kettenhof.
- Rhevenhüller-Metsch, Albin Graf von. Die Pfarre:  
Bellendorf.
- Rinsky, Christian Graf von. Die Pfarren: Mages — Ollers-  
dorf — Ungern.
- Kirchberg am Wagram, Gutsinhabung. Die Pfarre: Kirchberg  
am Wagram.
- Klein-Mariazell, Gutsinhabung. Die Pfarre: Klein-Mariazell;  
— das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona — Altenmarkt —  
Hafnerberg — Soop.
- Klosterneuburg, Stift. Die Pfarren: Hauskirchen — Jedlers-  
dorf — Jedlesee; — das Johann Uhl'sche Beneficium zu  
Langenzerdorf
- Kollredo-Mannsfeld, Franz Gundacker Fürst von und zu.  
Die Pfarre: Sierndorf.
- Leopold, Erzherzog. Die Pfarren: Dreistätten — Winzendorf.
- Leopoldsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: Leopoldsdorf.
- Lichtenstein, Franziska, Fürstin von und zu: Die Pfarren:  
Pottschach — Raach.
- Lichtenstein, Johann Fürst von und zu. Die Pfarren: Alt-  
lichtenwart — Bernhardtthal — Brühl — Brunn am Gebirge — Dober-  
mannsdorf — Feldberg — Giebhübl — Hansbrunn — Kagelsdorf,  
B. U. W. W. — Kettlaßbrunn — Klamm — Maria Schug — Nieder-  
abtsdorf — Prein — Reinthal — Ringelsdorf — Schottwien  
— Unterhemmenau — Wilfersdorf — Seebenstein; — das Spital-  
Beneficium zu Mittelbach.
- Ludwigsdorf, Leopold Freiherr von. Die Pfarren: Großnon-  
dorf — Gunterzdorf — Schöngrabern.

- Ludwigsdorf, Anton Freih. v. Die Pfarre: Plessenkirchen.  
Magistrat zu Wien. Die Pfarren: St. Leopold in der  
Leopoldstadt — Margarethen in Wien — Mayleinsdorf — St. Othmar  
unter den Weißgärbern — Rennweg; — die Beneficien: die  
beiden im Bürgerospitale — zu St. Salvator im Magistrats-  
gebäude — in den Versorgungshäusern am Alserbache und in der  
Währingergasse.
- Magistrat von Wr.-Neustadt. Die Pfarren: Fischau — Hörnstein  
— Kirchschlag — Lichtenvörth — Pernis — Weikersdorf am Steinfelde.
- Mauer, Gutsinhabung. Die Pfarren: Kalksburg — Mauer.
- Maurocordato Georg, Fürst. Die Pfarre: Mauerbach.
- Melt, Stift. Die Pfarre: Asparn an der Donau.
- Moser, Carl Freiherr von. Die Pfarre: Ebenfurth.
- Niederhollabrunn, Gutsinhabung. Die Pfarren: Großerbers-  
dorf — Harmannsdorf — Herzogbierbaum — Maisbierbaum —  
Niederhollabrunn.
- Oberleis, Pfarre. Die Pfarre: Aichabrunn.
- Oberiebenbrunn, Gutsinhabung. Die Pfarre: Ober-  
siebenbrunn.
- Ossermann Theodor Ritter von (Gutsinhabung Schrattenthal).  
Die Pfarren: Obermarkersdorf — Schrattenthal.
- Palffy von Erdödy, Anton Fürst. Die Pfarren: Marchegg  
— Breitensee.
- Peißer von Werthenuische Erben. Das siebente Benefi-  
cium bei St. Peter in Wien.
- Piatty, August Graf von. Die Pfarre: Loosdorf.
- Pillichsdorf, Pfarre. Die Vicariate: Raggendorf — Traunfeld.
- Pöysbrunn, Gutsinhabung. Die Pfarren: Falkenstein — Otten-  
thal — Pöysbrunn — Pöysdorf — Wildendürnbach.
- Redl, Josephine Freiin von. Die Pfarre: Karnabrunn.
- Reichersberg, Stift. Die Pfarren: Aspang — Hochneukirchen —  
Hochvolkersdorf — Krumbach — Lichtenegg — Mönichkirchen —  
Schönau — Wiesmath — Zöbern — Schaidt
- Reuß-Köstitz, Heinrich IV. Fürst von, Graf und Herr von  
Plauen. Die Pfarren: Ernstbrunn — Gnadendorf — Hagenberg  
— Merkersdorf — Michelfstetten — Pazmannsdorf.

- Nichter Vincenz, Dr. jur. Die Pfarren: Sloggnitz — Payerbach.
- Schönau, Gutsinhabung. Die Pfarre: Sallenau und das Beneficium zu Schönau.
- Schönburg-Hartenstein, Caroline Fürstin. Die Pfarre: Enzesfeld.
- Schönborn, Erwin Graf von. Die Pfarren: Aspersdorf — Frauendorf — Groß — Göllersdorf — Oberfellsbrunn — Oberhollabrunn — Stranzendorf — Bergau — Obermallebarn.
- Schrick, Pfarre. Das Beneficium zu Schrick.
- Schwadorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Bischofsdorf — Schwadorf.
- Sina, Simon Freiherr von. Die Pfarre: Hennersdorf.
- Sigendorf, Pfarre. Präsentant für die Pfarre: Soggendorf.
- Starhemberg, Fürst, Senior der Familie. Die Pfarre: Tribuswinkel.
- Staaß, Gutsinhabung (Alphons Graf von Collalto). Die Pfarre: Staaß.
- Stettner, Johann Edler von. Die Pfarre: Feuersbrunn.
- Stronsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Stronsdorf — Wulzeshofen.
- Theresianische Academie in Wien. Die Pfarre: Großruffbach.
- Universitäts-Consistorium. Zwei Operarienstellen an der Universitätskirche.
- Urshendorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: St. Ägiden am Steinfeld.
- Wetzdorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: Großwetzdorf.
- Wurmbrand und Stuppach, Gundacker Heinrich Graf von. Die Pfarre: Kirchau.

## Verzeichniß der Regular-Pfründen.

- Barnabiten. Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Mariahilf in Wien — St. Michael in Wien — Mistelbach — Hüttendorf — Maustrent.
- Deutscher Ritter-Orden. Die Pfarren: Deutsche Hauptpfarre in Wien — Gumpoldskirchen — Palterndorf — Spannberg.
- Dominicaner. Die Pfarre: Maria Rotunda in Wien.
- Franziscaner. Die Pfarren: Enzersdorf am Gebirge — Langendorf.
- Göttweig, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Gößing — Mühlbach — Rappersdorf — Pfaffendorf — Roggendorf — Unteralb — Jeggelsdorf — Obernalb.
- Heiligenkreuz, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: Alland (Allacht) — Gaaden — Heiligenkreuz — Mönchendorf — Niedersulz — Pfaffstätten — Sittendorf — Trumau — Rajenmarkt — Sulz.
- Herzogenburg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Engabrunn — Grafenwörth — Haizendorf.
- Klosterneuburg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Floridsdorf — Gögendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hiezing — Höflein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg: Stiftspfarr und zu St. Martin — Koraenburg — Krizendorf — Langenzersdorf — Leopoldau — Weidling — Neutift am Walde — Nußdorf — Severing — Seizendorf — Tattendorf — Weidling.
- Lilienfeld, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: Radbrunn — Unterdürnbach — Unterregbach — Mitterregbach.
- Maltheser-Orden. Die Pfarren: Großharras — Mailberg — Rabensburg.

Welf, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Gainsfahn — Gettsdorf — Grillenberg — Großenbrunn — Großmeisdorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Immendorf — Lasse — Leobersdorf — Oberweiden — Ravelsbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf — Böslau — Weikendorf — Willersdorf — Ziersdorf — Zwerndorf — Alberndorf — Fahndorf — Groß-Prottes — Magendorf — Untergänserndorf — Unterfiebenbrunn.

Michaelbeuern, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Oberfulz — Loidesthal.

Minoriten. Die Pfarren: In der Allerstraße zu Wien — Asparn an der Jaya — Neunkirchen; — die Vicariate: Ameis — Grafenfulz — Wenzersdorf.

Neukloster, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: St. Johann am Steinfelde — Kirchbühl — St. Laurentzen — Muthmannsdorf — Stifts-pfarre in Wiener-Neustadt — St. Valentin — Mayersdorf — Würflach.

St. Peter in Salzburg, Benedictiner-Stift. Die Pfarre: Dornbach.

Piaristen. Die Pfarre: Maria Treu in Wien.

Reichersberg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Bromberg — Edlitz — Hollenthon — Pütten — Scheiblingkirchen — Thernberg — Walpersbach.

Schotten, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Eggendorf im Thale — Enzersdorf im Thale — Enzersfeld — Gammersdorf — Gumpendorf in Wien — Klein-Engersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau — Schottenfeld in Wien — Stammersdorf — Stifts-pfarre in Wien — St. Ulrich in Wien — Waihendorf — Wagensdorf — Zellerndorf — Breitenlee — Höbesbrunn.

Serviten. Die Pfarren: Gutenstein — Rosau.

Zwettl, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: Bistersdorf — Groß-Inzersdorf.

## Übersichts-Tabelle

über

sämmtliche Pfarren, Kloster- und Nebenkirchen, die in der Seelsorge und für den Religionsunterricht angestellten Welt- und Ordenspriester und über die katholische Bevölkerung, letztere mit Ausschluß der Garnisonen.

Seite	Wien.	Pfarren	Kloster- und Nebenkirchen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung
28	I. Bezirk . . . . .	10	10	54	17	50537
40	II. " . . . . .	4	1	18	2	60408
43	III. " . . . . .	4	5	24	1	74898
45	IV. " . . . . .	3	3	14	4	53675
47	V. " . . . . .	2	1	10	—	55875
48	VI. " . . . . .	3	2	9	9	70334
50	VII. " . . . . .	3	3	7	8	73630
52	VIII. " . . . . .	2	1	4	2	55192
53	IX. " . . . . .	2	5	11	6	40838
55	X. " . . . . .	1	1	5	—	38000
	Summa . . . . .	34	22	156	55	573382

Decanate		Pfarren	Vicariate	P. nefficien	Auswärtspfarherstellen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung
diesseits der Donau								
B. U. B. B.								
56	Decanat Baden . . . . .	23	—	3	2	14	18	40070
62	" Fischamend . . . . .	12	—	2	—	16	2	20274
65	" Gaimburg . . . . .	21	—	—	—	25	—	22365
70	" Gütteldorf . . . . .	15	—	1	2	37	8	205787
75	" Kirchberg am Wechsel . . . . .	15	—	—	—	12	7	19980
80	" Kirchschlag . . . . .	11	—	—	—	13	1	17433
83	" Klosterneuburg . . . . .	29	—	3	—	18	19	121823
89	" Laa . . . . .	27	—	1	2	36	4	67810
95	" Neunkirchen . . . . .	16	—	—	2	15	10	33428
101	" Neustadt . . . . .	22	—	1	1	23	9	30934
107	" Pottenstein . . . . .	21	—	1	—	23	9	28168
113	" Weizelsdorf . . . . .	16	—	—	1	21	1	21854
	Summa . . . . .	218	—	12	10	255	88	638059

Seite	Decanate jenseits der Donau B. U. M. B.	Pfarren	Beneficente	Beneficien	Ausschüßpriesterstellen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung
117	Decanat Hochlufz . . . . .	21	1	—	—	18	8	19965
121	" Gaubitsch . . . . .	19	—	—	1	18	8	19241
126	" Hadersdorf . . . . .	21	—	1	2	20	9	22845
131	" Hausleuthen . . . . .	20	—	—	—	27	—	22161
136	" Eaa . . . . .	14	—	—	—	16	—	16622
139	" Pierawarth . . . . .	19	2	1	—	15	14	21376
144	" Billischdorf . . . . .	20	1	—	3	26	9	37750
150	" Probstdorf . . . . .	18	—	—	1	20	2	14244
154	" Neß . . . . .	23	—	—	1	13	20	32414
159	" Eighendorf . . . . .	27	—	1	—	22	12	24721
165	" Staab . . . . .	19	1	—	—	32	3	31876
170	" Stoderau . . . . .	21	—	2	—	28	7	30379
176	" Wilfersdorf . . . . .	18	—	1	—	14	11	22219
	<b>Summa . . . . .</b>	<b>260</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>269</b>	<b>103</b>	<b>315813</b>
<b>Zusammenziehung:</b>								
	Wien . . . . .	34	—	—	—	156	55	573382
	Decanate diesseits der Donau, B. U. M. B. . . . .	218	—	12	10	255	88	638059
	Decanate jenseits der Donau, B. U. M. B. . . . .	260	5	6	9	269	103	315813
	<b>Totalsumma . . . . .</b>	<b>512</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>680</b>	<b>246</b>	<b>1527254</b>

## Personal-Stand

der  
Stifte und Klöster der Wiener Erzdiöcese.

Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Priester	Cleriker	Laienbrüder	Nobizen	Zusammen
<b>I. Stifte.</b>						
186	Heiligentreu . . . . .	38	4	—	2	44
181	Klosterneuburg . . . . .	60	4	—	3	67
194	Neukloster . . . . .	16	—	—	—	16
189	Schotten . . . . .	69	5	—	5	79
	<b>Summa . . . . .</b>	<b>183</b>	<b>13</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>206</b>
<b>II. Klöster.</b>						
<b>A. Männer - Klöster.</b>						
220	Barmherzige Brüder a) in der Leopoldstadt . . . . .	2	—	33	19	54
	" " b) in Feldsberg . . . . .	2	—	8	2	12
	" " c) in Hütteldorf . . . . .	1	—	5	—	6
195	Barnabiten-Collegium a) bei St. Michael . . . . .	11	3	—	—	14
	" " b) in Mariahilf . . . . .	5	—	—	—	5
	" " c) in Margarethen am Moos . . . . .	2	—	—	—	2
	" " d) in Mistelbach . . . . .	6	—	—	—	6
203	Capuziner a) in Wien . . . . .	14	—	5	—	16
	" " b) in Wiener-Neustadt . . . . .	7	—	6	—	13
198	Dominicaner a) in Wien . . . . .	11	—	7	—	18
	" " b) in Neß . . . . .	3	—	—	—	3
199	Franziscaner a) in Wien . . . . .	19	—	7	6	32
	" " b) in Langendorf . . . . .	9	—	3	—	12
	" " c) in Enzersdorf . . . . .	8	—	4	—	12
216	Lazaristen-Congregation a) in Wien . . . . .	10	—	8	—	18
	" " b) in Neuborf . . . . .	3	—	3	—	6
	" " c) in Währing . . . . .	5	—	4	—	9
213	Jesuiten a) in Wien . . . . .	9	—	5	—	14
	" " b) in Kalksburg . . . . .	30	3	19	—	52
218	Mechtharisten in Wien . . . . .	13	3	6	6	28
	<b>fürtrag . . . . .</b>	<b>167</b>	<b>9</b>	<b>123</b>	<b>33</b>	<b>332</b>

Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Priester	Geister	Leitendbrder	Novizen	Zusammen
	übertrag . . . . .	167	9	123	33	332
209	Minoriten a) in Wien . . . . .	7	—	—	—	7
	"    b) in Neunkirchen . . . . .	5	—	—	—	5
	"    c) in Asparn an der Zaya . . . . .	7	—	—	—	7
205	Piaristen a) Collegium in der Josephstadt . . . . .	14	—	—	—	14
	"    b) auf der Wieden . . . . .	6	—	—	—	6
	"    c) im gräflich Löwenburg'schen Convicte in der Joseph- stadt . . . . .	6	1	—	3	10
	"    d) außer den Collegien angestellt . . . . .	5	—	—	—	5
211	Redemptoristen-Congregation in Wien . . . . .	14	—	7	—	21
	"    "    in Kagels- dorf . . . . .	7	—	4	—	11
210	Serviten a) in Wien . . . . .	6	—	—	—	6
	"    b) in Gutenstein . . . . .	4	—	—	—	4
224	Brüder der christlichen Schulen . . . . .	—	—	31	5	36
	a) zu Wien . . . . .	—	—	7	—	7
	"    b) zu Fünfhaus . . . . .	—	—	—	—	—
	Summa . . . . .	248	10	172	41	471
<b>B. Frauen - Klöster.</b>						
		Dr- dens- schwe- stern	Leien- schwe- stern	No- vizi- nen	Can- dida- tinen	Zusammen
226	Ursuliner-Kloster in Wien und Wäh- ring . . . . .	53	24	5	—	82
230	Elisabethiner-Kloster in Wien . . . . .	38	15	2	—	55
233	Salesianer-Kloster in Wien . . . . .	39	11	—	—	50
236	Barmherzige Schwestern (Vincentz v. Paul)	202	—	22	—	224
246	Schulschwestern vom 3. Orden des heil. Franziscus . . . . .	77	—	6	—	83
270	Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu (Religieuses du sacré coeur) . . . . .	29	23	—	—	52
	Fürtrag . . . . .	438	73	35	—	546

Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Dr- dens- schwe- stern	Leien- schwe- stern	No- vizi- nen	Can- dida- tinen	Zusammen
	übertrag . . . . .	438	73	35	—	546
251	Klosterfrauen vom a. h. Erlöser . . . . .	18	10	2	1	31
252	Schwestern vom 3. Orden des heil. Franz von Assisi . . . . .	97	—	—	—	97
258	Töchter des göttl. Heilandes . . . . .	130	48	31	—	209
266	Klosterfrauen v. gut. Hirten a) in Neudorf . . . . .	36	23	13	—	72
	"    b) in Wien . . . . .	7	7	—	—	14
278	Schulschwestern von Unserer Lieben Frau . . . . .	21	4	2	9	36
273	Schwestern vom armen Kinde Jesus . . . . .	—	—	—	—	—
	a) in Döbling . . . . .	60	—	4	—	64
	"    b) in Retz . . . . .	15	—	—	—	15
277	Töchter der christlichen Liebe vom heil. Vincentz von Paul zu Neuwähring . . . . .	22	—	—	—	22
	"    "    zu Gaimburg . . . . .	3	—	—	—	3
286	Barmh. Schwestern vom heil. Kreuz . . . . .	25	—	—	—	25
280	Schwestern vom 3. Orden des heiligen Dominicus . . . . .	9	4	—	3	16
281	Dienerinnen vom heil. Herzen Jesu . . . . .	—	—	—	—	—
	a) in Wien . . . . .	83	—	—	17	100
	"    b) in Gaimfahn . . . . .	11	—	—	—	11
288	Barmherzige Schwestern (Carl Borr.) . . . . .	3	—	—	—	3
	Summa . . . . .	978	169	87	30	1264

Zusammenziehung.

Stifte . . . . .	206
Männer-Klöster . . . . .	471
Frauen-Klöster . . . . .	1264
<b>Totalsumma . . . . .</b>	<b>1941</b>

## Orts- und Sach-Verzeichniß.

### A.

	Seite		Seite		Seite
Abtsberg	135	Althoflein	166	Alspang	75
Achau	89	Altkettenhof	65	Alsparn a. d. Donau	150
Aberklaa	144	Altlerchenfeld, Pfarre	50	Alsparn a. d. Zaya	139
Adliggraben	96		50	Alsparnhof	150
Agyden	101	Altlichtenwarth	165	Aspersdorf	159
Agsbach	59. 108	Altmanns	123	Aselsdorf	142
Aichabrunn	121	Altmannsdorf	89	Asgersdorf	89
Aichberg	79	Altpreerau	139	Aue	100
Aigen	81. 82. 109	Altrupperdorf	136	Au, Fil.	76. 77
Academie (orienta- lische)	40	Ameis	165	Au, Pfarre	113
Albern	63	Ameisthal	136	Auersthal	117
Alberndorf	154	Amlos	82	Augenthal	154
Alfersdorf	109	Amöd	108	St. August in, Pfarre	32
Alland	56	Andlersdorf	151		32
Almen	82	Angern	117	Auhof	71
Alferstraße, Pfarre	52	Anninger	90	Außeraigen	75
Altendorf	80	Anna-Kirche	34	Außereichen	80
Altenmarkt, Fil.	122	Arbesthal, Fil.	99	Außerneuwald	78
	123	Arbesthal, Pfarre	65	Außerschildgraben	79
Altenmarkt	107	Ascha	102	Außerslag	75
Altenwörth	126	Aschendorf	125	Azt	110
		Aspalterbach	95		

### B.

Bärnau	110	Bergau	131	Bischöfe Wiens	7
Baden	56	Berghaus	56	Bischofswarth	166
Balbersdorf	105	Bergla	95	Blätterthal	99
St. Barbara	33	Bernegg	76	Blautauden	126
Baumgarten, Fil.	119.	Bernhardsthal	165	Blinden-Erziehungs-	4
	136	Bethsteig	108. 110	Institut	52
Baumgarten a. d.	70	Biedermannsdorf	89	Blindendorf	97
Wien	70	Bierbaum	126	Blumau	58
Baumthal	77	Bildungs-Institut,	142	Blumenthal	142
Beigart	156	höheres, für	117	Bocklitz	117
Beistein	83	Weltpriester	298	Böhmischfrut	166
Berg, Fil.	77. 108	Wirkhöfen	82	Bösendirnbad	130
Berg	66	Wisamberg	170	Bogenneusiedl	144

	Seite		Seite		Seite
Brand	106	Brentenmaiß	73	Bürgerfchulen in Wien	40
Braunsdorf	159	Brigittenau	42	I. Bezirk	40
Breitenbuch	76	Bromberg	75	II. " "	42
Breiten	57	Bruck	66	III. " "	44
Breitenau	100	Bruck, Fil.	99	IV. " "	47
Breitenfurt	90	Bruderndorf	174	VI. " "	50
Breitenlee	144	Brühl	90	VIII. " "	53
Breitensee, Fil.	73	Brunn, Fil.	99. 101	IX. " "	54
Breitensee	150	Brunn	90	Rudolfsheim	74
Breitensohl	99	Buchbach	98	Burg	98
Breitenstein	96. 98	Buchegg	82	Bürgerfchlag	80
Breitenwaida	131	Bullendorf	179	Burgpfarre	28
Breitstetten	150			Burgstall	127

### C.

St. Carl, Pfarre	46	Consistorialräthe	17	St. Corona	107
Christoph St.	98	Consistorium	17	Eronberg	139
Cler.-Seminarium	37	Convict, Löwen-			
Congregationen, f. Klöster	207	burg'sches	207		

### D.

Dammühle	142. 148	Dietmannsdorf	154	Dornbach, Fil.	60
Deichmühle	142	Diöcesangericht	23	Dornbach, Pf.	84
Deinzendorf	184	Dobermannsdorf	176	Drasenhofen	136
Deutschaltenburg	66	Döbling	83	Dreifohlstetten	73
Deutschbroderdorf	113	Döppling	96	Dreifstetten	101
Deutsche Hauspfarre	33	Dörfel	59. 122	Dröfing	176
Deutschhaslau	66	Dörfel	59. 98. 129	Düre-Edlitz	76
Deutschwagram	144	Dörfles	101	Dürnthal	108
Diefenbach	98	Dörfliß	121	Dürnbach	106
Diendorf am Walde	127	Dominicaner, Pfarre	32	Dürnleis	124
Diendorf am Kamp	127	in Wien	32	Dürnleis	124
Dipperdorf	135	Donaudorf	129	Dürnleis	73
Diepolz	97. 123	Dornau	107. 109	Dunkelstein	97
Dietersdorf	135				

### E.

Ebelthal	108	Ebreichsdorf	113	Eggendorf a. Walde	126
Ebendorf	178	Eckartsau	150	Eggersdorf	141
Ebenfurt	113	Edelbach	98	Ehrendomherren	16
Ebenthal	117	Edlach	97	Ehrndorf	169
Eberbach	108	Edlitz	76. 112	Eibesbrunn	145
Ebergassing	62	Egg	79	Eibessthal	176
Ebersbrunn	129	Eggendorf, Fil.	135	Eichberg	95. 96. 99
Ebersdorf, Fil.	179	Eggendorf i. Thale	122	Eichbüchl	102
Ebersdorf a. d. D.	63	Eggendorf u. B. B.	101	Eichhorn	178

	Seite		Seite		Seite
Eichfugelhof	58	Engelmannsbrunn	129	Erdbreeß	142. 143
Eigenberg	77	Enzenreith	95	Erlaa	89
Eizersthal	132	Enzersdorf, Fil.	169	Erlach	99
St. Elisabeth, a. d. Favoriten-Linie	46	Enzersdorf a. G.	90	Ernstbrunn	122
Elisabethiner-Kirche	44	Enzersdorf a. d. Fischg.	63	Ernstinenhof	119
Ellend	63	Enzersdorf im Thale	122	Erzbisthum Wien	7
Esarn	127	Enzersfeld	144	Eselsberg	77. 78
Emerberg	103	Enzersfeld	107	Esling	151
Engabrunn	127	Erdberg B. u. M. B.	176	Etzdorf	127
Engelhartstetten	150	Erdberg, in Wien	43	Eymanns Dorf	164

## F.

Fahndorf	159	Festleithen	61	Freileithen	107
Fahrasfeld	111	Fechtenhof	77	Frendenan	42
Falkenstein	137	Fenersbrunn	127	Friebriz	123
Fallbach	137	Fischamend	63	Friedersdorf	78
Favoriten	55	Fischau	101	Frohenberg	105
Fazzihof	167	Fischerzeil	133	Frohsdorf	102
Feichten	82	Flandorf	147	Frohenberg	61
Feichtenbach	110	Flaz	96	Fuchsenbügel	151
Feistritz	76	Floridsdorf	144	Füllenberg	58
Felberthal	77	Föllim	165	Füllersdorf	170
Feld	77	Forst	80	Fünfhaus	70
Feldsberg	166	Franzensdorf	151	Fünfkirchen	137
Feligdorf	105	Frattingsdorf	137	Fürnberg	83
Fellinggraben	73	Fraundorf, Fil.	126	Furth, Fil.	132
Fels	127	Fraundorf	159	Furth	108

## G.

Gaaden	57	Gayer	110	Ginzersdorf	166
Gaadenweit	96. 110	Gebmanns	122	Gießhübl	91
Gablig	74	Gegend	112	Glashütten	56
Gaden	103	Geierhöfe	97	Glaswein	171
Gaindorf	162	Geisberg	180	Glaubendorf	135
Gainsfahn	57	Geißelbrecht	126	Gleichbach	81
Gaisruck	132	Geistliche Käthe	18	Gleifensfeld	79
Gaisruder	59	Geizendorf	174	Glinzendorf	118
Gaisstein	108	Gerasdorf, Fil.	101	Gloggnitz	95
Gallbrunn	63	Gerasdorf	145	Gloggnitzgrabl	79
Garmanns	141	Geretschlag	83	Gmoos	76
Garschönthal	168	Gerhaus	68	Gnadendorf	123
Gasteil	98	Gerthof	84	Göllersdorf	131
Gaubitsch	122	Getzdorf	160	Göfing	128
Gaudenzdorf	72	Giggling	126	Göfing	180
Gaunersdorf	140	Ginjelsdorf	58	Göfritz	97

	Seite		Seite		Seite
Göttlesbrunn	66	Großau	57. 98	Gugging	86
Götttschach	80	Großebersdorf	145	Guglhof	108
Gögendorf, Fil.	115	Großengersdorf	145	Gumpendorf	48
Gögendorf	118	Großenzersdorf (Stadt)	151	Gumping	161
Goggendorf	160	Großgrottenbach	59	Gumpoldskirchen	58
Goldberg	77	Großharras	123	Sundrams	100
Goldgeben	132	Großhofen	118	Sunterödorf	161
Graben 77. 79. 107.	112	Großhofen	90	Suntramendorf	58
Grabenweg	111	Großhöniggraben	146	Sutenbrunn	57. 138
Grabl	95	Großjedlersdorf	176	Sutenmann	99
Grafenbach	80	Großinzersdorf	160	Sutenstein	108
Grafenberg	160	Großmeiseldorf	160	Sutenthal	60
Grafendorf	175	Großmugl	170	Suttenhof	91
Grafenegg	129	Großnondorf	161	Suttermann	102
Grafenfuß	140	Großriedenthal	128	Gymnasium, f. f.	
Grafenwörth	128	Großrußbach	146	akademisches	40
Grammatneusiedl	114	Großstelzendorf	132	Gymnasium, f. f.	
Gramel	77	Großtheneberg	107	im Theresianum	46
Grammetschlag	80	Großweisdorf	132	Gymnasium, f. f.	
Greith 77. 78. 79.	102	Großwiesendorf	136	im I. Bezirke	40
Greithberg	77	Grub	58. 79. 120	Gymnasium, f. f.	
Griech.-katholisches Centr.-Seminar	302	Gruberan	58. 61	im II. Bezirke	42
Griesleithen	98	Grübern	127	Gymnasium, f. f.	
Grillenbergl	108	Grünau	42	im III. Bezirke	44
Grimmenstein 76. 77. 79.	84	Grünbach	102	Gymnasium, f. f.	
Grimzing	84	Grünhöfen	80	im IX. Bezirke	54
Grödl	59	Grünsting	98	Gymnasium, f. f.	
Gröfenberg	99	Grüß	98	in Hernals	85
Groisau	71	Grund	165	Gymnasium, f. f.	
Groißbach	56	Grunddorf	129	in Oberhollabrunn	134
Groißbrunn	151	Gschaidt, Fil.	98	Gymnasium, f. f.	
Groß	160	Gschaid	80	in Neustadt	104
		Gsoll	98		
		Guggendorf	83		

## H.

Habich	82	Hagenbrunn	147	Halterbach	71
Hachbühl	81	Hagendorf	137	Hansbachklause	59
Hacking	75	Haidbach	97	Hanfthal	137
Hadersdorf, Fil.	71	Haid, auf der	112	Harathof	100
Hadersdorf	128. 166	Haidmühle	112	Hard	125
Haderswörth	102	Haidhof	122	Hardt	95
Hadres	154	Haimbuch	71	Haringsee	151
Hafnerberg	109	Hainbach	59. 71	Harmanns Dorf	170
Hafning	97	Hainburg	67	Harmanns Dorf, Fil.	80
Hagen	73	Hainwinkel	73	Harrasgraben	108
Hagenberg	123	Hainzendorf	129	Harrersdorf	166

	Seite		Seite		Seite
Hartberg	78	Hettmannsdorf	106	Hörnstein	109
Haßbach	76	Heufeld	95	Hörersdorf	137
Hafchendorf	113	Hezendorf	91	Högmanssdorf	165
Hafelbach	171	Hehmannsdorf	172	Hof, am, Pf. in Wien	32
Hafelhof	102	St. Hieronymus	33	Hof, Fil.	99
Haßlach	124	Hiezing	70	Hof-Spitalkirche am	
Hattmannsdorf	80	Himberg	91	Rennweg	45
Hagenbach	173	Hinterbrühl	90	Hof, B. U. W. W.	113
Haugsdorf	154	Hintenburg	96	Hohenau	167
Hausbrunn	166	Hinterleithen	75. 76. 98	Hohenegg	80
Hauskirchen	177	Hippersdorf	130	Hohenruppersdorf	140
Hausleithen, Fil.	77	Hipples	146	Hohenwarth, Fil.	108
Hausleuthen	132	Hirschengarten	72	Hohenwarth	129
Hausendorf	149	Hirschstetten	146	Hollabrunn	76
Heidelhof	57	Hirschwang	98	Hollenthon	81
Heiligenkreuz	58	Hirtenberg	108	Hollerflaue	59
Heiligenkreuz, Stift	186	Hitzmannsdorf	80	Hollern	67
Heiligenstadt	77. 84	Hobersdorf	179	Hollenstein	98. 160
Heldenberg	132	Hochegg	76	Holzschlag	60
St. Helena	59	Hochneukirchen	80	Holzweg	98
Helfens	124	Hochrotherd	90	Hornsdorf	81
Helmahof	144	Hochwolkersdorf	80	Hornsburg	146
Hengstberg	99	Höbesbrunn	140	Hornungsthal	102
Hengstthal	99	Höbersdorf	133	Hosendorf	77
Hennersdorf	91	Höflein a. d. Donau	85	Hotmannsgraben	75
Hernals	85	Höflein bei Bruck an		Hütteldorf	71
Herrnbaumgarten	167	der Leitha	67	Hütten	76
Herrnsleis	140	Höll	75. 83	Hüttendorf	177
Herzogbierbaum	171	Hölles	110	Hundsheim	67

## J.

Janling	108	Inneraigen	75. 78	St. Johanneskirche	34
Jedenpeigen	141	Innerneuwald	78	St. Johann am	
Jedlersdorf	146	Innerschildgraben	79	Steinfelde	96
Jedlese	171	Juzenhof	99	Josephsdorf	85
Jesuitenmühle	63	Juzerdorf	92	Josephstadt, Pfarre	52
Jetsdorf	128	St. Johann Ev. in		Josephsthal	62
Jegelsdorf	154	Wien	55	Jubilirte Priester	24
Jimmendorf	163	St. Johann, B. U.			
Jintersdorf	135	M. B., Fil.	128		

## K.

Kadolz	157	Kaiserwald	102	Kalladorf	165
Kagran	146	Kaisermühlen	42	Kaltenberg	82
Kahlenbergerdorf	85	Kalkgrube	76	Kaltenleutgeben	92
Kaiserbrunn	98	Kalksburg	92	Kammern	129

	Seite		Seite		Seite
Kammersdorf	123	Kettenhof	65	Kleinstädteldorf	122
Kamp	129	Ketlasbrunn	177	Kleinfelzendorf	160
Kampichl	83	Kezelsdorf	169	Kleintheneberg	107
Kapellen:		Kieblitz	315	Kleinweikersdorf	124
1. bei den barmh.		Kierling	86	Kleinweisdorf	132
Schweflern in		Kienberg	77. 110	Kleinwiesendorf	136
Gumpendorf	50	Kienegg	82. 110	Kleinwolkersdorf	102
2. im Polizei-		Kiengraben	78	Klement	125
Gefangenhause	34	Kienthal	108	Kletten	75
3. im Landes-		Kirchau	77	Klingenfurth	81
gerichts-Ge-		Kirchberg a. Wagram		Klingfurth	100
fangenhause	52			Klöster und Congre-	
4. im Priester-		Kirchberg a. Wechsel	77	gationen:	
Deficienten-		Kirchbühel	102	Barmh. Brüder	220
hause	45	Kirchgraben	77	Barmh. Schwestern	
5. im Wiener		Kirchschlag	81	vom h. Carl	
Bürger-Ver-		Kirchschlagl	80	Borromäus	288
sorgungshause	54	Kirchstetten	138	Barmh. Schwestern	
6. Januarius-		Kiub	98	(Vincent).	236
Kapelle	45	Klamm	96	Barmh. Schwestern	
7. der Töchter		Klaus	102	(vom heiligen	
des göttlichen		Klaushäuseln	73	Kreuz)	286
Heilandes am		Klausen	94	Barnabiten	195
Schottenfelde	51	Klausen-Leopolds-		Capuziner	203
und Waldgasse	55	dorf	59	Dienerinnen vom h.	
8. im Belvedere	45	Klederling	65	Herzen Jesu	281
9. zum allerh.		Kleedorf	131	Dominicaner	198
Erlöser am		Kleinan	97. 98.	Elisabethinerinnen	230
Renneweg	45	Kleinbaumgarten	123	Franziscaner	199
10. der Frauen v.		Kleinebersdorf	146	Frauen vom göttl.	
guten Hirten	48	Kleinengersdorf	147	Herzen Jesu	
11. Schwestern v.		Kleinfeld	108	(Religiöses	
3. Orden	48	Kleingrottenbach	59	du sacré coeur)	270
Kapuzinerkirche	34	Kleinharraß	141	Frauen v. guten	
Kardinal-Collegium	1	Kleinhaugsdorf	154	Hirten	266
Karlsdorf, B. U.		Kleinhöninggraben	73	Jesuiten	213
M. B.	156	Kleinhöflein	155	Lazaristen	216
Karlsdorf, B. U.		Kleinfadolz	122	Meditaristen	218
W. W.		Kleinkirchberg	163	Minoriten	209
Karnabrunn	171	Kleinneusiedl	63	Piaristen	205
Karlhof	159	Kleinprottes	119	Redemptoristen	211
Kautendorf	169	Kleinreiprechtsdorf	163	Redemptoristinen	251
Kezelsdorf, B. U.		Kleinretz	171	Salesianerinnen	233
M. B.	167	Kleinriedenthal	155	Schulbrüder	224
Kezelsdorf, B. U.		Kleinschweinbarth	139	Schulschwestern v.	
W. W.	102	Kleinsierndorf	124	3. Orden	246
Katzgraben	76	Kleinsigendorf	124		

Seite	Seite	Seite
Klöster und Congregationen: 181	Klosterneuburg 109	Kranichberg 78
Schulschwester de Notre Dame 278	" Stift (Langstögerische Beneficien) 86	Kranichberger M-penhütte 78. 79
Schwester vom armen Kinde Jesus 273	Klosterthal 109	Krankenhaus, allg. 54
Schwester vom 3. Orden des h. Dominikus 280	Knaaben-Seminar 39	Wieden 47
Schwester vom 3. Orden des h. Franz v. Assisi 252	Knaabenberg 97	Rudolf-Stiftung 44
Serviten 210	Kniwaldl 73	in der Leopoldstadt 42
Töchter d. christl. Liebe vom heil. Vincenz v. P. 277	Knipfzig 99	in Sechshaus 74
Töchter des göttlichen Heilandes 258	Knollen 83	Kreith 108. 175
Ursulinerinnen 226	Königsberg 75. 76	Kressenberg 106
Klosterneuburg, obere Stadt 86	Königsbrunn, Fil. 144	Kreut 79
" untere Stadt 86	Königsbrunn 131	Kriehendorf 87
	Kogelbauer 77	Kroatisch-Daplan 63
	Köttlach 80	Kroatisch-Wagram 150
	Kohlgraben 81	Krottenbach 105
	Kohlsreith 76	Kronawet 173
	Kohthof 110	Krottendorf 75. 76
	Kollersdorf 126	Krumbach 81
	Kollnbrunn 142	Kuhwaldhaus 81
	Kopfstetten 150	Kühbach 82
	Kornenburg 172	Kulm 77
	Kotringbrunn 59	Kulma 83
	Krait 60	

## L.

Laa, B. U. M. B. 137	Laffee 152	Leopoldsdorf, Fil. 91
Laa, B. U. B. B. 92	St. Laurenzen 96	Leopoldsdorf 118
Laab 93	Lamies 73	Leopoldstadt, zum 40
Ladendorf 141	Lagenburg 93	h. Leopold 40
Längenpießing 109	Laxfeld 172	Leopoldstadt, zum 41
Laimgrube, Pfarre 49	Leberk 72	h. Johann v. Nep., Praterstraße 41
" öffentliche Kapelle 49	Lehen 77. 81	Leopoldstadt, zum 41
Lainz 71	Leesdorf 57	h. Joseph 41
Lamesfeld 60	Lehrerinnenbildungs-Anstalt bei St. Anna 40	St. Brigitta 42
Lamweg 110	Lehrerbild.-Anstalt 44	Perchenau 175
Landegg 115	Leidung 99	Lichtenau 77
Landhauskapelle 34	Leigersbrunn 173	Lichtenegg 82
Landischach 80	Leigersdorf 173	Lichtenthal 53
Landstraße, Pfarre 43	Lembach 81	Lichtenwörth 103
Langegg 75. 78	Lengbachel 59	Lichtenstein 91
Langenersdorf 172	Leobendorf 173	Liesing 93
Langendorf, Fil. 178	Leobersdorf 109	Liesling 98
Langendorf 93	Leodagger 156	Limberg 164
Langenkirchen 102	Leopoldau 147	Lindabrunn 108
Langing 102		Linden 77

Seite	Seite	Seite
Lindenhof 61	Loipersdorf 152	Loosdorf 167
Lindgruben 97	Loipersbach 97	Losenheim 99
Linsberg 99	Loipersdorf 80	Ludwigsdorf 63
Loideßthal 141	Loizmanndorf 78	Luthaus im Prater 42

## M.

Magdalenenhof 148	Maria Zell (Klein-) 109	Mitterneuwald 78
Magersdorf 134	Mariensee 78	Mitteregg 78
Mahrersdorf 96	Markgrafneusiedl 118	Mittergrabern 161
Mairhöfen 82. 83	Markthof 152	Mittering 99
Mairling 56	Martinsdorf 141	Mitterhausen 153
Mailsberg 124	Magen 118	Mitterhof 139
Maisbierbaum 173	Magendorf 110	Mitterndorf 114
Maissau 161	Magneusiedl 153	Mitterregbach 155
Mallon 129	Magleinsdorf 48	Mitterriegel 59
Maltern 80	Mauer 93	Mitterstodl 130
Mammau 99	Mauerbach 71	Mödling 94
Mandling 110	Maustrerk 177	Möllersdorf 61
Manhartsbrunn 147	Magenorfer Mühle 169	Mönichkirchen 78
Mannersdorf 114. 118	Mayerdorf 103	Mohr'sche Fabrik 97
Mannsdorf 153	Mayerhof 108	Mollersdorf 133
Mannswörth 64	Maidling 72	Mollmannsdorf 175
Marbegg 152	Meltern 82	Mollram 96
Margarethen am Moos 64	Merkenstein 173	Mooßbrunn 114
Margarethen in Wien, Pf. 47	Merkersdorf 173	Mols 77
Maria am Gestade 33	Metropolitan-Capitel 13	Molze 77
Mariabrunn 71	Metropolitan-Kirche 29	Mühlbach 130
Mariahilf 49	St. Michael 30	Mühlhof 77. 98
Mariahilf, Fil. 58	Michelstetten 124	Mühlleitern 151
Maria rotunda 32	Mil.-Academie zu Wr.-Neustadt 107	Mühlschüttel 145
Maria-Schnee-Kirche 34	Minichhofen 160	Mühlthal 112
Maria-Schutz 96	Mistingdorf 156	Münichsthal 145
Maria-Thal 110. 134	Mistelbach 177	Münchendorf 59
Maria-Treu 52	Mißlbach 108	Muggendorf 110
		Muthmannsdorf 103

## N.

Nadelburg 103	Neubau 147	Neuhietzing 75
Naglern 174	Neudegg 128	Neuhof 62. 69. 121. 133. 178
Nappersdorf 124	Neudorf, B. U. M. B. 138	Neufettenhof 65
Naswald 112	Neudorf, B. U. B. B. 94	Neulerchenfeld 72
Natßbach 97	Neu-Ebenfurth 113	Neumühle 81. 139
Nebelsbach 79	Neuegg 156	Neumuthenhof 99
Netting 103	Neugebäude 63	Neunhäusel 122
Neu-Algen 133	Neuhans 110	

	Seite		Seite		Seite
Neunkirchen	97	Neusteinhof	92	Niederabtsdorf	178
Neuleopoldau	147	Neustift a. Alpev. 78		Niederfellabrunn	174
Neuriefhof	58	Neustift a. Hartberg 75		Niederhollabrunn	173
Neuruppersdorf	139	Neustift a. Walde 87		Niederkreuztetten	147
Neusiedl, Fil., B. U.		Neustift, Fil. B. U.		Niederleis	124
M. B.	169	M. B.	129	Niederrußbach	133
Neusiedl, Fil., B. U. W.		Neustift, Fil., B. U.		Niederseibitz	164
W. 101. 102. 105. 108		W. W. 77. 78. 79		Niederfuß	141
Neusiedl, Pf.	178	Neuwald	107	Niederweiden	151
Neustadt, Benef.	104	Neuwaldegg	4	Niemthal	108
Neustadt, zur heil.		Neuweg	60	Nodendorf	124
Dreifaltigkeit	104	Neuwirthshaus	153	Nöstach	109
Neustadt, Hauptpf.	103	Neying	142	Rußdorf	87

## O.

Oberabtsdorf	133	Oberpeisching	97	Oberthemenau	169
Oberaspang	75	Oberpießting	112	Oberthern	134
Oberau	82	Obernusch	171	Oberwaltersdorf	60
Oberberndorf	111	Oberravelsbach	162	Oberweiden	119
Oberdürnbach	161	Oberrealschule:		Oberzögersdorf	132
Oberfellabrunn	162	Stadt	40	Obriz	155
Obergänserndorf	174	Landstraße	44	Oeb 105. 106. 108. 110	
Obergrabern	162	Leopoldstadt	42	Oedenhof	99
Obergrub	131	Neubau	51	Oedhöfen	82
Oberhausen	153	Wieden	47	Oedenkirchen 77. 122	
Oberhausenthal	134	Rudolfsheim	74	Oedla	110
Oberhof	157	Neustadt	104	Ofenbach 77. 79. 102	
Oberhöflein	102	Oberregbach	155	Obersdorf 76. 130	
Oberhollabrunn	134	Oberrohrbach	173	Ogersdorf	139
Oberkreuztetten	146	Oberußbach	133	Ollersdorf	119
Oberlanzendorf	93	Oberschoderleh	126	Ordinariats-Kanzlei 22	
Oberleis	125	Obersberg	102	Ordinariats-Secretär	
Obermallebarn	134	Obersdorf	148	und Ceremoniär 22	
Obermarkersdorf	155	Oberseebarn	128	Orth	152
Obermaierhof	60	Oberseebrunn	119	Ottakring	72
Obermeidling	72	Obersteinbrunn	162	Ottendorf	171
Obernalb	155	Oberstintbrunn	162	Ottenthal, Fil.	129
Obernholz	127	Oberstockstall	130	Ottenthal	138
Oberolberndorf	135	Oberfuß	142	Otterthal	77
Oberparfchenbrunn	136	Ober-St. Veit	75	Oyenhäusen	60

## P.

Paasdorf	178	Parisdorf	162	Payerdorf	162
Pachfurth	67	Passauerhof	169	Pazmannsdorf	125
Palterndorf	179	Payerbach	97	Pazmann'sches	
Parbasdorf	118	Payerbachgraben 96. 98		Collegium	300

	Seite		Seite		Seite
Pazenthal	125	Pfalzberg	73	Preinthal	112
Peisching	106	Pfennigbach	99	Preinsfeld	59
Pellendorf, Fil.	91	Pöfing	147	Prellenkirchen	68
Pellendorf	142	Prama	150	Preßbaum	73
Pengersdorf	82	Pichl	83	Priester-Kranken- u.	
Penf	80	Pierawarth	142	Deficienten-Zust. 304	
Pensionat, k. k.		Pießing	76	Priggltz	98
Civil-Mädchen-	52	Pießing	105	Prinzendorf	179
Penzing	73	Pillersdorf	157	Probsdorf	153
Perchtoldsdorf	94	Pillichsdorf	148	Professoren d. theol.	
Pernersdorf	156	Pischelsdorf	114	Studiums	35
Pernhofen	126	Pisldorf	153	Prosynodal-Exami-	
Pernitz	110	Platt	156	natoren	23
Perzendorf	132	Pöllau	108	Prottes	119
Pesendorf	82	Ponholz	77	Ruch	131
St. Peter a. Neuwald	78	Porrau	131	Ruchberg	99
St. Peter in Wien	31	Pottendorf	115	Rulkan	156
Petersbaumgarten	79	Pottenhofen	138	Rulvertampf	112
Petrisfeld	105. 111	Pottenstein	110	Rurbach	110
Petronell	68	Pottschach	98	Rurkersdorf	73
Pettenbach	98	Pögleinsdorf	87	Rürstendorf	124
Pettendorf	132	Poyßbrunn	138	Rütten	99
Pfaffendorf	156	Poyßdorf	167	Rußmannsdorf	80
Pfaffstetten, Fil.	162	Pranhardtsberg	163	Rußing	145
Pfaffstetten	60	Prein	98	Ryhra	125
Pfalzau	73				

## Q.

Quarb 105

## R.

Raach	78	Ramplach	97	Real- und Ober-	
Raachberggrabel	79	Rams	77	gymnasium Leo-	
Raachthal	79	Rannersdorf, B. U.		poldstadt	42
Raasdorf	153	M. B.	179	in Mariahilf	49
Rabensburg	168	Rannersdorf, B. U.		Realgymnasium:	
Radlbrunn	130	W. W.	65	Baden	57
Rafing	156	Ransdorf	82	Stoferau	175
Raglit	96	Ranthal	130	Sternals	85
Ragelsdorf	156	Ranzenbach	99	Regelsbrunn	68
Raggendorf	119	Ranzenlaufe	59	Rehgras	100
Raisbach	76	Raschalla	134	Reichenau	97. 98
Rakettenanstalt	112	Rauchengern	73	Reifersdorf	127
Raisenmarkt	60	Rauchemwarth	64	Reindorf	74
Raisenberg	102	Rauchhöfe	76	Reinthal	168
Ramelgraben	77	Ravelsbach(Unter.)	162	Reipersdorf	156

	Seite		Seite		Seite
Reisach	77	Riesenbachklause	59	Rosfeldorf, Fil.	170
Reienberg	115	Ringelsdorf	179	Rosfeldorf	162
Reitersberg	79	Ringendorf	170	Rosenberg	71
Reith	96	Ritzendorf	146	Rosenbrunn	81
Retawinkl	73	Rodaun	94	Rosenthal	102
Rendezvous	148	Röhrenbrunn	121	Rosau	53
Rennmühle	64	Röschiß	163	Rothengrub	102
Renntag	43	Roggenhof	125	Rothensee	169
Reh	157	Rohr, Fil.	57	Rothmoos	76
Reyersdorf	120	Rohr	111	Rothneusiedl	92
Reyhof	148	Rohrau	68	Rudolfsheim	74
Richardshof	58	Rohrbach, Fil. 60. 96. 99		Rückersdorf	171
Riedenhof	89	Rohrbach	135	Ruppersthal	131
Riedenthal	149	Rohrberg	60	St. Ruprechts-Kirche	34
Riegelhof	77	Rohrendorf	156	Rugendorf	151

## S.

Sachsendorf	126	Schlagl	79	Schrattenbach	102
Salesianer-Kirche	45	Schlagerhütten	127	Schrattenberg	168
Sallenau	111	Schlatten 76. 81.	83	Schrattenthal	157
Salloder	95	Schleinbach	148	Schrick	143
Salmannsborn	87	Schleinz	102	Schügenkasten	82
Salmhof	152	Schletz	139	Schüßengeln	45
St. Salvator-Kirche	34	Schloßmühl	95	Schwadorf	64
Sarasdorf	68	Schloßhof	152	Schwaig	108
Sattelbach	59	Schmolleiten	99	Schwarzau im Ge-	
Saubersdorf	101	Schmidau	132	birge	111
Saubüchel	80	Schmidsdorf	98	Schwarzau am	
Sauerbüchel	76	Schneeberg	99	Steinfelde	100
Sautern	99	Schober	99	Schwarzenbach	82
Schachen	96	Schön	82	Schwarzenberg	83
Schacher	77	Schönabrunn	87	Schwarzengründen	99
Schärfthal	110	Schönau, Benef.	111	Schwarze Lacke	145
Schafernat	77	Schönau, Fil.	153	Schwarzensee	60
Schallhof	110	Schönau,	82	Schwedat	64
Schalladorf	162	Schönborn	132	Schwedatbach	59. 60
Scharndorf	68	Schönbrunn	70	Schwemmwald	79
Schägen	110	Schönfeld	152	Schweinbarth	120
Scheiben, auf der	77	Schöngrabern	163	Schöshaus	74
Scheiblingkirchen	79	Schönkirchen	120	Serbarn	171
Schrellenhof	89	Schönstadt	78	Seebenstein	100
Scheuchensstein	105	Schotten	31	Seefeld	157
Schütberl	82	Schotten, Stift	189	Seibersdorf	115
Schilttern	100	Schottensfeld	51	Seiblingstein	72
Schlägen	82	Schottwien	100	Seifersdorf	133
Schlag	76. 83	Schranawand	116	Sellhof	77

	Seite		Seite		Seite
Semmering	97	Stadlau	146	Stilfried	120
Senning	174	Stadtweg	83	Stitzenstein	96
Seiring	145	Städteldorf 133. 135		Stizneusiedl	69
Siebenhaus	109	Staffgraben	108	Stockerau	174
Siebenhirten, Fil.	89	Stahrenberg	101	Stolhof	103
Siebenhirten	138	Stahrenwörth	135	Stoizendorf	163
Siehdichfür	119	Stammersdorf	148	Stopfenreuth	153
Sieding	96	Stampfthal	106	Straning	163
Siegenfeld	59	Stang	81	Straifing	147
Siegersdorf	113	Stangau	61	Strandorf	150
Sierendorf an der		Steiersberg, Schloß	77	Stranzendorf	136
March	143	Stein, am	77	Stras, Fil.	81
Sierdorf	135	Steinabrüchl	112	Stras	130
Sievering	88	Steinabrunn 137. 170		Straschof 97. 120	
Silbersberg	95	Steinapießting 109. 111		Strebersdorf	148
Simmering	95	Steinbach, B. U.		Streimbhof	125
Simonsfeld	174	M. B.	122	Streitdorf	174
Sirning	99	Steinbach, B. U.		Strelzshof	102
Sittendorf, Fil.	129	B. B.	72. 105	Strengberg	99
Sittendorf	60	Steinbruch	112	Stripfing	121
Sitzendorf	163	Steinbüchel	76	Stronegg	126
Sitzenhart	163	Steinerb	77	Stronsdorf	125
Sollgraben	100	Steinfeld	60. 97	Stübegg	83
Sommerein	115	Steinhöfen	75	Stüzenhofen	138
Sonnberg	135	Steinhof	108	Stuppach	96
Sonnleiten 79. 98. 99		Steinwandgraben	108	Stuppachgraben	98
Sooß	61	Stetten	174	Stuttenhof	138
Spannberg	143	Stettenhof	128	Süßenbrunn	145
Sparbach	57	Stidlsberg	81. 83	Suffragan-Bischöfe	12
Speifing	71	Stifte :		Sulz	61
Spillern	175	Schotten	189	Sulzbach	107. 109
Spital	78	Heiligenkreuz	186	Sumpersbach	77
Spiz	145	Klosterneuburg	181	Suttenbrunn	134
Spratzek	81	Neukloster	194	Sybrn	78. 79. 95
Staaß	169				

## T.

Tachenberg	78	Talhof	98	Thomastl	122
Tallesbrunn	121	Tan	77. 96	Thon	98
Tallern	58	Taschhof	109	Thonberg	98
Tattendorf	61	St. Thecla	47	Thürmannsdorf	78. 80
Taubstummen-In-		Theresianum	46	Thürnthal	127
stitut	47	Theresienfeld	105	Tiefenthal	133
Tauchen	78	Thernberg	79	Traiskirchen	61
Teesdorf	58	Thiergarten, k. k.	71	Tratten	78
Ternitz	96	Thomasberg	76	Trattenbach	79
Tthal	82. 110	Thomasdorf	81	Trauch	112

	Seite		Seite		Seite
Traunfeld	148	Tresdorf	173	Trumau	62
Trautmannsdorf	69	Triebswinkel	62	Zullnerbach	73
Trautson'sches gräf. Ben.	31	Triebensee	133	Zuttendörfchen	172
		Triestinghof	112	Zuttenhof	172

## U.

Übungsschule bei St. Anna	40	Unterhausen	153	Unterregbach	158
St. Ulrich, Fil.	177	Unterhaugenthal	134	Unterrohrbach	173
St. Ulrich	50	Unterhöfen	78	Unterschoderleh	126
Ulrichsdorf	80	Unterhöflein	102	Unterseebaran	128
Ulrichskirchen	149	Unterlaa	92	Unterseebrunn	120
Ungerbach	82, 83	Unterlanzendorf	93	Unterstinkenbrunn	123
Ungerbäckerbühne	81	Untermaalebaran	133	Unterstockstall	130
Ungerberg	105	Untermarkersdorf	157	Unter-St. Veit	75
Ungarendorf	137	Untermeidling	72	Unterthaning	97
Unirte griechische Pfarre	33	Untermeierhof	60	Unterthemenau	169
Universitätsskirche	33	Unternalb	158	Unterthern	134
Unterabtsdorf	133	Unternberg	76, 99	Unterwallerödorf	116
Unteraspang	75	Untern Rein	77	Unterzögerödorf	175
Unterberg	110	Unternuß	171	Urbach	79
Unterberndorf	111	Unterolberndorf	149	Urschendorf	101
Unterdürnbach	164	Unterparshenbrunn	134	Ursulinerkirche	33
Untergänserndorf	120	Unterpeisching	97	Uylenlaa	126
Untergrub	132	Unterrealsschule:			
		Gumpendorf	50		
		Rampersdorferg.	48		

## V.

St. Valentin	79	Versorgungshaus,		Vösendorf	95
St. Veit a. d. Triest.	112	Bürger-, a. Uferbach		Vöslau	62
St. Veit a. d. Wien	75		54	Vöstenhof	98
Veitsau	108	„ in Mauerbach	71	Vois	112
Verdura'sches Benef.	30	Viendorf	132	Vorau	99
Velm, B. U. M. B.	118	Vierlehen	99	Vorderbruck	109
Velm, B. U. B. W.	114	Vöglhöfen	75	Vorderbrühl	90

## W.

Währing	88	Waidmühl	141	Wand	101
Wagleithen	76	Waidendorf	158	Wandleithen	106
Wagram, B. U.		Waldegg	106	Wankheim	66
M. B.	128	Waldmühle	92	Wartberg	164
Wagram, B. U.		Walfersdorf	127	Wartenstein	79
W. W., Fil.	59	Walpersbach	100	Warth	79
Waidendorf	121	Waltersdorf	169, 176	Wartmannstetten	97
Waidmannsbach	105	Walterskirchen	169	Wasen	128
Waidmannsfeld	105	Wampersdorf	116	Wassersprung	90

Wagelsdorf	158	Weyhr	78	Wingendorf	106
Wechselhof	77	Wieden, Fil.	76, 78	Wipfelhof	110
Weibniz	97		82	Wirzberg	111
Weidling	88	Wieden	45	Wischthal	132
Weidlingau	71	Wiedendorf	127	Wittau	153
Weidlinbach	88	Wien	28	Wizelsberg	79
Weigeledorf	116	Wienerherberg	65	Wizelsdorf	153
Weihbischöfe v. Wien	9	Wienerödorf	61	Wöglerin	61
Weikendorf	121	Wiesen	173	Wöllersdorf	112
Weikersdorf	106	Wiefelsfeld	159	Wörth	96
Weikersdorf, B. U.		Wiesfleck	76	St. Wolfgang	77
M. B.	135	Wiesmath	82	Wolfpassing, Fil.	133
Weikersdorf, B. U.		Wilbegg	60	Wolfpassing,	144
W. W., Fil.	59	Wildendürnbach	139	Wolfsberg	97
Weinberg	99	Wildungsmann	68	Wolfsbrunn	135
Weingarten	79	Wilfersdorf (Klein-)		Wolfsgraben	90
Weinhaus	89		175	Wolfsjohl	106
Weinsteig	172	Wilfersdorf, Markt	179	Wolfsthal	69
Weißgärber	44	Willeinsdorf	69	Wolfsödorf	149
Weißbach	90, 96	Wilhelmsdorf	161, 168	Wollmannsberg	173
	110	Willendorf	102	Wopfing, Fil.	106
		Wimmerhof	141	Wopfing	112
Welschhof	91	Wimpfing	80	Würflach	106
Wengereith	82	Windhag	56	Wurth	175
Wengersdorf	143	Windischbaumgarten		Wullersdorf	164
Werning	98		180	Wultendorf	170
Wegelsdorf	170	Windpassing	163	Wulzeshofen	126
Wegleinsdorf	146	Winkl	130	Wugelburg	118
Weyerburg	122				

## Z.

Zaina	133	Ziffersdorf	133	Zuckermundhof	120
Zaussenberg	130	Ziftersdorf	180	Zwentendorf	143
Zellenbach	109, 111	Zlabern	138	Zwerndorf	121
Zellerndorf	158	Zobl	60	Zweiersdorf	103
Zemling	131	Zöbern	83	Zwingendorf	159
Ziersdorf	165	Zöbersdorf	80	Zwölfaging	65
Ziggen	80	Zungenberg'sches Benef.	104		
Zillingdorf	106				

## Personen-Verzeichniß.

### A.

Seite		Seite		Seite	
Abel Bibiana	285	Abes	274	Anthofner	144
Abel Elisabeth	230	Abel	47	Antonucci	2
Abel Leopoldine	282	Abler	293	Apigian	219
Abel Thaddäa	230	Abrecht Augustin	93	Appel	169. 305
Ableidinger	194	Abrecht Anton	215	Apuzzo	5
Ablinger Albana	287	Abrecht Rosalia	234	Artner	98
Ablinger Cleopha	262	Aleg	278	Aschl	247
Achernig	230	Altch	244	Asen	261
Achhammer Bona	275	Altemann	281	Asperger	18. 148
Achhammer Eligia	276	Altmayer	306	Asquini	2
Ackermann Agape	261	Altenburger	265	Astleitner	116
Ackermann Hieronyma	261	Altenhofer	265	Attens v.	234
Adami	40	Altenthaler	201	Auderstky Albert	290
Adler Ludwig	198	Althaus	286	Auderstky Eduard	41
Adler Pacif.	202	Altmann	179	Audrieth	234
Adler Sigmund	200	Altmicks	271	Auer	208. 285
Adliger	306	Amberger	243	Auersperg A. Maria	v. 234
Adolph Johann	25. 169	Ampferthaler	281	AuerspergRaym. v.	280
Adolph Meinrad	189	Amrhein	38	Auf	281
Ahmon Franz	43	Amrigian	219	Augustin	301
Ahmon Joseph	71	Anders	149	Aumann	111
Aichhorn	248	Andorfer	20. 24. 168	Ansim	26. 34
Aichinger	139. 210	Anger	19	Autrieth	307
Aigner	287	Angerer	12. 13. 17. 23.	Avanzo	5
Aibers	283	Ankerl	229	Aymann	278
Alberti	15	Antel	46		

### B.

Baba	298	Bäder	226	Bangl	253
Babies	204	Baier	278	Bant	199
Babits	269	Baierl	307	Bario	3
Bach Albin	72. 185	Bahner	263	Barisch	255
Bach Jacob	196	Bahr	176	Bartolini	4
Bacher	263	Balset	307	Bartosch	219
Bachner	252	Balder	247	Basdar, von	111
Bader	247	Balics	300	Basfatz	172

Seite		Seite		Seite	
Bathiosi	92	Berger Anton, Pf.	26. 153	Blaha Franz	21. 169
Baudis, von	107	Berger Anton, Dsch.	16. 120	Blaha Johann	105
Bauer Carl	145	Berger Benigna	229	Blaid	239
Bauer Fr. Seraph.	206	Berger Carl	48	Blant	253
Bauer Georg	46	Berger L. D.	255. 256	Blaschke	227
Bauer Jacob	92	Berger Johann	16. 122	Blasl	164
Bauer Joseph	54. 55	Berger Julius	54. 210	Bleichschmidt	21. 44
Bauer Ladislaus	29	Berger Kathar.	252	Blecker	282
Bauer Martin	36	Berger Wilhelm	152	Blieneder	239
Bauer Maria	268	Berghofer	255	Blöck	123
Bauer Stanislaa	259	Berghold	32. 198	Blöckinger	18. 174
Bauer Walburga	279	Bergmann Franz	104	Blomberg	286
Bauer Wilhelm	218	Bergmann Joseph	300	Blümel	34
Bauer Willibald	202	Berka	239	Blosch	85. 183
Baumann Andreas	120	Berfahare	285	Blumauer	270
Baumann Coleta	265	Berkovich	301	Boa	202
Baumann Franz	110	Bernard	269	Boczkowski	16
Baumeister	309	Bernhard	256. 281	Bodenberger	54
Baumer	161	Bertgen	200	Bodenburg	272
Baumgartner Franz	33	Berwinkl	287	Böck Joseph	27. 58
Baumgartner Stephanie	287	Beskiba	89	Böck M.	245
Baumus	168	Bening	275	Böck Raphaela	247
Bantraxler	293	Bibus	167	Böckl	232
Bayer	194. 290	Bickl	257	Böhm A.	108
Becherer	267	Bichler	275	Böhm Benedicta	228
Beckmann	283	Bidjowsky	67	Böhm Carolina	236
Beck Joseph	58. 86	Bieringer	275	Böhm Rudolf	81
Beck Peter	193	Bierzedei	303	Böldl	265
Becke	238	Bigenwald	214	Bohatsch	256
Beckers	282	Bilio	1	Bohmann	52
Bednarik	20. 47	Bilimek	194	Bohrn	118
Behm	231	Bilinski	302	Bojedain Chryf.	243
Behr	243	Bill	104. 188	Bokfus	253
Beiling	289	Binder Bernar-	248	Bombelles v.	234
Beifel	282	dine	248	Bonaparte	3
Beitl	187	Binder Franz	37	Bonnochose	2
Beitl	206	Binder Ida	263	Boos	271
Benavides	5	Binder M.	38	Borimann	51
Benda	206	Binder Matth.	12	Boromeo	3
Bender	85. 183	Binder Wenzel	67	Borische	193
Beneschek	42	Binner	217	Borst Agnes	259
Benold	37	Bischof	114	Borst Camisia	261
Veran	217	Bisef	288	Bosagi	218
Berberich	279	Bittsch	272	Postatsek	215
Berger Agatha	235	Bittner	249	Both	252
				Bott	284
				Bourgain	278

	Seite		Seite		Seite
Bouvie	249	Brelschla	45	Brunner Sebastian	17
Bozofy	201	Breuer	275	Brunner Ben.	276
Bradel	62	Brennig	191	Brzeltian	259
Brau	259	Brejowšky	199	Buber	117
Bräuer	224. 243	Brichta	53. 211	Bucher	38. 243
Brand	262	Brock Bonaventura	262	Buchinger	243
Brandl	250	Brock	212	Buchgraber	243
Brandstätter	242	Brodsky	223	Buchmann	214
Brandstötter	153	Brosch Carl	71	Buhl	281
Bratke Adalbert	62	Brosch Ignaz	62	Bunczet	205
Bratke Julius	57	Brückner	254	Budanecz	301
Braucek	165	Brückner Magdal.	232	Budil	220
Braun	216	Brückner Marcienne	258	Bünningmann	283
Brauner Ignatia	228	Brunnbauer	73	Büringer	255
Brauner Maria	267	Brunner Adolfe	258	Buresch	229
Breineder	162	Brunner Bonif.	161	Burger	73. 191
Breiner	306	Brunner Franz	125	Burkhardt	233. 276
Breith	232	Brunner Gertraud	229	Burgtaller	214
Brem	16. 29. 304	Brunner Joseph	120.	Busch	272
Brendler	42. 207		215	Butler	270
Brenner	95				

## C.

Caba	298	Chlebovsky	221	Cjernik	301
Cabis	284	Chodniczek	44	Csižaric	301
Cadenbach	251	Christamentl	30. 196	Curé	293
Caluppa	226	Christen	20. 157	Cypa	235
Caminola	231	Christenheit Anton	102. 195	Czat	230
Canossa	5	Christenheit Anton	102. 195	Czajkowski	301
Capinski	303	Christenheit Jacobine	245	Czemetschka	265
Caraffa	2		245	Czenczil	301
Carnap	275	Chytrý	223	Czermat Anton	60
Caterini	6	Ciurletti	15	Czermat Gregor	130
Cattin	258	Cizel	307	Czermat Johann	289
Cauvel	269	Coffin	262	Czermat Joseph	106
Caverot	5	Columbus	16. 18. 24.	Czermat Stephana	254
Celinščak	214		50	Czernohorsky Alex.	72.
Cermal	222	Conrad	26. 208		184
Cernik	141	Conjolini	6	Czernohorsky Fr.	22.
Charajan	219	Constant	90. 202		23. 30
Carbula	48	Corfani	299	Czerny	229
Chigi	3	Coudenhove	14	Czermienski	34
Chlapif	38	Czat	204	Czislinger	229

## D.

Daber	268	Dahmen	282	Dallinger	205
Dahlen	290	Daim	223	Dangl	121

	Seite		Seite		Seite
Daubner	301	Dirschl	265	Donbrawa	38
Daul	287	Ditscheiner	66	Donpovec	223
Daur	258	Dittrich Carl	16. 18. 72	Drajsch	225
Dechamps	4	Dittrich Eduard	19. 137	Dremmel	162. 182
Dechant	191	Diwald Clemens	196	Drecher	31
Didic	60. 187	Diwald Johann	140	Drehsal	51
Defert	89	Dobai	200	Dreifürst	283
Dehn	277	Dobrezberger	262	Dreßler	49. 197
Deighton	271	Dobusch	179	Dregelmaier	247
Demhartter	278	Dockalik	114	Dropmann	272
Demko	300	Dörfler Anton	20. 33	Dschermagian	218
Demlinger	205	Dörfler Carl	21. 47	Dschivanian	219
Demmer	166	Dörfler Johann	46	Dubšky	287
Dengel	214	Dörlich	242	Duchon	264
Denk	160	Dolejši	64. 198	Dude	142
Denkler	248	Doležalek	18	Dude Johann	221
Denys	46	Dolejšai	204	Düchting	283
Denzer	151	Dollešchel	71	Durkalec	37
Derler	216	Dolinski	303	Dürnbach	200
Desselbrunn	287	Dolozsky	302	Duster	280
Detig	283	Dollmann	269	Dum	256
Deubler	160	Dommaher	290	Dunkl	118
Deutner	42	Donat	251	Durant	227
Dezso	293	Dondl	153	Durmann	141. 280. 305
Dichtl	102	Donnet	2	Duschek	80
Dick	268	Dopfowiz	128	Duttiewicz	214
Dietrich Anton	24. 290	Doppelreiter	39	Dvořak	225
Dietrich Eduard	110	Dorfinger	38	Dworak	37
Dietrich Humil.	249	Dorfleuthner	226	Dworaschek	257
Dietrich Paul	178. 197	Dorfwirth	164	Dworzak Carl	15. 17.
Dilgstron	212	Dorn	267		23. 304
Dillenz	287	Dorner	255	Dworzak	39. 232
Dimi	147. 185.	Doffi	177. 197	Dzadrjan	219
Dinghofer	94	Dotter	257	Dzerowicz	302

## E.

Ebert	223. 283	Eder Leopold	215	Ehrenhöfer	112
Ebner	26. 291	Edlauer	232	Ehrentraud	242
Ebster	142	Edleberger	22	Ehrentraut Monica	250
Eckelhardt	16. 27. 125	Edlinger	249	Ehrigott	243
Eder	37	Edtl	19. 136	Eibel	223
Eckhardt	103. 195	Egger Berthold	185	Eichfelder	225
Eckert	262	Egger Leonhard	215	Eichhorn	185
Eel	237	Egger Seraphica	251	Signer Georg	168
Eelbauer	145. 305	Egerer	84	Signer Otto	37
Eder Carl	51	Ehemofer	173	Siles Aloisia	260
Eder Joseph	159	Ehrbar	241	Siles Martha	249

	Seite		Seite		Seite
Ginzinger	97	Endl	290	Erritz	20. 56. 186
Gipeldauer	244	Endres	278	Esche	224
Giselt	234	Engel	290	Estegar	218
Gisenmann	259	Engelhart	34. 200	Estl	21. 29. 37
Gisterer	78	Engelitsch	215	Esbüchl	254
Gitner	300	Engels	285	Espl	42
Glefant	253	Engleder	217	Ethofer Alexander	152
Gllinger	238	Epolyi	300	Ethofer Basil	204
Gminger	86. 181	Erdinger	293	Eitenselner	233
Gmler	126	Erhard	258	Eg	16. 25. 32
Gmsig	284	Ernst	86. 184	Egterde	273

## F.

Fabianovic	200	Fibicher	233	Flandorfer Ign.	83
Fachbach, v.	198	Fichna	107	Fleckel	242
Fadrus	239	Fichtacher	21. 141. 186	Fleckner	266
Fäcke	267	Fichter	276	Fleischmann Anton	294
Fäcke v. d. h. Helena	267	Fic	265	Fleischmann Ferd.	84
Falk	82. 285. 305	Fiedler	223	Fliedl	49
Fallowy	7	Fieger	262	Fligner	251
Farra	202	Figar	39	Flöb	32. 198
Fasler	245	Fint	227. 229	Flunk	215
Fas	148. 193	Firmann	241	Focken	277
Fischer	58	Firnhaber Ewan-	229	Folser	149
Fischer	300	gelista	229	Folstin	88. 183. 244
Fischer	229	Firnhaber Pia	229	Foraschit	122
Fischer	257	Fischbacher	44	Foreit	276
Fieigl	64. 198	Fischböck	243	Forster Norberta	237
Fellinger	63	Fischer Aloisia	275	Forster Pusch.	231
Feirer	241	Fischer Anton	75	Forster Rosa	252
Feiter	285	Fischer Ant. Jof.	214	Forstner Anton	213
Feldner	32. 198	Fischer Ant., Def.	290	Forstner Theresia	235
Fellegger	195	Fischer Eduard	214	Forstner Leopoldine	231
Fellerer	245	Fischer Engelnb.	87. 183	Frank Anselma	242
Fellinger	214	Fischer Ignaz	47	Frank Br.	285
Fellinger Leander	264	Fischer Joseph	48	Frank Edmund	186
Fellinger Nicolae	264	Fischer Ottilia	249	Frank Johann	208
Fellner Stephan	193	Fischer Wenzel	94	Frank	238
Felkl Johann	100	Fischnaller	213	Franzelin	5
Felkl Peter	139	Fisher	230	Freihammer	230
Fentz	168. 305	Fisla Maria	238	Frenzen	282
Ferchenbauer	145	Fisla Joseph	24. 290	Freudenreich	269
Ferguson	294	Fisla Maura	243	Freudensprung	239. 243
Ferrenholz	266	Flach	194	Freudhofmeier	49
Ferrieri	3	Flager	142	Frey	227. 284
Feyerfeil	308	Flandorfer Carl	216	Frieb	190

	Seite		Seite		Seite
Friedl	226	Fritsch Mechtild	257	Fuchs A.	282
Friedrich Eduard	37	Fritsch Salefia	265	Fuchs Secunda	240
Friedrich Jof. 47.	129	Fritz	275	Fuchs Kaveria	245
Friedrich Beata	237	Fröhlich	251	Fuchsberger Jof.	115
Friedrich Carl	85	Fröschel	19. 181	Fuchsberger Severina	256
Friedrich Hermine	260	Fröschel	38	Fuchsäl	119
Friedrich Hortulana	266	Fröschner	200	Fügerl	172. 181
Friedrich Nicodema	261	Fromm	268	Fülbir	223
Friedrich Pudentiana	265	Frosch	290	Fürtinger	81
	265	Froyda	249	Füßl	288
Frießes	178	Frühwirth	198	Füßl	236
Frieh	14	Fuchs Bertholda	242	Fürt	21. 55
Friehnegg	235	Fuchs Cor.	277	Fürstenberg	271
Frigerio	214	Fuchs Ignaz	290	Furndner	213
Frim	39	Fuchs Leopold	117	Furten	276
Fritsch Calafantia	227	Fuchs Michaela	232		
Fritsch Leopold	37				

## G.

Gabely	192	Gebel	253	Glogowatz	113
Gächter	234	Gebhard	294	Glösz	202
Gänsberger	147. 182	Gegenbauer	275	Gmeinhöck Marianna	248
Gärber	238	Geiger	233	Gmeinhöck Seraphine	227
Gärtner	43	Geißler	231	Gnedt	291
Gabor	240	Gelbenegger	255	Göll	226
Gaisreiter	246	Gentner	212	Gölzer	240
Gallbrunner	58	Georg	286	Göner	154
Gall	47	Geppert	112	Göppert	125
Gallee	243	Geraus	111	Görka	277
Galler	262. 265. 278	Gerschat	217	Göffinger	115
Gamrith	60	Gersted	234	Göfl	261
Ganke	273	Gesler	225	Göy	137
Ganzfob	201	Geyer	180	Gohl	301
Garay	300	Gianelli	4	Golauian	218
Garcia	5	Giehwein	19. 66	Golatsch Elisabeth	263
Garreis	220	Gillig	215	Golatsch Gregoria	264
Gartner	101	Gilla	307	Gold Carl	44
Gasser	280	Ginselstraßer	237	Gold Jüdor	25. 181
Gassauer	240	Ginzel	146	Golda 118.	184. 185
Gasscher	19. 162. 190	Girauisch	279	Goldbach	282. 283
Gatter Benedicta	251	Girsbauer	294	Goldmann	231. 245
Gatter Carl	22	Givoje	299	Goller	251
Gattereder	174	Glasfer	241	Gombar	301
Gattinger	253	Glatt	300	Gosmann	145
Gaugusch	106	Glatthaar	272	Gottwald Constant.	253
Gaunerstorfer	73	Glas	220	Gottwald Ludmilla	239
Gautsch	180	Glasl	291		

	Seite		Seite		Seite
Gouverneur	215	Gröger Alexia	255	Grüner	212
Gowrig	218	Gröger Florent.	237	Grünert	224
Grabherr	257	Gröger Liboria	238	Grünwald	41
Grabtscheid	148. 190	Gronewäller	285	Grammer	283
Gräulich	265	Grönweg	283	Grumptmann	115
Graf Dom.	241	Größinger	166	Grundl	146
Graf Hermann	225	Größhammer	264	Grundner	267
Graf Samuel	19. 61	Groh	121	Gruß	259
Gramer	127	Grohmann	202	Gruscha	15
Granhofser	155	Groß	37	Gschwandner	191
Grazl	94	Groß Bern.	279	Gschwandler	250
Grazer	291	Groß Leopoldine	279	Gsell	186
Gregger Jacob	90	Groß Martin	291	Gstir	19. 64
Gregger Stephan	306	Großmann	237	Gsur Maria	255
Gregora	100	Gruber Cornelia	259	Günter	130
Gregoriti	299	Gruber Faustus	221	Günther	30. 196
Greifeneder	263	Gruber Felicitas	242	Gürsch Gilbert	70. 184
Greipl	129	Gruber Franz	113	Güfel	219
Gremäl	252	Gruber Joseph	299	Güsgens	272
Greis	176	Gruber Leopoldine	246	Guglberger	214
Grenel	282	Gruber Nep.	279	Guibert	3
Grill	231. 265	Gruber Stephana	250	Guidi	1
Grinzenberger	294	Grübel	196	Gunkel	275
Gritzbach	239	Grünbeck	186	Guth	207
Grobelski	302	Grünberger	67	Gyra	30
Gröbl	43				

## H.

Haas Franz	92	Hahnenkamp	225	Haltau	122. 191
Haas Rudolf	26. 190	Haibl	245	Haltenwanger	260
Habel	225	Haidegger	214	Hamerle	42
Haberl	61. 183	Haidlbauer	242	Hammer Christetta	244
Habermann	85	Haidvogel	167	Hammer Placidus	114
Hablitschel	139. 210	Hainer	54	Hammerler	227
Hacker	274	Hain Franz	91	Hampel	219
Hacker	108. 211	Hain Jacob	49	Hampertl	38
Hadl	128	Hain Renata	238	Hanaf	294
Häfner	266	Haisinger	194. 305	Hanauska Johann	113
Häusler	236	Haijet	277	Hanauska Leopold	181
Hafenecker	188	Hainy	94	Handl	129
Hafertl	38	Hakert	234	Handlsperger	294
Hafner	224	Hakl	254	Hanel	241
Haftinger	264. 279	Haladin	215	Hanhoff	274
Hagen	237	Hall	66	Hanner	242
Hagenauer	294	Hallasch	99	Hanouset	265
Hager	79	Haller	274	Hanselmayer	273
Hahn	282. 287	Halsmenichlager	25	Happel	117

	Seite		Seite		Seite
Hardoncourt	235	Heider	249	Herzog Joseph	291
Hardy	188	Heidinger	291	Herzog Salome	263
Hareffer	167	Heilmann	120	Hef	41
Harrer	21. 26. 189	Heilberg Hugo	183	Hieß	123
Hartinger	76	Heilberg Peter	30	Hildebrand Evang.	254
Hartl Philomena	248	Heim Caroline	246	Hildebrand Ambros	196
Hartl Joseph	111	Heim Placida	273	Hildebrand Annun-	
Hartlieb	119	Heindl	200. 255	ciata	245
Hartner	212	Heinisch	170	Hildebrand Melania	237
Harz	271	Heinsching	39	Hillenbrand	285
Harzhauser	163	Heingel	237	Hiltfcher	192
Hafel 13. 17. 23.	304	Heinz Clara	230	Hirsch Franz	132
Hafelbach	289	Heinz Ferdinand	37	Hirschfeld	184
Hafenhütl	272	Heinz Floriana	232	Hirschmann Gilbert	121
Hafenventner	236	Heinz Sev.	283	Hirschmann Justina	237
Hafert	252	Heinzziel	284	Hirt	267
Häcker	282	Heiß	133	Hirtl	239
Häcker	285	Heißl	229	Hlauzal	27. 67
Häßl	202	Heizer	265	Hlawaczek	267
Häßlböck	259	Hefking	198	Hlawatsch	189
Häßler	226	Helferstorfer	189	Hodreiter	239
Häßmann	225	Hell	237	Hoder	299
Hattler	214	Hellebrand	185	Höfer	30
Hau	234	Helleparth	113	Höfer	93
Haubner August	88	Hellenkamp	282	Holey	221
Haubner Carl	28. 298	Heller	20. 51	Holler	215
Hauer Clemens	97. 209	Hellriegl	278	Höllerer Johann	138
Hauer Johann	291	Helm	231	Höllerer Nothburga	255
Hauer Mathias	67	Helmwein	178	Hölscher	272
Hauf	264	Heltmann	283	Hölzl	255. 259
Hauer	124	Hendrich	274	Hönnekeß	266
Häuser	50. 192	Henkel	281	Hörger	225
Hausner	178	Henn	233	Hörtenhuber	212
Hauswirth	21. 190	Herant	268	Hörter	286
Hauten	251	Herber	284	Hövelmann	275
Hausinger	229. 260	Herbit	283. 284. 301	Hofbauer	20. 31. 190
Haverkamp	285	Hermann Ferdinand	94	Höfer G.	38
Hawella	227	Herold	274	Höfer Johann	74. 214
Hawliczek	74	Herrmann	239	Höfer Marc.	203
Haydenburg	208	Hersan	52. 206	Hofmann Aloisia	227
Hebauer	151	Herunter	204	Hofmann Florian	177. 197
Hechenbleidner	230	Herz Joseph	71	Hofmann Franz, Pf.	
Hecker	274	Herz Lambert	51. 193		20. 24. 151
Hedl	306	Herzer	267	Hofmann Franz,	
Heeg	156. 192	Herzig Marcellina	260	Coop.	33
Heffeter	234	Herzig Othmara	260	Hofmann Leopold	50
Heger	48	Herzog Conrada	264		



	Seite		Seite		Seite
Knöpfer	26. 140.	190	Kopp	19. 24. 49.	189.
Knoll		291	Krejčič		223
Kobler		208	Kremser v. d. h. Ung.		268
Koblišček		52	Kremsler Carl		143
Koblišček		188	Krenberger		295
Koch Joseph		30	Krenn		291
Koch Theodor	62.	186	Kornfeld	140.	210
Koczylkiewicz		303	Kornheisl	15. 22.	304
Köhler Franz		131	Koriten		286
Köhler Leander	86.	184	Kosak		131
Köhler Wilhelm		183	Kosteletzky		288
Köhler		209	Kosteritz		183
Kölbl	103.	195	Kotschy		222
Kölbl		239	Kohanroß		29
Köllner	50.	193	Kouter		263
König	185.	277	Koutny		295
Königer		279	Kowarik		279
Köppl		301	Kozansek	177.	197
Körber		164	Kožuluch		253
Kötterl		148	Krämer Peter		216
Kogelgruber		245	Krämer Petronilla		274
Kohaut		299	Kraft Alexia		280
Kohler Anna		275	Kraft Joseph		211
Kohler Humilitas		275	Kral	24.	211
Kohlhofer	49.	192	Kralik		276
Kolář	224.	243	Krall		276
Kolenath		168	Kramer Albert		179
Kolitscher	87.	182	Kramer Amad.		276
Koll Elisabeth		252	Kramer J.		240
Koll Theodor	51.	198	Krammer Cäcilia		227
Koller Jacob	53.	210	Krammer Nat.		254
Koller Rudolf		16	Krank		265
Kollmann Emanuela		246	Kraja		38
Kollmann Johann		159	Kratochvila		307
Komarnicki		299	Kratochwill		53
Komarzynski		303	Kraupa		98
Komenda Sgn.		188	Kraubach		116
Komenda Joh.	20.	172.	Kraus		281
		182	Kraus Clara		280
		299	Kraus Febronia		241
Kominet		228	Kraus Franz	21.	39
Konjek		220	Krause		162
Konrath		220	Kravčik		301
Konj	24.	291	Krebs		73
Kopallik		30	Kreiner		153
Kopecký		86	Kreißl		170
Kopeindl		233	Krejčič		169

	Seite		Seite		Seite	
Kuhn		263	Kummer Carl	149	Kurz Patrona	244
Kulavic	29.	298	Kummerer	126	Kutschker	6. 11
Kullil		237	Kundi	113	Košnica	223
Kulmayer		203	Kunicki	302	Kwieta, von,	84. 182
Kummer Blaudine	238		Kurz Joseph	33		
			F.			
Lachenmayer	229	Leber	20. 43	Lepšich	116	
Ladner	228	Leberl	149	Lerch	253	
Ladner Agatha	268	Lechler	217	Letak	301	
Ladner Franz	217	Lechner Bonif.	237	Lettenmeier	287	
Ladner Leopold	218	Lechner Rudolf	173	Letigki	204	
Ladner	231	Lecker	83	Letwina	232	
Latomý	223	Lederer	255	Leuthner	295	
Lamatšch	200	Lediger	260	Lewinski	19. 83. 295	
Lamm Franz	95	Ledochowski	4	Lewisch	56	
Lamm Jacob	93	Ledwina Methodia	237	Leyrer	108	
Lambrecht	56	Leeb Aloisia	235	Lichteneder	203	
Lander	302	Leeb Maria	267	Liener	212	
Landsteiner	289	Leeson	280	Lilienbrunn	280	
Lang Anton, Pf.	143	Legenstein	278	Limberg	273	
Lang Carl	166	Legerer	217	Lindebner	250	
Lang Guß.	283	Lehn	224	Linden	274	
Lang Fl.	185	Lehner Andreas	172. 185	Lindenthaler	284	
Lang Jacob	146	Lehner Anton	24. 291	Lindermayer	253	
Langbauer	230	Lehner Kunigunde	263	Lindner	167	
Langenmantel	189	Lehner Roman	97. 209	Lingemann	275	
Langer Benedicta	253	Leibinger	146	Linhart	30	
Langer Carl	93	Leidl	160	Link	272	
Langer Florentina	260	Leimbach	262	Linner	72. 287	
Langer Joseph	25. 291	Leingartner	244	Lipp	274	
Langzeit	186	Leinkauf	21. 46	Lippe	58	
Langthaler	201	Leissing	280	Lipšich	40	
Lantsch	101	Leister	284	Lisal	275	
Laszkowski	299	Leitl	263	Leitshauer	292	
Latošzynski	302	Leitner Adelheid	256	Löder	230	
Lašin	160	Leitner Ambrosia	255	Löffler Anton	157	
Latschka	94	Leitner Antonia	256	Löffler Ignaz	308	
Lauer	307	Leitner Hedwig	232	Löhner	384	
Laurencig	56	Leitner Martin	137	Löffler Johann	170	
Laurin	19. 35.	298	Lengyel	223	Löffler Laurenz	69
Lausch	119	Lenz	299	Lojchl	227	
Lauscher	39	Lenzeder	244	Loh Jacob	199	
Lauß	268	Leopold Ignaz	176	Loh Raphaela	256	
Lautschan	244	Leopold Rosa	254	Lohninger	260	
Laurz	123	Leopold M. Martina	267	Lohre	238	

	Seite		Seite		Seite
Loibl	109	Lotter	101	Lufács	302
Loibl Gregor	159	Lubej	217	Lufás	289
Loidl	240	Lucca	2	Lufafeder	21. 178
Loidol	136	Ludewig	214	Lufsch	82
Lojda	163	Ludwig	241	Lunzer	202
Longin	42	Lugauer	222	Lustandl	232
Lorbeg	254	Luger Epiphania	243	Luz Banassaa	258
Lorenz	186	Lugmair	245	Luz Eduard	292
Loriz	19. 51. 190	Lüftl	19. 154	Luz Joachima	261
Lofinger	286	Luja	284	Luz	38

## M.

Mačalik	238	Manning	4	Mažner	22
Mac Gsoškey	4	Manninger	108. 211	Maurer Adolfine	247
Machan	220	Manson	271	Maurer Franz	169
Macher Aloisia	233	Marešch	166	Maurer Johann	139
Macher Joseph	216	Mareta	192	Maurer Joseph	146
Macho	109	Mark Michael	27. 206	Maurer W.	288
Machovich	301	Mark Ulrich	49. 193	Maurerovic	299
Macht	98	Markhgott	213	Mauz	159
Macškwicš	300	Markard	258	Mayer Agnes	281
Mader	212	Markeš	201	Mayer Appollonia	232
Madle	135	Markl	244	Mayer Bonus	99. 205
Magloč	168	Markowic	215	Mayer Gr.	205
Magyary	200	Markus	177. 197	Mayer Johann	48. 308
Mahler	18. 110	Maroweg	230	Mayer J.	212
Mahr	238	Maršchalek	108. 211	Mayer Laurenz	17. 28
Mahringer	264	Maršchall Gottfried	29	Mayer Maria	270
Maier Euitgard	237	Maršchall Severina	248	Mayer Michael	41
Maier v. h. Ludwig	267	Maršchall Valeria	240	Mayer Veronika	254
Maier Petri	240	Martinelli	4	Mayer Wilhelm	154
Mainone Constantia		Martiner	244	Mayerhofer Beatus	225
	234	Martini	227	Mayerhofer Joh.	74
Maihofer	241	Mary	217	Mayerhofer Otto	226
Mala	262	Maschel Heinrich	192	Mayer Amata	244
Malijow	303	Maschel Johann	292	Mayer Joh.	213
Malik	250	Maschel Paul	171	Mayer Walburga	229
Malinzky	228	Masopust	212	Mazurek	244
Mally Adam	144. 183	Mathei	223	Mechtler	74
Mally Johann	300	Mattei	4	Meidinger Euphr.	242
Mandl	224	Matina	299	Meditš	216
Manek	215	Mattis	308	Medl	274
Mangold	104. 195	Matš Mex.	117	Mehler	284
Manhart	105	Matš Max	140. 190	Meidl	233
Mann	287	Mašeczek	97. 209	Meier Edmund	193
Mannel	282	Mašenauer	207. 250	Meier Pudentiana	287

	Seite		Seite		Seite
Meimer	257	Mille Anton	199	Muchmayer	231
Meizner	167. 265	Millebner	229	Mudenschnabel	108
Mesann	109	Miller Andreas	54	Mühlsbauer	267
Melichar	46	Miller Rothburga	247	Mühr	173. 305
Mellonian	219	Milke	234	Müll	231
Melzer	232	Milota	47	Müller Bernardina	251
Menda	52	Milz	213	Müller Carl	148
Mende	213	Miškiemicz	273	Müller Ernest	14. 23.
Menzel Franz	143. 210	Mitschan	46		37
Menzer	202	Mitterjackschmäler	247	Müller Ernestine	256
Merlinger	268	Mittler	44	Müller F.	287
Merkl Anna	229	Modest	85	Müller Florian	120
Merkl Josepha	258	Mödlagl	154	Müller Franz	70
Merzinger	238	Möller	235. 276	Müller Friedrich	57
Mertel	6	Molitor	242	Müller Gustav	37
Mertens	251	Monaco	3	Müller Helene	274
Messerer	275	Mord Alois	208	Müller Octavia	261
Mesger Alipia	260	Mord Joseph	48	Müller Petronilla	256
Mesger Blandina	263	Moreno	3	Müller Präsentata	239
Mesler Franz	32	Moretta	6	Müllner Erasim.	205
Mesler Ferdinand	151	Morichini	1	Müllner Franz	91
Meyer	271	Moser Ambros	187	Müllner Johann	217
Meslich	203	Moser Hermann	295	Müllner Laur., Coop.	41
Mgyrdi tsch	220	Moser Johann	71	Müllner Laurenz	217
Michelis	109	Mosheimer	140. 193	Münl	102
Michna Benno	86. 184	Mosmayer	158. 191	Münichsdorfer	226
Michna Peter	85. 185	Mott	279	Murent	73
Michalovitz	6	Mowsijian	219	Musil	125
Mika	269	Mraz	292	Musong	201
Miksch	292	Mrkos	223	Musfoter	276
Milan	292	Muc	282	Muschoid	272
Mille Alexia	228				

## N.

Nachtigall	217	Nebes	295	Neulen	273
Nader Alois	63	Neder	19. 24. 112	Neugebauer	261. 274
Nader Franz	60. 188	Nedopil	33	Neumann Martha	236
Naderer	155	Nedmed	86	Neumann Wilhelm	36.
Nägerl	125	Neindeifel	122		187
Nähr	247	Nemec	261	Neumayer	57. 187
Nagel	306	Nemeček	254	Neumayer Franz	185
Naglstädter	232	Nemeschkal	264	Neunhäuser	271
Nagl	270. 287	Neschmach	216. 217. 218	Neunteifel	199
Nagl Willibald	194	Nestarz	179	Neunteuß	129
Napotnik	299	Nesihaler	212	Nesstädter	295
Nascimento	3	Neubauer	75	Neuwirth	18. 27. 45.
Nau	76	Neuerer	286		304

	Seite		Seite		Seite
Newolka	152	Rippel	292	Novák	301
Nickl	63	Ritsch	203	Novák Alois	295
Niedermayer	252	Rigelberger Adalb.	192	Novák Borgia	236
Niederdorfer	253	Rigelberger Alfred	192	Novák Mathias	295
Niemeß	223	Rödl	72	Nomatschek	194
Niermann	284	Roe	272	Nomotny	295
Niermann	283	Róroth	274	Nürnbergger	21. 150
Nießen	282. 285	Röstelberger	133	Rußmann	260
Nießner	72. 185	Rorth	173	Ruttill	191
Nina	6	Rothaft	188		

## O.

Oberauer	248	Ollerer	124	Oster	155
Oberenzler	240	Osterreich	255	Ostseifen	273
Oberhuber	237	Osterreich Roth-		Osterberger	240
Oberhuber J.	243	burga	265	Osterritter	227
Oberlechner	95	Ohschmid	240	Oswald	270
Obermayer	25. 206	Oksisch	183	Ott Antonia	233
Oberndorf	271	Oreglia	4	Ott Leopolda	261
Obernhumer	204	Oplot	252	Ott Peter	127
Obinger	295	Ordel	292	Ott Theobalda	260
Obladen	275	Ortwein	258	Otte	199
Oderšky	145	Osen	65	Ottepp	126
Oehler Franz	132	Ošjak	200	Otter	104. 195
Oehler Johann	213				

## P.

Pablasch	269	Pargent	287	Pavelka	222
Pable	112	Parocchi	6	Pavič	302
Pacca	6	Paršch	214	Paya	5
Paciš	241	Parzer	236	Pag	170
Pahler	242	Pascher Joseph	146	Pajett	105
Paiertl	240	Pajmoser	215	Pachmann	39
Paleß	19. 71	Patrizi	1	Pachyo	64
Palm	171	Paşak	185	Pecina	279
Paltram	225	Paşner	302	Pecniczek	279
Pamberger	237	Pauczek	105	Pecny	214
Pamula	300	Pauter	135	Peer	232
Panebianco	2	Paul	222	Peitl	145. 185. 194
Panešch	37	Paule	252	Pek	200
Panhöfzer Joh.	32. 50	Pauli	45. 304	Pellech	303
Panhöfzer Paula	251	Pauling	292	Pellegrini	7
Panyok	301	Pauliosek	74	Peloussek	33. 302
Papczun	299	Paus Anatolia	268	Peloussek	266
Paprian	212	Paus Anna	268	Penias	123
Paradeiser	229	Pausfinger	227	Peppert	18. 74

	Seite		Seite		Seite
Perniça	211	Pilß	254	Pöls	242
Peschel	70	Pilz	220	Pongraz	200
Pesson	279	Pimperl	38	Ponty, de Leopolda	
Peterlin	185	Pinsker Franz	174	Ponty, de Maria	274
Petrak	228	Pinsker Johann	73	Ponty, de Maria	
Petri	278	Piquere	40	Stanišl.	274
Peuter	162	Pircher	249	Poof	161
Peusch	102	Piringer Alvarus	199	Popelka	158. 190
Peyerl	229	Piringer Math.	118	Popp Camilla	227
Petz	97	Pirogian	219	Popp Joseph	216
Peška	134	Pischtyl	238	Popper	250
Pfaff	234	Piszwanger	38	Poppenberger	18. 40
Pfalzer	230	Pithan	126	Porajko	302
Pfaundler	271	Pitra	2	Porazil	296
Pfeifer Agydus	156.	Pirko	33. 302	Pordorfer	184
		Pix	193	Poruschka	284
Pfeifer G.	282	Plattek	262	Posits	299
Pfeifer Stephan	187	Platzbecker	268	Pospicil	276
Pfeifer Joseph	21. 115	Plazer	171. 182	Prachar	194
Pfeifer L.	38	Pochtler	30. 196	Pradel	220
Pfeiffer	18. 195	Podrabšky	90	Pramendorfer	230
Pfeuffer	262	Pösch	292	Brandtner Birg.	242
Pägner	224	Pöckl	268	Brandtner Pius	49 197
Pilieger	109	Pögl Euphrosine	246	Brantner	235
Pflugbeil	198	Pögl Innocentia	247	Brast	212
Pfuger	38	Pölt	216	Brattes	212
Pfob	46	Pölll	188	Brause	255
Pfögl	282	Pölll	248	Brayer	251
Pfundner Elisabeth	253	Pöppert	200	Brečechtěl	53. 210
Pfundner Kunig.	253	Pöschl	279	Breißner	241
Philipp Anton	59	Pöfinger	202	Breyer	156. 193
Philipp Carl	59	Pöf	115	Brem	250
Philipp Franz	208	Pöhlhammer	266	Brentner	18. 56
Pia	212	Poggi	295	Brejšchko	296
Pichler Johann	22. 39	Pohl Columban	61	Brehlinger	220
Pichler Joseph	307	Pohl Walburga	247	Břibistavšky	254
Pichler Wendelina	263	Pokorny Emrich	188	Břiboršky	221
Pichler Ursula	263	Pokorny Leonarda	229	Břidal	223
Pickenbrock	225	Pokorny Wilhelm	75	Břial	46
Pienigla	231	Polanšky	295	Probst	130
Pietro	1	Pollak Augustin	51. 193	Prochaška	279
Pift	48	Pollak Leander	296	Prömper	282
Pilat Aloisia	234	Pollak Procop	79	Prohaška	237
Pilat Franziska	233	Pollander	38	Prošch	307
Pils Andreas	24. 292	Pollifla	19. 75	Proschek	246
Pils Martin	172	Polijchensky	225	Proßer	267
Pištil	264	Poll	235. 250	Brudner	238

	Seite		Seite		Seite
Brümper	286	Buhm	43	Buz	27. 292
Bucher	201	Buhola	301	Buzer Clara	236
Buchhammer	20. 53	Bulišic	299	Buzer Nicolauš	32. 198
Bühringer	100	Bursch	66	Buz	293
Bürther	271	Bušnig	241	Byro	68

## O.

Quaß 82

## R.

Raab Heinrich	78	Redl	250	Reuter	268
Raab L.	283	Regner	212	Reutter	241
Raab Richard	221	Regnier	3	Revay	235
Rabl	142. 213	Rehaag	277	Rezbanyai	302
Raf	105. 205	Reichart	194	Ribany	301
Rada	299	Reichel	243	Richt	59. 187
Radici	231	Reider	40	Richter	173. 187
Radimerski	238	Reidinger	79. 196	Rider Adm.	244
Raff	150	Reif Baptista	253	Rider Anselm	20. 23.
Raffelsberger	264	Reif Ignaz	52		36. 191
Rafl	164	Reindl Coletta	253	Rider Theop.	278
Raimann	238	Reindl	74	Rieder Georg	43
Ramer	240	Reiner	203	Rieder Johann	73
Ramesch	54	Reinhard	260	Riederer	44
Randi	6	Reinl	46	Riediger	44
Ranfauer	16. 22	Reischer	194	Riedler v.	229
Rapel	265	Reiser	301	Riedl Hubert	65
Rapp	272	Reisinger	261	Riedl Robert	296
Rappl	204	Reis	238	Riedl Severina	234
Rappold	252	Reisb	278	Riedling	38
Rasín	221	Reiter Marg.	229	Riegel	258
Rastner	250	Reiterer Gertr.	249	Rieger	204
Rath Franz	47	Reiterer Lidm.	250	Riegler Anton	89
Rath Rudolf	62. 188	Reiharek	224	Riegler Johann	76
Rathausky	27. 155. 309	Reitner	255	Riel	265
Rathmaier	242	Relic	303	Riener	242
Rathwallner	232	Remy Angela	259	Riesch	72. 185
Ragel	25. 103	Remy Innocente	258	Riesenhuber	281
Rahmann	262	Repphann	42	Riesp	257
Rauch	138	Resch Isabella	262	Ritter	19. 32. 282
Rauchcker	275	Resch Marie	239	Rittier	271
Rauc	229	Reschauer	216	Rittell	283
Rautenkranz	306	Resel	228	Rittmann Anton	66
Reban	201	Reiß	191	Rittmann Benno	158.
Reber	238	Réty	302		192
Redkiewicz	303	Reuckl	134	Rittner	254

	Seite		Seite		Seite
Rigi	259	Rošner	292	Rudig	236
Robitsch	302	Rost	31. 193	Rudigier	12
Röbner	307	Roßmann	277	Rueff	270
Roeggla	215	Roßmiller	38	Ruis	41
Rošner Ambros	20. 70. 182	Roth Amalia	234	Rumpf	277
		Roth Franz	141	Rumpler	238
Röfser	269	Roth Hermann	113	Rungger	206
Roffler	161	Roth Sebastian	216	Rupp Georg	25. 292
Rohmann	213	Rothmaier	196	Rupp Joh.	38. 129
Rohrer	133	Rothmüller	227	Rupp Syncret.	245
Rohrwasser	91	Rott	80. 195	Ruprecht	121. 301
Roller	30	Rotter Maria	279	Ruffold	213
Roller Redemt.	212	Rotter Simona	238	Ruß	158
Rollefschek	25. 45	Rottert	46	Ruthner	210
Röllinger	250	Rubey	114	Rutrich August	41
Rönegg	52. 209	Rubner	199	Rutrich Ladisl.	187
Ronzal	269	Ruck	260	Ryba	64
Ropp	272	Ruckmich	203	Rychlit	39
Rosam	70	Rudda	267	Rziba	43
Rosenberger	132. 269				

## S.

Sacconi	1	Schachinger Celestin	Schernberger	187	
Sailer	43	Schaffner	109. 211	Scherr	276
Sailer	25. 296	Schaf	274	Schestat	279
Salfsky	241	Schäfer Agatha	279	Scheuchl	194
Salvadori	34	Schäfer B.	224	Schieren	284
Salzer	104	Schäfer Friedr.	215	Schiffauer	226
Sam	259	Schaffrath	268	Schiffer	146. 305
Samstag	201	Schafgottsch v.	275	Schiefl	21. 31
Sandböck	259	Schanz	259	Schimel	296
Sanders	269	Schaller	279	Schimmer	249
Sappert	58. 202	Scharf	308	Schinagl	264
Saprun	303	Schagl	216	Schindlauer	18. 46
Sarian	219	Schaubberger	269	Schindler Antonia	244
Sarnik	235	Schauer	205	Schindler Basilia	261
Sattmann Ludovica		Schausier	248	Schindler Lucr.	262
		Schauta	97	Schinhan Joseph	21.
Sattmann Maria	242	Scheel	271		27. 117
Saurma	214	Scheibenreif	67	Schinhan Romuald	
Sbarretti	6	Scheibl	134		144. 190
Scala Johann	48	Scheirich	301	Schippek	220
Scala Julie	233	Scheller Anton	43	Schirnhofser	296
Schabragky	111	Scheller Johann	114	Schirp	276
Schachinger Cajetana		Scherbaum	202	Schlachter	272
		Scherner	173	Schlapek	282

	Seite		Seite		Seite
Schlechelmilch	263	Schneider Franz	157.	Schulz Franz	299
Schlei	288		305	Schupp	272
Schleif	171. 183	Schneider Joh.	29. 36	Schuster	150
Schleinzner	70. 184	Schneider Radegund		Schwab	90. 203
Schleising	96. 194		242	Schwaiger Adalb.	216
Schlöderer	287	Schneider Salefia	232	Schwaiger Joh.	156
Schlögl Joh.	104. 195	Schneider Spanf.	243	Schwandtner	42
Schlor	217	Schnezingler	111. 305	Schwarz Anton	152
Schloßgangl	247	Schnitzer	174	Schwarz Damian	20.
Schlund Aurea	261	Schnurr	263		25. 61
Schlund Ermelina	261	Schöber	127	Schwarz Heinrich	69
Schmalzl	284	Schöfmann	131	Schwarz Ignaz	18. 26.
Schmelzing	246	Schölzig	184		41. 304
Schmid Carl, Coop.	56	Schön	209	Schwarz Joseph Cal.	
Schmid Carl, 21. 26.		Schönaid	307		306
	34	Schönauer	157	Schwarz Joseph	307
Schmid Gottfr.	49. 192	Schönbein	157	Schwarz Sanctes	200
Schmid Jßdor	307	Schönfeld	228	Schwarz, v.	49. 197
Schmid Joseph	118	Schönwaldt	273	Schwarzenberg	2
Schmid Juliana	251	Schöpfleuthner	44	Schwarztopf	63
Schmid Rosa	280	Schöppl	76	Schwarzl	264
Schmid Salefia	278	Schodl	292	Schwehla	38
Schmidmayer	16. 25.	Scholl	261	Schweiger	40. 206
	43. 304	Scholz	280	Schweighofer Carol.	
Schmidt A.	181	Schopf	234		287
Schmidt Gregor	87. 185	Schoitf	231	Schweighofer M.	222
Schmidt Heinrich	65	Schojto	67	Schweigmann	274
Schmidt Hugo	224	Schragl	257	Schweizer	258
Schmidt Mar. v.		Schram	227	Schwenke Jof.	177. 197
h. Joseph	267	Schranz	280	Schwenke Wolfg.	84
Schmidt Peregrina	228	Schratt	288	Schwentner	277
Schmied Hildegard	269	Schrauf	206	Schweß	221. 307
Schmied Reinhart	38	Schreiber	213	Schweß Johann	13.
Schmieß	264	Schreiner	38. 286		298. 304
Schmitt	82	Schroll	162	Schwingschögl	235
Schmiß Mathäa	273.	Schubert Franz	289	Schwöd	207
	282	Schubert Herm.	31. 192	Sebak	18. 23. 182
Schmiß Zitta	273	Schuckert	261	Sebalb	184
Schnußer	93. 201	Schüßler	41	Seckauer	270
Schnabl Carl	292	Schüller	21. 40	Seemann	301
Schnabel Joh. B.	131	Schürer	245	Sedej	299
Schnabel G.	247	Schüßling	248	Sedlaček	38
Schneeweiß	238	Schütz	156. 190	Sedlmayer	70
Schneider Anna	258	Schuh	257	Segebi	303
Schneider Armella	252	Schulmeister	53. 211	Sehuber	246
Schneider Bonav.	81	Schultheß	85	Seferdschian	219
Schneider Firmin	182	Schulz Franz, Coop.	49	Seher Anton	161

	Seite		Seite		Seite
Seher August	166	Sonnleitner	262. 265.	Steiner Anton	33
Seher Franz	89			Steiner Bonif.	50. 192
Seher Joseph	59	Sokup	77	Steiner Capistrano	248
Seher Michael	66	Somadina	237	Steiner F.	285
Seidel Angelina	239	Somet	277	Steiner Franz	69
Seidel Clementine	242	Spath	114	Steiner Jironopa	245
Seidl 39. 74.	252	Spatt	228	Steiner Jacob	26. 189
Seile	266	Spausta	276	Steiner P.	215
Seiler	253	Spät	259	Steiner Philipp	29. 298
Seilern	271	Speer	236	Steiner Stephanie	259
Seiß	248	Spelda	229	Steininger	84. 185
Seiwald	246	Spellerberg	271	Steiniger	187
Seinger	172. 184	Spiegel	240	Steinle	270
Seitner	253	Spieler	287	Steinmetz Detavia	241
Sequard	239	Spielvogel	240	Stejskal	148
Serafini	5	Spinell	215	Stelzer	268
Setikowský	262	Spinka	136	Stenglmair	207
Sevignani	186	Spinner	110	Steniger	164
Seywald	32	Spizhüttl	88	Stenzej	256
Sieber	188	Spizhmüller	143	Stenzl	157. 296
Siegel	268	Spohn	152	Stenphanides	292
Siegl	30. 196	Springer	240	Stern	144. 190
Sigmund	55	Srb	231	Sternberg	221
Sigraz	269	Stadelberger	270	Steyrer	208
Silbert	89	Stadler	39	Stich	137
Simader	250	Stadlmann	38	Stief	269
Simeg	233	Stanka	306	Stiehl	216
Simeoni	4	Stanzl	286	Stift	66
Simor	4	Stara	296	Stiglehner	204
Sinzinger	241	Staré	213	Stilov	215
Sirt	30	Starnbacher Lydia	259	Stimpel	269
Skobielski	303	Starnbacher Paul	222	Stinkeder	245
Skopek	161	Storzer	254	Stiny	107
Skivanet	221	Stasny	263	Stock	31
Slabi	241	Staudinger	240	Stockauer	245
Sladeczel	85. 228	Staurac	39	Stockmayer	19. 24. 292
Slapák	222	Steberl	226	Stöber	37
Slatschek	241	Stecher	215	Stöger Eduard	139. 210
Sluka	257	Stedronský Josepha	254	Stöger Franz	38
Smirnißky	165. 210	Stedronský Ludm.	252	Stöger Georg	165
Smolik	269	Steiger	194	Stöger Leopold	13. 304
Sodor	15. 57	Steinacker	231	Stöger Leopoldina	227
Sommer Barbara	249	Steinbach	120	Stöger L.	283
Sommer Meta	264	Steinbichler	239	Stöger Johann	24. 213
Sommer Zachäus	52.	Steinböck	176	Stöhr	101. 284
	209	Steinbrock	276	Stoffer	216
Sonnberger	40. 207	Steindl	285	Stoiber	238

	Seite		Seite		Seite
Stoll	276	Strohmayr	262	Sukup	57
Storr	170	Stroška	266	Sulke	174
Strachwitz, v.	234	Stuhlmann	274	Suschitzky	143
Strageneq	283	Stumpfvoll	276. 277	Sußmann	223
Strahammer Berth.	226	Stürzl	83	Suwald Antonia	251
Strahammer Mart.	39	Stupka	186	Suwald Bernard.	228
Strahowšky	260	Stur	221	Swatschek Josepha	247
Strasser	259	Sturm Anton	135	Swatschek Magdal.	248
Strauß	289	Sturm Maria Th.	269	Swoboda Joh. 37.	188
Strebizky	203	Sturm Flora	260	Swoboda Sev. 53.	211
Streit	94	Sturfa	293	Sylvestr	187
Streitz	89	Styles	267	Sztanyak	302
Střelciet	199	Süß Hildegard	254	Szeidl	70
Strobl Bernh.	188	Süß Ignaz	150	Szentmiklosy	145
Strobl Joseph	72	Süß Norbert	184	Szep	205
Strobl Carl	208	Süß Vincenz	119	Szerelemhegyi	301
Strobl N.	226	Sudafsch	229	Szmatlik	296
Stroff	242	Sujáněky	300	Szoboszlaj	72. 183

## T.

Tachezi	220	Thomassin	228	Traint	60. 187
Täubel	265	Thürmann	226	Trapp	97. 209
Taferner	72	Thürschmidt	222	Tragler	268. 269
Tanzer Camilla	232	Thumajan	219	Trenkler	196
Tanzer Johann	151	Thumser	213	Trestler	235
Tanzer Ottilia	232	Tichy 37. 258.	285	Tretler	96
Tanzer Rosalia	232	Tiefenbacher	154	Trensenje	266
Telscher	267	Tiege, v.	235	Tribus	276
Tempelmann	283	Tirojan	249	Tripp	262
Tendler	54. 211	Tischler	249	Trost	177
Tenschert 21. 24. 50.		Tittmayer	147	Trubrich	137
	189	Tlastal	123	Trummer	301
Terke	228	Tobisch	25. 71	Trunner	220
Teufel	57	Tobler	88	Trunke	283
Teufelsbauer	226	Toelg	221	Tschech	212
Thaler	263. 283	Toifl	78	Tschischka Marth.	257
Thalhammer	141	Tomek	237	Tschischka Peregr.	254
Thallmayer Carl 52. 206		Tomša	75	Tschok	237
Thallmayer Jos.	95	Tonar	222	Türt	271
Tham Alois	296	Torre	261	Tuma Gottfried	209
Tham Friedr.	53	Toth	300	Tuma Ulrich	215
Thanner	227	Toth	215	Tursty	193
Theerwald	273	Touvre	216	Turzja	218
Thoma Matth.	225	Tragor	301	Tuschel	260

## U.

	Seite		Seite		Seite
Uchazy	51	Unger	252	Unzner 26. 141.	190
Ublagger	236	Ungváry	296	Urban	202
Uherel	308	Unruh	225	Urf	119
Ulbricht	233	Unser	258	Urwalet	175
Ulram	203	Unternierer	274	Uth	160
Ulmann	240				

## V.

Vacek	155	Vieren	284	Voitl	227
Vachata	216	Vierhaus	235	Vojnits	301
Vaget	52. 209	Viertler	216	Volbert	215
Velice	215	Vistan	222	Voškötter	235
Vereß	301	Vockenhuber	142	Vossen	282
Vesely	220	Völser	112	Vrede	266
Vesque	258	Vörös	205	Vrkoč	222
Vest, v.	81	Vogl Anton	127	Vrbiral	297
Vieider	283	Vogel Timothea	261	Vyšata	222
Vidmar	122. 193				

## W.

Wacek	38	Wanioch	232	Weigl Adolf	158
Wache	183	Wanisch	158	Weigl Franz	176
Wagner Engelbert	159	Wanka	213	Weiglein	264
Wagner Leopoldine	236	Wanke	237	Weigler	243
Wagner Ern.	244	Wappler	18. 35	Wein	256
Wagner Martina	247	Wafinger	39. 293	Weinmar	166
Wagner	239	Wäsmir	70	Weinkopf	68
Walcher	278	Wassermann	280	Weiser	275
Walek	223	Wagel	54	Weiß Hieronyma	253
Walenta 21. 26.	115	Wager	224	Weiß Joseph	183
Walfer	271	Wagler	134	Weiß Peter	293
Walzenborn	227	Wagl	163	Weiß Sophronia	262
Wallisch	138	Wahß	20. 73	Weißhofer	250
Wallner Alois	78	Weber Anton	21. 94	Weißhäupel	99
Wallner Emerich	128	Weber Brigitta	259	Welleba	191
Wallner	235	Weber Jacob	293	Welzwich	44
Wallnöfer 32.	198	Weber Matthäus	177	Wenedikter	236
Walter Constantin	44	Wecera	50	Wenger	244
Walter Ernest	271	Wegrich	166	Wenhart	171
Walzer Moriz	87	Wehinger	272	Weninger	100. 180
Walz	264	Weichselbraun	233	Went 18. 25. 163.	288
Walzhofner	293	Weidlich	173	Wennes	186
Wanek	103	Weidmann	285	Wenzl Ignaz 17. 26.	
Wania	123	Weigensam	266		289

	Seite	Seite	Seite
Wenzl Joseph	20. 64	Wille	206
Wenzlowéky	184	Willsim Johann	31
Werte Megia	231	Willsim Joseph	17. 24. 31
Werner Anton	130	Willsinger	127
Werner Carl	36	Wimmer Beatriz	253
Werner Friedrich	92	Wimmer Ferdinand	39
Werner Ignaz	297	Wimmer Joseph	38
Werner Joseph	65	Wirdbichler	171. 264
Werner Michaela	249	Windisch Joseph	208
Werner Sarcand.	212	Windisch Severina	241
Wesolowski	303	Winkelhausen	274
Wegelerberger	95	Winkelhofer	131
Wegelersteiner	182	Winkelmayer	44
Weyer	227	Winkler	189
Wichtl	85	Winkler Fortunatus	221
Widl	38	Winkler Joseph	174
Widmann	214	Winkler Leopold	19. 41
Wiedemann	297	Winninger	245
Wiedermann	161. 194	Winter Augustin	300
Widjalm	221	Winter Ernest	20. 104
Wiegand Pf.	108		194
Wiegand	133	Winter Leopold	201
Wieland	264	Winzenhörlein	260
Wieneroither	262	Amalia	260
Wieninger	248. 262	Winzenhörlein	259
Wiesbauer	215	Augustina	259
Wiesberger	269	Winzenhörlein	261
Wieser Golest.	255	Lidwina	261
Wieser Joseph	139	Winzenhörlein Thec.	259
Wieser Placida	255	Wirthumer	242
Wiesinger Albert	20. 31	Wirtl	279
Wiesinger Hermip.	225	Wiskirchen	274
Wiesinger Johann	63	Witte	194
Wiesinger Martin	80	Wittmann Anast.	236
Wiesner	287	Wittmann Christine	228
Wibdt	225	Wittmann Marg.	249
Wilfing	187		

## F.

Fur 255

## B.

Zabzar	17. 86. 182	Zagerbauer Genob.	264	Zapletal	244
Zabranéky	104	Zaigis	240	Zaritsch	157
Zacherau	226	Zainger	217	Zaspl	261
Zagerbauer Flor.	264	Zanetti	196	Zauner Philippine	241

	Seite	Seite	Seite
Bauner v. d. h.	268	Bettl	123
Germania	268	Beyen	284
Baunshirm	204	Bieger	100
Bavadi	222	Biegler Cordula	260
Bebisch	209	Biegler Mathias	95
Becha	81	Biffer	41
Bechmeister	252. 269	Bilek	242
Bechner	213. 278	Zimmermann Agnes	228
Bekl	263	Zimmermann Aloisia	236
Behetbauer	255	Zimmermann Beata	260
Beiler	73	Zimmermann vom göttl. Herzen	267
Beilinger	225. 277	Zimmermann Jacob	308
Beiner	175	Zimmermann Leop.	74
Beinlhofer	18. 25. 47	Zimmermann Michaela	228
Belenta	221	Zichoffe	35
Belinka	275	Zudrung	19. 49. 197
Beller Crescentia	263	Zugschwert	241
Beller Hedwig	260	Zutrigl Anton	199
Beller Lucia	261	Zutrigl Vinc.	138
Bemann	53. 212	Zimpel	255
Beman	167	Zinser	38
Bemplif	239	Zipflmayer	49
Benner	17. 103	Zipperer	170
Berboni, v.	234	Zirnig	212
Bett	254	Zirtl	253
		Bitta	256
		Bitterhofer	147. 191
		Bmrzlit	199
		Bniderzic	218
		Böhrrer Julius	121
		Böhrrer Leopold	119
		Böhrrer Pius	193
		Böpfler	123. 191
		Bollner	278
		Bombony	301
		Bopf	238
		Born	150. 272
		Botty Franz	68
		Botty Maria v. h. Franz	267
		Botty v. h. Vincenz	267
		Buchoffe	35
		Zudrung	19. 49. 197
		Zugschwert	241
		Zutrigl Anton	199
		Zutrigl Vinc.	138
		Züngl	252
		Zuna	235
		Zwettler	290

Erklärung der vorkommenden Abkürzungen.

Pf.: Pfarre. — Vct.: Vicariat. — Verw.: Verweser. — prov.:  
provisorisch. — Wpr.: Weltpriester. — Hr.: Herr. — P.: Pater. —  
D.: Don. — Pr.: Priester. — Prof.: Professor. — Fr.: Frater.  
— M.: Mater. — Schw.: Schwester. — Coop.: Cooperator. —  
geb.: geboren. — Patr.: Patronat. — Sz.: Seelenzahl. — Entf.:  
Entfernung. — St.: Stunde. — Fil.: Filiale.